Nonne & Hoepker

Versandgärtnerei
Ahrensburg
b. Hamburg

1928

Für Wiederverkäufer

HAUPT-KATALOG 1928

über

Stauden, Dahlien,

Baumschul-Artikel u. Samen

NONNE & HOEPKER

AHRENSBURG

Anfang Januar 1928

INHALTS-VERZEICHNIS

Lieferungs- und Verkaufs-Bedingungen für Samen.

Alle Verkäufe geschehen auf Grund der nachstehenden Bedingungen, die jeder Besteller ausdrücklich durch Erteilung des Auftrages anerkennt.

1. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am 3. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar werden. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
2. Sollte der Empfänger wegen Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren, oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
3. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt, Das Gleiche gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.
4. Erfüllungsort für beide Teile ist Ahrensburg.
5. Der Versand geschieht nach Vorschrift **auf Kosten** und **Gefahr** des Bestellers. Im Falle keine Versandvorschrift erteilt ist, handeln wir nach unserm besten Ermessen, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.
6. Die Preise verstehen sich ab unserem Lager für netto Gewicht.

Preisänderungen und Lieferungsmöglichkeiten bleiben vorbehalten.

Sonstige Bemerkungen.

1. Bei **Aufträgen** ist es zur Vermeidung von Irrtümern unbedingt erforderlich, daß alle Artikel nur nach den Bezeichnungen dieses Kataloges aufgegeben werden.
2. **Packmaterial** berechnen wir zum **Selbstkostenpreis**, nehmen dasselbe aber **nicht zurück.**
3. **Aufschriften:** Um recht **deutliche Angabe der Namen und Wohnorte** sowie der **nächsten Post- und Eisenbahnstation mit Güterverkehr** ersuchen wir höflichst, auch bei Kleinbahnen um Nennung der Übergangstation. Die durch ungenügende Angaben etwa entstehenden Verzögerungen usw. treffen den Besteller selbst.
4. Alle Bestellungen werden der Einfachheit halber gegen **Nachnahme** ausgeführt, sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen sind oder sofern uns Auftraggeber nicht schon durch frühere Geschäftsverbindungen bekannt.

Durch dieses Verzeichnis werden alle früheren Angebote aufgehoben.

Zahlungsbedingungen.

1. Rechnungen werden in Reichsmark ausgestellt (4.20 Reichsmark = 1 U.S.A.-Dollar) und sind zahlbar nach Erhalt der Waren bzw. nach näherer Vereinbarung.
2. Alle Zahlungen werden zum Dollarbriefkurs der Berliner Börse vom Tage des Zahlungseinganges in Reichsmark umgerechnet. Hierbei sich ergebende Differenzen zu Lasten oder zu Gunsten des Käufers werden in Reichsmark weitergeführt und sind nach den vorstehenden Grundsätzen zu regulieren.
3. Für Banküberweisungen gilt als Tag des Zahlungseinganges derjenige Tag, an welchem die Gutschriftsanzeige bei uns eingeht.
4. Bei verspäteter Zahlung werden unter Vorbehalt der Geltendmachung anderer Rechte Bankzinsen und Kosten berechnet.

Bank-Konten: Commerz- und Privat-Bank A.-G., Hamburg; Bankverein für Schleswig-Holstein, A.-G., Filiale Ahrensburg; Kreissparkasse Ahrensburg über Deutsche Bank, Filiale Hamburg. — Postscheckkonto: Hamburg Nr. 5062.

Die Firma ist Mitglied

des Preisverbandes für Gemüsesamen
der Vereinigung Deutscher Samenlieferanten
des Bundes Deutscher Staudenzüchter
der Deutschen Dahlien-Gesellschaft
des Bundes Deutscher Baumschulenbesitzer
des Reichsverbandes Deutscher Gartenbaubetriebe
der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst

Verkaufs-Bedingungen für Pflanzen- und Baumschul-Artikel siehe letzte Katalogseite.

Verkaufs- und Lieferungsbedingungen

für Pflanzen, Knollen und Baumschul-Artikel.

Alle Verkäufe geschehen auf Grund nachstehender Bedingungen, die jeder Besteller ausdrücklich anerkennt.

Durch dieses Verzeichnis werden alle früheren Angebote aufgehoben.

Preise und Zahlung: Siehe auch Seite 2.

Ausnahmepreise: Für ausnahmsweise starke Einzelstücke oder bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise des Kataloges nicht maßgebend. Für Artikel, deren Preise Schwankungen unterworfen sind, behalten wir uns Preisänderungen vor.

Preisermäßigung: Die Hundertpreise werden von 50 Stück, die Tausendpreise von 250 Stück ab aufwärts berechnet, sofern solche im Verzeichnis angegeben sind. Es handelt sich natürlich nur bei Abnahme einer Art und Form, bei Selbstauswahl oder in Sorten unserer Wahl nach eigener Bestimmung.

Ausführung der Aufträge: Zur passenden Zeit und nach der Reihe des Einganges!

Neuheiten sind nicht immer in so starken Exemplaren und so großer Auswahl vorrätig wie ältere Sorten, was wir der Beachtung unserer Abnehmer empfehlen.

Ersatzsorten: Sollten bei der Ausführung eines Auftrages einzelne Sorten schon vergriffen sein, so wolle man uns gestatten, falls nicht ausdrücklich **„Ersatz verbeten"**, fehlende Sorten durch gleichwertige oder bessere zu ergänzen. Gegebenen Falles bitten Ersatzsorten mit anzugeben. Wer nicht **Sortenkenner** ist, möge uns die geeignete Auswahl vertrauensvoll überlassen.

Versandzeit: Der Versand der Stauden beginnt im März für das Frühjahr und im August bei geeigneter Witterung für den Herbst. Bei Dahlien sind nähere Bestimmungen über die beste Versendungszeit angegeben. Die Versandzeit für Bäume, Sträucher usw. währt von Anfang Oktober bis etwa Anfang Mai. Bei Erdbeeren und Koniferen ist die beste Pflanzzeit näher angegeben. Während der Wintermonate versenden wir nur bei offenem Wetter und außerdem nur auf besonderen Wunsch der Besteller, weshalb wir **keinerlei Verantwortlichkeit** übernehmen.

Versand: Alle Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr der Besteller; wir übernehmen daher für bei der Beförderung durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden keine Verantwortung.

Alle lebenden Pflanzen

reisen als Eilgut zum Frachtgutsatze, sofern die einzelnen Frachtstücke ein Gewicht von 100 Kilogramm und eine Länge von 3½ Meter nicht überschreiten, bei Aufgabe in Wagenladungen ohne diese Einschränkung.

Verpackung: wird auf das sorgfältigste ausgeführt und wird dieselbe dem Besteller zu den **Selbstkosten für Material und Arbeitslohn** berechnet. Eine **Rücknahme der Verpackung** findet nicht statt.

Pflanzung: Im Frühjahr ist die Versandzeit oft nur sehr kurz, und da dann die Aufträge häufig nicht so schnell ausgeführt werden können, wie es gewünscht wird, bitten wir, besonders größere Bestellungen möglichst im Herbst zu machen. Die **Herbstpflanzung** ist übrigens bei den meisten Stauden zeitig sowie bei **allen Gehölzen auf leichten trockenen Bodenarten ganz besonders anzuempfehlen.**

Verbindlichkeit: Es ist unser eifrigstes Bestreben, unsere geehrten Abnehmer nur bestens zu bedienen, um deren vollste Zufriedenheit zu erlangen, ebenso leisten wir für richtige Benennung und Echtheit aller gelieferten Waren Bürgschaft bis zum Fakturenwert. Darüber hinausgehende Forderungen werden abgelehnt. Nicht gefallende Ware nehmen wir bei entsprechenden Gründen, nach vorheriger Verständigung, bei freier Rücksendung innerhalb acht Tagen zurück. Etwa vorkommende Versehen machen wir nach besten Kräften wieder gut, für die Beschreibungen der Neuheiten anderer Züchter müssen wir eine Verantwortung ablehnen. Daß alle Bäume, Pflanzen, Knollen usw. in allen Verhältnissen an- und gut fortwachsen, dafür können wir selbstredend keinerlei Gewähr übernehmen, da das Anwachsen von einer Menge von Umständen abhängig ist, die sich unserer Aufsicht entziehen. Billigen Wünschen werden wir aber stets gerecht werden.

Beschwerden können nur Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Waren erfolgen und sind die Mängel genau anzugeben, wenn tunlich, ist ein Sachverständiger heranzuziehen. Unstatthaft sind Abzüge bei der Bezahlung der Rechnung, wenn ein Abkommen hierüber vorher und rechtzeitig nicht getroffen wurde. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist. Begründete Beanstandungen finden entgegenkommendste Berücksichtigung. Beschwerden über Beschädigungen der Pflanzen während der Versendung wolle man nicht an uns, sondern an die zuständige Eisenbahnverwaltung richten, da nur diese dafür verantwortlich ist.

Durch Bestellung nach diesem Verzeichnisse, an unsere Reisenden oder nach gedruckten und schriftlichen Anstellungen erklären sich die geehrten Auftraggeber mit vorstehenden Bedingungen einverstanden.

Stauden oder Perennen

sind krautartige Gewächse, deren Wurzelstock den Winter überdauert, während die oberen Teile zum Herbst allmählich bis zur Erde absterben.

Stauden sind heute bereits die erklärten Lieblinge aller Gartenbesitzer geworden, so daß es sich erübrigt, hier noch viel empfehlende Worte zu äußern. Wir können uns deshalb wohl kurz fassen, indem wir sagen, daß diese winterharten Blüten- und Blattgewächse überall dort am Platze sind, wo es sich um eine einmalige Anpflanzung von Gartenschmuck handelt, sei es nun um Eintönigkeil der Gehölzränder zu beleben, sei es zur Bildung von Blumengruppen und immerblühenden Rabatten oder auch ganzen Staudenanlagen, die in Verbindung mit Felsstücken und Wasserläufen dem Garten oder Park ein eigenartig schönes Gepräge verleihen sollen. — Doch auch als willkommene Schnittblume vom zeitigen Frühjahr bis zum Herbst, zur Füllung der Vasen und zur Ausschmückung unserer Wohnräume, bieten die Stauden einen ausgezeichneten, haltbaren Werkstoff. Wenngleich die Kultur der Stauden im allgemeinen eine leichte und die Ansprüche derselben sehr bescheiden sind, so ist trotzdem bei der Pflanzung und Pflege mancherlei zu beachten, um Mißerfolg zu verhüten. Es sei deshalb auf folgendes in Kürze hingewiesen: Die **Hauptpflanzzeit** ist ab Mitte August bis Ende Oktober und im Frühjahr von Anfang März bis Mitte Mai. — Tiefe und gute **Bearbeitung des Bodens** sowie reichliche Düngerbeigabe sind nur vorteilhaft. Wo schwerer Boden vorhanden, kann derselbe mit Torfstreu verbessert werden. **Die Pflege** durch Reinhaltung des Bodens vom Unkraut, ein häufigeres Lockern, sowie eine gute Ernährung in Form von Dungzufuhren in mehrwöchentlichen Zwischenräumen und Bewässern bei Trockenheit lasse man nicht außer acht.

Auf Anfrage sind wir gern bereit, unseren werten Kunden mit geeigneten Vorschlägen für **Stauden-Anpflanzungen** an Hand zu gehen und führen wir auch auf Wunsch solche Anlagen mit unserem geschulten Personal selbst aus. Alle diesbezüglichen Anfragen finden schnellmöglichste Erledigung.

Stauden-Neuheiten.

	1 Stück RM
Aster amellus „Ahrensburger Zwerg". (N. & H.) Wie geschaffen für eine 1 a Gruppensorte; dürfte auch im Topf für Markt- und Friedhofszwecke gern gekauft werden. Die gedrungene und buschige, nur zirka 30—35 cm hohe Pflanze ist mit verhältnismäßig großen, klar hellblauen Blumen mit Silberschein beleuchtet dicht besetzt. Der reiche Flor beginnt früh und hält selbst bei ungünstiger Witterung bis ziemlich Ende Oktober an	1.50
Aster amellus Leuchtfeuer. (N. & H.) Wird bei aufrechtem, straffem Wuchs nur 50 bis 60 cm hoch. Die ansehnlichen, 6 bis 7 cm großen Blumen mit bräunlicher Mitte zeigen sich in einer leuchtenden, freudig karminroten Farbe, die bisher noch nicht im Sortiment der Aster amellus vertreten ist. Neben allen guten Eigenschaften fällt bei dieser Aster die außerordentlich reiche Blüte und lange Blütezeit besonders auf. Eine für alle Zwecke wirklich empfehlenswerte Neuheit, die, wo bisher gezeigt, außergewöhnliche Beachtung fand	1.50
Aster amellus Hermann Löns. Großblumige Varietät, deren Blüten ein fast klares, zartes Blau zeigen. Der Wuchs dieser Sorte ist kompakt, bezw. etwas niedriger als bei „Rud. Goethe", deren Blütezeit sie auch ungefähr einhält. Eine Neuheit die sich für alle Zwecke gleich gut eignet	1.50
Aster Frikarti „Wunder v. Stäfa". Starkwachsende, prächtige Hybride von Aster Thomsoni, mit großen himmelblauen Blüten, ca. 60—70 cm hoch	—.90
Aster N. B. Sam Banham. Reinweiß blühende, hochwachsende Climax-Aster . .	—.60



Aster amellus, Hermann Löns (Seite 4)

	1 Stück RM
Astilbe Arendsi „Frieda Klapp". Von aufrechtem Wuchs, etwa 80 cm hoch, mit schönen langen Rispen von dunkel karmin-purpurner Farbe, spätblühend	—.60
„ **Arendsi „Hanna Stodt".** Die 70 bis 80 cm hohen Pflanzen zeigen kräftigen Wuchs und gesunde Belaubung. Die schmalen, aufrechten Blütenrispen tragen die Seitenähren fast wagerecht abstehend. Die Farbe ist ein schönes, leuchtendes Karmin-rosa	—.60
„ **Gloria purpurea.** Abart der beliebten Astilbe Gloria, mit dunklerer Belaubung und leuchtend roten Blüten	—.75
„ **simplicifolia hybrida.** Reizende Hybriden der kleinen chinesischen Astilbe simplicifolia mit den bestfarbigen Astilbe Arendsi-Sorten. Die 20 bis 30 cm hohen, gesunden Pflanzen entwickeln im Monat August aus dichten Büschen zierliche Blütenrispen in überreicher Fülle	
„ **simplicifolia hybrida alba.** Weißblühend, die zierlichen, überhängenden Rispen erscheinen in großen Mengen	—.60
„ **simplicifolia hybrida carnea.** Zierlich, mit übergebogenen Spitzen, fleischfarbig rosa	—.60
„ **simplicifolia hybrida rosea.** Die frisch-rosafarbigen Blütenrispen sind besonders zierlich und überhängend	—.60
Delphinium „Kornblume". (N. & H.) Die ca. 1 m hohe Pflanze bringt zahlreiche, sich vorzüglich tragende, schlanke Rispen, die dicht mit mittelgroßen, leuchtend kornblumenblauen Blüten besetzt sind. Zeigt eine auffallend lange Blütendauer	2.25
„ **„Stolzer Riese".** (N. & H.) Im Habitus der Pflanze dem „König der Rittersporne" ähnelnd, doch bedeutend kräftiger im Wuchs und in der Größe der einzelnen Blüten. Letztere zeigen auch ein dunkleres Blau, aus dem das weiße Auge auffallend hervorleuchtet. Stolzer Riese bildet eine besonders straffe, gut getragene Blütenrispe	2.25

Chrysanthemum maximum „Gruppenstolz" haben wir mit Recht einen bei uns seit Jahren beobachteten Sämling genannt, den wir nach reiflicher Prüfung nunmehr vermehrten und in den Handel bringen. Gruppenstolz ist als eine ins Auge fallende wertvolle Verbesserung der alten Gruppensorte „Triumph" anzusehen, da die Haltung der Pflanze eine gedrungenere und straffere. Die meist mit 3 Reihen Blumenblättern ausgestatteten, im Durchschnitt 10 cm großen edelgeformten Blumen stehen einzeln auf 40 bis 50 cm langen Stielen; äußerst blühwillig. 1 Stück RM 1.10, 10 Stück RM 10.—



Unsere neuen großblumigen Gaillardia-Sorten siehe Seite 28 und 30



Geum Borisi. Seltene Art vom Balkan, mit leuchtend orange-scharlach Blüten	—.75
Helenium Crimson Beauty. Nur ca. 50 cm hoch werdend, mit braunroten, goldlackfarbenen Blumen, Blütezeit Juli-August	—.75
Helenium grandicephalum „Goldene Jugend". Rein goldgelbes Gegenstück zu der bewährten Sorte „Julisonne"	—.75
Helenium nanum „Baronin von Linden", extra großblumig, goldlackfarben, im Verblühen hellbronze. 90 bis 100 cm hoch, verdient weitetste Verbreitung. August—September	—.60
Helenium nanum gaillardiaeflora, 90 bis 100 cm hoch, leuchtend rotbraun mit schmalem gelben Rand, ganz vorzügliche Schnittblume	—.75
Helenium nanum luteum, nur 50 bis 60 cm hoch, Blütenstände straff aufrecht wachsend, mit reingelben Blumen	—.75
Helenium bruneum nanum coccineum. 50 bis 60 cm hoch und sehr frühblühend. Blumen dunkelbraun, Blütenstände straff aufrecht. Wertvoll für Gruppenpflanzung	—.60
Iris germanica „Bèle". Stark geaderte, weinrote Hängeblätter, darüber ein lichtlilafarbener, edelgeformter Dom, spätblühend, eine der besten	1.20
„ **„Havamal".** Leuchtend violettblaue Hängeblätter mit breitem, cremefarbenem Rand, der Dom ebenfalls cremefarben mit lichtlila Anflug. Von besonderer Blütengröße und Reichblütigkeit	1.50

	1 St. RM
Iris germanica „Lenzschnee". Die breit gebauten, massig wirkenden Blumen sind durch ihre zarte Färbung hervorragend zu Bindezwecken geeignet. Der Grundton ist weiß, während die Domblätter weniger, die Hängeblätter licht geadert sind.	2.—
„ **Thorsten.** Domblätter lavendelblau, etwas lila gedeckt, Hängeblätter tief dunkelsamtblau, hochwachsend, spätblühend	1.20
„ **Thrudwang.** Domblätter kräftg gelb, Hängeblätter tief dunkelpflaumfarbig . . .	1.20
Leucanthemum maximum Silber. Neuere, sehr schöne reichlühende Art von straffem, hohem Wuchs mit großen Blumen	0.75
„ **praecox „Liebling".** „Endlich "wird mancher Staudenzüchter sagen, der diese Neuzüchtung schon vor Jahren in unseren Kulturen sah und lobte. Zufolge sorgfältigster Zuchtwahl sind wir erst jetzt in der Lage, diese prächtige, geröhrte weiße Marguerite zu versenden. An Stelle der sonst flachen einzelnen Randblüten sind diese bei „Liebling" alle fein geröhrt und gewähren so der Blume einen wirklich feinen, zierlichen Reiz. Die Blumen sind ca. 7—8 cm groß und stehen auf ca. 30—40 cm langen, gut getragenen Stielen. Nicht nur dem Liebhaber für die Staudenrabatte, sondern auch dem Schnittblumenzüchter ganz besonders zu empfehlen. . . . . 10 St. RM 13.50	1.50
Leucanthemum praecox Vollendung. (N. & H.) Ist als bedeutende Verbesserung der alten frühblühenden Sorte „praecox" zu verzeichnen. Vorzügliche Haltung sowie die auf langen, straffen Stielen getragenen, 8 cm im Durchmesser zeigenden doppelreihigen Blumen machen diese Neuheit für den Schnitt besonders wertvoll	1.20
Lupinus polyphyllus Sunshine ist wohl als die schönste, tiefgelbe Lupine anzusprechen. Besonders lange Blütenrispen zeichnen diese für alle Zwecke verwendbare Neuheit besonders aus	1.20
Papaver orientale May-Queen. Neuerer, gefüllter Riesenmohn mit dunkellachsroten Blüten	0.60
Phlox decussata Albert Leo Schlageter. Erreicht eine Höhe von etwa 1 m. Gut verzweigte pyramidale Rispen tragen große edelgeformte Blumen. Die Farbe ist ein leuchtendes Scharlachkarmin mit orangefarbigem Schein und etwas dunklerer Mitte. Blütezeit ist mittelfrüh. Die Unempfindlichkeit der Blüten gegen Regen und Sonnenbrand, die weithin leuchtende, auffallende Farbe sowie der kräftige Wuchs machen diese Sorte zu einer der besten unter allen roten Phlox decussata	0.90
Phlox decussata Paul Hoffmann. Gleich der vorstehenden Sorte von kräftigem, gesundem Wuchs, 80 bis 100 cm hoch, nur sind die Stiele schwarz und die Belaubung dunkel. Die mittelgroßen Blumen zeigen eine ganz eigenartige, magentakarminrote Färbung mit etwas dunklerer Mitte. Dieser neuartige Farbenton läßt die blühenden Büsche schon von weitem und auch im größten Sortiment auffallend hervortreten	0.75
Phlox decussata, Lieselotte, eigene Züchtung für 1928. Eine weithin leuchtende wirkungsvolle Gruppensorte. Die massigen Dolden mit auffallend großen, freudig leuchtend-purpur gefärbten Blumen mit weißem Stern werden auf festen, ca. 50—60 cm hohen Stielen getragen. Der gesunde, straffe Wuchs, die lange Blütezeit und die auffallende Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse geben „Lieselotte" den Wert einer vorzüglichen Gruppensorte. 10 St. RM 11.—	1.20



Phlox decussata Lieselotte (N. & H. 1928)
(Seite 7)

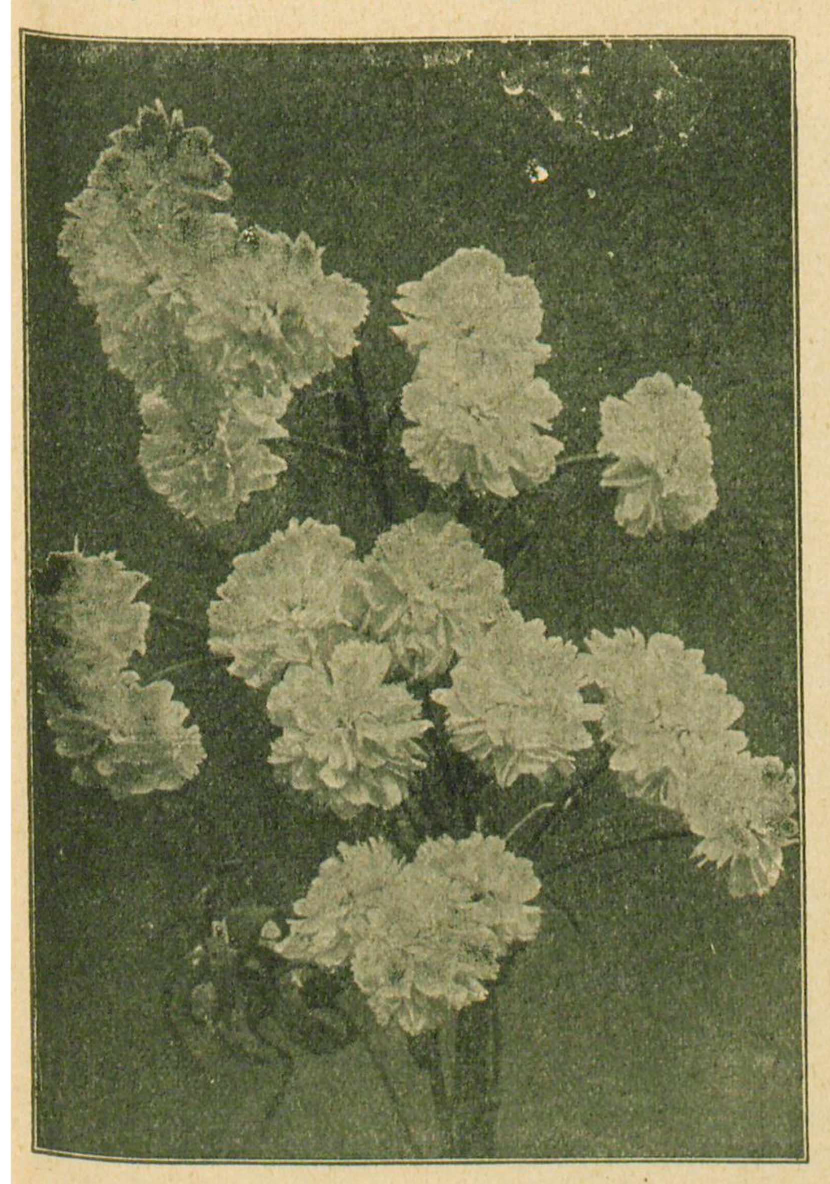


Phlox decussata Holstein (N. & H. 1928), Seite 10

	1 St. RM	10 St. RM
Phlox decussata eigener Zucht 1928 (Fortsetzung)		
Phlox decussata Holstein. Sehr großblumig, mattrosa mit scharf begrenztem weißen Stern, große lockere Dolden auf 60—70 cm hohen festen Stielen getragen. Früh-, reich- und lange blühend. Eine feine, zarte einschmeichelnde Farbe	1.20	11.—
„ **decussata Reichskanzler.** Auch diese Neuzüchtung zeigt auffallend große, gut geformte Dolden auf festen, zirka 70 cm hohen Stielen in bester Haltung getragen. Die Farbe ist ein leuchtendes Malvenrosa. Fand auf unserem Anzuchtfeld ungeteilte Anerkennung	1.20	11.—
„ **decussata Gartendirektor Linke.** Eine prächtige, großblumige, kirschrosa Neuzüchtung, wie in der Farbe kaum ähnlich vorhanden. Mit weithin strahlender Leuchtkraft. Eignet sich vorzüglich als Gruppensorte und zwar umsomehr, da die Pflanze beste Haltung zeigt. Die Farbe ist beständig und wird nicht durch Sonne oder sonstige Witterung beeinflußt. Die Blütendolden sind stark verzweigt und daher auffallend groß	1.20	11.—
Pyrethrum Eilen May Robinson. Einfache, besonders großblumige, leuchtend rosa Sorte	1.20	11.—
Pyrethrum Weiße Queen Mary. Als die schönste, bisher gezüchtete reinweiße, gefüllte Sorte zu bezeichnen. Ist mit denselben vorzüglichen Eigenschaften ausgestattet, wie die prächtige rosa „Queen Mary“	1.20	—.—
Solidago Goldstrahl. Der straffe aufrechte Wuchs und die bis zur Erde mit Blättern dicht besetzten Stiele lassen deutlich die Muttersorte „virgaurea-nana“ erkennen. Die 80—100 cm hoch werdende Pflanze bringt Ende August, Anfang September große dichte goldgelbe Blütenrispen. Macht keinerlei Ausläufer, wodurch für Rabatten und Gruppen besonders geeignet	—.60	5.50
„ **Goldschleier.** Aus Solidago ellyptica und sparsiflora hervorgegangen, vereinigt diese Sorte in ihrem zierlichen Wuchs die Eigenschaften beider Eltern. Die schönen, strahligen, leuchtend goldgelben Blüten erscheinen in einer solchen Menge, daß sie die Pflanzen wie mit einem Schleier überdecken. Die pyramidalen, 60—80 cm hohen Rispen stehen straff aufrecht	0.75	6.75
„ **Sonnenschein.** Zeichnet sich vorteilhaft durch besonders zierlichen Wuchs aus. Die zirka 80 cm hohen Büsche tragen sich frei und bringen reichverzweigte Rispen hellgoldgelber Strahlenblüten mit hellgrünen Stielen	0.75	6.75
„ **hybrida „Goldelfe“.** Aus Solidago ellyptica und aspera hervorgegangen, zeichnet sich durch besonders zierlichen Wuchs aus. Die 80 cm hohen Büsche tragen sich frei und bringen leicht übergebogene, reichverzweigte Rispen zierlicher, dunkelgoldgelber Strahlenblütchen, deren Farbe durch die dunklen Stiele noch weiter hervorgehoben wird. Blütezeit: August	0.75	6.75
Viola cornuta Hansa, das verbesserte G. Wermig-Hornveilchen. Eine wirklich gute Neuheit von kompaktem Wuchs mit großen, wohlgeformten, rein veilchenblauen Blumen, die auf kräftigen Stielen getragen werden. Bei reichlicher Lüftung zum Treiben in kaltem Kasten geeignet. Widerstandsfähig, auch im kältesten Winter . . . 100 St. RM 24.—	—.30	2.70
Viola cornuta Holsatia. (N & H.) Eine hiesige Kreuzung zwischen Viola gracilis Juwel v. Eisenach und unserem Viola cornuta Blütenfülle. Gleicht im Habitus und Größe der Blume dem „Hansa-Veilchen“, doch ist die Farbe die dunkel lebhaft leuchtende des Viola gracilis Juwel v. Eisenach. Wächst üppig, ist andauernd reich- und frühblühend . . 100 St. RM 50.—	—.60	5.50

Allgemeine Sammlung.

Alphabetisch geordnet, unter Einfügung verschiedener winterharter und besonders schöner Zwiebel- und Knollen-Gewächse. — Zum Versand gelangen **ausschließlich gesunde, kräftige Pflanzen aus dem freien Grunde;** mit Ausnahme einzelner Sorten, die ein Verpflanzen schlecht vertragen, sowie einiger Neuheiten, welche wir in Töpfen kultivieren.



Achillea Ptarmica „Perry's Weise".

Erklärung der Zeichen:

- ☉ für sonnige Lagen.
- ☽ für Halbschatten.
- ◉ Schatten liebend und vertragend.
- × Schnittstauden.
- □ Rabatten- und Dekorationsstauden.

Die Zahlen innerhalb des Textes bezeichnen die Monate der Blütezeit.

Preisermäßigungen.

Ab 5 Stück einer Art oder Sorte werden zum **10-Stück-Preis** berechnet. Bei Entnahme von **25 Stück** und mehr kommen die **Hundert-Preise** in Anrechnung, d. h. die Ein-Stück-Preise ermäßigen sich um zirka 20 Prozent.

Preise für größere Mengen auf Anfrage.

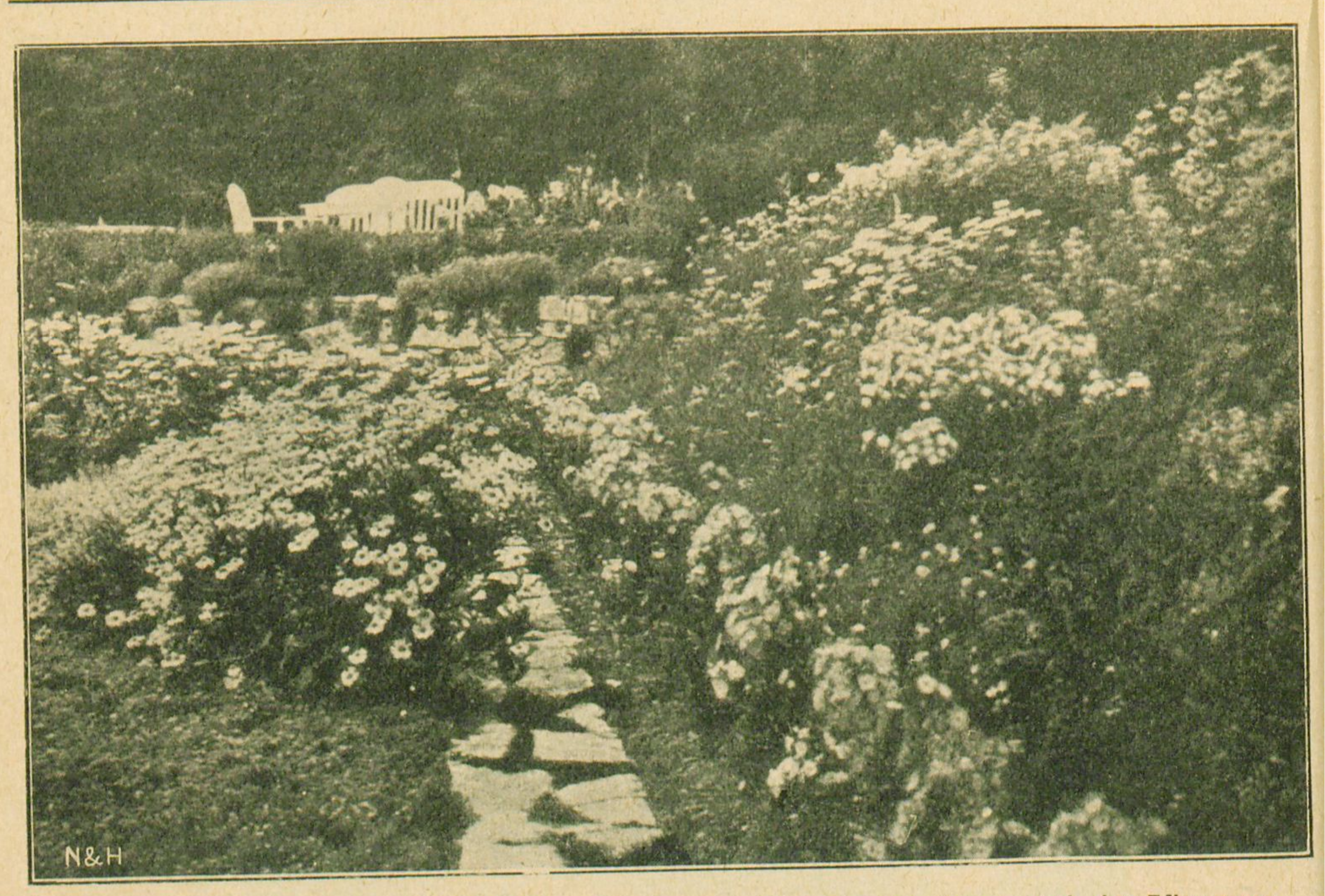
	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Acaena Buchanani, „ **Novae Zeelandiae** — siehe Felsenstauden			
Achillea, Schafgarbe. ☉ × □			
„ **Eupatorium Parkers Var.** (7—9). Mit großen, leuchtend goldgelben, flach gewölbten Dolden auf etwa 70 cm langen Stielen. Belaubung graugrün	150	0,50	4,50
„ **millefolia „Kirschkönigin"** (6—8). Eine Form, die sich durch ihre leuchtend kirschroten Blumen besonders für Gruppen eignet . . .	50—80	0,30	2,70
„ **mongolica hybrida** (5—6). Mit geschlossenen Dolden reinweißer Blumen auf ca. 35 cm langen festen Stielen, gute Schnittsorte . .	40—50	0,35	3,20
„ **Ptarmica fl. pl. „Perry's Weiße"** (6—8). Mit blendend weißen $2^1/_2$ cm großen gefüllten Blumen, überreich blühend. Eine der besten Schnittsorten	40—50	0,35	3,20
„ **Ptarmica fl. pl. „Schneeball"** (7—9). Ganz besonders dichtgefüllte blendend weiße Blüten in großen Sträußen, aufrecht und gedrungen wachsend	40—50	0,35	3,20
„ **tomentosa**, „ **umbellata** — siehe Felsenstauden			

. . . daß ich schon öfter Staudenpflanzen von Ihnen bezogen habe und immer zufrieden war. 14. 3. 27. C. V. in A.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 Stück RM
Aconitum, Eisenhut. · ×□·			
„ **Fischeri** (9—10). Dunkelblaue, sehr zierende Sorte mit reizender, glänzend dunkelgrüner Belaubung	80	—.60	5.50
„ **Lycoctonum** (6—7). Mit schlanken, hübsch gelblichweißen Blütenrispen	100	—.35	3.20
„ **Napellus** (7—8). Mit dunkelblauen Blütenrispen, bekannte Sorte	100—120	—.35	3.20
„ **Napellus bicolor** (7). Mit blau und weißen Blumen, prächtige Abart des alten „Napellus“	100—120	—.45	4.—
„ **Wilsoni** (9—10). Bringt lange Rispen, die dicht mit lichtblauen Blumen besetzt sind	130—150	—.60	5.50
Actaea (Cimicifuga), Silberkerze. ☽×□. Eigenartig zierende Staude mit kerzenartigen Blütenähren. Verlangt feuchten Boden. Eine stets gut bezahlte Schnittblume.			
„ **japonica** (7—9). Herrlich geformte Staude mit feinen, zierlichen, reinweißen Blütenähren	80-130	—.60	5.50
„ **racemosa** (7—9). Ähnlich Actaea japonica, doch früher blühend wie diese. Reinweiß, herrliche Einzelstaude	120—150	—.60	5.50
„ **simplex** (7—8.) Cremefarbig, gehört mit zu den schönsten Actaea-Sorten, mit aufrechten, federartigen Blütenzweigen	100	—.60	5.50
Adonis amurensis fl. pl., „ **vernalis** } siehe Felsenstauden			
Aetheopappus pulcherrimus, Kaukasus-Kornblume ☼□× (6—7). Diese schöne rosafarbene Kornblume ist eine vorzügliche Schnitt- und Schmuckstaude. Die abgeschnittenen Stiele sind von langer Haltbarkeit	40—50	—.50	4.50
Ajuga reptans foliis multicoloris, siehe Felsenstauden			
Althaea ficifolia. Prächtige, einfachblühende Stockrose in den verschiedensten Farbenschattierungen. Sehr dekorativ, reich und andauernd blühend	150—200	—.35	3.20
„ **rosea fl. pl.,** gefüllte Malve oder Stockrose. ☼□. (7—9). Eine unserer ornamentalsten Stauden, die auf keiner Rabatte fehlen sollte. In Farben rosa, rot, weiß und gelb, starke Landpflanzen	150—200	—.30	2.70
Alsine laricifolia, **Alyssum** in Sorten } siehe Felsenstauden			
Anchusa myosotidiflora, Ochsenzunge. ☼—☽□. (4—5.) In der Blüte einem Vergißmeinnicht täuschend ähnlich, die einem üppigen Busch entsprießenden schleierartigen blauen Blütenstände sind auffallend schön. Eine reizende, sehr beliebte Staude	50	—.45	4.—
Anemone japonica (Herbst-Anemonen) ☽□×. (9—11). Ein halbschattiger Standort sagt den Herbst-Anemonen am meisten zu, doch gedeihen sie auch in der Sonne. Unentbehrlich als Vasenschmuck und für Binderei. In voller Blüte eine großartige Schmuckstaude. Im Winter ist eine Bedeckung mit Laub oder Tannenreisig auch noch bei älteren Pflanzen nötig.			
„ **Brillant.** Magentarot, halbgefüllt	40—50	—.50	4.50
„ **Bühler Kind.** Mit dichtgefüllten Blumen, erscheinen in der Knospe gelblich und beim Aufblühen rahmweiß	80-100	—.80	7.—
„ **Elegans.** Mattrosa einfach	80	—.50	4.50
„ **Honorine Jobert.** Einfach reinweiß, beliebte Schnittsorte	100	—.50	4.50
„ **Königin Charlotte.** Hervorragende Schnittsorte, rosa mit dunklerer Rückseite, halbgefüllt	80-100	—.50	4.50
„ **Kriemhilde.** Prachtvoll halbgefüllt, rötlich-fliederfarben	60—70	—.50	4.50
„ **Luise Uhink.** Kräftig wachsende Sorte mit großen gutgeformten Blumen von reinweißer Farbe	80	—.60	5.50
„ **Schneekönigin.** Wertvolle Verbesserung der Luise Uhink, mit größeren, edleren reinweißen Blumen und von kräftigerem Wuchs	80-100	—.90	8.—



Anemone japonica Schneekönigin (Seite 12)



Teilansicht einer von uns ausgeführten Stauden-Anlage im ersten Jahre nach der Pflanzung.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 Stück M
Anemone japonica (Fortsetzung).			
Anemone Semi-duplex. Weiß, halbgefüllt	70—80	0.50	4.50
„ **hupehensis.** (8—9). Reichblühende Form mit leuchtend malvenrosa Blüten, ähnelt sehr stark der japanischen Anemone	70—80	0.50	4.50
„ **pulsatilla,** siehe Felsenstauden.			
„ **sylvestris „Wienerwald“** ☽ × (4—5). Mit einfachen, reinweißen Blüten, ähnlich der Anemone japonica	20—30	0.35	3.20
Anthemis, Kamille ☉ ◉ × (7—9).			
„ **Kelwayi.** Stark duftende Pflanze mit margueritenähnlichen, goldgelben Blumen, sehr reichblühende gute Gruppenstaude	60	0.35	3.20
„ **Kelwayi alba.** Matt-crême-weißblühende Abart der vorstehenden	60	0.35	3.20
Anthericum Liliastrum giganteum. Zaun- oder Graslilie ☉ × □ (5—6). Bildet einen Busch grasartiger Blätter, aus denen die schlanken, schneeweißen, großglockigen Aehren hervorkommen	50	0.60	5.50
Antennaria tomentosa, siehe Felsenstauden.			
Aquilegia, Akelei ☉—☽ × □ (5—7). Sehr nette Staude in weißen, gelben, roten, hauptsächlich aber blauen Farbtönen. Hervorragend für Rabatten, auch für Bindezwecke geeignet.			
„ **blanda.** Mit zahlreichen weißen, locker gefüllten, glockenähnlichen Blumen	60	0.35	3.20
„ **californica hybrida.** Hellgelb mit orangeroten Sporen	50—60	0.35	3.20
„ **chrysantha.** Groß, leuchtend goldgelb mit langen Sporen . . .	50—60	0.35	3.20
„ **chrysantha alba.** Wie vorstehende, mit reinweißen Blumen . .	50—60	0.35	3.20
„ **coerulea.** Sehr große, langgespornte blaue Blume mit gut abstechendem weißen Kelch	50—60	0.35	3.20
„ **coerulea hybrida (haylodgensis)** Langgespornte, verschiedene Abarten in herrlichsten Schattierungen	60	0.35	3.20
„ **grandiflora.** Einfach, großblumig, schneeweiß, beliebte Schnittsorte	60	0.35	3.20
Arabis, Gänsekraut, siehe Felsenstauden.			
Aralia cashmiriana. ☉ □ Schöne, dekorative, große Blattpflanze. Als Einzelpflanze besonders zu empfehlen	130—150	0.60	5.50
Armeria splendens (Laucheana). Grasnelke, siehe Felsenstauden.			

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Artemisia lactiflora. Silberraute ☼□ (8—9) aus China, mit 1—$1^1/_2$ m langen, spiraeaartigen Rispen mit kleinen weißen Blumen, wohlriechend	100—150	—.45	4.—
Asperula odorata, siehe Felsenstauden.			



Aster alpinus superbus.

Aster
(Staudenaster) Sternblume.

Umfaßt eine Menge, zu verschiedenen Jahreszeiten blühende Arten und Sorten. Die Frühjahrsblüher (Aster alp.) eignen sich beispielsweise sehr gut für Felspartien und Einfassungen. Aster amellus und Herbstastern sind dagegen äußerst geschätzte Schnittblumen und ein Material, mit dem sich im Garten hervorragende Wirkungen erzielen lassen.

A. Frühlings-Astern ☼ □

Niedrige, Rosetten bildende Pflanzen

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Aster alpinus, Alpenaster (5—6). Blumen hellblau m. mattgelber Scheibe	25—30	—.30	2.70
„ **alpinus superbus,** (5). Reichblühend, großblumig, blaßblau . .	25—30	—.35	3.20
„ **Leichtlini.** Aehnlich der Aster subcoeruleus etwas gedrungener im Wuchs und heller in Farbe mit langen Blütenstielen	25	—.30	2.70
„ **subcoeruleus** (6). Sehr reich blühd., sobald Aster alpinus verblüht	40	—.35	3.20
„ „ **Apollon.** (6—7) dunkelblau mit kleiner, leuchtend orangeroter Mitte	40	—.35	3.20
„ **subcoeruleus Artemis.** (6). Zartlila blühend. Die Farbe ist reiner, die Blume edler geformt und der Stengel länger und fester als bei Aster subcoeruleus floribundus, die Petalen senken sich Abends nicht	40	—.35	3.20
„ **subcoeruleus floribundus** (6—7). Sehr gleichmäßig wachsend, zeichnet sich von der Stammform durch Reichblütigkeit und edlere Blütenform aus. Farbe schön lavendelblau. Besonders zur Beetbepflanzung und für Schnittzwecke geeignet.	40	—.35	3.20

B. Sommerstauden-Astern. ☼□× (7—10).

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Aster amellus Ahrensburger Zwerg. Siehe Neuheiten Seite 4.			
„ **amellus Emma Bedau,** mit reichverzweigten großen Sträußen leichter, edler Blüten von leuchtender ultramarinvioletter Färbung	50—60	—.60	5.50
„ **amellus Framfieldi,** großblumig, tief purpurblau	50—60	—.50	4.50
„ **amellus Gruppenkönigin.** Eine hübsche Staude mit leuchtend lavendelblauen, gut geformten strahligen Blüten	40—50	—.60	5.50

	Höhe in cm	1 St. RM	10 Stück RM
Aster amellus Hermann Löns. Siehe Neuheiten Seite 4.			
„ **amellus Imperator.** Besonders großblumig, mit doppelreihig gestellten Blumenblättern. Leuchtend dunkelblau	40—50	—.80	7.—
„ **amellus J. Lakins.** Leuchtend lila, reichblühend	50—60	—.50	4.50
„ **amellus Leuchtfeuer.** Siehe Neuheiten Seite 4.		1.50	13.50
„ **amellus Perry's Liebling.** Ganz hell karminrosa	60—70	—.50	4.50
„ **amellus Oktoberkind.** Eine außerordentlich späte Blüte zeichnet diese Sorte aus. Der Flor beginnt erst Mitte September, die mittelgroßen Blumen sind dunkelviolett	60	—.75	6.75
„ **amellus Rudolph Goethe.** In edler Form und Blumengröße übertrifft diese Sorte alle sommerblühenden Arten. Straff wachsend, herrlich lavendelblau. Gleich hervorragend als Schmuck- und Schnittstaude	60—70	—.75	6.75
„ **amellus Schöne v. Ronsdorf.** Mit großen Sträußen 6 cm großer Blumen, prächtig lilarosa. Für Schnitt- und Gruppenzwecke gleich gut	50—60	1.20	11.—
„ **amellus Stolz v. Keston.** Leuchtend blau, vorzügliche Gruppensorte	60—70	—.50	4.50
„ **amellus.** Eine **Mischung** aller vorstehenden Sorten und bester großblumiger Hybriden	—	—.45	4.—
„ **ibericus Ultramarin.** Die dunkelste aller blauen Astern, mit mittelgroßen Blumen, auffallend reichblühend	70—80	—.60	5.50
„ **ptarmicoides major.** Dichte Büsche mit zierlichen weißen kleinen Blumen	30—40	—.45	4.—
„ **Frikarti Wunder v. Stäfa.** Siehe Neuheiten Seite 3	70—80	—.90	—
C. Herbstblühende Staudenaster. ⊛☐× (9—10).			
Im September-Oktober, wenn der Blumenflor im Freien seinem Ende naht, bilden die Herbstastern fast noch den einzigen Schmuck unserer Gärten. Die farbenprächtigen Blumen an den eleganten Blütenständen werden auch gern zum Füllen der Vasen genommen, in denen sie sich lange frisch halten.			
Eine Sammlung reizender kleinblühender Sorten.			
Aster cordifolius Blütenregen. Auffallend dicht und reichblühend in licht-lila Farbe	80-100	—.35	3.20
„ **cordifolius Feenkind.** Mit schlanken Rispen und zahllosen kleinen mattlila Blumen	80	—.50	4.50
„ **cordifolius Ideal** Auffallend reichblühend mit kleinen lila Blütchen, sehr beliebte Schnittsorte	80	—.35	3.20
„ **ericoides.** Mit zahllosen kleinen weißen Blüten	90-100	—.35	3.20
„ **ericoides superbus Herbstmyrte.** Zierliche. weithin auffallende weiße Erscheinung. Ganz allerliebst	80-100	—.45	4.—
„ **ericoides Datschi.** Mit ganz kleinen weißen Blumen. Die späteste Aster. (9—11)	100	—.35	3.20
„ **Herbstzauber.** Dicht mit kleinen, dunkelvioletten Sternblütchen überreich besetzt	50—60	—.35	3.20
„ **acris.** (8—9). Dichte Sträuße, kleiner lavendelblauer Blütchen bildend	60	—.35	3.20
„ **acris roseus.** Mit lilarosa Blütchen	60	—.45	4.—
Erprobte großblumige Sorten.			
„ **hybridus Alsterlust.** Bildet schöne geschlossene Büsche, die im Herbst mit intensiv rosafarbigen Blüten direkt überschüttet sind.	60	—.45	4.—
„ **hybridus Austria.** Die verhältnismäßig großen Blumen zeigen eine aparte, zartrosa, beinahe weiße Farbe. Sehr reichblühend	80-100	—.45	4.—



Strauß verschiedener Herbstastern.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Aster hybr. Abendröte. Leuchtend dunkelrosa, mit breiten, lockeren Rispen	100	—.45	4.—
" **Beauty of Colvall.** Gefülltblühend, klar-lavendelblau	100	—.45	4.—
" **Blütendach.** Ganz hell porzellanblau, eine sehr feine ansprechende Farbe, für alle Zwecke verwendbar. Sehr reichblühend. Eine der schönsten Astern im hellen Farbton	70—80	—.50	4.50
" **Blütenwolke.** Prächtig hellblau, großblumig, gute Topfsorte . . .	90-100	—.45	4.—
" **Colvall Pink.** Halbgefüllt, hellrosa, besonders schön	80-100	—.45	4.—
" **Germania.** Aehnlich der Aster hybr. Austria, von gleichmäß., kräft. Wuchs. Die besond. großen Blumen zeigen ein schönes Mittelblau	80	—.45	4.—
" **Herbstwunder.** Eine der schönsten reinweißen Sorten mit besonders langandauerndem Flor. Kräftig und gesund wachsend .	60—80	—.45	4.—
" **Himmelskönigin.** Eine der besten dunkelblauen Herbstastern . .	80	—.60	5.50
" **Lavendel** (9—10), auffallend großblumig, lavendelblau, reichblühend	120	—.45	4.—
" **Lichtflut,** lichtblau, sehr beliebte Schnittsorte	80-100	—.45	4.—
" **luteus.** (8—9) Hübsche Hybride von Aster ptarmicoides, mit reizenden, Goldruten ähnlichen hellgelben Blütenrispen	60—80	—.45	4.—

Aster hybridus (Fortsetzung).	Höhe in cm	1 Stück RM	10 Stück RM
„ „ **Maßliebchen.** Großblumig, halbgefüllt, zartrosa, auffallend reichblühend und widerstandsfähig. Sehr empfehlenswert für den Schnitt	80-100	—.50	4.50
„ „ **Nancy Ballard.** Kräftig wachsend, mit großen Sräußen rosavioletter Blumen. Die Pflanze baut sich vorzüglich	100—120	—.50	4.50
„ „ **Nordlicht.** Ziemlich großblumige, leuchtend rosafarbige Sorte	100	—.45	4.—
„ „ **Rosalinde.** Zartrosafarben, mittelgroße Blumen	60	—.45	4.—
„ „ **Roides Nains.** Mit langen Rispen, weichlila, gute Topfsorte	50—60	—.45	4.—
„ „ **Schneeball.** Gedrungen wachsend, großblumig reinweiß	60—70	—.45	4.—
„ „ **Schön Rottraut.** Schönste rosafarbige Herbstaster, karminrosa	40—50	—.45	4.—
„ „ **Weiße Zwergkönigin.** Großblumig, eine der besten Schnittsorten	40—50	—.45	4.—
„ „ **White Queen.** Mit großen reinweißen Blumen	120—150	—.45	4.—
„ **Novae Angliae Lil Fardell.** Leuchtend karmesinrosa, großblumig. Sehr dekorativ und vorzüglich als Schnittblume, spät	120—150	—.45	4.—
„ „ **Gloire de Cronstadt.** Großblumig, violettblau	150	—.45	4.—
„ „ **W. Bowmann.** Alte bewährte Sorte mit extra großen, tief ultramarinblauen, breitgeformten Blumen	120—150	—.45	4.—
„ **Novi Belgii densus.** Reinblau, gute Topfsorte, kompakt wachsend	60—70	—.45	4.—
„ „ **Heiderose.** Unter den neueren, rosafarbigen Herbstastern eine der schönsten und großblumigsten. Die feine zart reinrosa Färbung macht die Aster für alle Zwecke brauchbar	70—80	—.60	5.50
„ „ **Regina.** Reichblühend, hellviolett	60—80	—.60	5.50
„ „ **Sam Banham.** Siehe Neuheiten Seite 4			
„ „ **puniceus pulcher.** Blaßlila, fast weiße, große Blumen, auf lockeren Rispen stehend	80—100	—.45	4.—

Astilbe Arendsi (Spierstaude). ☽× (7—9)

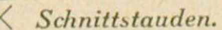
Alle Astilben sind hervorragende Schmuckstauden und liefern außerdem ein ganz vorzügliches Schnittmaterial. Bei geeigneter Behandlung sind die frühblühenden Sorten auch vorteilhaft zur Treiberei zu verwenden. Di[e] langen, üppigen Rispen erglänzen in den schönsten Farbtönen von weiß, creme, lilarosa bis tief purpurrot. Al[s] unverwüstliche Halbschattenstaude gedeihen Astilben auch vorzüglich in feuchtem Boden in sonniger Lage

Gute Treibsorten sind mit × bezeichnet.

	Höhe in cm	1 Stück RM	10 Stück RM
Astilbe Arendsi Amethyst. Straffe weitverzweigte Rispen, tiefviolett-purpurne Farbe und frühe Blüte zeichnen diese Sorte aus	80	—.60	5.50
„ **Bergkristall.** Lange schmale, aber doch gutverzweigte Blütenrispen von schneeweißer Farbe mit grünlichen Spitzen, blüht erst gegen Ende Juli bis August	80—100	—.60	5.50
„ **Brunhilde.** Cremerosa mit lichtrosa Schein	80	—.60	5.50
„ × **Deutschland.** Kräftige, besonders schöngeformte Blütenrispen von blendend weißer Farbe mit verhältnismäßig großen Einzelblüten. Die schönste weiße Treibsorte	60—80	—.60	5.50
„ **Diamant.** Bringt schon gegen Anfang Juli schöne aufrechtwachsende Rispen von schneeweißer Farbe	50—60	—.60	5.50
„ × **Emden.** Eine prächtige Treibsorte mit dichten, schönen Rispen voll großer, cattleyenfarbiger Einzelblumen	50—60	—.60	5.50
„ **Frieda Klapp.** Siehe Neuheiten Seite 6.	—	—.60	5.50
„ **Gloria purpurea.** Siehe Neuheiten Seite 6.			
„ **Granat.** Die Farbe der reichverzweigten, kräftigen Rispen ist leuchtend-dunkelkarmin, wie solche bei den Astilben bisher noch nicht vorhanden. Hervorragend für alle Zwecke	60—80	—.60	5.50

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Astilbe Arendsi (Fortetzung)			
„ **Gunther.** Hell reinrosa, langfedrige Rispen	70—90	—.60	5.50
„ **Hanna Stodt.** Siehe Neuheiten Seite 6.		—.60	—
„ **Hyazinth.** Bringt straffe, dichte Rispen von leuchtender larosa Färbung. Eine Verbesserung der alten Sorten Venus und Juno	60—80	—.60	5.50
„ **Kriemhilde.** Mit leuchtend lachsrosa Rispen	80-100	—.60	5.50
„ **Irene Rottsieper.** Bringt zierliche, reichverzweigte Rispen in großer Zahl, rein lachsrosa gefärbt. Wegen des gedrungenen Wuchses und der großen Reichblütigkeit besonders zum Eintopfen in voller Blüte geeignet	60—70	—.60	5.50
„ **„Lydia Hagemann"** bringt langgebaute, reichverzweigte Rispen mit perlartigen Blütchen von rein lachsrosa Farbe. Besonders gute Schnittsorte	80—90	—.60	5.50
„ × **Rheinland.** In Wuchs und Rispen unübertroffen, von herrlich leuchtender rosa-karmin Farbe mit lachsfarbigem Schein. Gute Treibsorte	60—80	—.60	5.50
„ **Rubin.** Die kräftigen, gut verzweigten Rispen sind leuchtend dunkelkarmin, kommt in der zweiten Juli-Hälfte zur Blüte . . .	80	—.60	5.50
„ **Walküre.** Frisch hellrosa mit matt lila Schein. Rispen sind breitpyramidenartig	80	—.50	4.50
„ **hybrida Moerheimi.** Im Wuchs und Belaubung der Astilbe Davidi ähnlich, die langen Blütenrispen sind jedoch breiter und von schöner, rahmweißer Farbe	100—120	—.45	4.—
simplicifolia hybrida in Sorten. ☽ Siehe Neuheiten Seite 6		—.60	5.50
Astrantia major (Sterndolde 6—8). ☽ Mit rosa geaderter Blütenhülle	50—60	—.35	3.20
Aubrietien in Sorten, siehe Felsenpflanzen.			
Betonica grandiflora superba (Scheinziest). ⊛×□ (7—8) Harte Staude, mit rötlichvioletten Lippenblüten an dichten Ähren. Eine sehr nette Schmuckstaude mit langer Blütendauer. (Siehe Abbildung Seite 18)	40	—.50	4.50
Bocconia japonica. Federmohn. ⊛□ (7—8). Stattliche Zier-Staude, die sich vorteilhaft als Schmuck und Einzelpflanze eignet. Belaubung blaugrün, Blütenähren chamois	150—200	—.50	4.50
Brunella grandiflora siehe Felsenstauden.			
Calamintha alpina siehe Felsenstauden.			
Calimeris incisa ×□ (7—10). Harte sibirische, Herbstastern ähnliche Komposite mit aufrechten, verästelten Stengeln. Die zirka 2½ cm breiten Blütenköpfchen zeigen gelbe Mitte und lila oder weiße Strahlen	50—70	—.45	4.—
„ **incisa crispa.** Mit gekräuselten Blättern und zart lila Blüten	50—70	—.45	4.—
„ **integrifolia** (7—10). Ähnlich der vorstehenden, nur weißblühend. Gut für den Schnitt, sieht während der Blütezeit auffallend sauber aus, da alle verblühten Blütenblättchen stets abfallen	120—150	—.45	4.—
Caltha palustris fl. pl. Siehe Sumpfstauden.			
Campanula, Glockenblume ⊛×□			
„ **carpathica** (6—9). Niedrige Büsche bildend, mit einzelständigen blauen Blumen dicht besetzt. Für Gruppen, Einfassungen und Grotten gleich gut geeignet	25—30	—.35	3.20
„ **carpathica alba.** Schöne weißblühende Abart der vorstehenden Sorte	25—30	—.35	3.20
„ **glomerata superba** (Straußglockenblume) (5—6). Auf den straffen, aufrechten, etwa 20 cm langen Stielen sitzen die großen, dunkelvioletten Blütenballen. Beliebte Schnittsorte	30—40	—.45	4.—
„ **latifolia** (6—7). Blütenschäfte mit rötlich blauen Glocken dicht besetzt	150	—.45	4.—

Preisermäßigungen bei größeren Mengen siehe Seite 9



Zeichenerklärung:
☉ *für sonnige Lagen.*
☽ *für Halbschatten.*
◉ *Schatten liebend und vertragend.*
□ *Rabatten- und Dekorations-Stauden.*
× *Schnittstauden.*



Betonica grandiflora superba, 3jährige Pflanze.



Centaurea montana grandiflora.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Campanula persicifolia (6—8). Mit dünnen festen Blütenstielen und großen blauen Blütenglocken. Gleich wertvoll f. Schmuck u. Schnitt	70—80	—.35	3.20
„ **persicifolia alba.** Wie vorstehende mit weißen Blumen . . .	70—80	—.35	3.20
„ **persicifolia „Moerheimi"** (6—8). Auf nur 30—40 cm hohen, festen Stielen sitzen die großen, flachen, halbgefüllten, schalenförmig, reinweißen Blumen, von besonders langer Blütendauer	40	—.50	4.50
„ **pusilla und pusilla alba**, „ **Portenschlageana** . . ., „ **Wilsoni** . . . . — siehe Felsenstauden.			
Centaurea, Kornblume ☉×□			
„ **macrocephala** (7—8). Große goldgelbe, kugelige Blumen auf festen hohen Stielen. Eine sehr schöne Schmuckstaude	100—150	—.50	4.50
„ **montana grandiflora** (4—5). **Großblumige** Alpenkornblume, rein leuchtend blaue Spielart der alten Stammform. Vorzüglich für den Schnitt (siehe Abbildung oben)	40	—.35	3.20
„ **montana alba** (4—5). Weiße Abart der vorstehenden	40	—.35	3.20
„ **montana rosea** (4—5). Rosenrote Abart. Vorzügl. Schnittstaude	40	—.35	3.20
„ **montana sulphurea** (4—5). Blaßgelb-cremefarbig	40	—.30	2.70
„ **dealbata** (7—8). Mit weißbehaarten Blättern und leuchtend rosa Blüten	50	—.35	3.20
Cephalaria alpina (Alpen-Kopfblume) ☉×□ (8—9). Sehr schöne schwefelgelbe Scabiosen-Art mit langen Stielen. Gutes Bindematerial	150—180	—.50	4.50
Cerastium in Sorten, siehe Felspflanzen.			
Chelone barbata coccinea (Bartfaden) ☉×□ (7—9). Prachtvolle Staude, bringt hohe Rispen mit leuchtend scharlachroten Blüten. Ganz vorzüglich als Gruppenpflanze	80—100	—.35	3.20

Zur gefl. Beachtung! Stauden sind im allgemeinen ziemlich anspruchslos. Eine Pflege durch Reinhalten des Bodens von Unkraut, ein häufiges Lockern derselben sowie eine gute Ernährung in Form von flüssigen Dungzufuhren in mehrwöchentlichen Zwischenräumen, ferner Bewässern bei Trockenheit lasse man aber trotz alledem nicht außer acht.



Campanula pusilla (Seite 20)

Chrysanthemum indicum. (Preise Seite 23)

(Winterharte und frühblühende Freiland-Sorten.

Nachstehend führen wir eine Anzahl bestbewährter, von uns mehrjährig geprüfter Sorten auf. Für Gruppenpflanzungen und zum Schnitt nicht genug zu empfehlen, auch als Topfpflanzen bestens zu verwerten. Unser Sortiment frühblühender Chrysanthemum dürfte das vollkommenste Deutschlands sein. Mit † bezeichnete sind unter Umständen nicht ganz winterhart und müssen daher im Freien den Winter über gedeckt werden. Größerer Vorsicht wegen ist es überhaupt vorteilhaft, alle winterharten Chrysanthemum bei langem, schneelosem Frost mit leichter Laub- oder Tannenreisig-Schicht abzudecken.

398 †**Alpenglühen.** Sehr großbl., halbgef. kardinalr.

375 **Blanche Poitevine.** Reinweiß, neuere Sorte mit vielen guten Eigenschaften, vor allem gedrungen und kräftig wachsend. Anfang November.

315 **Bronce Goacher.** Orange mit goldfarbenen Spitzen. Mitte September.

355 †**Bronce Normandie.** Eine sehr feine, großblumige bronce Abart der bekannten rosa Normandie. September.

351 †**Captivation** mit mittelgroßen dunkelkastanienbraunen Blumen. Oktober.

339 **Champ d'or.** Leuchtendste gelbe, großbl. Von Juli-Oktober blühend.

391 **Cherry.** Die vornehm gebauten Blumen sind bräunlich kirschrot. September.

392 †**Climax.** Mittelgroß, niedrig, dunkelgelb, September-Oktober.

300 **Crimson Diana.** Leuchtend kastanienbraun. August-September.

352 **Crimson Marie Masse.** Lachsrosa niedriggedrungen wachsend, reichblühend. September.

301 **Dainty.** Hellrosa. September.

311 †**Eden.** Reich und willig blühende beliebte Schnittsorte mit langen Stielen. September.

393 †**Erika Leske.** Rosa mit gelbem Schein, gute Schnittsorte, spätblühend.

396 **Elfriede Stieff.** Weinrot, mit weißem Rand und gelber Mitte.

306 †**Findling.** Rosa, gute Schnittsorte, auch gut zum Eintopfen.

335 **Flamme.** Hochrot mit gelber Mitte, buschig. September.

379 †**Framfield Early White** mit wohlgeformter reinweißer Blume. August-September.

310 **Goacher's Crimson.** Prächtig goldbronze. Mitte August.

324 †**Goacher's Pink.** Rosa, niedrig. Anfang Sept.

308 **Golden Gem.** Kräftig goldgelb, die schönste gelbe Schnittsorte auf dem Hamburger Markt. Oktbr.

323 †**Goldfinder.** Hellgelb, hervorragende Sorte für Schnitt und Rabatte.

314 †**Harvester.** Hellbronzefarben, ebenso vorzüglich wie Goldfinder.

354 †**Hilda Blick.** Karminrosa langstielig. Ende Sept.

317 **Horace Martin.** Dunkelgelb, niedrig; schön für Gruppen. August-September.

395 **Ilse Wolf.** Dunkelrot mit bronze Spitzen, niedriger Wuchs. Vorzügliche Topfsorte.

307 **Jean Pattison.** Dunkelorange, eine der besten Sorten für Schnitt- und Topfverkauf. Oktober.

309 †**Joyce.** Anfang Oktober. Mit gut gestielten und gefüllten rein rosa Blumen.

330 †**Kathleen Thompson.** Eine der frühesten mattbraun, gut für Topf und Gruppen.

302 †**Kitty Crews.** Orange chamois. Eine der schönsten Sorten. September-Oktober.

329 **Mad. Lyobard.** Niedrig, reinweiß mit großen Blumen. September-Oktober.

397 **Mägde Blick.** Dunkelkarminrosa. Oktober.

378 **Mannheimer Markt.** Reinweiß, vorzüglich zum Schnitt, speziell zum Ueberbauen oder Einschlag in kalte Kästen oder Häuser Oktober.

356 †**Market White.** Reinweiß, sehr schön. Sept.

321 **Nebelrose.** Eine uralte silberrosa gefärbte Sorte. Oktober.

320 **Nina Blick.** Leuchtend goldbronze, extra gut früh- und reichblühend.

341 **Normandie.** Gut verzweigt. Zartrosa, fleischfarbig schattiert. Sehr frische Färbung. September.

374 **Novembersonne.** Goldbraun, neuere vorzügliche Schnittsorte.

318 †**Orange-König.** Prächtig leuchtend, braunorange, niedrig, gut für Topf und Gruppen. Sept.

365 †**Otto Heyneck.** Gelb, bewährte Sorte für Beete. September-Oktober.

363 †**Pallandre,** rotbraun, halbgefüllt, Ende Sept.

381 **Perle Chatillonaise.** Sehr früh, creme, langstielig, besonders gute Schnittsorte.

303 **Pink Delight.** Lachsrosa, wertvolle neuere Sorte für Schnitt und Topf. September-Oktober.

371 †**Pink Profusion.** Hellrosa, sehr reichblühend gut geformt. September-Oktober.

303 †**Pride of Keston.** Prächtig amarant, Septbr.

327 **Rosa Ralph Curtis.** Feine rosa Schattierung vorzüglich für Schnitt.

313 **Rotkäppchen.** Mit mittelgroßen, dunkelkastanienbraunen Blumen. September.

322 **Ralph Curtis.** Extra großblumig, reichblühend und langstielig. Ganz besonders beliebte Schnittsorte, chamois-creme. Mitte September.

331 †**Roi des Blancs.** Mit großen, haltbaren weißen Blumen. September.

316 **Rubis.** Leuchtend rubinrot. Ganz vorzüglich August-September.

383 **Sonnenelfe.** Zart kanariengelb, spätblühend.

304 †**Survoire.** Weiß mit leichtem rosa Schein, mit großen Blumen. September. Im Freien im Winter etwas empfindlich.

371 **Schneelfe,** weiß, spätblühend.

347 **Tapis d'or.** Leuchtend gelbe, niedrige, vorzügliche Gruppen- und Topfsorte. August-September.

Einige prächtige Pompon-Chrysanthemum.

Speziell zur Massenpflanzung für Gruppen geeignet.

362 **Altgold.** Leuchtend altgold, zierliche Pomponform, frühblühend.

368 **Anastasia.** Dunkelkarminrosa, überreichblühend. September.

366 **Goldperle.** Mit prächtig leuchtenden goldbraun getönten Blumen.

373 **Herbstbrokat.** Goldbraun mit violettem Schein, sehr leuchtend, sonst wie Anastasia.

305 **Marg. Kiessling.** Eine feine hellbronzene Tönung, vorzügliche Gruppensorte. August-Sept.

367 **Miß Selby.** Silberrosa, überaus reichblühend. Topf- und Gruppensorte.

328 **Orange Pet.** Orange-rot, niedrig, prächtig leuchtende Farbe. August-September.

375 **Rehauge.** Dunkelbraun, spätblühend.

364 **Rose d'été.** Eine liebliche, frühblühende kleinblumige rosa Sorte.

370 **Sonnenelfe.** Zartkanariengelb, hoch, spätbl.

326 **Verbesserte Miß Selby.** Silberrosa, bedeutende Verbesserung der Stammsorte, frühbl.

360 **Zwergsonne.** Sport von Altgold, prächtig leuchtend kanariengelb, sehr reich von Ende August bis Ende Oktober blühend. Dankbarste Gruppen- und Topfsorte. August-September.

Einige gute einfache Chrysanthemum indic. zum Schnitt.

443 **Ceddie Mason.** Leuchtend kastanienrot, spätblühend. November.
439 **Eric Wild.** Lichtrosa, sehr großblum. Ende Okt.
440 **Ivor Grant.** Rosenrot mit weißer Zone.
426 **Kitty Bourne.** Leuchtend gelb, halbgefüllt. Nov.
444 **Loreley.** Zartlila, geröhrt, kräftiger Wuchs.
445 **Lugano.** Dunkelrot, von niedrigem Wuchs, gut für Töpfe. Oktober-November.
409 **Pink beauty.** Rosa, empfehlenswert f. Schnitt
410 **R. Laumonnier.** Dunkelpurpurrot mit gelber Mitte.
446 **Weiße Lugano,** reinweiß mit gelber Mitte, margueriten-ähnlich.
408 **Marktbeherrscher.** Von leuchtender rosa Testout-Farbe. Reichlühend u. besonders buschig wachsend, vorzügliche Topfsorte, Septemb.-Okt.
412 **Valeska.** Kupfergolden, große Blume mittelfrüh

Mutterpflanzen, alle Chrysanthemum indicum-Sorten, solange d. Vorrat reicht: 1 St. RM —.50, 10 St. RM 4.50
Junge Pflanzen mit Topfballen ab Mitte Mai . . . . 1 St. RM —.30, 10 St. RM 2.70

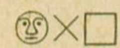


Chrysanthemum maximum (Leucanthemum secundum) „Breslau“.

Chrysanthemum maximum-Spielarten

(Leucanthemum)

Margareten- oder Wucherblume



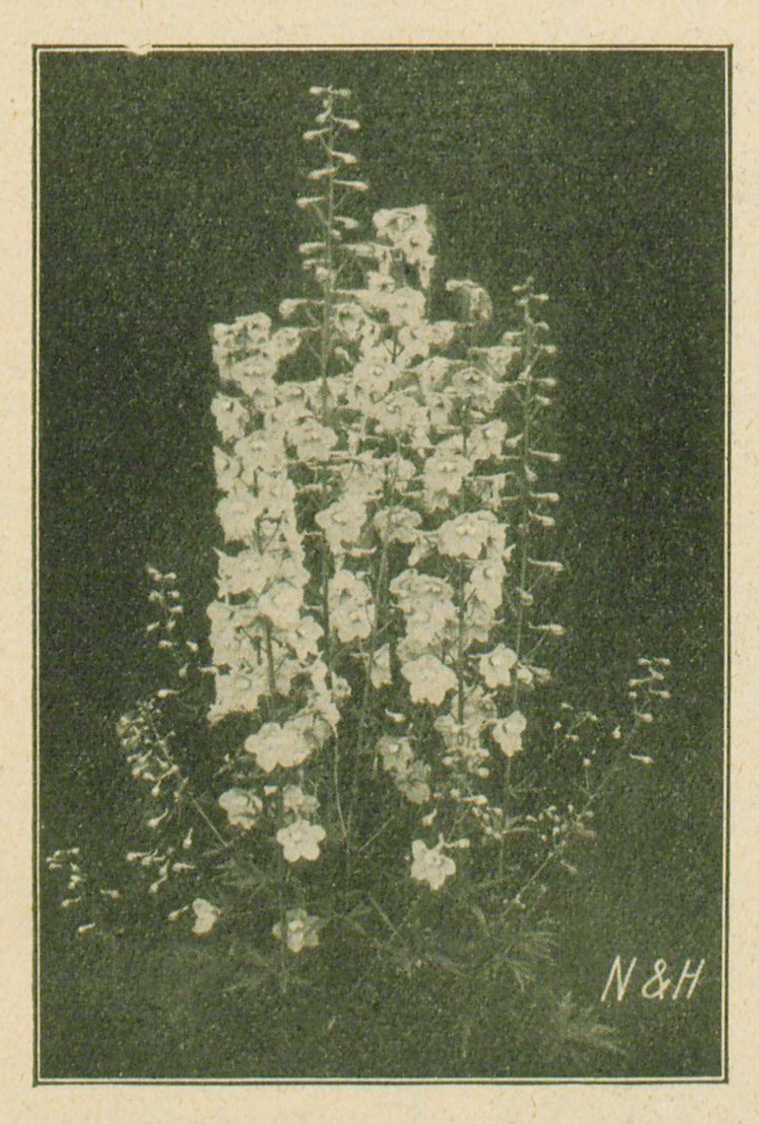
Die weißen Strahlenblüten erreichen einen Durchmesser bis zu 15 cm. Die wenig anspruchsvollen Pflanzen sind meist langandauernde, sehr dankbare Blüher.

Chrysanthemum maxim.

Breslau. (6—10.) Mit großen halbgefüllten, extra lang gestielten, weißen Blumen, die besonders für den Schnitt von großem Wert sind und stets gern gekauft werden. Ununterbrochen überreich blühend, Höhe 40—50 cm,
1 Stück RM —.50
10 Stück RM 4.50

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St RM
Chrysanthemum hybr. Shasta Daisy. Niedrigbleibende, reichblühende Margueritenart	40—50	—.35	3.20
" **max. Gruppenstolz.** Siehe Neuheiten Seite 6.		1.10	10.—
" **max. Ophelia.** Eine neue riesenblumige Marguerite, deren edelgeformte Blumen im Erblühen eine zartschwefelgelbe Farbe zeigen	60—70	—.75	6.75
" **max. semiplenum.** (7—9). Große schneeweiße langgestielte Blumen mit doppelter Reihe Blumenblätter	80—90	—.35	3.20
" **max. Silber.** Siehe Neuheiten Seite 7		—.75	—
" **max. Stern von Antwerpen.** Riesenblumige langstielige Prachtsorte. Blumen fest und widerstandsfähig	70—80	—.45	4.—
" **uliginosum.** Siehe „Leucanthemum“.			
" **Leucanthemum Edelstein.** Schon Anfang Mai mit dichtgefüllten reinweißen, Pyrethum-ähnlichen Blumen sehr reich und andauernd blühend	50	—.35	3.20
" **praecox.** (5—6). Besonders früh u. reichblühende weiße Marguerite	50—60	—.35	3.20

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Coreopsis grandiflora (Mädchenauge). ⊛×☐ (6—9.) Eine sehr reich und dankbar blühende Staude. Langgestielte, große, edelgeformte Blumen von prächtiger, klar goldgelber Färbung. Empfehlenswert für den Schnitt	60—80	0,35	3,20
„ **lanceolata.** (7—9). Etwas kleiner als vorstehende. Überreich blühend. Zur Ausschmückung von Gehölzrändern besonders geeignet	60	0,35	3,20
„ **verticillata.** Reich verzweigt, Blüten reingelb mit brauner Mitte und sehr zierlich geschlitztem Laub, vorzügliche Schmuckstaude	40—50	0,45	4,—
Crucianella stylosa. Siehe Felsflanzen.			
Cyclamen europaeum. „ „			



Delphinium (Rittersporn)

⊛×☐ (6—9).

Die großen ausdauernden Rittersporne bilde[n] mit ihren 60—150 cm hohen kräftigen Blüten[-] schäften in den verschiedensten herrliche[n] blauen Schattierungen eine **hervorragende Aus[-] schmückung** für den Garten und den Park un[d] sollten dieselben stets an bevorzugter Stell[e] gepflanzt werden. Auch zum **Füllen große[r] Vasen** finden die Delphinium mit Vorlieb[e] reiche und beste Verwendung. Unsere nach[-] stehende Sammlung führt eine Auswahl beste[r] gefüllter und einfacher Sorten.

> Die mit *„G“* bezeichneten Sorten werden nur ca. 100 cm hoch, daher gut für Gruppen, sie sind auch **stark remontierend.** *h* = hoch, *m* = mittelhoch.

Nebenstehendes Bild zeigt Delphinium Musis sacrum.

	Höhe	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Delphinium hybridum Amos Perry. Halbgefüllt, regelmäßig große Blume, innen lilarosa mit himmelblau, außen himmelblau . . .	*m.*	0,60	5,50
„ **Bavaria.** (N. & H.) Ein einfacher Rittersporn mit tiefer bayrisch-blauer Farbe und weithin leuchtender, scharf abgesetzter weißer Mitte. Prächtige straffe Haltung und Reichblütigkeit neben langer Blütendauer zeichnen diese Sorte besonders aus. Vorzügliche Schnitt- und Gruppensorte	*m. h.*	0,90	8,—
„ **Die Blonde.** (N. & H.) zirka 150 cm hoch, stark und straff gebaut mit großen verzweigten pyramidalen Rispen. Dicht mit halbgefüllten Einzelblüten besetzt, deren äußerer Blütenkreis in lebhaft kobaltblauer Farbe in gutem Kontrast zu den inneren rein rosa-lilafarbigen steht.	*m. h.*	1,20	11,—
„ **Goliath.** Mit großen dunkelblauen Blumen, innen violett. Gute feste Haltung	*m. h.*	0,60	5,50
„ **Ida R. Elliott.** Besonders großblumig. Blumen rein hellblau. nach der Mitte amethystfarbig. Vorzügliche Sorte	*m.*	0,60	5,50
„ **König der Rittersporne.** Die etwa 4 cm großen Blumen der prächtig üppigen Ripse sind herrlich dunkelblau mit leuchtend weißer Mitte. Halbgefüllte, reich u. öfter blühende, hervorrag. Sorte	*G.*	0,90	8,—

Delphinium (Fortsetzung)	Höhe	1 St. RM	10 St. RM
„ **Königin Wilhelmina.** Mit rein himmelblauen, einfachen Blumen an hohen, schlanken Rispen	*h.*	—.60	5.50
„ **Kornblume.** Siehe Neuheiten Seite 6.			
„ **Lize.** Sehr große schöne einfache Blumen in hohen Blütenrispen. Leuchtend hellblau mit großer weißer Mitte	*h.*	—.60	5.50
„ **Lize van Veen.** Großblumig, mit einfachen, leuchtend blaßblauen Blumen und weißer Mitte	*m.*	—.60	5.50
„ **Mevr. de Kat.** Halbgefüllte, rein hellblaue Blume mit weißem Auge. Spätblüher	*m.*	—.90	8.—
„ **Musis sacrum.** Herrliche, zart blaßblaue Blume mit weißer Mitte. Mit bestens getragenen Blütenschäften	*m.*	—.75	6.75
„ **Orion.** Hellblau mit weißem Auge, auffallend großblumig	*m.*	—.60	5.50
„ **Perrys Liebling.** Kornblumenblau, halbgefüllt, fühblühend	*h.*	—.60	5.50
„ **Stolzer Riese.** Siehe Neuheiten Seite 6.			
„ **The Alake.** Kräftig wachsend, großblumig, halbgefüllt. Außen tiefdunkelblau, innen violettblau	*h.*	—.90	8.—
„ **van Veens Triumpf.** Sehr empfehlenswerte neuere Sorte. Die langen Blütenrispen sind gut besetzt mit prächtigen zartlilarosa Blumen. Eine ganz neue Farbe unter den Delphinium	*m.*	1.50	13.50
„ **Wilh. Storr.** Rosa mit himmelblau, aufrecht wachsend, mit festen steifen Stielen	*G.*	—.60	5.50
„ **Zigeuner.** (N. & H.) Bringt lange, schlanke Blütenschäfte in großer Zahl, die dicht mit reichlich mittelgroßen, tief dunkelblauen, fast schwarzblauen Blüten besetzt sind	*m-h*	1.20	11.—
„ **Bella Donna-Hybriden** in bewährten Sorten. Diese zeichnen sich durch schlanken Bau und besondere Reichblütigkeit aus. Im Gegensatz zu den „Hybriden" blühen diese erstmalig im Juni, dann nochmals im September	—	—	—
„ **Andenken an August Koenemann.** Die Riesen-Einzelblüten der kräftigen Rispen sind leuchtend lasur-kobaldblau, Mitte weiß	*h.*	—.90	8.—
„ **Arnold Böcklin.** Klar gentianenblau. Eine vorzügliche, leuchtende Farbe; reich und anhaltend blühend. Großartig für Gruppen, sehr beliebte und lohnende Schnittsorte	*m. G.*	—.60	5.50
„ **Bella Donna semiplenum.** Dem Delphinium „Bella Donna" in Farbe ähnlich, jedoch zarter mit feinem Silberglanz und halbgefüllten Blumen auf festen dünnen Stielen. Reichblühend	*n. G.*	—.60	5.50
„ **Lamartine.** Leuchtend dunkelblau, dauernd blühend, einfach, vorzüglich für Gruppen und sehr beliebte Schnittsorte	*G.*	—.60	5.50
„ **Lamartine. „Himmelblau".** Schönes klares Himmelblau. Abart der Vorstehenden	*G.*	—.60	5.50
„ **Moerheimi.** Ein wirklich reinweißes Delphinium mit langen, schlanken, zahlreichen Blütenrispen	*h.*	—.75	6.75
„ **Mrs. Thompson.** Großblumig, indigoblau, stark remontierend	*G*	—.60	5.50
„ **Mrs. J. S. Brunton.** Vom Juli bis Oktober andauernd blühend. Die prächtigen, einfachen Blumen sind leuchtend himmelblau, die Blütenstiele werden nur ca. 120 cm hoch und erscheinen in reicher Zahl. Empfehlenswerte Sorte	*G.*	—.60	5.50
„ **Nassau.** Die in ununterbrochener Folge erscheinenden, reichverzweigten Blütenstiele tragen vollendete Blütenrispen von klar himmelblauer Farbe. Die Einzelblüte ist eine besonders große — 4½ cm —. Die Pflanze erreicht ausgewachsen eine Höhe von 1,30 cm	*G.*	—.60	5.50
„ **Persimmon.** In der Farbe an das bekannte Delphinium „Bella Donna" erinnernd, zeichnet sich aber d. bedeutend stärkeren Wuchs u. viel größere Blumen aus. Empfehlenswert für Schnitt u. Schmuck	*h.*	—.60	5.50
„ **Schlangenbad.** Tief kornblumenblau ohne jede Zeichnung. Für Massen- und Fernwirkung ganz hervorragend	*m. h.*	—.45	4.—
„ **Schwalbach.** Der gedrungene, niedrige, feste Wuchs macht diese Spielart z. besten aller Gruppen-Delphinium. Zart himmelbl.	*G.*	—.45	4.—
„ **Sämlinge** unserer großblumigen Sorten in herrlichstem Farbenspiel. Starke Landpflanzen, Mischung 100 Stck RM 50.—		—.45	4.—

	Höhe in cm	1 Stück RM	10 Stück RM
Dianthus caesius. / „ **deltoides.** } Siehe Felsenstauden.			
Dianthus plumarius fl. pl. (Wohlriechende Federnelke) ☼ × (5—6) Diese völlig winterharten, reichblühenden Nelken eignen sich vorzüglich für den Schnitt, zur Einfassung von Beeten wie auch zur Schmückung von Steingruppen usw.			
„ **Diamant.** Prächtige großblumige, ganzrandige weiße Nelke, die fast nie platzt. Starke Landpflanzen	30	—.60	5.50
Frühjahr — Junge Pflanzen . .		—.30	2.70
„ **Delicata.** Seidenartiges Cattleyenlila, creme schattiert, 6—7 cm große, gut gefüllte Blumen auf festen, 30—35 cm langen Stielen. Starke Landpflanzen	30	—.60	5.50
Junge Pflanzen		—.35	3.20
„ **Erfolg.** Besitzt alle guten Eigenschaften der Stammsorte „Delicata". Von besonders kräftigem Wuchs und ausgesprochen langstielig. Eine herrliche rosa Sorte mit ganz geringer cattleyenlila Tönung. Starke Landpflanzen	30—40	—.60	5.50
Frühjahr — Junge Pflanzen . .	—	—.35	3.20
„ **Gloriosa.** Blüht schon Ende Mai auffallend reich. Die Farbe der gefransten Blumen ist ein ganz reines, feines Rosa. Starke Landpflanz.	—	—.60	5.50
Frühjahr — Junge Pflanzen . .		—.35	3.20
„ **Maischnee.** Reinweiß, sehr reichblühend. Nicht so großblumig wie „Diamant", dafür desto reicher blühend. Sehr beliebte Massenschnittsorte. Starke Landpflanzen	30	—.45	4.—
Dictamnus Fraxinella. ☼ □ (5—6). Prächtige Blatt- und Blütenpflanze, auch „brennender Busch" genannt. Saftiggrün belaubter Busch mit in pyramidalen Blütentrauben stehenden, rosaroten leichten Blüten	60—80	—.60	5.50
Diclytra, Herzblume. ☼—☼ □ (5—6).			
„ **eximia.** Siehe Felspflanzen.			
„ **spectabilis.** Bekannt unter dem Namen „Fliegendes oder tränendes Herz". Sehr beliebte Gartenpflanze. Die schönen, rosafarbenen, herzförmigen Blüten hängen an etwa 60-80 cm langen Blütenrispen	70—80	—.50	4.50
Digitalis gloxiniaeflora. Fingerhut. ☽ □ (6—8). Mit weißen, rosa und rot gefärbten, auch gefleckten, glockenähnlichen Blumen an langen Rispen	100—120	—.35	3.20
Diplostephium amygdalinum (Boltonia latisquama). × □ (8). Sehr zierliche Herbstasternart, reichblühend mit weißen Sternblüten	120—150	—.45	4.—
Doronicum. Gemswurz. □ × ☼ Harte Stauden mit großen margueritenähnlichen Blüten. Dankbarer anspruchsloser Frühlingsblüher. Sehr beliebte Treibstauden			
„ **austriacum.** (4.) Ein Mittelding zwischen D. caucasicum und D. plantagineum, große gelbe Marguerite. Beliebt als Schnittmaterial	40—50	—.35	3.20
„ **caucasicum.** (3—4.) Goldgelb blühend, kompakt wachsend .	30—40	—.35	3.20
„ **caucasicum magnificum.** (4). Mit mittelgr., goldgelben Blumen	50—60	—.35	3.20
„ **Clusii improved.** (4—5). Großblumig und reichblühend . . .	50	—.35	3.20
„ **cordifolium.** Zierlicher und etwas höher als „caucasicum, mittelgr.	40—50	—.35	3.20
„ **Columnae.** Sehr schöne Sorte. Blumen groß, sternförmig . .	50—60	—.35	3.20
„ **plantagineum excelsum.** (4—5). Mit großen, edelgeformten leicht gewellten, langstieligen Blumen	50—60	—.35	3.20
Dracocephalum virgin. Syn. Physostegia. Drachenkopf. ☼ × □ (7—8). Eine reizende Zierstaude. Die zierlichen, hellrosa-farbigen Blütenrispen sind Epacris ähnlich und geben ein sehr beliebtes, langstieliges Schnittmaterial	60—70	—.35	3.20
„ **virginianum album.** (6). Wie vorstehende, mit reinweißen Lippenblütchen	60—70	—.45	4.—
„ **virginianum compactum.** (6). Mit besonders straffem, robustem Wuchs, rosa blühend	60—70	—.35	3.20
Echinops. Kugeldistel. ☼ × □ Eine großartige Solitärstaude, die außerdem ein sehr beliebtes Schnittmaterial liefert.			
„ **banaticus.** (8—9). Reichblühend, mattblau	100—120	—.45	4.—
„ **humilis.** (8—9). Kugelrunde Blütenköpfe von intensiv dunkelblauer Farbe auf schlanken Stielen	80—100	—.50	4.50
„ **Ritro.** (7—8). Mit prächtig violettblauen, großen Blütenköpfen	100	—.50	4.50
„ **ruthenicus.** Wie vorstehende, nur mit hellblauen Blütenköpfen	100	—.45	4.—
Elymus arenarius glaucus. Siehe Sumpfstauden.			



Echinops Ritro und banaticus (Kugeldistel).



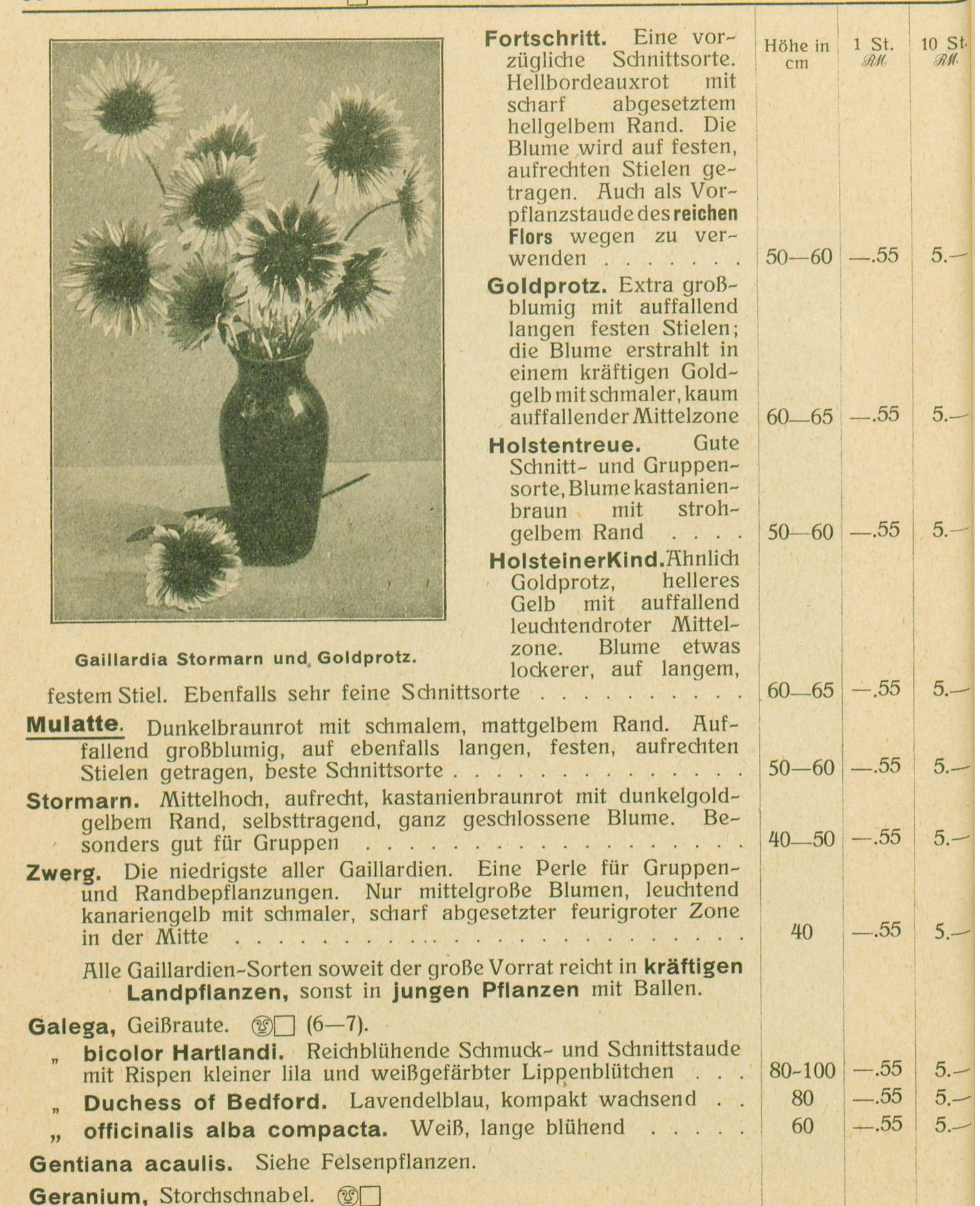
Eryngium hybr. Juwel (Edeldistel).

	Höhe in cm	1 Stück RM	10 Stück RM
Epimedium (Sockenblume). ☽☐ (4—5). Interessante Pflanzen mit gefiederten, immergrünen Blättern und hübschen, an kleine Orchideen erinnernde Blüten in Rispen.			
„ **alpinum.** Mit rötlich-violetten Blüten	30	—.50	4.50
„ **coccineum.** Prächtig rotblühend mit weiß	30	—.50	4.50
„ **macranthum.** Cremeweiß, mit wohlgeformten Blumen	30	—.50	4.50
„ **Muschianum.** Lilarosa, mit **größeren** Rispen als bei vorstehenden	25—30	—.50	4.50
„ **sulphureum.** Leuchtend schwefelgelb	25—30	—.50	4.50
Eranthis hiemalis. Siehe Felsenstauden.			
Eremurus robustus (Lilienschweif). ☐ (5—6). Prächtige Solitärstaude mit großen rosa Blumen auf hoher Rispe	200	3.75	35.—
Erica, (Heidekraut, winterhartes). Eignet sich gut für Felspartien.			
„ **carnea (herbacea).** (3—5). Mit leuchtendrosa Blüten	20—25	—.50	4.50
„ **carnea Vivelli.** Wohl die schönste Abart unter den Ericen. Mit leuchtend dunkelkarminroten Blüten. Die Büsche färben sich zum Herbst und Winter braunrot	25—30	—.80	7.—
„ **stricta.** (5—6). Straff aufrechtwachsend, mit großen rosa Blüten	30—40	—.80	7.—
„ **vagans. Glockenheide.** (5—6). Kräftig breit wachsend mit frisch rosa Blütenglocken	15—20	—.60	5.50
„ **vagans alba.** (5—6). Sehr schöne Abart vorstehender	15—20	—.60	5.50
Erigeron, Berufskraut. ⚘×☐ Aehneln den halbhohen Stauden-Astern, nur sind die Blüten feinstrahliger und entfalten sich viel früher. Sehr dankbare, anspruchslose Pflanzen, die sich vorzüglich für den Schnitt, Gruppen und Rabatten eignen.			
„ **intermedius.** (6—7). Mit großen, zart lilarosa Blumen	50—60	—.45	4.—
„ **mesagrande speciosus.** (6—8). Vielfach verwendbar. Die bräunlich gelbe Blütenscheibe ist mit langen schmalen, dunkelblauen Blumenblättern umgeben. **Sehr beliebte Markt- und Schnittsorte**	50	—.45	4.—
Erigeron Quakeress. (6—7). Eine prächtig zartlila blühende Art. Hervorragende, beliebte Schnittsorte, remontiert auch dankbar	40—50	—.45	4.—
„ **speciosus semiplenus.** Eine reizende halbgefüllte Abart der bekannten Stammsorte. Erst bei völlig geöffneten Blumen zeigt sich die gelbe Mitte. Sehr empfehlenswert. Siehe Abbildung Seite 29	50	—.45	4.—
„ **superbus majus.** (6—8). Mit großen, zart hellblauen Blumen	30—40	—.45	4.—

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Erinus alpinus. (Leberbalsam). Siehe Felsstauden.			
Eryngium, Edeldistel oder Mannstreu. ⚘×□ Sehr anspruchslose Pflanzen für leichten und sogar auch steinigen Boden, dabei an allen Stellen des Gartens höchst wirkungsvoll. Als Vasenschmuck außerordentlich lange haltbar.			
„ **alpinum.** (7—9). Die prächtige Edeldistel der Alpen. Die Stiele und die besonders großen Blütenköpfe sind prachtvoll stahlblau gefärbt. Mit zierlich geschlitzten Hüllen. Vorzügliche Einzelstaude	60—80	0,60	5,50
„ **alpinum superbum.** (7—9). Eine durch sorgfältige Zuchtwahl gewonnene prächtige Abart der vorstehenden. In Färbung der Stammform gleich. Zeichnet sich von dieser aber durch die auf extra kräftigen Stielen getragenen Prachtblumen von auffallender Größe sowie besonders schönen Bau aus. Empfehlenswert . .	80	0,60	5,50
„ **Bourgati.** (6—7). Mit bläulich gefärbten Blütenstielen und silbergrauem Laub	60	0,55	5,—
„ **hybridum Juwel.** (6—7). Schon gegen Mitte Juni, also 14 Tage bis 3 Wochen früher wie bei allen anderen Sorten färben sich die ganzen Blütenstände (d. h. Stiele, Hüllblätter u. Köpfe) dieser Spielart **herrlich dunkel stahlblau,** dunkler als bei allen übrigen Sorten	60—80	0,60	5,50
„ **hybridum Violetta.** (6—7). Ebenso früh wie vorstehende Varietät, zeichnet sich von dieser aber durch die prächtig **rötlichviolette** Farbe der Blütenstände und Blütenstiele aus. In Färbung bei weitem die schönste Sorte	60—80	0,60	5,50
„ **planum.** (7—9). Mit zahlreichen kleinen, mattblauen Blumen .	100	0,35	3,20
Euphorbia polychroma. □⚘ (5—6.) Hübsche, dichtbuschige Wolfsmilchart mit leuchtendgelben Blütendolden. Sehr nette Schmuckstaude für Rabatten	40—50	0,55	5,—
Fuchsia (winterharte Fuchsien). Müssen im Herbst bis auf 20 cm zurückgeschnitten und gut mit Laub gedeckt werden.			
„ **coccinea.** Kräftig aufrecht wachsend, sehr reichblühend . .		0,60	5,50
„ **corallina.** Große dunkelblaue Blumen mit roter Korolle . . .		0,60	5,50
„ **gracilis.** Sehr zierliche, rote, reichblühende Sorte		0,60	5,50
„ **Graf Witte.** Großblumig, mit rosa Kelch und violetter Korolle		0,60	5,50
„ **Riccartoni.** Fein belaubt und mit rötlichen Blüten übersät . .		0,60	5,50
Funkia, Funkie. ☽□ (7—8). Sehr schöne Blatt- und Dekorations-Pflanze, die sich im Halbschatten in etwas feuchtem Boden am wohlsten fühlt.			
„ **cucullata.** Kappenförmig, mit großen grünen Blättern	40—60	0,35	3,20
„ **Fortunei.** Mit blaugrünen, festen Blättern und weißen Blumen	40—60	0,60	5,50
„ **japonica aurea var. (jap. lutea).** Mit gelb- und grüngestreiften und getuschten großen Blättern	40—60	0,35	3,20
„ **ovata albo marginata.** Ovale grüne Blätter mit breitem weißen Rand	40—60	0,35	3,20
„ **robusta elegans fol. var.** Die schönste weißbunte Funkie .	40—60	0,45	4,—
„ **Sieboldii.** Die größte von allen, mit herzförmigen Blättern .	40—60	0,35	3,20
„ **undulata fol. argent. vittatis.** Prächtige, weißbunte Sorte. Beliebte und bekannte Treibsorte	40—60	0,45	4,—
Gaillardia hybrida grandiflora. ⚘×□ (6—10). Steht in bezug auf Schönheit, Mannigfaltigkeit der Färbung und reiche Verwendbarkeit einzig da. Die haltbaren, langstieligen, edelgeformten, großen Blumen erscheinen in ununterbrochener Folge vom Juni bis Ende Oktober. Für den Blumenschnitt unschätzbar, sowie auch für den Garten als Schmuckpflanze . . 100 Stck. RM 24,—	50—60	0,30	2,70
„ **hybrida grdfl. in einigen völlig verschiedenen Abarten (Unsere eigenen Neu-Züchtungen).**			
„ **Ahrensburger Perle.** Wohl die schönste leuchtendste Schnittsorte mit besonders großen dichtgeschlossenen Blumen, feurig leuchtend dunkelbraunrot mit kräftig goldgelbem Rand	45	0,50	4,50
„ **Citronenfalter.** Hellzitronengelb mit ganz schmaler blutroter Zone in der Mitte, geröhrte Einzelblütchen, auf festen Stielen .	40—45	0,50	4,50



Erigeron speciosus semiplenus. (Seite 27)



Gaillardia Stormarn und Goldprotz.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Fortschritt. Eine vorzügliche Schnittsorte. Hellbordeauxrot mit scharf abgesetztem hellgelbem Rand. Die Blume wird auf festen, aufrechten Stielen getragen. Auch als Vorpflanzstaude des **reichen Flors** wegen zu verwenden	50—60	—.55	5.—
Goldprotz. Extra großblumig mit auffallend langen festen Stielen; die Blume erstrahlt in einem kräftigen Goldgelb mit schmaler, kaum auffallender Mittelzone	60—65	—.55	5.—
Holstentreue. Gute Schnitt- und Gruppensorte, Blume kastanienbraun mit strohgelbem Rand	50—60	—.55	5.—
Holsteiner Kind. Ähnlich Goldprotz, helleres Gelb mit auffallend leuchtendroter Mittelzone. Blume etwas lockerer, auf langem, festem Stiel. Ebenfalls sehr feine Schnittsorte	60—65	—.55	5.—
Mulatte. Dunkelbraunrot mit schmalem, mattgelbem Rand. Auffallend großblumig, auf ebenfalls langen, festen, aufrechten Stielen getragen, beste Schnittsorte	50—60	—.55	5.—
Stormarn. Mittelhoch, aufrecht, kastanienbraunrot mit dunkelgoldgelbem Rand, selbsttragend, ganz geschlossene Blume. Besonders gut für Gruppen	40—50	—.55	5.—
Zwerg. Die niedrigste aller Gaillardien. Eine Perle für Gruppen- und Randbepflanzungen. Nur mittelgroße Blumen, leuchtend kanariengelb mit schmaler, scharf abgesetzter feurigroter Zone in der Mitte	40	—.55	5.—
Alle Gaillardien-Sorten soweit der große Vorrat reicht in **kräftigen Landpflanzen,** sonst in **jungen Pflanzen** mit Ballen.			
Galega, Geißraute. ☉□ (6—7).			
„ **bicolor Hartlandi.** Reichblühende Schmuck- und Schnittstaude mit Rispen kleiner lila und weißgefärbter Lippenblütchen . . .	80-100	—.55	5.—
„ **Duchess of Bedford.** Lavendelblau, kompakt wachsend . .	80	—.55	5.—
„ **officinalis alba compacta.** Weiß, lange blühend	60	—.55	5.—
Gentiana acaulis. Siehe Felsenpflanzen.			
Geranium, Storchschnabel. ☉□			
„ **Endrewsi.** (7—8). Auffallend reichblühend mit kleinen hellrosa Blumen	40—50	—.35	3.20
„ **pratense.** (6—7). Großblumig, blauviolett	40—50	—.35	3.20
„ **platypetalum.** (7—9). Leuchtend hellblau	50—70	—.35	3.20

Zur gefl. Beachtung. Wenn innerhalb einer Bestellung nicht ausdrücklich **„Ersatz verbeten"**, werden wir eventuell fehlende Sorten durch ähnliche, gleichwertige oder bessere ersetzen.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Geum, Nelkenwurz. ☉ □ Die hübschen leuchtenden Blütenfarben machen alle Geum-Arten für den Garten unentbehrlich			
„ **Borisi,** siehe Neuheiten Seite 6.			
„ **coccineum Mrs. Bradshaw.** (Feuerkugel). (6—9). Prächtige große, gefüllte, feuerrote Blumen	40—50	0.35	3.20
„ **Heldreichi splendens.** (4—5). Von üppigem Wachstum, Blumen leuchtend orangerot	40	0.35	3.20
„ **sibiricum.** (5—6). Leuchtend mennigrot	30—40	0.35	3.20
Gillenia trifoliata. Dreiblattspiere. ☽ □ (6—7). Harte, aufrechtwachsende, nordamerikanische Rosacea, mit weißen Blüten in rispigen Blütenständen. Reizende Schmuckstauden	70—80	0.60	5.50
Glechoma hederacea fol. var. Siehe Felspflanzen.			
Gunnera manicata. ☉ □ Sehr dekorative und die größte, in Deutschland aushaltende Blattpflanze. Die Blattstiele werden bei voller Entwicklung ca. 2 m hoch. Blätter sind stark gerippt und besonders an den Rändern, Rippen und Stielen mit weichen braunrot-olivengrün gefärbten Stacheln besetzt. Bildet für den Garten ein schönes Schaustück. Muß im Winter mit trockenem Laub und darüber mit einer Kiste oder einem Korb gedeckt werden. Pflanzen je nach Stärke.	—	2.50 bis 4.50	—
„ **scrabra.** Mit großen, handförmig gelappten, lederartigen Blättern. Beansprucht feuchten, sonnigen Standort. Pflanzen je nach Stärke.	—	2.25 bis 3.75	—
Gypsophila, Schleierkraut. ☉ □ (7—8).			
„ **paniculata,** mit feinen, schleierartigen, weißen Blütenständen	70—80	0.35	3.20
„ **paniculata fl. pl.** Mit reinweißen, dichtgefüllten Blumen. Schönstes frisches und auch trockenes Bindematerial liefernd. Prächtige Schmuck- und Einzelstaude	70—80	0.80	7.—
„ **repens, repens rosea, repens monstrosa, Sündermanni,** siehe Felspflanzen			
Harpalium. Sonnenstern. ☉ □ × (5 Keime = 1 Stück). Hübsche Sonnenblumen-Arten mit langstieligen Blumen. Kräftig wachsend, wertvolle, Zier- und Schnittstaude.			
„ **rigidum „Ligeri".** (8—9). Mit 10—15 cm großen, hellgelben, strahligen Blumen, mit gedrehten Blumenblättern	120	0.35	3.20
„ **rigidum „Miß Mellish".** (8—9). Mit kräftigerem Wuchs und größeren Blumen als die Stammform	150	0.35	3.20
„ **rigidum „Oktoberstern".** (10). Erst wenn sämtliche Harpalium ihre Blüte beendet haben, erschließt diese Sorte ihren reichen Flor. Die Blumen sind zu dieser Zeit im Garten wie auf dem Markt sehr willkommen	120—150	0.35	3.20
Helenium, Sonnenbraut. ☉ × □ Eine nette, kleinblumige Sommerblumen-Art, aus Nord-Amerika stammend. Diese, sich durch unübertroffene Reichblütigkeit auszeichnende Staude gehört mit zu den besten Dekorationspflanzen für den Garten. Auch besonders gut geeignet für Vasenfüllung.			
„ **autumnale „Riverton-Beauty".** (8—10). Stärker wachsend als Riverton-Gem. Die rein zitronengelbe Blume zeigt eine schwarzpurpurne, kegelförmige Scheibe. Sehr wirkungsvoll	100—120	0.35	3.20
„ **autumnale Riverton-Gem.** (9—10). Blumen altgold mit terrakotta durchflossen, später zu einem schönen Goldrot nachdunkelnd.			
„ **autumnale „Gartensonne".** (8—10). Die leuchtend goldgelben Blumen mit rotbrauner Mitte sind hervorragend schön. Ausdrucksvolle Einzel- und Rabattenstaude mit festem aufrechtem Wuchs.	150—180	0.35	3.20
Die abgeschnittenen Blumen sind wochenlang haltbar	120—150	0.35	3.20
„ **autumnale superbum rubrum.** (7—9). Mit ihren 5—7 cm großen, dunkel-karminbraunen Strahlenblüten, die in großen Sträußen und in üppiger Menge hervorkommen, als prächtige Schmuckstaude anzusprechen. Unseres Erachtens das schönste Helenium	100—120	0.45	4.—
Crimson Beauty. Siehe Neuheiten Seite 6.			
„ **grandicephalum Goldene Jugend.** Siehe Neuheiten Seite 6.			
„ **grandicephalum striatum.** (8—10). Blumen dunkelorangegelb mit unregelmäßig karmin gestreiften und gefleckten Blumen . . .	120—150	0.35	3.20
„ **Julisonne.** (7—8). Die Färbung der prächtigen Blumen ist dunkelgelb, am Rande leicht braun schattiert mit schwarzbrauner kugeliger Mitte. Mit festem aufrechtem Wuchs	80—100	0.35	3.20



Helenium autumnale „Gartensonne".

	Höhe in cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ
Helenium Hoopesi. (7—8). Von lockerem, gutverzweigten Bau. Blüten orangegelb, eine selten schöne, leuchtende Farbe	60—80	—.35	3.20
„ **nanum in Sorten.** Siehe Neuheiten Seite 6			
„ **pumilum magnificum.** (6—9). Sehr reichblühend, Blumen prächtig reingelb. Für Massenwirkung besonders geeignet . .	40—50	—.35	3.20
Helianthemum mutabile. Siehe Felspflanzen.			
Helianthus, Sonnenblume. ⓢ□X Ausdauernde Art, die eine wirkungsvolle Zierde unserer Gärten darstellt und für viele Zwecke ein prächtiges Material liefert. Alle Helianthus multiflorus Var. verlangen bei kahlem anhaltenden Frost eine leichte Laubdecke.			
„ **multiflorus maximus.** (7—9). Kräftig wachsende Sorte, die eine Menge bis 15 cm großer, edelgeformter, tiefgelber Blüten entwickelt. Sehr geeignet zum Füllen von Vasen. Ebenfalls eine vorzügliche Gruppen- und Einzelstaude	150—200	—.50	4.50
„ **multiflorus „Meteor".** (8—9). Sehr schöne, halbgefüllte Form, goldgelb, nach der Mitte zu etwas dunkler blühend	120—150	—.50	4.50
„ **salicifolius** (orgialis). (9—10). Schöne dekorative Einzelpflanze mit weidenartigen, graziös hängenden Blättern. An den Triebspitzen erscheinen Ende September die kleinen, goldgelben Blumen in Büschel-Form	150—200	—.50	4.50
Heliopsis, Sonnenauge. ⓢX□ (8—10). Blüht früher als alle anderen sonnenblumenartigen Stauden, daher für den Schnitt wertvoll. Die Blumen zeigen eine auffallend lange Haltbarkeit.			
„ **compacta floribunda.** Große Blühwilligkeit und vor allem die bedeutend größeren Blumen mit ihrer rein dunkelgoldgelben Farbe zeichnen diese schöne Art vor den älteren Sorten aus. Die Pflanze trägt sich ausgezeichnet	100—120	—.35	3.20
„ **scabra imbricata.** Von gedrungenem Wuchs, mit locker gefüllten leuchtend goldgelben zirka 8 cm großen Blumen	60—80	—.50	4.50
„ **scabra major.** Mit fast doppelt so großen, edelgeformten Blumen wie die Stammart. Klar orangegelbe feine Schnittblume für den Spätsommer und Herbst	120	—.50	4.50
„ **scabra zinniaeflora.** Die 7—8 cm großen, klar orangegelben Blumen zeigen eine zinnienartige Füllung	60	—.50	4.50

NuH

Gunnera manicata. (Seite 31)

NuH

Hemerocallis Kwanso fl. pl. (Seite 34)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Hemerocallis, Taglilie. ☼—☽ □. Prächtige lilienartige Staude mit aufrechten Blütenständen und tropenartigen Blüten. Wirkt sehr schön als einzelstehende, mehrjährige Pflanze.			
„ **aurantiaca major.** (7—8.) Mit großen, orangeroten Blumen, stark wachsend; blüht überreich den ganzen Sommer	60—80	—.60	5.50
„ **citrina.** (7—8). Aus China eingeführt; eine selten vornehme Art mit hellzitronengelben, weitgeöffneten Blumen. Blumenblätter tief geschlitzt. Sehr beliebt. Zart duftend	70—80	—.80	7.—
„ **flava major.** 5—6. Mit großen, goldgelb., wohlriechend. Blumen	80	—.55	5.—
„ **fulva.** (7—8). Besonders für Ufer- u. Einzelstellung. Mit großen hochorangeroten Blumen auf hohen Schäften. Stark wachsend.	80-100	—.45	4.—
„ **hybrida Golden Dust.** (6—7), Dunkelgelb, sehr reichblühend	60—70	—.35	3.20
„ **hybrida Orange-Man.** (7—8). Orangegelb, großblumig . . .	60—70	—.35	3.20
„ **hybr. Maikönigin. (Queen of May).** (5—8). Trägt auf langen Stielen zahlreiche (10—12) Blumen, die prächtig orange gefärbt, großblumig und unempfindlich sind. Eine sehr wirkungsvolle Prunkstaude. Wohlriechend	80—90	—.60	5.50
„ **hybrida Sovereign,** (6—7). Hellorangegelb mit großen, schön geformten Blumen	50	—.35	3.20
„ **Kwanso fl. pl.** (8). Mit hellorangefarbenen, gefüllt., groß. Blumen	80-100	—.45	4.—
„ **Kwanso fol. var.** (8). Die Blätter dieser Art sind prächtig weiß und grün gestreift Blüten hellorange	80-100	—.60	5.50
„ **Middendorfiana.** (6—7). Sehr schöne, hellgelbe, orange schattierte Blumen und zierliche Belaubung	40—50	—.35	3.20
„ **Thunbergia.** (7—8). Ähnlich H. flava, jedoch später blühend	80	—.45	4.—
Hepatica triloba coerulea, siehe Felsenpflanzen.			
Heuchera, Purpurglöckchen. ☼×□ (6—9) Sämtliche Arten eignen sich sehr gut zur Bepflanzung für Felsengrotten, Steinpartien und Beet-Einfassungen. Lieben volle Sonne. Aus dem niedrigen, dichten Busch erheben sich die schlanken Rispen mit anmutigen zahlreichen kleinen Blütenglöckchen.			
„ **alba compacta.** Mit reinweißen Rispen und großen Blumen	40	—.35	3.20
„ **hybr. cuprea.** (N. & H). Eigenartig dunkelbraunrot	40	—.35	3.20
„ **multiflora robusta** (N. & H.). Zeichnet sich durch großen Blütenreichtum und besonders kräftige, langgestielte, rosafarbige Rispen aus	40—50	—.55	5.—
„ **sanguinea.** Reichblühend, blutrote, zierliche Rispen	30—40	—.35	3.20
„ **sanguinea „Feuerregen".** Leuchtendste aller Heuchera. Die Blütenstiele sind dicht mit glühend scharlachroten Blütenglöckchen bedeckt	40—50	—.55	5.—
„ **sanguinea splendens.** Mit besonders leuchtenden feurig dunkelroten Blütenrispen. Lange blühend	40—50	—.35	3.20
„ **sanguinea hybr. Titania.** Starker Wuchs, lange und reiche Blüte sowie die frische lachsrosa Farbe der besonders großen Einzelblüten machen diese Abart zu einer besonders wertvollen	40—50	—.55	5.—
Hutchinsia Auerswaldi. Siehe Felsenstauden.			
Hypericum Moserianum, Johanniskraut oder Hartheu. ☼☽□ (7—9) Eine den ganzen Sommer über reichblühende Hybride mit großen, goldgelben Blumen, die innen dicht mit einer Unmenge Staubfäden besetzt sind, welche durch die leuchtendroten Staubbeutel besonders wirken	30—40	—.55	5.—
Hypericum calycinum. Halbstrauch mit immergrünen, lederartigen Blättern und großen goldgelben Blumen	30—40	—.55	5.—
Iberis sempervirens Schneeflocke } siehe Felsenstauden.			
„ „ **Weißer Zwerg** } siehe Felsenstauden.			
Inula ensifolia. Siehe Felsstauden.			
Incarvillea Delavayi. Garten-Gloxinie. (5—6). ☼□. Die großen trompetenartigen Blumen in schön dunkelrosa Farbe stehen auf 70 bis 90 cm hohen Blütenschäften; eine der vornehmsten Stauden für Rabatten	70—90	—.55	5.—



Zur gefl. Beachtung!

Wenn Sortenkenntnisse nicht vorhanden, überlasse man uns vertrauensvoll die Zusammenstellung des gewünschten Pflanzenmaterials. Für uns genügen in derartigen Fällen kurze Angaben darüber, welchem Zwecke die Anlage dienen soll, wie groß eine solche ist und ob für sonnige oder schattige Lage.

Iris germanica

(deutsche Schwertlilien).

⊛□× (5—6).

Großblumige Spielarten, von erstaunlicher Mannigfaltigkeit in der Färbung. Von leichter Kultur und während der Blütezeit ungemein zierend.

A. P. = aufrechte Petalen.
h. P. = hängende Petalen.

A. Beste ältere Sorten.

Alvarez. A. P., weiß lavendel. h. P. carmoisin, weiß geadert.

Aurea. Prächtig, rein goldgelb.

Clio. A. P. weißlila angehaucht, h. P. samtig purpur.

Darius. A. P. hellgelb, h. P. lila, Mitte mit braunroten Adern.

Elisabeth. Aehnlich der schönen Sorte Mad. Chereau, nur etwas dunkler gezeichnet.

Empress of India. Mit langen, eleganten Stengeln, die oft bis 12 Blüten von prachtvoller, violettblauer Farbe hervorbringen.

Flavescens (Hortense). Zart cremefarben bis mattgelb.

Fragrans. Spät, feines Mittelblau.

Gambetta (florentina alba). Rahmweiß mit blauem Anflug, sehr früh, sehr gute Schnittsorte, Massenblüher.

Julius Caesar. Aehnlich Clio mit längeren Stielen, gute Schnittsorte.

Liabaud. A. P. goldgelb, h. P. braunrot, gelb genetzt.

Lucretia. Sehr großblumig, a. P. lilabronze, h. P. lavendelblau.

Madame Chereau. Reinweiß mit zart lila, eine der schönsten, sehr langstielig.

Mad. Paquette. Gleichmäßig fein lilarosa, sehr schön.

Maori King. A. P. goldgelb. h. P. schwarzbraun mit gelbem Rand.

Minerva. Dom zartviolett, h. P. kräftig purpur, hell geadert.

Mithras. Aehnlich Gajus nur bedeutend reinere und intensivere Färbung, A. P. lichtgelb, h. P. tief weinrot mit scharf abgesetztem gelbem Saum.

Mrs. H. Darwin. Wachsartig weiß, mit violetter Aderung.

Mrs. Neubronner. Einfarbig tief goldgelb, reichblühend.

Mrs. Reuthe. Mattlavendelblau, am Rande dunkel schattiert.

Pallida speciosa. Mittel- bis dunkelblau, spätblühend.

Prince Frederic. Weiß mit lila geadert, sehr zart.

Prinzess Beatrice. Lavendelblau mit violetter Tönung.

Spectabilis. Reindunkelblau mit rötlichem Anflug. Sehr früh und großblumig.

Alle vorstehenden Sorten

1 Stück	RM.	—.35
10 „	„	3.20
100 „	„	28.—

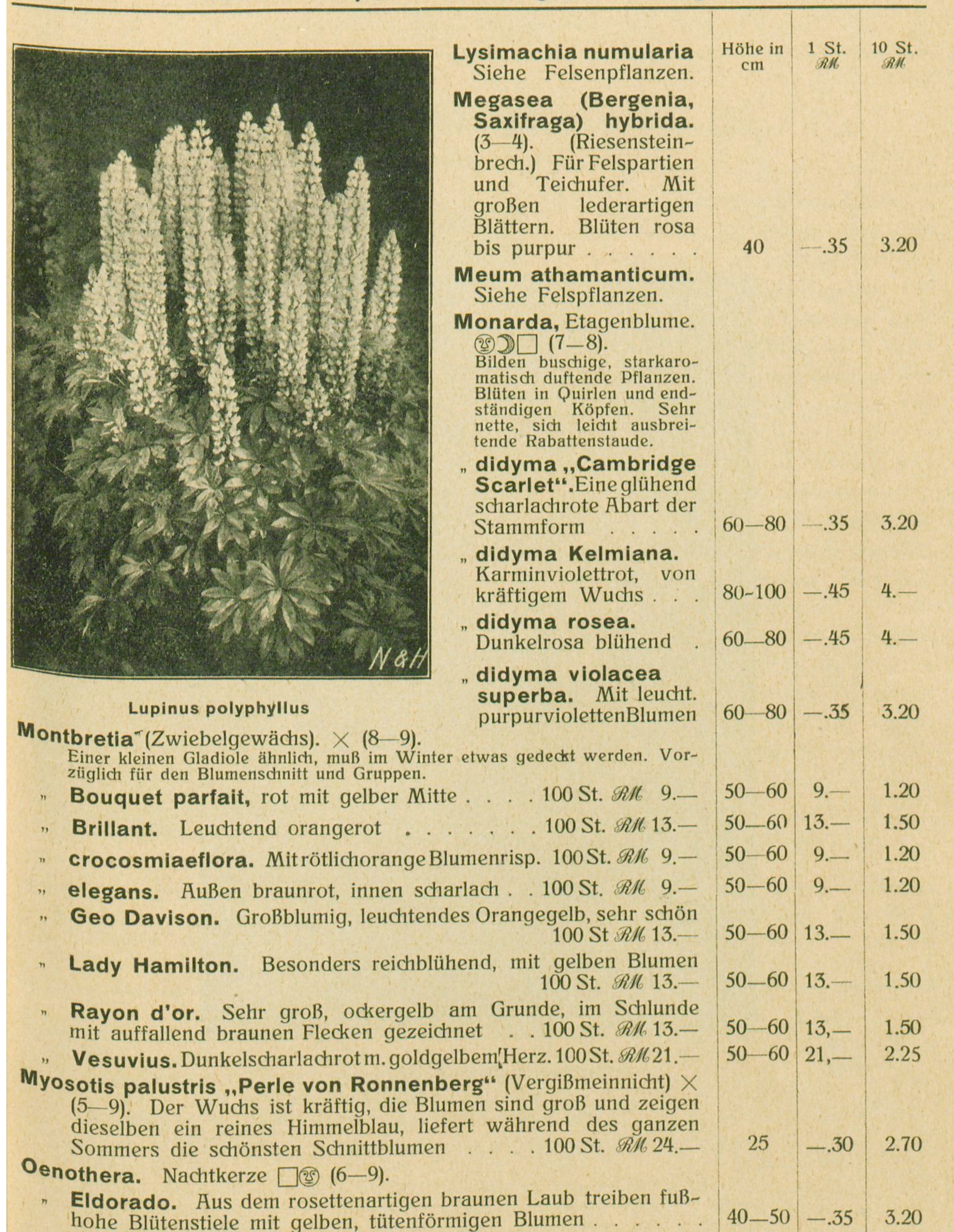
B. Neuere und feinste Sorten.

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ
Bele. Siehe Neuheiten Seite 6.		
Celeste. Rein himmelblau, feinste Schnittsorte	0.55	5.–
Eckesachs. Zeichnet sich besonders als Gruppensorte aus, der edle Bau der Blume, deren Domblätter zart lavendelblau und deren Hängeblätter hellpurpurviolett gefärbt sind, wirkt besonders anziehend. Früh und reichblühend	0.80	7.–
Flammenschwert. Oben leuchtend gelb, unten tiefdunkelbraun mit gelbem Rand	1.20	11.–
Forsete. Die einfarbig dunkellavendelblauen Blüten sitzen an schlanken bis 1.20 m hohen, stark verzweigten Blütenstielen	0.45	4.–
Fürstin Lonyay. Starkwüchsig (bis 1.20 m hoch) mit großer Blütentraube. Dom violettlila, Hängeblätter weinrot. Prima Schnitt- und Gruppensorte	0.80	7.–
Havamal. Siehe Neuheiten Seite 6.		
Jlsan. Als Gruppensorte des gedrungenen Wuchses wegen besonders zu empfehlen. Dom Lichtlilarosa, Hängeblätter dunkel weinrot mit starker weißer Aderung. Blütezeit spät	0.80	7.–
Iriskönig. Mit zitronengelber Kuppel, Hängeblätter dunkelbraun, von breitem Goldrand umsäumt	0.55	5.–
La Beauté. Prächtig hellhimmelblau, edelgeformt	0.55	5.–
Lenzschnee. Siehe Neuheiten Seite 7.		
Lohengrin. Blüten cattleyarosa gefärbt, Wuchs gigantisch	0.55	5.–
Prinzeß Viktoria Luise. Die Domblätter sind schwefelgelb, die pflaumfarbenen Blumenblätter sind gelb umrandet, besonders großblumig und schön	0.55	5.–
Rheingauperle. Zart rosa, Dom etwas heller als die Hängeblätter: letztere hängen breit herab und bilden ein wundervolles Gegenstück zu dem steil emporstrebenden geschlossenen Dom. Für Bindezwecke besonders geeignet	0.80	7.–
Rheinnixe. Von kräftigem Wuchs. Domblätter reinweiß. Hängeblätter tief veilchenblau mit weißem Rand	0.55	5.–
Rheintraube. Lavendelblau mit purpurviolett	0.80	7.–
Riese von Cönnern. Mit großen himmelblauen Blumen, vorzügliche Schnittsorte	0.55	5.–
Rota. Die beste karminrote Iris germanica, von ganz besonderer Leuchtkraft. Dom seidenartig karminrosa und einige Tonstufen heller als die deutlich geaderten, jedoch nicht geränderten Hängeblätter. Wertvoll als Gruppensorte	1.50	13.50
Schwanhild. Die zartlilarosa Blütenfarbe macht diese Sorte besonders für die Binderei und als Schnittblume sehr wertvoll. „Schwanhild" ist ähnlich „Trautlieb", blüht aber regelmäßiger	0.80	7.–
Thorsten, **Thrudwang** } Siehe Neuheiten Seite 7.		
Iris interregna. × ☐ (5). Eine neuere Iris-Klasse, die den Irisflor zwischen Iris pumila und Iris germanica ausfüllt. Aus einer Kreuzung von Iris pumila-Hybriden mit Iris germanica hervorgegangen.		
„ **Frithjof.** Klar hellavendel mit samtig veilchenblau	0.35	3.20
„ **Halfdan.** Einfach hellcremegelb	0.35	3.20
„ **Helge.** Hellzitronengelb mit Perlmutter	0.35	3.20
„ **Ingeborg.** Schneeweiße, goldgeaderte Riesenblume	0.35	3.20
„ **Walhalla.** Domblätter lavendelblau, h. P. samtig blau	0.35	3.20
Iris pumila. ☐ (4—5). Wertvolle Zwerg-Garten-Iris von edlen Blütenformen und reichem Farbenspiel. Nur ca. 20 cm hoch. Gut geeignet zur Einfassung von Rabatten und für Felspartien. Sehr dankbarer Blüher.		
„ **atropurpurea** mit purpur-violettblauen Blumen	0.30	2.70
„ **candida.** Perlmutterweiß	0.30	2.70
„ **Schneekuppe.** Schneeweiß, im Grunde grüngelb geaderte Blumen	0.35	3.20
„ **The Bride.** Weißblühend	0.30	2.70



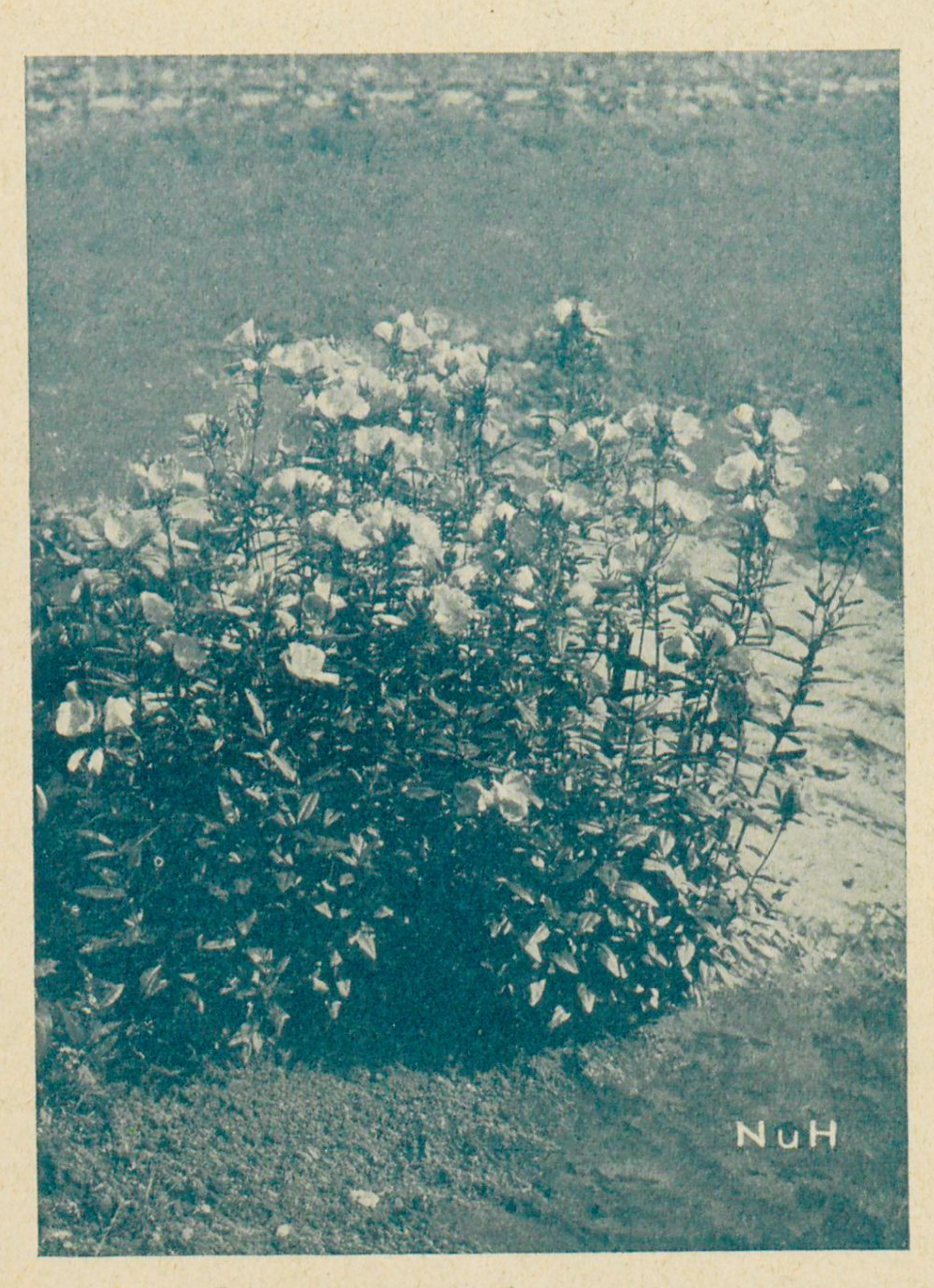
Incarvillea, Gartengloxinie (Seite 34).

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Iris pumila hybrida. □ (4—5). Zwergiris; eine Kreuzung von Iris pumila mit Iris germanica. Die Blumen sind groß und meist langgestielt. Sie blühen nur einige Tage später, als die Iris pumila. Für die Treiberei sehr geeignet, desgleichen für Beeteinfaßungen und Felspartien.			
„ **cyanea.** Aufrechte Blumenblätter, ultramarinblau, mit schwarzblauen hängenden Blättern		0,30	2,70
„ **excelsa.** Rein ockergelb		0,30	2,70
„ **florida.** Sehr reichblühend, gedrungen, zitronengelb		0,30	2,70
Verschiedene Iris-Arten.			
Iris Kaempferi. Siehe Sumpfstauden.			
„ **orientalis.** (6—7). × Die leuchtend blauen, mittelgroßen Blumen werden auf festen, hohen Stielen getragen. Zur Vorpflanzung und für Teich- wie Uferpflanzung gleich wertvoll		0,35	3,20
„ **orientalis Snow-Queen.** Eine verbesserte Abart der alten bekannten Iris orientalis alba. Zeichnet sich aber durch reichen Flor, bedeutend größere Blumen und reinweiße Farbe sowie schön gedrungenen Wuchs von der Stammsorte aus		0,45	4,—
„ **sibirica.** (5—6). Von schlankem Wuchs, mit kleinen, hellblauen Blumen		0,35	3,20
„ **sibirica alba.** Schöne weiße Abart der vorstehenden		0,35	3,20
Inula, Alant. ☀×□ Hübsche buschige Staude mit gelben bis orangeroten Blütenköpfen. Als Schmuckpflanze für den Garten und zur Füllung von Vasen sehr wertvoll.			
„ **glandulosa.** (5—6). Die großen, gelborangefarbigen Blumen eignen sich besonders für die Binderei. Von gedrungenem Wuchs und großer Blühwilligkeit. Läßt sich auch treiben	40-50	0,55	5,—
„ **macrocephala.** (7—8). Ueppig wachsende, großköpfige Sorte mit hellgoldgelben Strahlenblüten. Gut als Einzelstaude	150—200	0,35	3,20
Lavatera Olbia-rosea. Hübsche Malvenart. (7—9). Buschig und reichverzweigt wachsend. Mit schönen mittelgroßen rosa Blüten übersät	80-100	0,55	5,—
Lavendula spica, Echter Lavendel. (7—8). Sehr nette Einfassungspflanze, dem Buchsbaum ähnlich, mit zierlichen, stahlblauen Rispenblüten. Seines herrlichen Wohlgeruches wegen sehr beliebt . .	30	0,45	4,—
Leontopodium, Edelweiß. Siehe Felspflanzen.			
Leucanthemum maximum. Siehe Chrysanthemum maximum.			
„ **praecox Liebling** / „ **praecox Vollendung** } Siehe Neuheiten Seite 7			
Leucanthemum uliginosum, Herbstchrysanthemum. ×□ (9—10). Mit großen, margueritenähnlichen Blumen mit grünlicher Scheibe. Vorzüglich für Binderei. Reichblühend. Später Herbstblüher.	120—150	0,35	3,20
Liatris spicata, Prachtscharte. □ (7—9). Mit kerzenartigen purpurvioletten Blütenähren und zierlichen Blumenknöpfchen. Sehr interessante Staude	50-60	0,45	4,—
Lilium, Gartenlilie.			
„ **candidum.** (6—7). (Madonnenlilie) Unsere bekannte weiße Gartenlilie	80-100	0,80	7,—
„ **lancifolium rubrum.** (7—9). Prachtlilie, weiß mit dunkelrot gefleckt	80	0,90	8,—
„ **tigrinum.** (7—8). (Tigerlilie). Eine d. besten Gartenlilien, bräunlichrot	80-100	0,75	6,75
Lupinus, Lupine. □☀ (7—8). Dichtbuschige Pflanze mit straffen Blütenähren, eine der besten und effektvollsten Rabatten- und Gruppenstauden.			
„ **polyphyllus.** In schönsten blauen Farbenschattierungen. Die Blumen stehen in großen, dichten Blütentrauben auf mastigem Schaft	80-100	0,35	3,20
„ **polyphyllus albus.** Reinweiß, sonst wie vorstehende. Für alle Zwecke verwendbar	80-100	0,35	3,20
„ **polyphyllus roseus.** Sehr empfehlenswerte Zier- und Schnittstaude in rosa Schattierungen. Außerordentlich reichblühend . .	80-100	0,55	5,—
„ **hybridus** in verschiedenen zartlila Schattierungen			
„ **polyphyllus Sunshine.** Siehe Neuheiten Seite 7.	80-100	0,35	3,20
Lychnis, Pech- oder Lichtnelke. ☀□			
„ **chalcedonica.** (6—7). Brennende Liebe, altbekannte Gartenpflanze mit leuchtend scharlachroten Blütenköpfen	60—80	0,35	3,20
„ **viscaria splendens plena.** (5—6). Gefüllte leuchtend karminrote Pechnelke	40-50	0,35	3,20



Lupinus polyphyllus

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Lysimachia numularia Siehe Felsenpflanzen.			
Megasea (Bergenia, Saxifraga) hybrida. (3—4). (Riesensteinbrech.) Für Felspartien und Teichufer. Mit großen lederartigen Blättern. Blüten rosa bis purpur	40	—.35	3.20
Meum athamanticum. Siehe Felspflanzen.			
Monarda, Etagenblume. ☉☽□ (7—8). Bilden buschige, starkaromatisch duftende Pflanzen. Blüten in Quirlen und endständigen Köpfen. Sehr nette, sich leicht ausbreitende Rabattenstaude.			
„ **didyma „Cambridge Scarlet".** Eine glühend scharlachrote Abart der Stammform	60—80	—.35	3.20
„ **didyma Kelmiana.** Karminviolettrot, von kräftigem Wuchs . . .	80-100	—.45	4.—
„ **didyma rosea.** Dunkelrosa blühend .	60—80	—.45	4.—
„ **didyma violacea superba.** Mit leucht. purpurviolettenBlumen	60—80	—.35	3.20
Montbretia (Zwiebelgewächs). × (8—9). Einer kleinen Gladiole ähnlich, muß im Winter etwas gedeckt werden. Vorzüglich für den Blumenschnitt und Gruppen.			
„ **Bouquet parfait,** rot mit gelber Mitte . . . . 100 St. RM 9.—	50—60	9.—	1.20
„ **Brillant.** Leuchtend orangerot . . . . 100 St. RM 13.—	50—60	13.—	1.50
„ **crocosmiaeflora.** Mit rötlichorange Blumenrisp. 100 St. RM 9.—	50—60	9.—	1.20
„ **elegans.** Außen braunrot, innen scharlach . . 100 St. RM 9.—	50—60	9.—	1.20
„ **Geo Davison.** Großblumig, leuchtendes Orangegelb, sehr schön 100 St RM 13.—	50—60	13.—	1.50
„ **Lady Hamilton.** Besonders reichblühend, mit gelben Blumen 100 St. RM 13.—	50—60	13.—	1.50
„ **Rayon d'or.** Sehr groß, ockergelb am Grunde, im Schlunde mit auffallend braunen Flecken gezeichnet . . 100 St. RM 13.—	50—60	13,—	1.50
„ **Vesuvius.** Dunkelscharlachrot m. goldgelbem Herz. 100 St. RM 21.—	50—60	21,—	2.25
Myosotis palustris „Perle von Ronnenberg" (Vergißmeinnicht) × (5—9). Der Wuchs ist kräftig, die Blumen sind groß und zeigen dieselben ein reines Himmelblau, liefert während des ganzen Sommers die schönsten Schnittblumen . . . . 100 St. RM 24.—	25	—.30	2.70
Oenothera. Nachtkerze □☉ (6—9).			
„ **Eldorado.** Aus dem rosettenartigen braunen Laub treiben fußhohe Blütenstiele mit gelben, tütenförmigen Blumen	40—50	—.35	3.20
„ **Fraseri.** Belaubung glänzend grün, rötlich geaderte Blumen leuchtend gelb	40—50	—.35	3.20
„ **glabra.** Das dunkelbraune Laub mit dem leuchtenden Gelb der Blumen ergeben eine schöne Wirkung	40—50	—.35	3.20
„ **missouriensis.** Kriechende Art mit sehr großen schwefelgelben Blumen. Den ganzen Sommer hindurch blühend	20—30	—.35	3.20
Omphalodes verna. Siehe Felsenpflanzen.			



Oenothera glabra (Seite 39).

Paeonia chinensis fl. pl.

(gefüllte chinesische Pfingstrose).



Eine der vornehmsten Schmuckpflanzen unserer Gärten, die überall mit Vorteil zu verwenden. In starken Pflanzen auch besonders als Einzelpflanze von großartiger Wirkung. Farbenspiel schier unbegrenzt. Blütenform trotz ihrer Größe anmutig und leicht gebaut. Einige weniger, andere stark gefüllt. Die Paeonien gedeihen in jedem Boden — im schweren besser als im leichten; sie verlangen aber freie, sonnige Lage und kräftige Nahrung durch Dung. Die beste Pflanzzeit ist August-September, sonst im zeitigen Frühjahre. Im ersten Jahre nach der Pflanzung ist die Blüte unvollkommen, nimmt aber an Schönheit immer mehr zu, wenn die Pflanzen ungestört mehrere Jahre stehen bleiben und durch Einhacken von Dünger kräftig ernährt werden. Alle Paeonien blühen im Juni und erreichen eine Höhe von etwa 50—80 cm.

Pflanzweite 75—100 cm.

Von unserer großen Sammlung führen wir nachstehend nur eine beschränkte Anzahl der besten und bewährtesten Sorten an. Mit weiteren Sorten dienen wir gern auf Wunsch.

	1 Stück RM	10 Stück RM
Paeonia **Albâtre.** Schalenform, zart rosa mit lachs, gedrungene Füllung, früh	—.90	8.—
" **Avalanche.** Rahmweiß, spätblühend	—.90	8.—
" **Canary.** Zart gelblich, spät- und reichblühend	1.20	11.—
" **Duchesse de Nemours.** Cremeweiß, extra fein	—.90	8.—
" **Duke of Wellington.** Ganz zart, rosa Schale mit prächtig cremegelber Mitte	1.50	13.50
" **Edulis superba.** Dunkelrosa bis leuchtendrot mit Silberschein	—.75	6.75
" **Faust.** Schalenform, rosa fleischfarben mit creme und chamois Füllung	—.90	8.—
" **Festiva maxima.** Große Rosenform, rein weiß mit blutroten Narben, eine der schönsten Schnitt- und Gruppensorten	1.20	11.—
" **Felix Crousse.** Glänzend feurigblutrot	1.20	11.—
" **General Mac Mahon.** Leuchtend, dunkelpurpurfarbig, großblumig	—.75	6.75
" **La Perle.** Weiß mit lila Hauch, Füllung fleischfarben	—.90	8.—
" **La Rosière.** Cremeweiß, lockere Rosenform	—.90	8.—
" **La Tulipe.** Elfenbeinfarben mit karminrot	—.90	8.—
" **L'Eclatante.** Glänzend rot, mittelfrüh	—.90	8.—
" **Louis van Houtte.** Leuchtend purpur mit Atlasglanz und durchschimmernden goldenen Staubfäden	—.90	8.—

	1 St. RM	10 St. RM
Paeonia (Fortsetzung).		
„ **Mad. Charles Lévêque.** Zart lachsfleischfarben, eine hervorragende Schnittsorte. Sehr zu empfehlen	1.50	13.50
„ **Mad. de Galhau.** Fleischfarben rosa mit creme	1.20	11.—
„ **Mad. de Verneville.** Große Schneeballform, hellcreme mit karminroten Spitzen in der Mitte	—.90	8.—
„ **Mad. Jules Elie.** Zart lila, extra großblumig	1.50	13.50
„ **Mad. Lemoine.** Große Schalenform, tief rosa, sehr schön	1.50	13.50
„ **Marie.** Weiß, lila schattiert	—.75	6.75
„ **Octavio Demay.** Silberig rosa, nach der Mitte dunkler werdend	2.—	18.—
„ **Purpurea plena.** Gefüllt dunkelrot	—.75	6.75
„ **Rauenthal.** Zart lila mit Silberschein, locker gebaut, extra	2.25	20.—
„ **Reine des Roses.** Zart rosa-lila, Füllung creme mit lachsfarben, federig gefüllte Schalenform	1.20	11.—
„ **Rosea globosa.** Sattrosa, dicht gefüllte Kugelform	—.90	8.—
„ **Rubra triumphans.** Leuchtend rot	—.75	6.75
„ **Souvenir de l'Exposition Universelle.** Leuchtend rosa mit silbrigem Schein	—.75	6.75
„ **Triomphe de l'Exposition de Lille.** Gut gefüllte Blume, zart fleischfarbig rosa mit kleinen, dunkelroten Tupfen	1.50	13.50
„ **Victor Hugo.** Ponceaurot, dicht gefüllte Schalenform	—.90	8.—
Sorten unserer Wahl in allen Farben, ältere bewährte Sorten	—	6.50
„ „ „ in besten und neueren Sorten	—	8.—
„ „ „ in nur helleren Farbtönen und feinsten Sorten	—	13.50

Einige frühblühende Paeonia.

	1 St. RM	10 St. RM
Paeonia officinalis fl. alba plena. Weiß gefüllt	1.50	13.50
„ „ „ **rubra** „ Die alte gefüllte rote Bauernrose	—.75	6.75
„ „ „ **rosea** „ Rosa, später weiß, gefüllt	—.75	6.75

Papaver orientale, Türkischer Mohn. ⊛×□ (5—6).
Vorzügliche Einzelstaude für den Garten und herrliches Schnittmaterial für Vasen liefernd. Die Blumen sind kurz vor dem Aufblühen zu schneiden. Nach der Blüte schneide man die abgeblühten Stiele über dem Boden ab, ebenso das absterbende Laub, das von August an wieder frisch treibt. Die Blütenstiele erreichen eine Höhe von ca. 80 bis 100 cm.

	1 St. RM	10 St. RM
Papaver Goliath. Große brennend scharlachrote Blumen auf festen Stielen	0.45	4.—
„ **Grand Mogul.** Mit besonders großen blutroten Blumen, eine der schönsten	0.45	4.—
„ **Lady Roscoe.** Leuchtend terracottaorange, reichblühend	0.45	4.—
„ **Lord Lambourne** Mit sehr großen leuchtend orangescharlachroten Blumen, Blumenblätter tief eingeschn.	—.75	6.75
„ **Mahoni.** Dunkelkarminpurpur mahagonibraun schattiert	0.45	4.—
„ **May Queen.** Siehe Neuheiten Seite 7.		
„ **Monarch.** Sehr großblumig, kräftig rot mit schwarzen Mittelstreifen	0.45	4.—

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Papaver orientale, Fortsetzung			
" **„Perry".** Prächtig lachsrosa, sehr feine Züchtung		0.45	4.—
" **„Perrys Liebling".** Sehr schön lachsscharlach, etwas kleinblumiger		0.45	4.—
" **„Prinzeß Victoria Luise".** Eine herrliche zarte reine Lachsfarbe		0.45	4.—
" **„Royal Scarlet".** Extra großblumig, leuchtend scharlach		0.45	4.—
" **„semiplenum".** Scharlachrot mit doppelter Reihe Blumenblätter		0.45	4.—
" **Wunderkind.** Eine neuere riesenblumige Sorte mit leuchtend karminrosafarbigen Blüten. Ganz extra		1.20	11.—
Papaver nudicaule, siehe Felspflanzen.			
Pentstemon hybridus Southgathe-Gem., Bartfaden. × □ Wohl eine der schönsten und wirkungsvollsten Gruppenpflanzen. Die prächtigen langen Blütenrispen erscheinen mit mittelgroßen, leuchtend karminroten Blumen mit hellerem Schlund vom Juni bis zum Frost. Im frostfreien kalten Kasten überwintern, da leider nicht ganz hart. Ueberwinterte Mutterpflanzen	60—70	0.60	5.50
Junge Pflanzen 100 St. M 32.—	—	0.30	2.70
" **Newbury-Gem.,** Neu. Aehnlich der vorstehenden. Nur buschiger und gedrungener wachsend mit etwas kleineren leuchtend karminroten Blumen an den langen Rispen. Mutterpflanzen	40—50	0.60	5.50
Junge Pflanzen	—	0.30	2.70
" **Moerheimi-Gem.,** Neu. Prachtvolle, neuere Sorte mit hellrosa Blumen und weißem Schlund Mutterpflanzen	60	0.80	7.—
Junge Pflanzen im Frühjahr	—	0.45	4.—

Phlox decussata (Flammenblume)

× □ (7—9).

Die Phlox decussata nehmen unter den Blütenstauden eine ganz hervorragende Stellung ein. Zur Erzielung von Farbenwirkungen in Parks und zur Belebung des Gartens im Spätsommer und Herbst sind nur wenige Stauden so vorzüglich geeignet wie gerade die Phlox decussata. In ganzen Gruppen auf Beete gepflanzt oder auch zu Vorpflanzungen vor Gehölzgruppen verwendet, sei es in reinen Farben oder auch in verschiedenen Sorten gemischt, erzielen sie stets eine auffallend prächtige Wirkung. Höhe 50—80 cm.

Rote Farben.

	1 St. RM	10 St. RM
Albert Leo Schlageter. Siehe Neuheiten Seite 7.		
Baron v. Dedem. Scharlach blutrot, niedrig	0.35	3.20
Coquelicot. Blendend orangescharlach, alte bewährte Sorte	0.35	3.20
Deutschland. Leuchtend dunkelkarminrot mit dunklem Auge, niedrig, spätblühend	0.55	5.—
Dr. Königshöfer. Feurig zinnoberscharlach mit orange und blutrot beleuchtet	0.80	7.—
Feuerbrand. Großblumig, orange-scharlach	0.55	5.—
F. L. Stueben. Leuchtend karminviolett, frühblühend	0.35	3.20
Gartendirektor Brodersen. Gedrungen, dunkelrosa, eine der besten Gruppensorten	0.45	4.—
General van Heutsz. Leuchtend lachsrot mit weißer Mitte	0.35	3.20
Hermann Almers. Lebhaft blutrot, große Dolden	0.35	3.20
Hindenburg. Feurig karminrot mit dunklerem Auge. Eine der leuchtendsten Sorten, niedrig	0.55	5.—
Lieselotte. Siehe Neuheiten Seite 7.		
Paul Hoffmann. Siehe Neuheiten Seite 7.		
Reichsgraf v. Hochberg. Tief amarantrot	0.35	3.20
Rheinländer. Lachsrot mit karmin Auge	0.35	3.20
Rheinstrom. Dunkelrosa mit Lachsschattierung, hoch, sehr dekorativ	0.35	3.20
Salmoneum. Prächtig lachsrot, frühblühend, niedrig	0.35	3.20
Septemberglut. Lachskarminrot, leuchtend, spät, kräftig und hoch	0.55	5.—
Thor. Blendend lachsrot mit blutroter Mitte	0.35	3.20

Weiße Farben.

	1 St. RM	10 St. RM
Frau Ant. Buchner. Sehr großblumig, eine der schönsten weißen, frühblühend, mittelhoch	—.35	3.20
Freifräulein v. Laßberg. Besonders großblumig, weiß, nur mittelhoch	—.35	3.20
Mia Ruys. Niedrigwachsende, neuere Varietät. Mit gut verzweigten Dolden großer, reinweißer Blumen. Besonders reichblühend; eine bedeutende Verbesserung der „Tapis Blanc"	—.35	3.20

Beste helle und zarte Farben.

	1 St. RM	10 St. RM
Elisabeth Campbell. Zart lachsfarbig rosa mit weißer Mitte, niedrig	—.35	3.20
Europa. Schneeweiß mit matt karminrotem Ring in der Mitte, frühblühend	—.35	3.20
Frühlicht. Lichtrosa mit großen geschlossenen Dolden, frühblühend	—.35	3.20
Gartendirektor Linke. Siehe Neuheit Seite 10		
Hervor. Karminrosa mit lachsfarben getönt, weiße Mitte	—.35	3.20
Holstein. Siehe Neuheiten Seite 10.		
Loki. Rein lachsrosa mit dunkelkarminroter Mitte, spät, sich gut tragend	—.35	3.20
Mrs. Milly van Hoboken. Großblumig zart-rosa, niedrig, früh	—.55	5.—
Ostära. Atlasrosa mit kleinem dunklen Mittelring	—.35	3.20
Pantheon. Großblumig, rosa-lachsfarben	—.35	3.20
Reichskanzler. Siehe Neuheiten 10.		
Sommerkleid. Zart hellfleischfarben, Mitte rubinrot	—.35	3.20
Wiking. Lachsrosa, spät blühend, steifer Wuchs	—.35	3.20
Württemberg. Karminrosa mit hellerer Mitte. Besonders wirkungsvolle frühblühende Sorte. Kann als bester Gruppen-Phlox angesprochen werden	—.45	4.—

Lila, bläuliche und purpur Schattierungen.

	1 St. RM	10 St. RM
Antonin Mercier. Zartlila auf weißem Grunde, frühblühend	—.35	3.20
Braga. Kräftig lilarosa, frühblühend	—.35	3.20
Eugen Danzanvilliers. Mattlila mit weißer Mitte	—.35	3.20
Frithjof. Große Dolden, tieflilarosa, sehr unempfindliche, wertvolle Sorte	—.35	3.20
Iris, Violettblau	—.35	3.20
Le Mahdi. Der beste blaue	—.35	3.20
Nana coerulea. Violettblaue, gute Gruppensorte, niedrig	—.35	3.20
Widar. Violettblau mit reinweißer Mitte	—.35	3.20

Phlox decussata in Prachtmischung . . . 100 St. RM 30.— | 3.20

Sortimente nach unserer Wahl.

10 St. Phlox decussata in 10 bewährten guten Sorten . . . „ 3.50
25 „ „ „ „ 10—20 bewährten Sorten . . . „ 8.—

Verschiedene Phlox-Arten.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Phlox amoena. Siehe Felsenpflanzen			
„ **canadensis** (divaricata). Siehe Felsenpflanzen.			
„ **maculata hybrida.** ⊛×□ Kreuzung von Phlox maculata mit Phlox suffruticosa, andauernd blühend.			
„ **Alpha.** Mit langen Rispen, leuchtend rosa mit dunklerer Mitte.	60—80	—.45	4.—
„ **Rosalinde.** Karminrosa mit dunklem Auge	60—80	—.45	4.—
„ **Schneelawine.** Ein prächtiges Seitenstück zu Phlox maculata Alpha. Mit herrlichen, langen, blendend weißen Blütenrispen. Erstklassige Schnitt- und Gruppenstaude	60—80	—.45	4.—
„ **setacea.** Siehe Felsenpflanzen.			

Wenn innerhalb einer Bestellung nicht ausdrücklich **„Ersatz verbeten"**, werden wir eventuell fehlende Sorten durch ähnliche, gleichwertige oder bessere ersetzen.

Phlox setacea Wilsoni. (Seite 60)

Ein Quartier mit zirka 30000 Phlox decussata während der Blüte.

	Höhe cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Phlox Arendsi (5—9). Frühsommer-Phlox. Eine Kreuzung von Phlox canadensis- und Phlox decussata-Sorten. Von Ende Mai an überreich bis zum Oktober blühend.			
„ **Amanda.** Hellila mit dunkler Mitte, reich verzweigt	35	0.55	5.—
„ **Charlotte.** Weiß mit lilarosa Schein und dunkellila Auge . .	40—50	0.55	5.—
„ **Grete.** Mit mittelgroßen, weißen Blumen übersät	40—50	0.55	5.—
„ **Hanna.** 1½—2 cm große leuchtend purpurrosa Blumen . . .	40	0.55	5.—
„ **Hilda.** Weiß, zuweilen zartlila Schein und rosa Auge	30—40	0.55	5.—
„ **Käthe.** Hellpurpurrosa, mit dunklem Auge	40—50	0.55	5.—
„ **Lisbeth.** Weiß mit zartlila Rückseite, besonders lange blühend	40—50	0.55	5.—
„ **Luise.** Blüten mittelgroß, hellila mit lila-karminrotem Auge . .	40—50	0.55	5.—
„ **Sophie.** Reinweiß, Schlund- und Kronenröhre rosa durchschimmernd	40—50	0.55	5.—
Physalis Francheti, (Japan-Lampionpflanze). ☀×□ (9). Mit lampion-ähnlichem Kelch von scharlachorangeroter Farbe. Behalten auch getrocknet die prachtvolle Färbung. (1 Stück = 1 Bündel à 10 Keime.) 100 Stück 60.—	60—70	0.55	5.—
Physostegia virginica. Siehe Dracocephalum.			
Polemonium Richardsoni, Sperrkraut ☀×□ (5—7). Mit lebhaft grüner, farnähnlicher Belaubung und himmelblauen Blumen, in denen die goldgelben Staubfäden leuchtend hervortreten. Den ganzen Sommer hindurch anhaltend blühend . . .	60	0.45	4.—
Polygonum. ☀□.			
„ **polystachium, Staudenflieder** (9). Dichtbuschige, kräftige Art mit prächtig duftenden, weißrosa behauchten Blütenrispen . .	150	0.45	4.—
„ **sericeum** (5—6). Zeichnet sich besonders durch seinen reichen, schon Anfang Mai beginnenden Flor aus. Die reinweißen vielfach verzweigten Rispen sind um diese Zeit **zum Schnitt besonders** wertvoll, sie halten sich im Wasser sehr lange frisch, aber auch als Zier- und Einzelstaude hat Polygonum sericeum einen hohen Wert. Macht keine Ausläufer	150	0.60	5.50



Polygonum sericeum. (Siehe oben).



Primula veris aurea grdfl., echte Vierländer.

	Höhe in cm	1 Stück RM	10 Stück RM
Potentilla hybrida fl. pl., Fingerkraut. ⊛□ (6—8). Eine reizende Staude mit erdbeerartigem Blattwerk und gefüllten Blumen von gelber, orange sowie roter Färbung. Ausgezeichnete Rabattenstaude, auch für Felspartien geeignet. In Sorten unserer Wahl	40—50	—.55	5.—
Primula, Primel oder Himmelschlüssel. ⊛—☽ (5—6). Gehören zu den dankbarsten Frühblühern. Lieben kräftigen Boden und möglichst halbschattigen Standort. Beliebte Rabatten- und Einfassungspflanzen.			
„ **acaulis coerulea.** Die einzige blaue Primel, sehr reichblühend	15—20	—.55	5.—
„ „ **rosea.** In rosa Schattierung	15—20	—.45	4.—
„ „ **Einfach**, in schönster **Farbenmischung**	15—20	—.30	2.70
„ **auricula.** Die bekannte Gartenaurikel, großblumig, in kräftig gefärbten Spielarten	15—20	—.35	3.20
„ **Bulleyana.** Blüht in herrlich aprikosen- bis orangefarbigen Tönungen	30	—.55	5.—
„ **Cashmeriana.** Mit schönen lila bis dunkelblauen Blütenköpfen auf kräftigen Stielen. Diese sowie die ziemlich großen Blätter sind unterseits gelb bestäubt. Läßt sich willig treiben	30—40	—.35	3.20
„ **denticulata grdfl.** Unterscheidet sich von der vorstehenden Sorte durch nicht bestäubte Blätter. Aeußerst reicher Frühlingsblüher in hell- bis dunkellila. Zum langsamen Treiben in Töpfen sehr geeignet	30	—.35	3.20
„ **japonica.** Starkwachsende japanische Art mit etagenförmigen Blütenständen. Blüten purpurrot mit dunklerem Auge	40—50	—.45	4.—
„ **Juliae.** Prächtige Einführung aus dem Kaukasus, mit saftig frischgrüner Belaubung und feurig purpurrosa farbenen Blüten	30	—.35	3.20
„ **rosea grandifl.** Prachtvolle alpine Art von feurig karminroter Farbe; eine der schönsten Primeln überhaupt	30	—.45	4.—
„ **veris aurea grdfl.** (gelbe Vierländer Primel). Leuchtend dottergelbe, prächtige Frühlingsprimel. Vorzügliche duftende Beet- und Einfassungspflanze, auch getrieben für Jardinieren zu verwenden	20	—.35	3.20
„ **veris elatior grdfl.** Unsere liebliche Frühlingsprimel. Die großblumigen Dolden bilden dichte Blütenkissen in allen Farben	20	—.30	2.70
Pulmonaria, Lungenkraut. ⊛ (4—5).			
„ **angustifolia azurea.** Herrlich leuchtend blaublühend	20	—.45	4.—
„ **rubra.** Mit leuchtend roten Blumen	20	—.45	4.—
„ **saccharata maculata.** Buntblättriges, silbergraues Lungenkraut. Blumen dunkelblau, im Verblühen rot gerändert	30—40	—.35	3.20

Pyrethrum (Bunte Marguerite).

⊛×□(5—6 und 8—9).

Sehr dankbar blühende Stauden, deren lange anhaltender Blütenflor sie zur Gartenzierde besonders geeignet macht. Die langgestielten, schön geformten, alle Farbenschattierungen von weiß, rosa und rot durchlaufenden margueritenähnlichen Blumen liefern vorzügliches Material zum Straußbinden. Höhe 30 bis 50 cm.

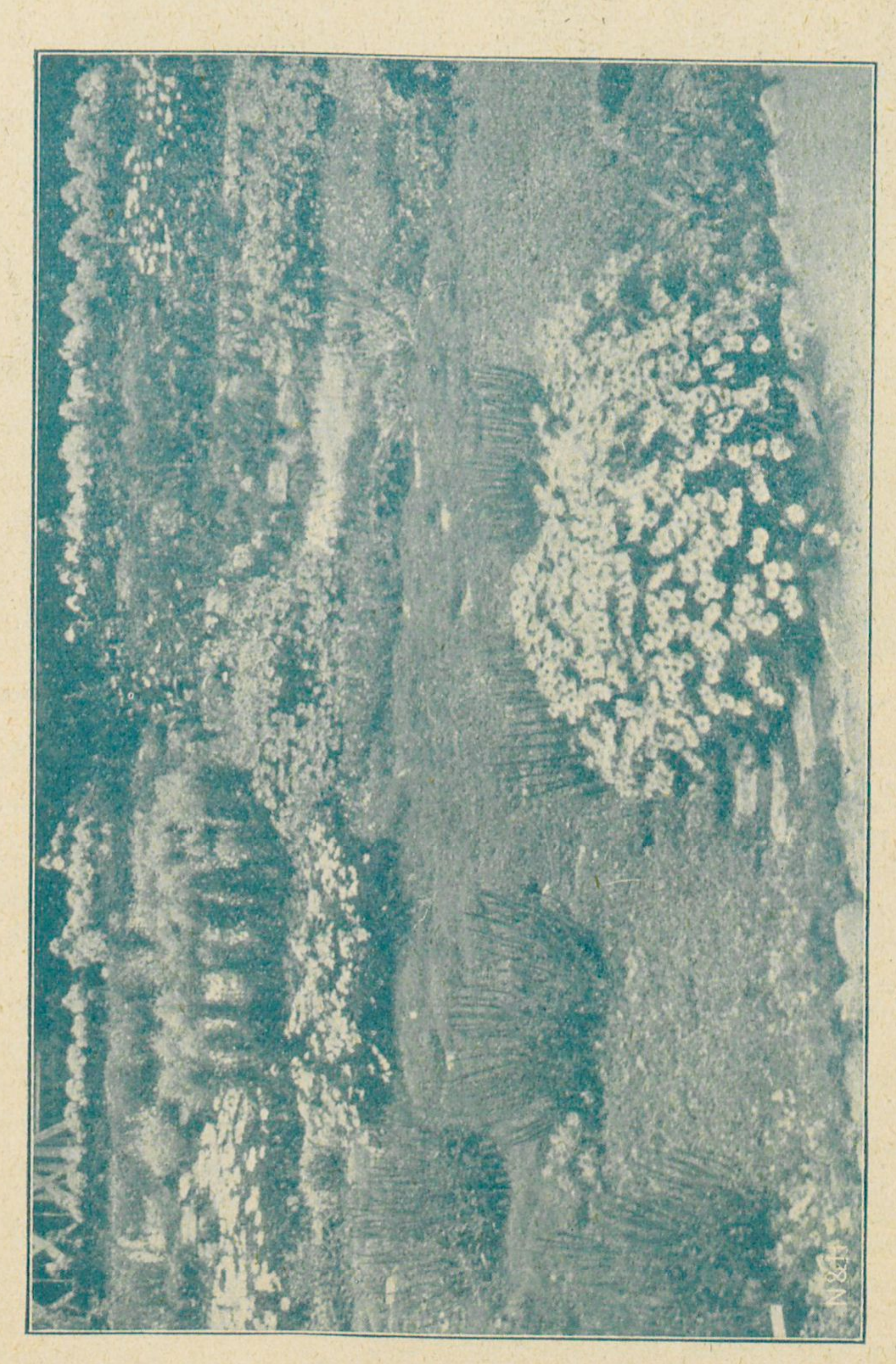
	1 Stück RM	10 Stück RM
Zwerg-Pyrethrum „Perkeo". Eine neuere Züchtung unserer Firma. Zeigt große gleichmäßige Blumen von leuchtend dunkel-karminroter Farbe, ähnlich der Sorte „James Kelway". Der kurze, straffe Stiel ist nur 15—20 cm lang. Sehr reich und lange blühend. Zur Verwendung von Gruppenpflanzungen, sowie zu Einfassungen und für Felspartien gleich gut geeignet . . . 100 Stück RM 60.—	—.80	7.—
Pyrethrum hybr. roseum nanum. Das erste niedrigblühende Zwerg-Pyrethrum mit nur etwa 25 cm langen Blütenstielen. Sattrosa, vorzüglich für Gruppen und Einfassungen . . . 100 Stück RM 50.—	—.60	5.50

Einfachblühende Sorten.

	1 Stück RM	10 Stück RM
Apollon. Zart rosa, auffallend großblumig	—.60	5.50
Bridesmaid. Weiß mit gelber Mitte	—.60	5.50
Dr. Bosch. Prächtig lachsrosa, eine der besten einfachen	—.90	8.—
Duchesse de Brabant. Leuchtend lilarot	—.60	5.50
Eilen May Robinson. Siehe Neuheiten Seite 10		
Elsie Gertrude. Ganz lichtrosa	—.60	5.50

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Pyrethrum, einfache Sorten (Fortsetzung).			
Hamlet. Ein sattes kräftiges Rosa, beliebte Schnittsorte		—.60	5.50
James Kelway. Dunkelblutrot, die beliebteste Schnittsorte		—.60	5.50
Mars. Leuchtend rosa, großblumig		—.60	5.50
Morgenstern. Zartrosa, sehr zierliche Blumen		—.60	5.50
Mrs. Batemann-Brown. Leuchtend karmoisin, großblumig		—.60	5.50
Mrs. Turner. Leuchtend purpur		—.60	5.50
Neptun. Klar hellrosa, großblumig		—.60	5.50
Orlando. Leuchtend karminrosa, sehr großblumig, mit straffem Wuchs		—.80	7.—
Panorama. Hellrosa, anemonenblütig		—.60	5.50
Rotkäppchen. Leuchtend purpur, sehr reichblühend		—.60	5.50
Sim Rivers. Zartestes Rosa mit weiß		—.60	5.50
Strahlenkrone. (N & H) Eine neuere Sorte, die bereits auf verschiedenen Ausstellungen mit hohen Preisen ausgezeichnet wurde. Bringt die bis 10 cm großen in hellem klaren Rosa leuchtenden Blumen in reicher Fülle auf etwa 40—45 cm langen, drahtigen Stielen. Äußerst wertvoll für den Schnitt		—.90	8.—
The Bride. Rosa		—.60	5.50
Vesuvius. Kräftig rosa		—.60	5.50
Vivid. Dunkelblutrot		—.60	5.50
Gefülltblühende Sorten.			
Ajax. Karminrot, schöne Blume		—.60	5.50
Alfred. Mit herrlich karminroten Blumen, eine der schönsten Schnittsorten		—.60	5.50
Capitain Nares. Dunkelrot		—.60	5.50
Delicatissima. Zartrosa		—.60	5.50
Dora. Gelblich-Creme bis hellorange		—.60	5.50
Duke of York. Dunkelblutrot, anemonenblütig		—.60	5.50
G. T. Watkins. Karminrot		—.60	5.50
La France. Reines Rosa		—.60	5.50
Lady Derby. Mattrosa		—.60	5.50
La Vestale. Zart fleischfarbig, locker gebaut		—.60	5.50
Lord Roseberry. Die dunkelste der roten Sorten		—.80	7.—
Mad. Ivonne Cayeux. Reinweiß mit cremefarbiger Mitte		—.70	6.50
Madame Munier. Zartestes Rosa, vorzüglich		—.60	5.50
Madeleine Leclerq. Leuchtend rosa, sehr schön		—.60	5.50
Marc Aurel. Leuchtend rot, schön		—.60	5.50
Mont Blanc. Beste weiße Massenschnittsorte		—.60	5.50
Non plus ultra. Zartes, feines Rosa		—.60	5.50
Queen Mary. Das beste, größte, dicht gefüllteste Pyrethrum. Die prächtig klar rosa Blumen sind von edler Form und werden von besonders langen, festen Stielen getragen. Sehr beliebte Schnittsorte		—.70	6.50
Uzziel. Lachsfarbenrosa		—.60	5.50
Vauce. Reinweiß, sehr schön		—.60	5.50
Weiße Queen Mary. Siehe Neuheiten Seite 10.			
Ranunculus, Hahnenfuß. ⊛×☐ (5—6).			
„ **acris fl. pl.** Goldknöpfchen, sehr reich und lange blühend, mit dicht goldgelb gefüllten, in großen Dolden stehenden Blumen	60	—.35	3.20
„ **speciosus fl. pl.** Mit großen, gefüllten, leuchtend gelben Blumen. Vorzüglich für Schnitt und Dekoration	25—30	—.35	3.20
Rhabarber Linnaeus. Kompott-Rhabarber			
„ **„verbesserter Viktoria".** „			
Rheum palmatum flore rubro, Zier-Rhabarber. (8). Wertvolle Einzelstaude mit dunkelroten Blütenständen. Die Blätter sind tief geschlitzt	150—200	—.60	5.50

Preisermäßigungen bei größeren Mengen s. Seite 11



Teilansicht einer von uns gepflanzten Staudenwiese mit Tuffs halbhoher Stauden dazwischen



Rudbeckia Herbstsonne.



Scabiosa cauc. perfecta.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Rudbeckia. Sonnenhut. ☉☽×□ (7—9). Ausgezeichnete Rabatten-, Park- und Schnittstaude. Sehr blühwillig, hat Aehnlichkeit mit kleinen Sonnenblumen.			
„ **laciniata fl. pl. Goldball.** Blüte locker gefüllt, mattgelb. Auffallend reich und anhaltend blühend	150—200	—.35	3.20
„ **Newmanni.** Gruppen- und Schnittstaude I. Ranges. Einfach bräunlich-gelbe Strahlenblüte m. schwarzer Mitte, überreichblühend	60—70	—.35	3.20
„ **nitida Herbstsonne.** Mit großen, einfachen, goldgelben, zahlreichen Blumen auf straffen Stielen. Sehr dekorativ	130—150	—.55	5.—
„ **purpurea hybrida.** Mit leuchtend hellpurpurroten, großen Strahlenblüten, fälschlich auch rote Sonnenblume genannt. Von auffallender Schönheit	120	—.55	5.—
Sagina subulata, siehe Felspflanzen.			
Salvia virgata nemorosa. Salbei. (7—9). Eine harte, buschige Pflanze, die eine Fülle schlanker, aufrechter Blütenähren, von violettblauer Farbe hervorbringt, lebhaft wirkend	60—80	—.60	5.50
Saponaria officinalis plena. Seifenkraut. ☉□× (7—8). Hübsche Staude mit frisch rosafarbigen gefüllten nelkenähnlichen Blumen	50—60	—.35	3.20
„ **ocimoides splendens,** siehe Felspflanzen.			
Saxifragen (auch gute Einfassungspflanzen), siehe Felspflanzen.			
Saxifraga peltata. (4—5). Prächtige, rosablühende Staude für Einzelpflanzung auf Rasen, im Park, am Ufer usw. Liebt Halbschatten und feuchte moorige Lage	80	—.60	5.50

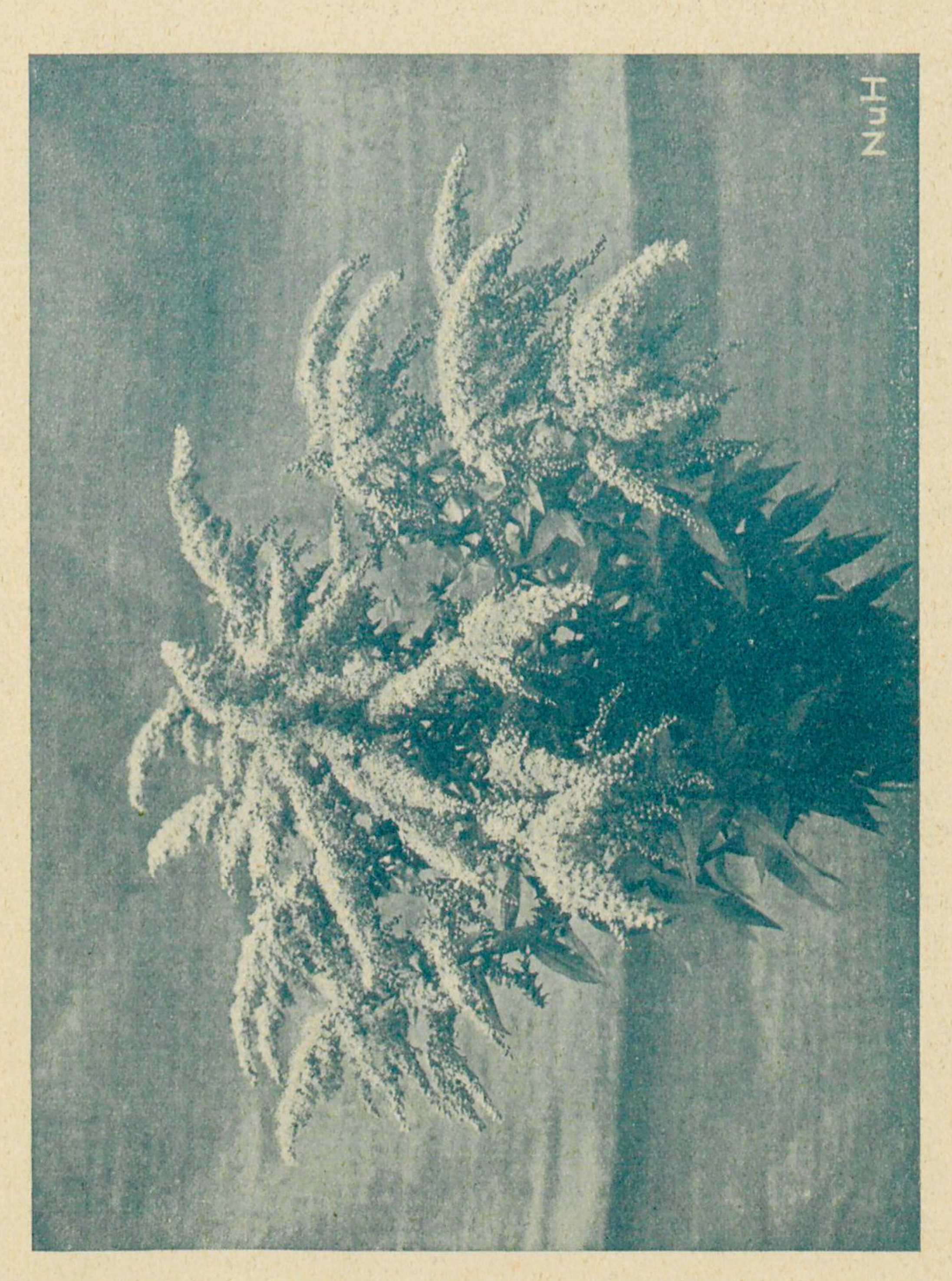
Stauden sind im allgemeinen ziemlich anspruchslos. Eine Pflege durch Reinhalten des Bodens von Unkraut, ein häufiges Lockern derselben, sowie eine gute Ernährung in Form von flüssigen Dungzufuhren in mehrwöchentlichen Zwischenräumen, ferner Bewässern bei Trockenheit lasse man aber trotzdem nicht außer acht.



Solidago Shortii.

	Höhe in cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ
Scabiosa, Scabiose. ⊛□× (6—10). Prächtige Zier- und Schnittstaude von höchstem Wert.			
" **caucasica.** Mit langstieligen, prächtig himmelblauen Blumen	50—60	—.55	5.—
" **caucasica alba.** Schöne weiße Abart der vorstehenden . .	50—60	—.55	5.—
" **caucasica Diamant.** Eine sehr schöne, dunkelblaue Abart .	50	—.60	5.50
" **caucasica perfecta.** In der Ausbildung der Blumen eine bedeutende Verbesserung der alten Stammform. Meist größere Blumen mit doppelter Reihe Randblüten, siehe Abbildung Seite 50	50—60	—.60	5.50
Sedum in Sorten, siehe Felsenstauden,			
Sempervivum, siehe Felsenstauden.			
Senecio, Kreuzkraut. ⊛□ (8—9).			
" **Clivorum subcrenatum.** Zeichnet sich vorteilhaft durch schöne hellgelbe, auf zirka 1 m hohen Stielen sitzenden Blüten, sowie durch hellgrüne, runde Blätter von der Stammart aus. Vorzügliche Einzelstaude	100—120	—.80	7.—
" **Veitchianus.** Auffallend blühende Varietät, die auf kräftigen Stielen 50—60 cm lange Blütenrispen mit leuchtend goldgelben Strahlenblüten hervorbringt. Der üppige Busch mit seinen herzförmigen Blättern ist sehr zierend. Ebenfalls beliebte Einzelstaude	120—150	—.80	7.—
Silene Schafta, Leimkraut. Siehe Felsenpflanzen.			

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Solidago, Goldrute, Sonnenwedel. ⊛☐×. (Abbildung vorseitig) Ausgezeichnete Rabatten- und Schnittstauden, hart und anspruchslos. Ihre goldgelben, graziösen Blütenrispen erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit. Die verschiedenen Blütezeiten der nachstehenden Sorten bitten zu beachten.			
„ **aspera** (8—9). Mit leicht hängenden, federartigen, leuchtend gelben Blütenrispen	80-100	—.35	3.20
„ **flexuosa.** (8—9) Halbhoch, mit zierlichen, gelben Blütchen	100—120	—.35	3.20
„ **Frühgold** (7—8). Mit schönen, altgoldfarbigen breiten Rispen	80-100	—.45	4.—
„ **Golden Wings** (8—9). Mit goldgelben Blütenrispen	130—150	—.35	3.20
„ **Goldelfe.** „ **Goldschleier.** „ **Goldstrahl** } Siehe Neuheiten Seite 10			
„ **praecox** (6—7 u. 9) Zierliche gelbe Rispen, remontierend, sehr beliebte Schnittsorte	80-100	—.35	3.20
„ **Shortii** (9—10). Sehr wirkungsvoll. Grüngelblich blühend, siehe Abbildung Seite 51	150	—.35	3.20
„ **Sonnenschein**, siehe Neuheiten Seite 10			
Spiraea, Spierstaude. ⊛⊛☐ Herrliche Blütenstauden für feuchte Boden und Gewässer-Nähe.			
„ **Aruncus** (7). Heimische Art mit federbuschartigen cremeweißen Blütenrispen. Gute Solitärpflanze	100—150	—.55	5.—
„ **filipendula fl. pl.** (7). Mit farnähnlicher Belaubung und dichtgefüllten, reinweißen Blüten und rosa Knospen in lockeren Sträußen	40-50	—.45	4.—
Stachys lanata, siehe Felspflanzen.			
Symphytum. Siehe Sumpfstauden.			
Teucrium Chamaedrys. Siehe Felspflanzen.			
Thalictrum, Wiesenraute ⊛☽☐.			
„ **adiantifolium** (7—8). Mit Adiantum-farnähnlichen Blättern und zierlichen gelblichen Blumen	30	—.55	5.—
„ **aquilegiaefolium** (6—7). Federbuschartige dekorative Staude mit rosa-violetten Blüten	80-100	—.55	5.—
„ **aquilegiaefolium album** (6—7). Mit schneeweißen, zierlichen Blumen, feinste Schnittblumen liefernd	80-100	—.55	5.—
„ **aquilegiaefolium glaucum** (6—7). Gelblühend, Belaubung schön blaugrün, die fedrigen Blütensträuße sitzen auf ca. 150 cm hohen Stielen	120—150	—.55	5.—
„ **dipterocarpum** (9). Eine entzückende Pflanze von großem Schnitt- u. Dekorationswert. Die zierlichen, leicht hängenden Einzelblütchen zeigen eine feine rosa-purpurne Farbe mit hervortretenden leuchtend zitronengelben Staubfäden. Liebt sonnigen Standort	120—150	—.60	5.50
Thymus. Siehe Felsenpflanzen.			
Tradescantia virginica, Dreimasterblume (6—8). Eine wertvolle Staude für feuchten Standort mit aufrechtem Wuchs und schilfartigen Blättern. In gemischten Farben	40	—.35	3.20
Tritoma, Fackellilie ⊛☐× Mit schwertförmigen Blättern und dichten bis 15 cm langen Blütenähren. Ausgezeichnet für Vasenschmuck. Schmuck- und Einzelpflanze ersten Ranges, auf langen Stielen. Verlangt Winterschutz.			
„ **Uvaria grandiflora** (8—9). Mit prächtig orange-roten Zylinderputzer-ähnlichen Blütenähren	100	—.60	5.50
„ **hybridus Expreß** (7). Wie vorstehende, nur früher blühend	100—120	—.60	5.50
„ **Tuckii** (6—7). Hellorange, sehr früh, widerstandsfähig	100—120	—.60	5.50



Solidago Goldstrahl (Seite 10)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Trollius. Trollblume. ☼☽□× (4—5). Zählen mit zu den wertvollsten, frühblühenden Stauden und gedeihen am besten auf feuchtem, halbschattigem Standort. Großartige Schnittblume.			
„ **hybridus.** Aus Samen gezogene prächtige Hybriden in gold- bis orangegelben Farbtönen	40—60	0.55	5.—
„ **hybridus Earliest of all.** Hellorangefarbig, sehr frühblühend .	40—60	0.60	5.50
„ **hybridus „Orange Globe“.** Mit sehr großen, gold-orange Blumen	40—60	0.60	5.50
„ **hybridus Orange-Prinzeß.** Tief orangegelb	40—60	0.60	5.50
„ **jap. Excelsior.** Kräftige Sorte, mit mittelgroßen dunkelorange-farbigen Blumen	60	0.60	5.50
„ **napellifolius.** Mit hellgoldgelben, großen kugeligen Blumen . .	40—60	0.60	5.50
Uniola latifolia. Ein zierendes, mittelhohes Gras	—	0.35	3.20
Verbascum. Königskerze. ☼□ (6—7).			
„ **pannosum.** Prächtige Dekorationspflanze mit 60—80 cm langen, ziemlich breiten, weißfilzigen Blättern und einem fast $1^1/_2$ m hohen goldgelben Blütenschaft	130—150	0.45	4.—
Veronica (Ehrenpreis) ☼□ (6—7).			
„ **amethystina.** Leuchtend amethystblaue Blütenrispen	30—40	0.35	3.20
„ **longifolia.** Buschig, aufrecht und kräftig wachsend, mit hübschen, zierenden leuchtend blauen Blütenähren	70—80	0.45	4.—
„ **Hendersoni.** Eine der schönsten Ehrenpreis-Sorten mit prächtigen, tief dunkelblauen Blütenrispen	40—50	—.80	7.—
„ **prostrata.** Ganz niedrige, kriechende Art mit amethystblauen Rispenblüten	10—20	0.35	3.20
„ **repens.** Kriechende, Rasen bildende Art mit bläulich-weißlichen Blüten	—	0.35	3.20
„ **rupestris.** Ebenfalls kriechend, mit leuchtend amethystblauen Blüten	—	0.35	3.20
„ **virginica.** Eine zierliche, mattblau blühende Art	70—80	0.35	3.20
„ **virginica alba.** Hübsche weiße Abart der vorstehenden . . .	100	0.35	3.20
„ **incana und Royal Blue.** Siehe Felspflanzen.			
Vinca. Immergrün ☼+ (4—5).			
„ **major.** Großblättrig, mit langen Ranken. Vorzüglich für Trockenmauern und Ampeln, nicht ganz winterhart	10	0.45	4.—
„ **major fol. var.** Wie vorstehendes, nur mit sehr schönem, weiß gezeichneten Laub	10	0.60	5.50
„ **minor.** Gewöhnliches Immergrün, hellblau blühend. Bester Rasenersstz für schattige oder trockene Stellen	10	0.30	2.70
Viola cornuta grandifl. Abarten, (großbl. Hornveilchen) ☼☽□ (5—10). Blühen den ganzen Sommer hindurch reich mit feinem Duft in niedrigen Büschen und sind vollkommen winterhart. Müssen jedes Frühjahr frisch verpflanzt werden, wenn sie den ganzen Sommer ununterbrochen blühen sollen. Siehe Abbildung Seite 55.			
„ **Alpha.** Extra großblumige, dankbare Sorte mit dunkelblauen Blumen	15	0.30	2,70
„ **Ardwell Gem.** Leuchtend gelb	15	0.30	2.70
„ **Blütenfülle.** (N. & H.) Von anhaltendem, ganz auffallendem Blütenreichtum. Von Mai bis Oktober ununterbrochen von mittelgroßen Blumen, die ein feines, zartes und doch weitleuchtendes Lila zeigen, geradezu überschüttet	15	0.35	3.20
„ **Champion.** Reinweiß	15	0.30	2.70
„ **Hansa und Holsatia.** Siehe Neuheiten Seite 10.			
„ **Lilacina.** Großblumig, matt lila	15	0.30	2.70
„ **Marmorata.** Sehr ansprechende, purpur-rötlichbraun gefleckte Art	15	0.30	2.70
„ **Minnie Ollar.** Creme mit dunkler Mitte	15	0.30	2.70



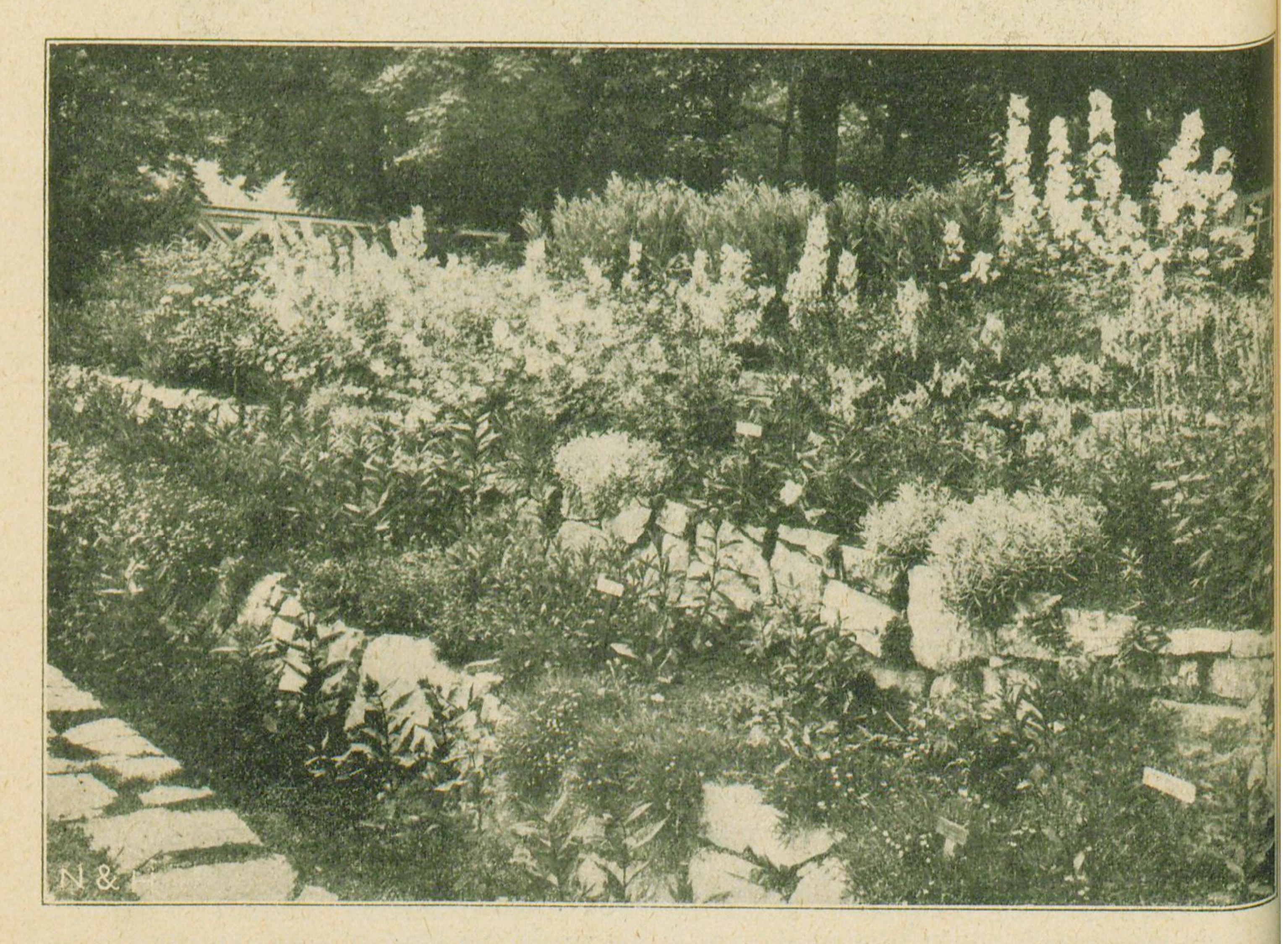
Viola cornuta grdfl.

	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Viola cornuta grdfl. (Fortsetzung)			
" **G. Wermig.** **„Sommerveilchen"** wäre die passendste Benennung für diese Hornveilchenform in wunderbarem Blau. Von Mitte Mai ununterbrochen blühend. Kräftige Landpflanzen	15	0.30	2.70
" **G. Wermig, weiß.** Wie vorstehendes, aber mit schneeweißen Blumen überreich den ganzen Sommer bedeckt	15	0.30	2.70
" **gracilis „Juwel von Eisenach"** ist als dunkles Wermig-Veilchen zu bezeichnen. Zeigt eine viel größere Widerstandsfähigkeit gegen Winterkälte und Nässe als die vor einigen Jahren eingeführte Stammform. Die tief samtig dunkelvioletten Blüten erscheinen im März—April bis zum Herbst. Sehr empfehlenswert für Felspartien und Einfassungen	15	0.55	5.—
Viola cucullata grandiflora, Pfingstveilchen. (6). Späterblühend als die wohlriechenden Veilchen, dunkelblau auf 15 bis 20 cm hohen Stielen	15	0.30	2.70
Viola obliqua striata. Für Einfassungen, mit großen azurblauen, weiß gestreiften, aber nicht duftenden Blumen, die Pflanzen ziehen im Spätsommer ein	15	0.30	2.70
Wahlenbergia grandiflora, Platycodon ☼—◑ (6—8). Eine Prachtstaude mit großen, schalenförmigen dunkelblauen Blumen, ähnlich einer Campanula	60	0.55	5.—
" **grandifl. alba.** Weißblühende Art	60	0.55	5.—
Yucca filamentosa, virgin. Palmen-Lilie (7—8). Herrliche Schmuck- und Einzelpflanze, unter leichter Decke winterhart. Große weißliche, glockenartige hängende Blumen an 100—120 cm hohen Blütenschäften	120—150	—.90 bis 1.20	8.— bis 11.—
Je nach Stärke			

Wenn Sortenkenntnisse nicht vorhanden, überlasse man uns vertrauensvoll die Zusammenstellung des gewünschten Pflanzenmaterials. Für uns genügt in derartigen Fällen kurze Angabe darüber, welchem Zweck die Anlage dienen soll, wie groß dieselbe ist und ob für sonnige oder schattige Lagen; ferner, ob die Rabatte einseitig (mit Rückwand) oder freiliegend ist.

Felsen-Stauden.

Eine Spezialität unserer Firma.



Teilansicht einer von uns bepflanzten Trockenmauer unter Mitverwendung halbhoher Stauden. (Im ersten Jahre nach der Pflanzung).

Nachstehende Sammlung enthält niedrige und kriechende Stauden, die sich ganz besonders zur Bepflanzung von **Felspartien, Grotten, Trockenmauern** usw. eignen.

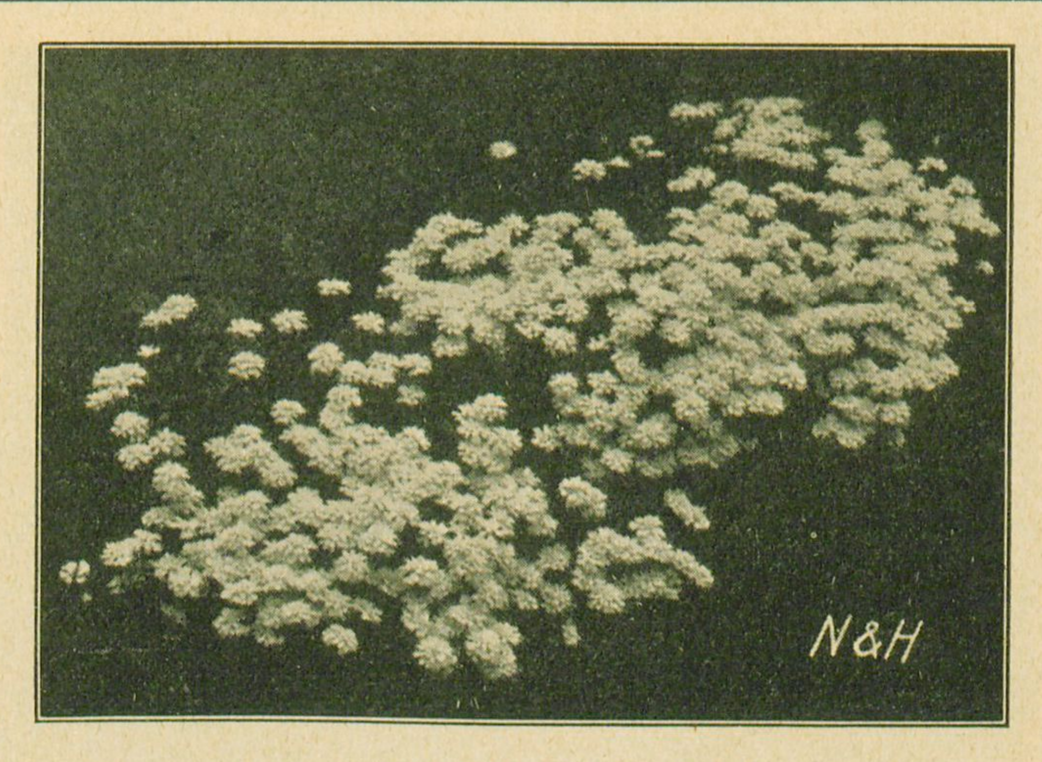
	1 Stück RM	10 Stück RM
Acaena Buchanani. (8). Wertvolle Alpine mit blaugrauer Belaubung, kriechend	—.35	3.20
„ **Novae Zeelandiae.** (8). Dicht rasenbildend mit bräunlich grauer Belaubung. Mit rotborstigen Früchtchen	—.30	2.70
Achillea millefolium. Siehe Seite 11.		
„ **mongolica hybr.** Siehe Seite 11.		
„ **Ptarmica fl. pl. Schneeball.** Siehe Seite 11.		
„ **tomentosa.** (6—8). Mit goldgelben Blütendolden und feingeteilter graugrüner Belaubung	—.35	3.20
„ **umbellata.** (7—8). Seltene niedrige weiße Art, mit silbrigem Laub, die den ganzen Sommer über eine Fülle margueritenartiger kleiner Blüten hervorbringen	—.35	3.20
Adonis amurensis fl. pl. (Gefülltes Adonisröschen). (4—5). Eine sehr schöne gefüllte Abart der einfachblühenden Sorte	1.20	11.—
„ **vernalis.** (3—4). In unseren deutschen Bergwäldern heimische Art mit feiner geschlitzter Belaubung und großen, goldgelben Blüten	—.35	3.20
Ajuga reptans multicoloris. (Günsel). Mit prächtiger, bunter Blattfärbung, ähnlich der Alternanthera Juwel	—.30	2.70
Alsine laricifolia. (Hainkraut). (7—8). Mit dichten Polstern nadelförmiger dunkelgrüner Blätter und weißen kleinen Blütchen	—.35	3.20



Leontopodium, Edelweiß (Seite 59).

Alsine laricifolia (Seite 56).

	1 Stck.	10 Stck.
Alyssum (Steinkraut)		
„ **saxatile compactum.** (4—5). Mit zahlreichen leuchtend gelben Blumen auf silbergrau behaartem Laub	—.35	3.20
„ **saxatile citrinum.** (4—5). Wie vorige mit schwefelgelb. Blütensträußen	—.45	4.—
„ **saxatile fl. pl.** (4—5). Wie vorstehende mit Rispen goldgelber, gefüllter Blumen	—.35	3.20
„ **Möllendorfianum.** (5—6). Mit silbergrauer Belaubung u. gelben Blüten	—.35	3.20
„ **Wulfenianum.** (5—6). Liegende Art mit sehr kleinblättriger graufilziger Belaubung und hellgelben Blüten	—.35	3.20
Anchusa myosotidiflora. Siehe Seite 12.		
Anemone pulsatilla, Küchenschelle. Schon im April mit den herrlich violettblauen, wollig behaarten Blumen blühend. Großartig für Grotten . .	—.45	4.—
„ **sylvestris Wiener Wald.** Siehe Seite 13.		
Antennaria tomentosa, Katzenpfötchen. (6). Zu Einfassungen, Felsgrotten und Teppichbeeten verwendbar. Mit silbriger Belaubung, rasenbildend	—.25	2.25
Arabis, Gänsekraut. (4—5).		
„ **alpina fl. albo pleno.** Reinweiß gef. m. levkojenähnl., fein duftenden Blüten	—.30	2.70
„ **alpina grdfl. superba.** Eine prächtige, großbl., gedrungen wachsende Abart der gewöhnlichen Arabis alpina. Reich und andauernd blühend	—.30	2.70
Armeria splendens (Laucheana), Grasnelke. (5—6). Rotblühend, für Einfassungen und als Felsenstaude besonders geeignet	—.25	2.25
Asperula odorata, Waldmeister. (4—5). Mit reizenden weißen Blumen .	—.30	2.70
Aster alpinus. Siehe Seite 14		
„ **alpinus superbus.** Siehe Seite 14		
„ **Leichtlini.** Siehe Seite 14		
„ **subcoeruleus.** subcoer. Artemis und subcoer. Apollon, Siehe Seite 14		
„ **subcoeruleus floribundus.** Siehe Seite 14		
Aubrietia Dr. Mules. (4—5). Mit schönen, großen, leuchtend dunkelvioletten Blüten. Die dunkelste Sorte	—.35	3.20
„ **Eyrei.** April-Mai, freudig lila	—.35	3.20
„ **graeca.** Dichte, niedrige Polster mit kleinen lila Blütchen	—.30	2.70
„ **hybr. Marshall.** Leuchtend violett, großblumig	—.35	3.20
„ **Lavender.** Großblumig, prächtig lavendelblau	—.35	3.20
„ **Leichtlini.** Mit leuchtend rosa Blüten	—.35	3.20
„ **tauricola.** Dunkelblau, ganz niedrig. Eine der schönsten	—.30	2.70
Brunella grandifl. rosea. Niedrig, mit schönen karminrosa Lippenblüten .	—.35	3.20
„ **grandiflora alba.** Wie vorstehende mit weißen Blumen	—.35	3.20
Calamintha alpina. Bergminze (6—7) Blauvioletter Lippenblütler, dichte Polster bildend	—.35	3.20
Campanula carpathica und carpathica alba. Siehe Seite 18		
„ **glomerata superba.** Siehe Seite 18.		
„ **Portenschlageana.** Dichte Rasen bildend, dunkelblau blühend, besonders für sonnige Lagen geeignet.	—.45	4.—
„ **pusilla.** Zwergglockenblume, eine der besten Einfassungs- u. Felsenpflanzen mit himmelblauen Blumen	—.35	3.20
„ **pusilla alba.** Weißblühende Abart	—.35	3.20
„ **Wilsoni.** (7). 15 cm hohe Hybride. Belaubung graugrün, Blumen dunkelviolett	—.45	4.—
Cerastium alpinum, Hornkraut. (4—5). Niedrige moosartige Polster, mit kleinen weißen Blumen auf niedrigen Stielen direkt überschüttet . .	—.30	2.70
„ **arvense compactum.** Dicht wachsend, mit reinweißem, geschlossenem Blütenteppich	—.30	2.70
„ **Biebersteini.** Niedrig, silbergraue kriechende Einfassungspflanze . .	—.30	2.70
Crucianella stylosa. Niedrig kriechende Pflanze mit waldmeisterartiger Belaubung und purpurroten Blütendolden	—.35	3.20
Cyclamen europaeum. (8—9). Das bekannte, rotblühende Alpenveilchen des Hochgebirges	—.30	2.70
Daphna Cneorum. (Rosmarinseidelbast) Zierlicher immergrüner Felsenstrauch mit stark duftenden rosa Blütentrauben	2.25 bis 3.—	
Dianthus.		
„ **caesius.** (4—5). Rasenbildende Federnelke mit leuchtend rosa Blüten	—.35	3.20
„ **deltoides.** (7—9). Grüne, lockere rasenbildende Pflanze mit kleinen, blutroten Blumen	—.30	2.70
„ **plumarius fl. pl.** in Sorten. Siehe Seite 26.		



Iberis Schneeflocke.

	1 St.	10 St.
Diclytra eximia, Herzblume. Belaubung farnartig. Blüten purpurrosa in hängenden Trauben. Von niedrigem (30 cm) Wuchs	0.35	3.20
Doronicum. Niedrige Sorten. Siehe Seite 26.		
Epimedium in Sorten. Siehe Seite 27.		
Eranthis hiemalis, Winterstern, (2—3) ca. 10 cm hohe Pflanze mit einzelstehenden, becherförmigen gelben Blüten	0.35	3.20
Erinus alpinus, Leberbalsam. (5—6). Reizende, 10—15 cm hohe Alpine mit rötlich violetten Lippenblütchen	0.35	3.20
Erica, Heidekräuter in Sorten. Siehe Seite 27.		
Farne in Sorten. Siehe Seite 64.		
Gentiana acaulis. (4—6). Tiefazurblau, prächtiger großblumiger Enzian	0.55	5.—
Geum Heldreichi splendens. Siehe Seite 31.		
„ **Feuerkugel** (Mrs. Bradshaw). Siehe Seite 31.		
Glechoma hederacea fol var. (4—6). Buntblättriger, kriechender Gundermann mit langen Ranken	0.35	3.20
Gypsophila repens, Gipskraut. (5—6). Üppig kriechende Felsenflanze, weißblühend	0.35	3.20
„ **repens rosea.** Wie vorstehende, mit zartrosa Blütchen	0.35	3.20
„ **repens monstrosa.** Sehr wüchsige, oft zweimal blühende weiße Art	0.35	3.20
„ **Sündermanni.** Kräftig wachsende, weißblühende kriechende Art	0.35	3.20
Helianthemum mutabile. (5—6). Sonnenröschen in Sorten. **Aurora, amabile fl. pl. Rubin, atrosanguineum, coccineum, coccineum fl. pl., sulphureum oculatum**	0.35	3.20
Hepatica triloba coerulea, Leberblümchen (3—4). Blaublühend	0.35	3.20
Heuchera sanguinea in Sorten. Siehe Seite 34.		
Hypericum Moserianum und calycinum. Siehe Seite 34.		
Iberis sempervirens „Schneeflocke". (4). Eine reizende Frühlingsstaude, blüht früher und großblumiger als die anderen weißen Iberis-Sorten	0.35	3.20
„ **sempervirens „Weißer Zwerg"** (Schleifenblume). (6—7). Weißblühend. Zu Einfassungen, niedrig und kompakt wachsend	0.35	3.20
Inula ensifolia (Alant 7—8). Kleiner kugeliger Busch von nur 20 cm Höhe, mit hellgelben Strahlenblüten	0.35	3.20
Iris pumila. Siehe Seite. 36.		
Leontopodium alpinum. (6—8). Das bekannte Edelweiß der Alpen	0.35	3.20
„ **sibiricum.** Großblumiger als vorstehendes	0.35	3.20
Lychnis viscaria splendens plena. Siehe Seite 38.		
Lysimachia numularia. (6—7). Mit langen grünen Ranken und zierlichen goldgelben Blumen	0.30	2.70
Megasea hybrida. Siehe Sumpfstauden.		
Meum athamanticum. Sehr hübsch, farnähnlich niedrig	0.35	3.20
Myosotis „Perle v. Ronnenberg". Siehe Seite 30		
Oenothera in Sorten. Siehe Seite 39.		



Oenothera missouriensis.

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ
Omphalodes verna (5). Kriechende Staude mit vergißmeinnichtähnlichen dunkelblauen Blumen	—.30	2.70
„ **alba.** Weiße Abart vorstehender	—.30	2.70
Papaver nudicaule (6—8). Ein reizender niedriger Mohn aus Sibirien, leuchtend hellgelb blühend	—.35	3.20
„ **nudicaule album.** Mit reinweißen Blumen	—.35	3.20
„ **nudicaule aurantiacum.** Leuchtend orangerot	—.35	3.20
Phlox amoeana, Frühjahr-Phlox. (5). Nur 10—15 cm hoch, mit großen, leuchtend karminroten Blüten. Vorzügliche Einfassungspflanze	—.30	2.70
„ **Arendsi** in Sorten. Siehe Seite 46.		
„ **divaricata** (canadensis). (5—6) Nur 20—30 cm hoch. Blüten in Dolden stehend, prächtig himmelblau	—.35	3.20
„ **setacea atropurpurea.** (5—6). Üppig rankende und polsterbildende Pflanze mit schmalen, nadelförmigen Blättern. Dunkelpurpurrot blühend	—.35	3.20
„ **setacea lilacina.** Wie vorstehende, nur rein matt-lila	—.35	3.20
„ **setacea Madeleine rouge.** Leuchtend silbrigrosa, sehr feine Farbe	—.35	3.20
„ **setacea Nelsoni.** Bläulich weiß mit lila Auge	—.35	3.20
„ **Schneeteppich.** Reinweiß, üppig wachsend	—.35	3.20
„ **setacea Wilsoni.** Schieferblau	—.35	3.20
Primula in Sorten. Siehe Seite 47		
Pulmonaria in Sorten. Siehe Seite 47.		
Pyrethrum hybr. roseum nanum / „ **hybr. Zwerg Perkeo** } Siehe Seite 47		
Ranunculus acris fl. pl. / „ **repens** / „ **speciosus fl. pl.** } Siehe Seite 48.		
Rudbeckia Newmanni. Siehe Seite 50.		
Sagina subulata, Mastkraut. (7—8.). Reizende moosartige Pflanze, feiner Rasenersatz, weißblühend, zum Ausfüllen der Fugen zwischen Steinplatten	—.30	2.70
Saponaria ocimoides splendens. Die breitkriechenden Pflanzen wachsen üppig und bedecken sich im Juni mit karminroten Blüten	—.35	3.20

Saxifraga.

Moosartige (Steinbrech) sind wohl mit die besten und dankbarsten Pflanzen für Felsen und Mauern. Sie bilden frische grüne, moosartige Polster, welche von Mai bis Juli meist mit zahlreichen Blüten überdeckt sind.

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ
flavescens. Mit cremegelben Blüten	—.30	2.70
hybrida „Blütenteppich". Bildet dichte Polster. Die Blütchen erscheinen auf niedrigen, verzweigten Stielen in großer Fülle und sind leuchtend karminrosa. Prächtige Grottenstaude	—.35	3.20
„ **magnifica.** Wohl die großblumigste, 15—20 cm hoch, reichblühend frischhellrosa	—.35	3.20
„ **„Purpurmantel".** Eigenartig schön karminrosa mit purpurnem Schein	—.35	3.20



Aubrietia tauricola (Seite 58).

	1 Stück RM	10 Stück RM
Saxifraga moosartige. (Fortsetzung).		
Saxifraga leptophylla. Ein reizender außerordentlich reichblühender weißer Steinbrech. Ganz besonders zu Beeteinfassungen geeignet	—.30	2.70
„ **muscoides purpurea.** Leuchtendrote Blumen	—.30	2.70
„ **Rhei superba.** Mit leuchtend rosa Blumen	—.30	2.70
Rosettenbildende Saxifraga.		
cartilaginea, Hostii, Wildeana. Alle diese bilden kleine Rosetten mit silbergrauer Belaubung u. zahlreich. Blütenstielen mit klein. weiß. Blumen	—.25	2.25
cotyledon pyramidalis. Schöne große Rosetten bildend mit prächtigen weißen Blütendolden	—.45	4.—
umbrosa. Porzellanblume, sehr beliebte Einfassungspflanze	—.25	2.25
Sedum (Mauerpfeffer).		
acre. Gelbblühend, polsterbildend	—.25	2.25
albidum. Zierliche, weißblühende Art. In dichten Polstern wachsend	—.30	2.70
Browni. Kleine Polster, ähnlich Sedum Lydium	—.30	2.70
campestre. Niedrig, gelbblühend	—.30	2.70
compactum, gelbblühend	—.30	2.70
Eversi. Lang kriechend, rosa blühend	—.30	2.70
gramineum. Feinblättrig	—.30	2.70
kamtschaticum. Dunkelgelb, halbhoch. Juni-Juli	—.30	2.70
Lydium (Mauerpfeffer). Ganz niedrig bleibend, im Spätsommer rot färbend	—.30	2.70
„ **glaucum.** Blaugrüne Polster bildend	—.30	2.70
pallidum roseum. Mit kleinen hellrosa Blütchen	—.30	2.70
reflexum. Kriechend mit blaugrünen Blättern und gelben Blumen	—.30	2.70
„ **cristatum** Mit blaugrünen, spitzpfriemlichen Blättern u. gelben Blüten	—.30	2.70
rupestre. Aehnlich vorigem, mit nicht ganz so kräftigem Wuchs	—.30	2.70
Sieboldi. (9). Mit bläulicher Belaubung und roten Blüten	—.35	3.20
spectabile (Sedum Fabaria). Mit graugrünen, dicken, fleischigen Blättern, im August mit großen Dolden violettrosa Blüten bedeckt, aufrecht wachsend	—.35	3.20
„ **atropurpureum.** Tief karmin purpur	—.45	4.—
„ **„Brillant“.** Besonders dunkle und schöne Abart von Sedum spectabile atropurpureum	—.45	4.—
„ **„Carmen“.** Extra großgoldig, blutrot	—.55	5.—
spurium. Teppich bildend, mit weißlichen Blüten	—.25	2.25
„ **roseum** mit hellrosa Blumen	—.30	2.70
„ **splendens.** Mit weitleuchtenden blutroten Blumen u. dunklem Laub	—.30	2.70
stellatum. Kriechend mit hellrosa Blumen	—.30	2.70
Sempervivum, Hauswurz. (7—8). Zu den besten Pflanzen für Felspartien gehörend, da sie auf trockenem und magerem Boden noch recht gut gedeihen. Die dickfleischigen Blätter bilden dichte Rosetten von grüner, blaugrauer oder rötlicher Farbe. Aus diesen erheben sich an 10—25 cm hohen, verzweigten Stielen die gelblichen oder purpurnen Blüten.		
„ in den Sorten: **globiferum, montanum, tomentosum, triste atropurpureum, robustum**	—.30	2.70
„ **Regina Amalia,** mit purpurbraunen Rosetten von 10—15 cm Breite, Blumen hellgelb. Eine der schönsten Semperviven	—.35	3.20
Silene Schafta, Leimkraut. Lockere Rasen bildende Art mit leuchtend rosafarbenen Blumen	—.35	3.20
Stachys lanata. Einfassungs- und Grottenpflanze, mit weißwolligem Laub	—.35	3.20
Thymus lanuginosus. Mit ganz niedrig kriechendem Wuchs und starker weißlicher Belaubung. Die rosafarbenen Blütchen erscheinen im Juli-August	—.30	2.70
„ **serpyllum albus.** Dichte frischgrüne Polster mit reinweißen Lippenblütchen	—.30	2.70

	1 St. RM	10 St. RM
Thymus serpyllum coccineus. Ebenso schön wie vorstehende Sorte mit lebhaft rot gefärbten Blütenteppichen	0.30	2.70
Teucrium Chamaedrys. (7—8). Niedrige, immergrüne Polster bildend, mit rosa Lippenblütchen. Nette Einfassungspflanze, Buchsbaumersatz	0.30	2.70
Tunica Saxifraga. Zierliches, fast den ganzen Sommer blühendes Felsenpflänzchen mit kleinen rosa-weißen Blütchen	0.30	2.70
Veronica amethystina } Siehe Seite 54.		
„ **prostrata, repens u. rupestris** } Siehe Seite 54.		
„ **incana.** Blaublühend, Laub silberweiß, ca. 30 cm hoch	0.35	3.20
„ **Royal Blue.** Eine der schönsten und reichblühendsten Grottenpflanzen, niedrig mit leuchtend kräftigblauen zierlichen Blütenrispen überschüttet	0.35	3,20
„ **polyfolia.** Hängende, rasenartige Polster bildend, dicht besetzt mit hellblauen Blüten	0.45	4.—
Vinca major, major fol. var. u. minor Siehe Seite 54.		
Viola cornuta grandiflora in Sorten } Siehe Seite 54 und 55.		
„ „ **G. Wermig** } Siehe Seite 54 und 55.		

Stauden-Sortimente

nach unserer Wahl

(Etwaige Wünsche unserer Kundschaft werden dabei weitgehendst berücksichtigt)

a) Halbhohe u. hohe Stauden für Schnitt u. Gartenschmuck.

100 schönblühende Schmuckstauden in 15—20 halbhohen und hohen Sorten RM 30.—
100 **bessere** Schnitt- und Schmuckstauden in 15—20 Sorten . . . . RM 35.—
100 Schnitt- und Schmuckstauden in 15—20 Sorten **bester** Auslese . . . . RM 45.—

b) Halbhohe u. hohe Stauden für bestimmte Jahreszeiten.

100 Stauden für den **Frühjahrsflor** (April—Juni) in 10—15 Sorten RM 32.— bis 45.—
100 Stauden für den **Sommerflor** (Juli—August) in 10—10 Sorten RM 35.— bis 45.—
100 Stauden für den **Herbstflor** (Sept.— Okt.) in 10—15 Sorten . . RM 35.— bis 45.—

c) Niedrige Stauden für Trockenmauer usw.

100 Fels- und Polsterstauden in 15—20 schönblühenden Sorten . . . . . . RM 25.—
100 der schönsten Felsen- und alpinen Stauden in 15—20 Sorten . . . . . RM 30.—

Einige Sumpfstauden für Teichränder, Wasserläufe usw.

	1 St. RM	10 St. RM
Artemisia lactiflora. Siehe Seite 15.		
Astilbe, i. S. Siehe Seite 18—19.		
Caltha palustris fl. pl. Gefüllte Sumpfdotterblume	0.55	5.—
Elymus arenarius glaucus. Mit hübsch blau bereiften Blättern	0.35	3.20
Geranium pratense. Siehe Seite 30.		
Hemerocallis-Arten. Siehe Seite 34.		
Iris Kaempferi. Japanische Iris unserer Wahl	—.90	8.—
Iris orientalis. Siehe Seite 38.		
Iris sibirica. Siehe Seite 38.		
Megasea-Arten. Siehe Seite 39.		
Mimulus luteus cupreus (Gauklerblume). Gelbe Blüten mit samtig braunroten Flecken	0.35	3.20
Myosotis, Perle von Ronnenberg. Siehe Seite 39.		
Spiraea filipendula fl. pl. Siehe Seite 52.		
„ **Ulmaria fl. pl.** Weißblühend, dicht gefüllt	0.35	3.20
Symphitum asperrimum fol. aur. var., goldbunte Wallwurz	0.55	5.—
„ **officinale fol. arg. var.** Weißbunt, stattliche Staude	0.55	5.—
Tradescantia virginica. Siehe Seite 52.		
Trollius hybridus, Siehe Seite 54.		

Eine Sammlung von 5 Sumpfstauden in 5 Sorten RM 2.60, 10 Sumpfstauden in 10 Sorten RM 5.—. 15 Sumpfstauden in 15 Sorten RM 6.75, 25 Sumpfstauden in 15 Sorten RM 11.—

Winterharte Freiland-Farne.

Wenn auch blütenlos, so doch äußerst reizvoll sind die in ihrem Wuchs und den Formen der Wedel so ungemein mannigfaltigen Farne. Von den zierlichsten bis zu den kräftigsten Arten sind sie sehr geeignet und beliebt zur Bepflanzung für schattige Stellen im Park und Garten, welche meist jeden Schmuckes entbehren. Eine mit verschiedenen Sorten schöner Freilandfarne bepflanzte Steingrotte unter dem Schatten hoher Bäume oder an einer kahlen Nordwand eines Gebäudes wird nie seine eigenartige, reizvolle Wirkung verfehlen. Um ein gutes Gedeihen der Farne zu sichern, pflanze man dieselben möglichst in ein Gemisch von Lehm, Laub- oder Moorerde und gieße dieselben bei anhaltender Trockenheit reichlich.

Aspidium (Schildfarne). Im Spätherbst noch saftig grün.

angulare cristatum. **munitum** **propinquum crispum.**
interruptum. **polydactylum.** **spinulosum.**
melanostichium. **polystichium.** **uliginosum.**

Aspidium filix mas. Stark wachsende, heimische Art.

Barnesi. **gracilis.** **monstrosum cristatum.**
flexuosum. **lineare.** **Pindari.**
furcans. **monstrosum.** **polydactylon.**

Athyrium filix femina. (Farnweibchen.)

corymbosum. **magnificum.** **rubricaule.**
cruciatum. **Pritchardi.** **setigerum.**
Fritzelliae. **retroflexum cristatum.** **Victoriae.**

Cystopteris fragilis. Heimischer Felsenfarn, Blätter fein zerteilt.
Onoclea sensibilis. Starkwachs. Sumpffarn.
Osmunda cinnamomea.
„ gracilis. Zwei schöne nordamerikanische Arten.
„ regalis (Königsfarn). Heimische imposante Art für nassen Standort.

Polypodium vulgare, Tüpfelfarn.
Pteris aquilina, Adlerfarn.
Scolopendrium vulgare, Hirschzungenfarn. Immergrün.
„ **undulatum.** Wirkungsvoll, mit schön gewellten, lanzettlichen Blättern.
Struthiopteris germanica. Strauß- oder Trichterfarn.

Eine Zusammenstellung gewöhnlicher Sorten	10 St. RM 3.30,	100 St. RM 30.—
„ „ unter Zugabe besserer Sorten .	10 St. RM 5.25,	100 St. RM 48.—
„ „ nur bessere Sorten	10 St. RM 7.50	

Preisangabe einzelner Sorten nach Wahl des Bestellers auf Anfrage.

Nymphaea (Seerosen).

Lieferbar im Mai bis Juni jeden Jahres.

Abgebbare Sorten:

Weißblühende.

Nymphaea alba . 3.—
Albida . . . . . 6.—
Gladstoniana . . 5.—
Hermine . . . . 6.—
Alba plenissima 5.—
Tuberosa . . . . 6.—

Rosafarbene.

Marliacea carnea . . 5.—
„ **rosea** . . 6.—
Candidissima rosea 8.—
Tuberosa rosea . . 7.—
Rosennymphaea . 10.—

Gelb-orange und kupferfarbige.

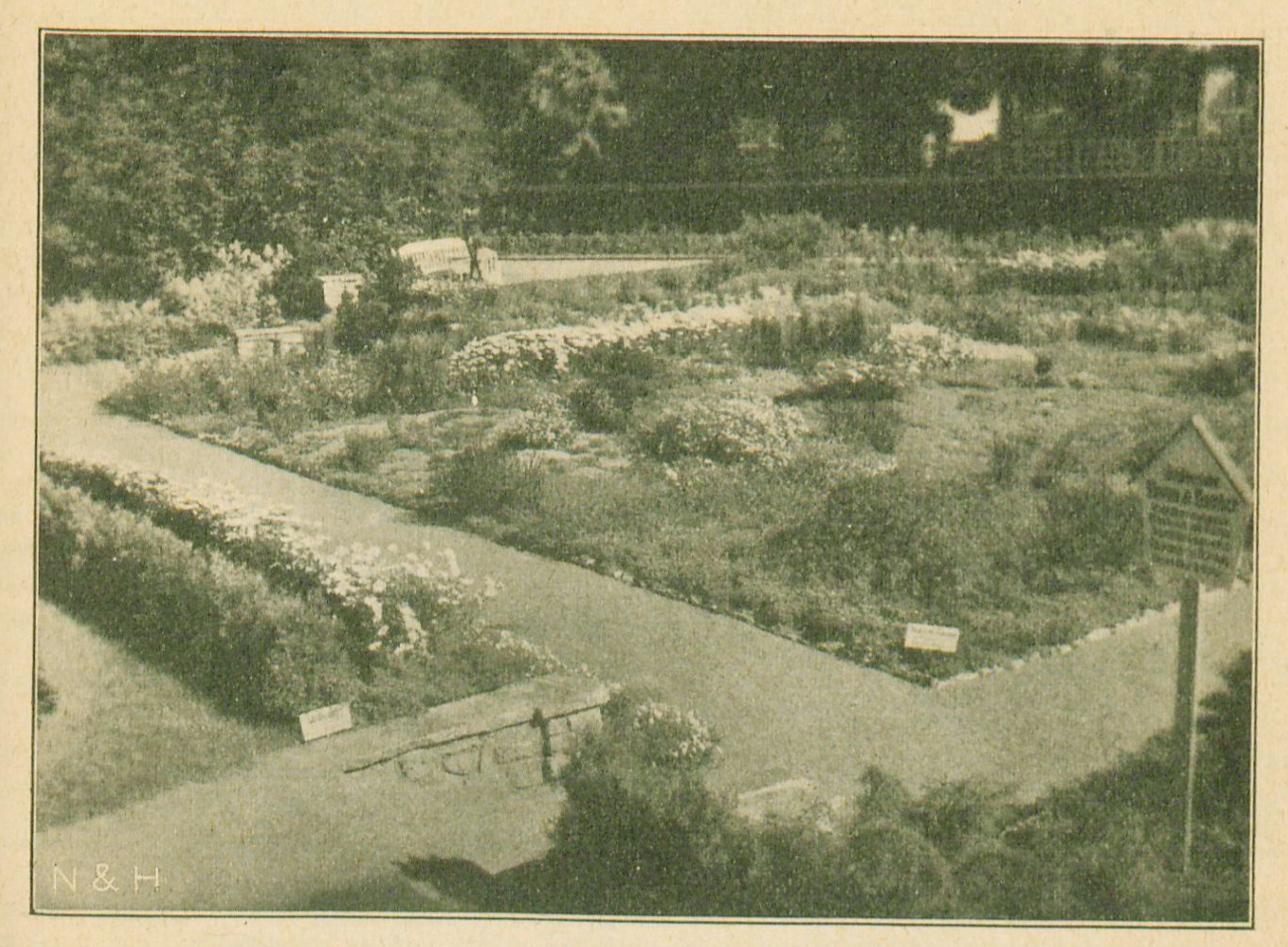
Aurora . . . . 10.—
Comancha . . . . 11.—
Fulva . . . . 8.—
Sioux . . . . 9.—

Rotblühende.

Marliacea rubra punctata . 8.—
Froebeli . . . . 8.—
James Brydon . . . . 9.—
Laydekeri purpurea . . . . 11.—
Sanguinea . . . . 8.—

Gelbblühende.

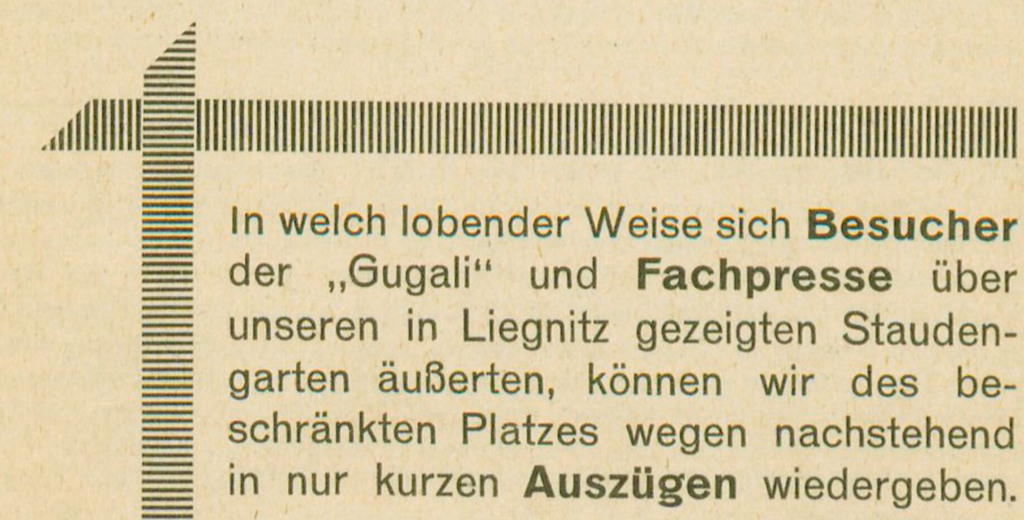
Marliacea Chromatella 5.50
Nuphar luteum . . . . 3.—



Unser anläßlich der Deutschen Gartenbau- und Schlesischen Gewerbe-Ausstellung während des Sommers 1927 in Liegnitz gezeigter

Stauden-Sondergarten.





In welch lobender Weise sich **Besucher** der „Gugali" und **Fachpresse** über unseren in Liegnitz gezeigten Staudengarten äußerten, können wir des beschränkten Platzes wegen nachstehend in nur kurzen **Auszügen** wiedergeben.

Der Blumen- und Pflanzenbau (Reichsverband des Deutschen Gartenbaues), Berlin in Heft 22 vom 27. 10. 27: . . . Gefällige Anordnung und zumeist glückliche Farbengegenüberstellung sind sehr wohl geeignet, Freunde für die Stauden zu werben. In noch weit höherem Maße darf dies behauptet werden von dem Staudengarten der Firma Nonne & Hoepker in Ahrensburg. Diese Anlage, entworfen von dem bei der Liegnitzer Stadtgartenverwaltung angestellten Obergartenmeister Conrad Christ wirkt in ihrer Farbigkeit, in der allenthalben aufs glücklichste gewahrten Betonung des die Kosten nicht beachtenden Blumen- und Pflanzenüberschwangs wahrhaft bezaubernd. Sie ist sicherlich eine der besten Leistungen der gesamten Ausstellung. Darauf, daß die weitaus meisten Stauden schon im vergangenen Herbst gepflanzt werden konnten, beruht zum großen Teil die ganz überraschende Wirkung eines üppigen, schon jahrelang sorgfältig gepflegten vornehmen Landhausgartens. Selten wohl fand die feine Bronzeplastik „Flötenspieler" des Dresdener Bildhauers Corr mit der träumerisch in ihre musikalische Gedankenwelt versunkene Hirtengestalt einen würdigeren Rahmen. Die große Staudenwiese ist bei sorgsamer Sortenwahl mit liebevollster Beseelung der für die Stimmung des Beschauers ausschlaggebenden Einzelheiten gepflanzt. Vielleicht hätten zur farbigen Belebung des Blüteneindrucks noch eine größere Anzahl Sorten halbhoher Stauden in die Wiese eingesprengt werden können, als geschehen war. Vorbildlich schön wirkte eine Wegeinfassung mit einem Doppelbande des leuchtend goldgelben Hornveilchens „Ardwell Gem" vor der hellvioletten Viola cornuta „Holsatia". Prachtvoll wirken die tiefblauen Rispen der Salvia nemorosa, der waldartigen Salbei, neben dem schwarzbeknopften Zwergsonnenhut, Rudbeckia Neumanni. Die vornehmlich gelben und rostbraunen Töne der Hochstauden aber vermitteln uns fast unmerklich ein Vorgefühl jener leisen Spätherbstschwermut. Alles in allem: ein Garten von feinstem farbigen Stimmungsreiz und ausgeprägtester und wohlbetonter Eigenart.

Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung in Nr. 22 am 1. 8. 27: Ganz besondere Betrachtung verdient der alle sachverständigen Besucher überraschende **reizende Garten** der bekannten holsteinischen Stauden-Spezialfirma Nonne & Hoepker in Ahrensburg bei Hamburg. Diese rührige Firma hatte es sich zur Aufgabe gestellt, einen Staudengarten der augenblicklichen Geschmacks- und Bedarfsrichtung, einen Felsgrottengarten zu zeigen. Dies ist ihr auch in vorzüglichster Weise gelungen, denn nicht selten hörte man gleich in den ersten Tagen nach Eröffnung der Ausstellung von Fachleuten das Urteil: **„In dem Garten liegt Stimmung“** oder: **„Der Garten zeigt Charakter“.**

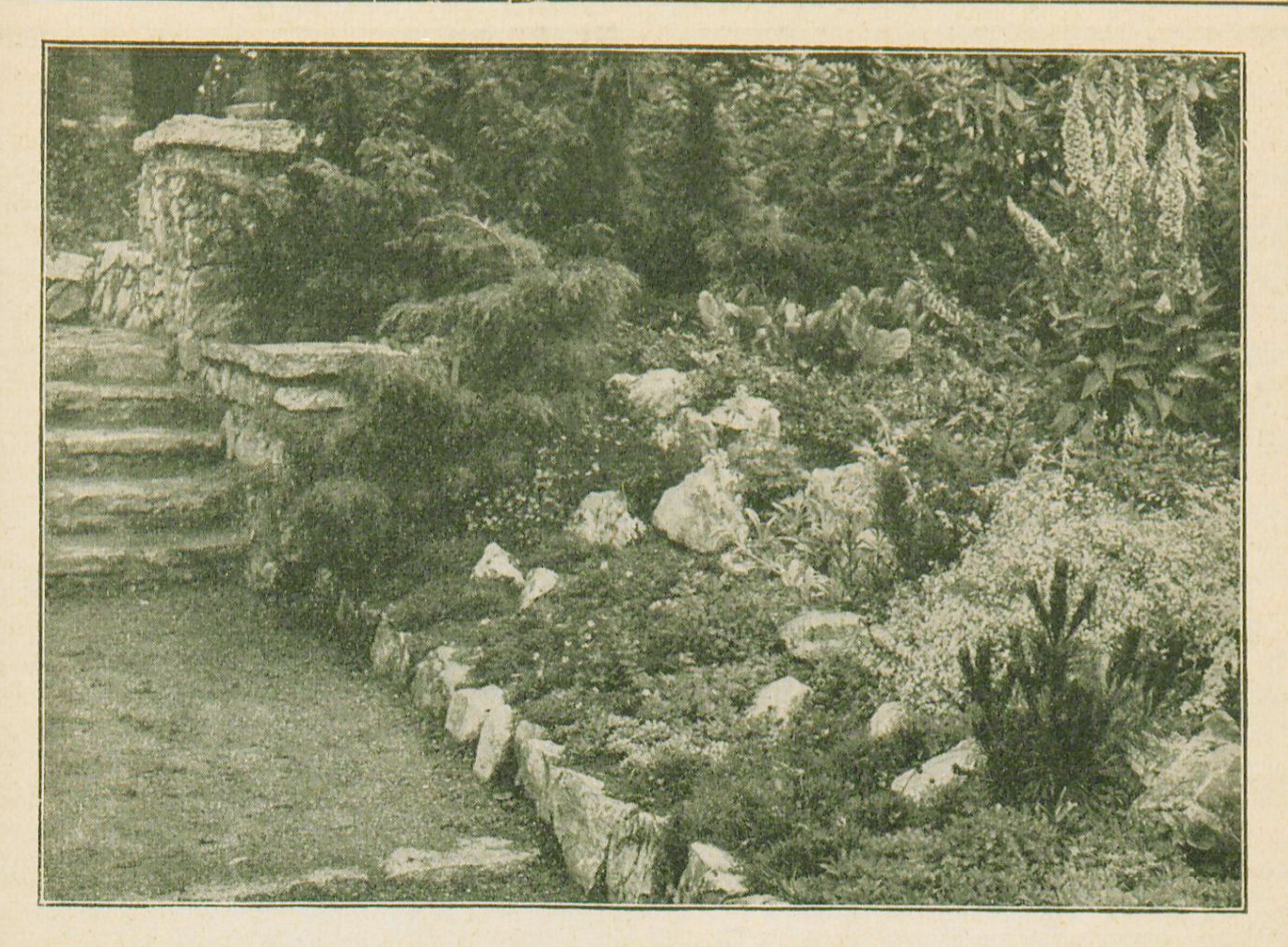
Der sehr geschickte Plan war von dem städtischen Gartenarchitekt Herrn Christ in zweckentsprechender Weise entworfen und die Bepflanzung demselben in mustergültiger Weise von der Firma Nonne & Hoepker angepaßt. Eine Freude ist es, in diesem Garten zu sehen, welch günstige Bilder und Farbenwirkungen durch geeignete Verwendung unserer schönen, winterharten Stauden erzielt werden können. Es ist wohl nicht zuviel gesagt, wenn man diesen Garten einen **Mustergarten** nennt.

„Der Behörden-Gartenbau“ in Nr. 10 vom 1. 10. 27.: Einen Stauden-Sondergarten hatte die Großgärtnerei Nonne & Hoepker, Ahrensburg bei Hamburg, die seit über 30 Jahren durch ihre Stauden-Spezialkulturen bekannt, in Liegnitz ausgepflanzt. Wir können die Firma zu dieser **in jeder Beziehung aufs Beste gelungenen Arbeit** nur beglückwünschen. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn dieser als ein **Mustergarten** bezeichnet wird, denn die Aufgabe, die sich Nonne & Hoepker gestellt hatten, einen Staudengarten zu zeigen, der von Beginn bis zum Ende des Sommers stets eine volle Wirkung erzielt und dauernd einen freundlichen, reizvollen Anblick gewährt, war restlos erfüllt. Es ist nur zu bedauern, daß die große Dresdener Ausstellung des vergangenen Jahres eine solche Probe nicht zeigte. Die vielen Urteile von den verschiedensten Fachleuten, daß der Nonne & Hoepker'sche Stauden-Sondergarten **mit zu den besten Freilandleistungen** der Liegnitzer Ausstellung zählt, wenn er nicht gar **als die beste** zu bezeichnen ist, können als voll berechtigt gelten.

Gärtnerische Rundschau in Nr. 40 vom 2. 10. 27: Es ist **mit diesem Prachtstück** der Ausstellung gezeigt, daß man einen Staudengarten so gestalten kann, daß er vom Beginn des Sommers bis zum Ende desselben stets neue Wirkungen und Reize zeigt. Wer diesen wohldurchdachten und mit großem Geschick angelegten Staudengarten während des Sommers beobachtete, muß der Firma volle Anerkennung zollen. Nichts Überladenes, nichts sich dem Auge Aufdrängendes zeigte sich in demselben; der sich immer wieder erneuernde Flor folgte in natürlicher Weise, wie wir es in der Natur alljährlich beobachten können. Bei häufigeren Besuchen des Gartens hörte man immer wieder seitens der Besucher **lobende Anerkennungen** in vollen Tönen und deshalb ist es zu wünschen, daß dieser Garten einen guten Teil mit dazu beitragen möge, die Liebhaberei und das Verständnis für unsere schönen winterharten Blüten- und Schmuckstauden immer mehr zu wecken.

Die Gartenwelt, Berlin, in Nr. 33 vom 13. 8. 27: **Als eine der besten Leistungen der** ganzen Freilandausstellung muß der Sondergarten der Firma Nonne & Hoepker bewertet werden. Wir müssen diese Anlage als Teil eines vornehmen Landsitzes oder als den Garten eines ausgesprochenen Staudenliebhabers betrachten. Was mir an diesem Garten so besonders gefällt, ist nicht nur die Fülle des Materials, das dort ausgepflanzt worden ist, sondern es sind noch mehr die Einzelheiten, die bei der Bepflanzung Berücksichtigung gefunden haben. So ist zum Beispiel die Staudenwiese mit außerordentlicher Hingabe zu diesem Material zusammengestellt worden. Hier wird uns nicht nur eine beliebige Auslese bewährter Rasenstauden geboten, die nebenbei als Rasenersatz Verwendung finden können, man geht vielmehr zum ersten Male bewußt zu dem Versuch über, natürliche Staudenwiesen durch Einsprengung von Großstauden nachzuahmen. — Auch die Mauerbepflanzung dieses Gartens ist gut, hätte aber durch vielleicht noch sorgfältigere Auslese der Pflanzen in ihrer Wirkung gesteigert werden können.

Gärtner-Börse Schweidnitz in Nr. 35 vom 27. 8. 27.: Ein Staudengarten ist es, entworfen von Gartenobermeister Christ, Liegnitz, mit Trockenmauern und einem vertieft liegenden Gartenteil. Was war es wohl vordem, fragt man sich, um die technische Behandlung der Anlage aus Zweckmäßigkeitsgründen heraus erkennen zu können und wie ergibt sich hierfür die Motivierung? Es mag ein vertieft gelegenes Geländestück gewesen sein, mit unregelmäßigen Böschungen, Vertiefungen und Erhebungen. Aus diesem Unland ist nun ein Garten geformt und mit Blumen geschmückt worden, der alle Menschen mit Freude erfüllt. Die Behandlung des Terrains wurde in bester Weise gelöst. Gerade durch die gute Ausnutzung der Höhenunterschiede genießt der Beschauer von dem erhöht gelegenen Standort einen herrlichen Überblick über die Gesamtanlage mit ihren Einzelheiten. — Der geschaffene Umgehungsweg erschließt den Garten, wozu gut angelegte Treppenaufgänge bequem vermitteln. Stützmauern, mit Felsenstauden bepflanzt, schaffen die Trennung des erhöht liegenden Teiles zu dem unteren Gartenteil, der einem Blütenteppich gleicht. Von einem Blütenteppich kann man hier sprechen. Polsterstauden, in den verschiedenen Sedum-Arten bedecken dicht gedrängt die ganze Fläche, Blütenstauden klein und groß, in guter Farbenzusammenstellung schaffen das belebende Moment und so bietet der Garten zu jeder Tages- und Jahreszeit einen herzerfreuenden Anblick.



Pflanzung an einem Treppenaufgang unseres Liegnitzer Stauden-Gartens.

Gärtnerei-Fachblatt, Berlin, in Nr. 20 vom 24. 9. 27: Sogleich nach Ueberschreiten der vorderen Mühlgrabenbrücke erfreut sich das auf harmonische Farbenwirkungen eingestellte Auge einer gerade-zu vorbildlich zu nennenden gartenkünstlerischen Leistung des Liegnitzer städtischen Obergartenmeisters Christ. Es ist der Stauden-Sondergarten der Firma Nonne & Hoepker, Ahrensburg bei Hamburg. Er ist sowohl in der liebevollen Beseeltheit seiner Pflanzungen, als auch in der glücklichen Aufteilung der Farbenflächen unbedingt der schönste der Stauden-Sondergärten. Der meines Wissens in der Stuttgarter Ausstellung und zwar im „Schönen Garten“ von A. E. zuerst unternommene Versuch einer von vielen rasigen Stauden heiter belebten Blumenwiese ist hier mit glücklichem Gelingen wiederholt worden. Zwischen glänzend grünen Polstern verschiedener Sedumarten, Mauerraute und Sandkraut sind Erica carnea und die gerade jetzt reichlich blühende Erica tetralix eingestreut. Reizend wirkt eine große Fläche der graugrünen, im Juli frischrosa blühenden Crucianella stylosa. In diese aus vielen Arten bei sorgsamster Auswahl zusammengesetzten Wiese sind hohe Stauden in kleinen ungezwungenen Gruppen eingestreut. Da blauen die Sterne der Bergaster, dort strahlt der goldgelbe schwarzbeknopfte Zwergsonnenhut, dort die edle Blütenrispe des tiefblauen japanischen Herbstehrenpreises, dann wieder ist ein Winkel interessant belebt durch eine niederliegende bizarre Form des japanischen Blutahorns. Ueberall ansprechende, wohl durchdachte Vegetationsbilder, die äußerst wirkungsvolle Wegeinfassung einbezogen, ist durch das schwefelgelbe, großblumige Sommerveilchen Ardwell Gem im Verein mit einem parallel laufenden Bande des hellvioletten Hornveilchens „Holsatia“. Ohne auf weitere Einzelheiten der abwechselungsreich gestalteten Trockenmauer und der von der Firma selbst gezüchteten Neuheiten von Phlox decussata und Aster amellus näher einzugehen, kann zusammenfassend gesagt werden: Ein farbig fein abgestimmter mit vorzüglich und stimmungsgemäß verwendetem Material von Format und Charakter.

Für den . . . . bin ich hier als Vertreterin und gehe jeden Tag an Ihrem köstlichen Garten vorüber. Der Garten ist für mich das Herrlichste der „Gugali“ und muß ich Ihnen täglich danken für das schöne Stückchen Erde. Ich hoffe und wünsche, daß der Garten auch anderweitig die Anerkennung erzwingt, die er verdient.

26. 7. 27. **Frau A. Kr.**

Ihr Sondergarten auf der „Gugali“ hat mir sehr gut gefallen, deshalb . . . . .

24. 7. 27. **R. in S.**

Ihr Liegnitzer Garten ist prächtig . . . . .

10. 9. 27. **K., Garteninspektor in D.**

Sie sind in Liegnitz mit dem besten und schönsten Staudengarten vertreten . . . . .

19. 8. 27. **P. in M.**

Ich sah auf der Ausstellung in Liegnitz Ihren Staudengarten und war sehr entzückt davon . . . . .

8. 8. 27. **v. Ch. in K.**

In der Gartenausstellung in Liegnitz sah ich folgende Stauden, die, soweit ich erinnere, alle in dem von Ihnen sehr schön zusammengestellten Staudengarten waren . . . . .

15. 8. 27. **v. Sch. in O.**

Dahlien oder Georginen.

Jährliche Anzucht bis zu 80000 Knollen in nur bestbewährten Sorten. Unser Sortiment dieser Königin des Herbstflors wird jeden Herbst durch rücksichtslose Entfernung aller älteren überholten Sorten und Einreihung einer größeren Anzahl neuerer, in jeder Hinsicht erprobter und teilweise glänzend begutachteter Züchtungen derart ergänzt, daß wir glauben, damit allen, auch den verwöhntesten Ansprüchen genügen zu können. Jedenfalls bieten wir unserer werten Kundschaft nach wie vor nur das Beste vom Besten sowohl in bewährten älteren, wie auch in neueren und neuesten Sorten.

Sofern innerhalb des Kataloges nichts anderes vermerkt, werden alle Sorten in **gesunden, einjährigen Landknollen** geliefert; sind diese ausverkauft, behalten wir uns vor, ca. Ende Mai abgehärtete, gutbewurzelte Jungpflanzen (die sich im Laufe des Sommers zu vollblühenden Pflanzen entwickeln) als Ersatz zu gleichen Preisen zu liefern.

Bei Entnahme von 25 St. und mehr pro Sorte ermäßigt sich der Grund- (1 Stck-.) Preis um ca. 20% (Hundertpreis). 5 St. einer Sorte werden zum 10 St.-Preis berechnet.

Etwaige Beanstandungen können nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Knollen Berücksichtigung finden. Ist ein Einspruch während dieser Frist nicht erfolgt, sind die Knollen als in voller Gesundheit befindlich anerkannt und gehen die weitere Behandlung, Lagerung, Wartung und Erhaltung derselben zu Lasten des Empfängers über.

Ersatz eingegangener Knollen kann in diesem Falle vom Verkäufer nicht gefordert und nicht geleistet werden.

Des ferneren **machen wir besonders darauf aufmerksam**, daß Dahliensendungen, die nach Ende Oktober zur Lieferung gewünscht werden, wegen der dann bestehenden Frostgefahr nur auf alleiniges Risiko des Empfängers reisen. Die Verpackung erfolgt sachgemäß, doch lehnen wir jede Reklamation wegen Frostschaden von vornherein ab.

Neuheiten eigener Züchtung für 1928.

(Nur in jungen Pflanzen im Mai lieferbar, sofern nichts anderes vermerkt.)

Nr.	Sorte	1 Stck. RM
389	**Blinkfeuer.** Zählt zu den jetzt so gern gesehenen und gekauften Rosetten-Dahlien, wie unsere in den letzten Jahren gezüchteten Alster, Bille, Donau, Elbe, Ems. Die niedrig und buschig wachsende Pflanze ist mit frei über dem Laube blühenden mittelgroßen Blumen geradezu überschüttet. Die Grundfarbe ist gelb, doch sind die Ränder der Petalen mit einer leuchtend lachsorange Färbung breit bedeckt, so der Blume wie der ganzen Pflanze eine vorzügliche Farbenwirkung verleihend. Kräftige Landknollen 5 Stck. RM 16.50	3.75
73	**Gugali.** Eine proßblumige, lockere, gefüllte Kaktus-Hybride. Der cremeweise Grund der Blume ist an den Spitzen der Blumenblätter lichtrosa bemalt und zeigt in der Mitte der Blumen einen feinen grünen Schimmer. Eine feine, ganz bestrickende Färbung. Auf extra langen Stielen werden die zahlreichen Blumen gut getragen	3.–
66	**Holstengold.** Eine Riesen-Edeldahlie mit vorzüglichem lockeren Bau der edelgeformten Blumen, die ein feines satiniertes reines hellgelb zeigen. Die in großer Zahl die Pflanze schmückenden Blumen stehen auf guten, festen, langen Stielen. Eine wertvolle Bereicherung der gelben Sorten. Besonders frühblühend	3,75
69	**Parkperle.** Dürfte in Kürze eine der beliebtesten Gruppendahlien werden, denn der gedrungene, feste Bau der Pflanze, die kaum einer Stütze bedarf, die extra großen leuchtend scharlachroten wetterfesten Blumen, welche die Pflanze dicht bedecken, geben „Parkperle" die beste Empfehlung. Die Kaktus Hybrid-Blumen zeigen den sogenannten Erecta-Typ. Leuchtete aus unserem Versuchsfeld schon von Weitem hervor	3.–

Neuheiten anderer Züchter für 1928.

(Nur in jungen Pflanzen im Mai lieferbar).

1 St. RM.



Von links nach rechts; **Erglühen, Westfalenland, Atlas** (Neuheiten für 1928).

39 **Anemone** (Berger). Eine ganz aparte, herrliche Schnittsorte. Die Blumen zeigen sich in einem zarten weißlichrosa, wohingegen die Unterseite der Blumenblätter einen mehr karminroten Ton aufweist. 3.—

246 **Antenne.** Die etwa 1 m hoch werdende Pflanze bringt ihre mittelgroßen, gleichmäßig runden Blumen mit tütenartigen Petalen auf festen, drahtigen Stielen frei über dem Laub bestens zur Geltung. Die hellorange Tiefe jeder einzelnen Tüte läuft in einen scharlachrot getuschten und gestrichelten Saum aus. Das Herz der Blume erscheint fast nur rot. Für Gartengestalter und Bindekünstler dürfte „Antenne" als hervorragender Werkstoff in Frage kommen. 5.—

671 **Apoldro.** Halbgefüllte (Zinniablumige) holländ. Schnitt-Dahlie von prächtiger roter Farbe. Der Blütenboden zeigt sich gelb. Bereits auf verschiedenen Ausstellungen mit Preisen bedacht 3.75

234 **Aristoteles.** Zweifarbige, cirka 120 cm hohe Hybrid-Dahlie. Rotorange mit reinweißen Spitzen, zeichnet sich vorteilhaft durch regelmäßig geformte, vollkommen gefüllte Blumen aus . . . . 3.—

664 **Atlas.** Cirka 130 cm hohe Riesen-Hybride. Die großen, gut geformten Blumen zeigen eine zarte lila Farbe mit feinem Atlasglanz. Stehen auf kräftigen Stielen frei über dem Laub; sehr reichblühend. (Siehe obige Abbildung). 3.75

658 **Bodensee.** Edel-Dahlie von feinstrahliger Form mit speichenartig gestellten Petalen. Mittelgroße Blumen bildend, in der Farbe frisch karminrosa, nach der Mitte zu in einen elfenbein Ton übergehend; überaus anziehend wirkend. Die in großer Zahl erscheinenden Blumen stehen auf festen Stielen frei über der mittelhohen Pflanze . . . . 3.—

674 **Carl Maria von Weber.** Eine Paradeblume I. Ranges von auffallender Schönheit. Der Erstling einer ganz neuen, chrysanthemumähnlichen Rasse. Die prachtvollen, großen strahligen Blumen sind von kräftig kirschrosa Farbe mit silbrigem Schmelz und werden von starken Stielen gut getragen. Ein Sinnbild von Kraft und Schönheit, wird jedem Gartenfreund gefallen 3.75

665 **Erglühen.** Eine Edel-Dahlie, deren mittelgroße Blumen sich in der Mitte weiß zeigen und nach außen hin dunkelkarmin erglühen. Eine Neuheit, die ganz vorzügliches Material für die feine Binderei liefert. (Siehe obige Abbildung). 3.75

235 **Fichte.** Cirka 110 cm hohe Edel-Dahlie. Eine vorzügliche Schnittsorte, sehr reichblühend und gut gestielt. Die rosalila Blumen mit gelblichweißer Mitte haben geschlitzte Petalen mit kleinen gelblichen Punkten an den Spitzen 3.75



Porta (Neuheit für 1928)

	1 St. RM
40 **Freund Herold.** (Berger) Die riesengroßen dunkellachsrosa Blumen mit etwas hellerer Mitte stehen auf sehr langen, kräftigen Stielen frei über dem Laub. Eine wirklich erstklassige früh- u. reichblühende Neuheit. Niedrig.	3.75
38 **Hans Berger.** (Berger) Mit dieser Sorte dürfte sich kaum eine andere zweifarbige vergleichen lassen. Die feinen rötlich-bronzefarbig. Blumen mit weißen Spitzen werden auf drahtigen Stielen frei über dem Laub getragen. Besonders früh- und reichblühend	3.—
673 **Hera.** Diese Riesen-Hybride hat bereits dadurch, daß sie im Jahre 1927 den Silbernen Wechselbecher der Niederländichen Dahlienvereinigung gewann, ihre guten Eigenschaften völlig erwiesen. Zeigt eine ansprechende lilarosa Blume, die auf kräftigem Stiel bestens getragen wird und die sich abgeschnitten sehr gut hält.	4.50
37 **Kronjuwel.** (Berger) Unter den reinen altgoldfarbigen Dahlien sicher die wertvollste. Sehr gut geformte Blumen, der niedrige Wuchs sowie der früheinsetzende Flor sind Eigenschaften, die besonderer Erwähnung verdienen	3.75
237 **Leibniz.** Eine bestens zu empfehlende Edel-Dahlie (110 cm) für den Schnitt wie auch für Gruppen. Die Farbe der mittelgroßen Blumen ist ein helles Kupferorangerot. Kräftiger langer Stiel und große Reichblütigkeit zeichnen diese Sorte besonders aus	3.—
672 **Lilac Glory.** Nicht nur die liebliche, rein hellila Farbe, sondern auch die besondere, gute Form der Blume (ähnlich Jhr. von Tets) macht diese Dahlie zu einer der empfehlenswertesten Neuheiten. Gut gestielt und reichblühend	6.—
659 **Nesthäkchen.** Edel-Schmuckdahlie von großem Wert, in ihrem überreichen Blütenschmuck ein Schlager unter den neuen Dahlien. Die nur 60—80 cm hohe Pflanze bedeckt sich schon frühzeitig mit einer Menge mittelgroßer, gutgestielter Blumen von regelmäßiger Sternform. Die Farbe der Blume ist chamois mit feinem amethyst beduftet; der feine Amethysthauch verstärkt sich nach der Blumenmitte, wodurch die Blume noch an Reiz gewinnt. Der reiche Flor hält unvermindert bis zum Frost an	3.—
666 **Porta.** Eine Edel-Dahlie, die, wo bisher gezeigt, allgemeine Anerkennung fand. Die strahligen, sehr gut geformten Blumen werden auf kräftigen Stielen getragen und sind goldigbronze gefärbt. Die Petalen sind spitz gedreht und fein dunkelrot gestreift. Besonders reichblühend	3.75
247 **Regulus.** Chrysanthemumblütige Edel-Dahlie. Durch die feinstrahligen, gedrehten, meist krallig nach innen gebogenen Blumenblätter einem Chrysanthemum ähnlich. Die Blume zeigt eine sehr ansprechende lilarosa Farbe mit weißer Mitte . . . . (Bei Bestellung bitten hinter „Regulus" **Kaktus**-Dahlie zu vermerken, weil wir auch eine Pompon-Dahlie gleichen Namens führen.	2.50

		1 St. ℳ
654	**Riesen-Meisterstück.** Aus der bekannten Sorte „Meisterstück" hervorgegangen, auch in der Farbe der alten Sorte ähnlich, ein zartes fliederblau, nach der Mitte zu in weiß übergehend. Die auf langen Stielen frei über dem Laube stehenden Blüten sind von riesiger Größe und bis zum Spätherbst von nicht verblassender Schönheit. Ist wie dazu geschaffen, in Kürze eine der begehrtesten Schnitt-, Binderei- und Gartendahlien zu werden. Die lange Haltbarkeit der geschnittenen Blumen verdient besonders hervorgehoben zu werden	3.—
667	***Rote Erde.** Hybrid-Dahlie. Die großen, gut gebauten Blumen stehen auf sehr kräftigem Stiel und sind von schöner, lachsroter Farbe. Infolge des niedrigen, kräftigen Wuchses trägt sich die Pflanze ohne Pfahl. Besonders für Gruppenpflanzung geeignet. (Siehe nebenstehende Abbildung)	3.75



Rote Erde (Neuheit für 1928).

36	**Siegerin** (Berger). Dieser rassigen Schönheit steht im großen Sortiment der Dahlien nichts Gleichwertiges gegenüber. Wirkt einfach bezaubernd. Im Aufblühen tief blutrot, bis zur offenen Blume in ein zartes Gelb mit rötlicher Bemalung übergehend. Früh- und reichblühend, die Pflanze wächst üppig . . .	3.75
677	**Signoor.** Sehr feine holländ. Dekorations-Dahlie in dunkelrotbrauner Farbe. Form der Blume und Stiel einwandfrei	3.75
676	**Siskyou.** Kann wohl als die größte aller bisher eingeführten amerik. Riesen-Dahlien angesprochen werden. Die Blume zeigt eine feine lila Farbe	6.—
238	**Sokrates.** Eine Hybrid-Dahlie, deren Farbe in den Sortimenten wohl kaum vertreten sein dürfte. Die sehr gut gestielten großen Blumen haben eine herrliche orange Tönung mit Lachsschein. Gehört zu den Sorten, mit denen sich gute Lichtwirkungen erzielen lassen	3.75
656	***Schelm.** Ca. 110 cm hohe Edel-Dahlie. Leuchtend blutrot mit weißen Spitzen. Blumen langgestielt und frei über dem Laube blühend	2.25
668	***Westfalenland.** Edel-Dahlie. Die Farbe dieser ansprechenden Dahlie ist im Grunde strohgelb und nach außen hin chamois mit blau beduftet. Eine besonders feine Lichtfarbe. Diese Neuheit wird sicher in Kürze viele Liebhaber finden	4.50
670	**White King.** Eine weiße, sehr dekorative holländ. Hybride, welche auf verschiedenen Ausstellungen wegen ihrer wirklich schönen, stark gestielten Blumen allgemeine Anerkennung fand. Besonders feine Schnitt-Dahlie	4.50

Amerikanische und holländische Dahlien-Neuheiten des Jahres 1927.

Um allen Wünschen gerecht werden zu können, haben wir wieder eine Reihe der neuesten amerikanischen und holländischen Sorten eingeführt. Es sind dies durchaus erprobte Sachen, deren Anschaffung allen Dahlien-Freunden nur empfohlen werden kann.

Die mit * bezeichneten Sorten sind nur in jungen Pflanzen im Mai lieferbar.

Nr.	Sorte	1 St. ℛℳ
640	**Albert E. Amos.** Edel-Dahlie mit chrysanthemum-ähnlichen roten Blumen, auf langen, festen Stielen frei über dem Laub	2.50
192	***Bordeaux.** Holländische Hybrid-Dahlie. Mit prächtig dunkelweinroten Blumen, die auf langen, kräftigen Stielen frei über dem Laub getragen werden. (Bitten bei Bestellung „Hybride" zu bemerken, da wir auch eine Pompon-Dahlie gleichen Namens führen.)	2.—
641	**Covenanter.** Chrysanthemumblütige Edel-Dahlie mit hellroten, gutgestielten Blumen frei über dem Laub	2.25
212	***Eva Pelicano.** Eine der allerbesten reinweißen Züchtungen mit besonders großer, bestgeformter Blume von festen langen Stielen getragen. Eine besonders schöne Blume	3.75
706	**George Walters.** Diese mit vielen Preisen ausgezeichnete Kaktus-Hybride ist lieblich lachsrosa gefärbt und von auffallender Haltbarkeit. Dies und die gute Haltung der Blumen verleiht der Sorte eine vielfache Verwendbarkeit	1.50
211	***Gladys Meyer.** Die 22—25 cm große, prächtig geformte rein kanariengelbe Blume empfiehlt diese Sorte genügend. Wird auf langen Stielen bestens zur Schau getragen	1.50
205	***Gladys Sherwood.** Eine reinweiße, riesenblumige Neuheit, die sich selbst empfiehlt	2.50
209	**Halvella.** Zeigt große dunkel-rosa Prachtblumen auf kräftigen Stielen	2.25
207	***Jersey Beauty.** Mit extra großen, lachsfarbig-rosa Blumen auf langen, kräftigen Stielen. In Amerika mit vielen Preisen ausgezeichnet. Eine für den Schnitt fast unentbehrliche Züchtung	4.50
642	**John J. Thorpe.** Chrysanthemumblütige Edel-Dahlie. Gelb mit roten Streifen, ein herrliches Schmuckstück für jeden Garten	2.25
204	***Locarno.** Holländische Riesen-Hybrid-Dahlie. Die gut geformten, gold-aprikosenfarbigen Blumen erheben sich auf starken, drahtigen Stielen frei über dem Laub.	3.75
299	**Mac Donald.** Zeigt große, feuerrote Blumen auf langen, kräftigen Stielen. Bereits mit einigen erstklassigen holländischen Wertzeugnissen ausgestattet. Eine wunderbar schöne Sorte	2.25
213	**Mrs. Carl Salbach.** Eine der beliebtesten Dekorations-Dahlien in Amerika. Die prächtig geformten, dicht gefüllten rosa-lavendel schattierten Blumen werden in reicher Zahl frei über der mittelhohen Pflanze getragen	3.—
200	***Mrs. J. C. Kelly.** Hell lachsfarbig rosa mit hellgelber Mitte schattiert. Eine prima holländische Schnittsorte mit langen, kräftigen Stielen	2.25
208	**Mrs. I. De Ver Warner.** Sehr große, dunkel-lila-farbige Blume von langen kräftigen Stielen bestens getragen. Eine für alle Zwecke verwendbare Prachtdahlie	2.25
203	***Mevr. E. Ludwig.** Holländische Riesen-Hybrid-Dahlie, deren Blumen eine glänzend sammetrote Farbe mit etwas dunklerer Mitte zeigen. Kräftig wachsend, reich- und frühblühend, ausgezeichnete Gruppen- und Schnittsorte	3.—
201	***Obron.** Mit feingeformter Blume, ähnlich der „Emma Groot". Bernsteingelb mit dunkelorange Mitte, sehr ansprechende Farbe. Stiel und Haltung einwandfrei	2.25
202	***Purper King.** Reichblühende holländische Kaktus-Dahlie mit kräftigen, langen Stielen. Eine ganz vorzügliche purpurfarbige Neuheit, der kaum ähnliches gegenüber steht	3.75
216*	**Shudow's Lavender.** Ansprechend altrosa mit lila schattiert, nach der Mitte zu gelb beleuchtet. Erreicht eine Größe bis 25 cm, auf langen Stielen gut getragen. Wurde bereits mit vielen Preisen ausgezeichnet	4.50
214	**Virginia.** Eine chrysanthemumblütige kalifornische Neuheit, die sich auf den dortigen Ausstellungen allgemeiner Beliebheit erfreute. Die rosa mit lavendel schattierte Blume ist bestens geformt und zeigt vorzügliche Haltung	2.25
643	***Zebra.** Chrysanthemumblütige Edel-Dahlie, weiss mit violettroten Streifen	2.50

Neuheiten der letzten Jahre (1925—27).

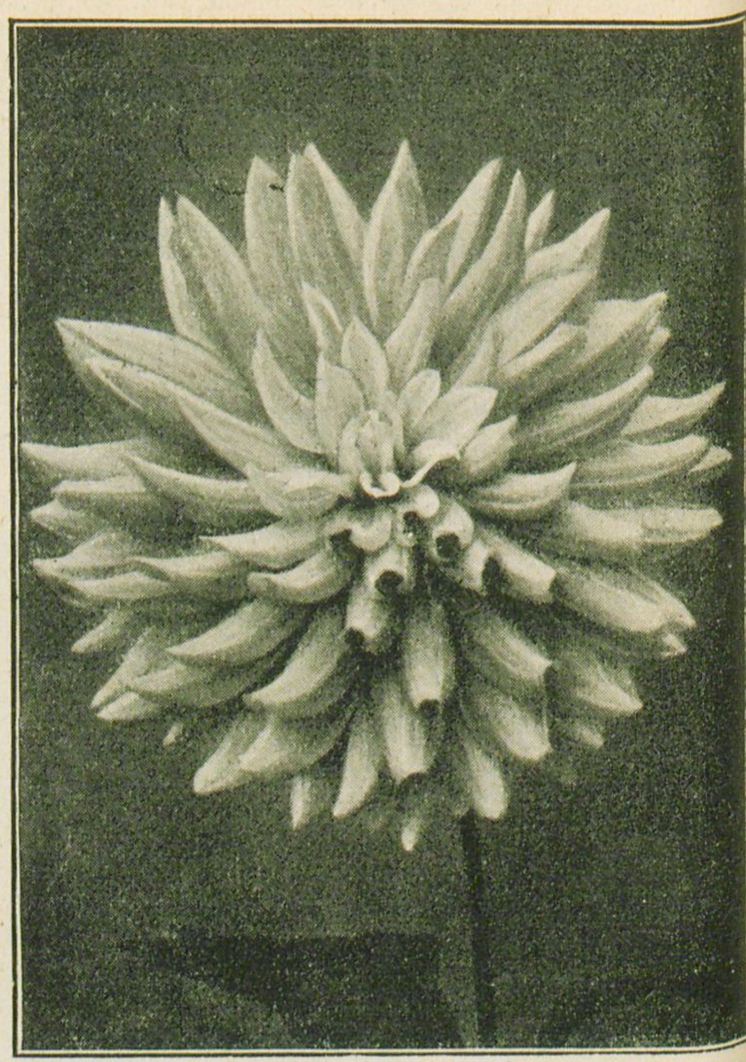
Die mit * bezeichneten Sorten sind nur in jungen Pflanzen im Mai lieferbar.

Ahrensburger Stolz.

Nr.	Sorte	Jahrgang	1 St. RM	10 St. RM
105	**Ahrensburger Stolz.** (N. & H.) Die Blume zeigt einen spitzen Kaktus-Typ mit kräftiger lachs-orange chamois Farbe. Langstielig, abgeschnitten auffallend lange haltbar, reichblühend. Prunkstück ersten Ranges	1925	–.90	8.—
292	**Alwine Goiny.** Große Hybrid-Dahlie mit herrlich lila-rosafarbigen Blumen. Hat auf den letztjährigen Ausstellungen viel Anklang gefunden . . .	1927	1.50	13.50
128	**Amun Ra.** Eine amerikanische Pracht-Dahlie mit einem Blumen-Durchmesser von annähernd 20 cm. Die Blume v. seltener Schönheit und guter Haltung zeigt eine sehr ansprechende kupfrig orange Färbung . .	1925	1.20	11.—
116	***Ave Maria.** Eine Gebrauchsdahlie best. Art, die den weißen Hybrid-Dahlien als Stern erster Ordnung eingereiht zu werden verdient. Mit prächtigen großen reinweißen Blumen	1925	2.25	—
288	**Dämmerschweigen.** Cirka 140 cm hohe Riesen-Edel-Dahlie. Herrlich dunkelblutrote reichblühende, langstielige Schnittsorte	1926	1.20	11.—
199	**Dieter.** (N. & H.) Eine dichtgefüllte, formvollendete Kaktus-Hybride mit leuchtend bräunlich purpurroter Grundfarbe. Beinahe die Hälfte der breiten, rundlich abgestumpften Petalen ist plötzlich mit scharfer Trennung schneeweiß gefärbt. Reich und frei über der buschigen, mittelhohen Pflanze blühend	1927	2.25	—
255	**Daga.** Großblumige, früh- und reichblühende, langstielige Schnittsorte von zart mattgelber Farbe mit grünlich weißer Grundtönung. Gedrungen wachsend. Sehr zu empfehlen	1925	1.50	13.50
117	**Dichtertraum.** Eine formvollendete Riesen-Paeonien-Dahlie, malmaisonrosa mit creme schattiert in der Mitte. Eine willkommene Bereicherung der großblumigen Dahlien in dieser feinen Farbenschattierung	1927	-.75	7.—
251*	**Dr. Hellmuth Späth.** Eine reichblühende holländische Schnittsorte I. Ranges. Die mittelgroßen bischofslila farbigen Blumen werden von langen, kräftigen Stielen frei über dem Laub getragen	1927	3.—	27.—
685	**Dr. Möschl.** Eine Riesen-Kaktus-Dahlie, die alle tiefroten Sorten an Größe und Schönheit übertrifft. Die edlen Blumen sind gewellt und gelockt von glühend blutroter Farbe, nach der Mitte zu schwärzlich verdunkelt. Eine bestechende Neuheit	1927	2.25	20.—



Ehrenpreis

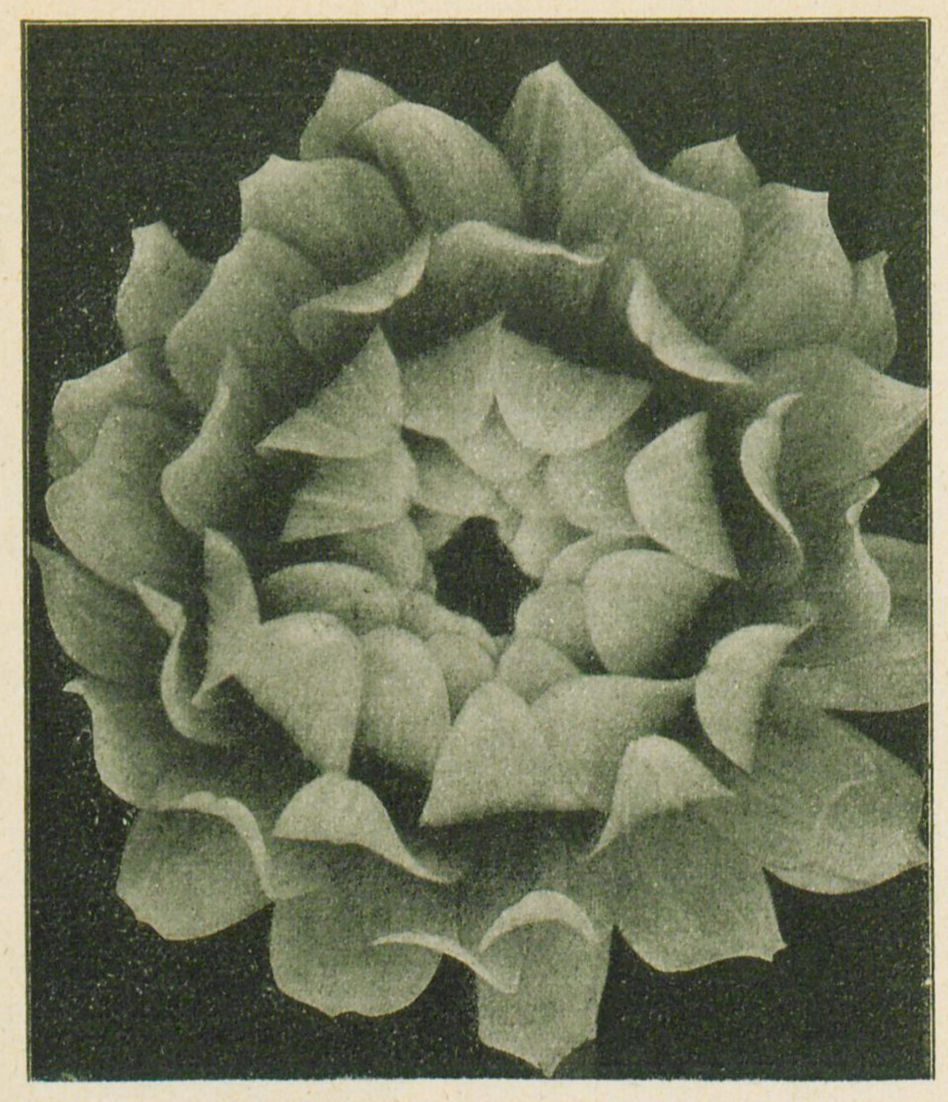


Gisela

		Jahrgang	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ
296	**Ehrenpreis.** Edel-Dahlie, auf langen, drahtigen Stielen erscheinen die edelgeformten Blumen in reicher Menge frei über dem Laub. Farbe: Lila-rosa, ähnlich „Andenken an Bornemann", jedoch etwas heller, innen mit goldigem Schein. Eine unserer beliebtesten Schnittdahlien. Blume auffallend lange haltbar	1927	2.—	18.—
286	**Fackel.** (N. & H.) Schönheit der Blumen in Form und Farbe sowie auffallend straffe Haltung bei gedrungenem Wuchs sind die guten Eigenschaften dieser besonders als Gruppensorte wertvollen Dahlie. cirka 1 m hoch, zeigt chamois-ziegelrote Blumen in reichlicher Fülle.	1926	1.20	11.—
684	***Faun.** Hybrid-Dahlie. Aus einer Kreuzung mit „Adler" hervorgegangen. Die Blumen erreichen nicht selten bis 24 cm Durchmesser und werden von sehr langen Stielen elegant über dem großen Laubwerk getragen. Die Blume zeigt einen feinen Elfenbeinton mit zart lila bemalt. Eine imposante Erscheinung. Fand im letzten Jahre allgemeine Bewunderung	1927	3.—	27.—
32	**Frau Elisabeth Deegen.** Weiß, am Grunde ganz zart lilarosa. Stark- und langstielig, dabei bedecken die riesigen, freigestellten Blumen von schöner Edeldahlienform den nur 1 mtr. hohen Strauch ganz gleichmäßig. Reichblühend. Eine Schau- und Gruppendahlie ersten Ranges von hohem Schnittwert	1927	1.50	—
253	**Frau Frieda Falckenhagen.** Kräftig wachsende und reichblühende Hybrid-Dahlie. Die zartrosa edlen Blumen werden von langen Stielen frei über dem Laub getragen. Gute Bindesorte	1925	—.75	7.—
295	***Frau Ida Mansfeld.** Das satte Reingelb der frei über dem Laub stehenden Blumen wirkt besonders schön und harmonisch mit der hellgrünen Belaubung der Pflanzen. Eine selten schöne Edel-Dahlie	1926	2.25	20.—
290	**Frohsinn.** (Berger.) Feinstrahlige Kaktus-Dahlie. Früh, schwefelgelbe Blumen mit einem grünlichen Hauch überzogen, an den Spitzen etwas heller. Reichblühend und langstielig, für alle Zwecke verwendbar	1926	—.75	7.—

Nr.	Sorte	Jahrgang	1 St. RM	10 St. RM
265	**Germania.** In der Farbe weiß-mattlila mit zart gelber Grundtönung. Eine begehrte, wirklich schöne Kranzdahlie	1925	0.75	7.—
198	**Gisela.** (N. & H.) Ein Sämling von „Volkslied". Die Blume ist als eine große flache Kaktus-Dahlie mit seitlich zurückgebogenen Petalen zu bezeichnen, freitragend. Die Farbe ist ein klares frisches Rosa, nach der Mitte zu in creme und schließlich in ein leuchtendes Gelb übergehend	1927	3.—	27.—
682	***Gletscher.** Prächtige Kaktus-Hybride. Blumenblätter etwas gedreht, blendend weiß mit grünlicher Mitte. Eine Schnittblume I. Ranges	1926	1.50	13.50
660	***Glück.** Feinstrahlige Edel-Dahlie von reinem fliederlila, tief im Grunde gelb hervorleuchtend. Zweifellos eine der schönsten Dahlien im lila Farbgebiet. Ueberreich blühend	1927	2.25	20.—
120	**Götterstrahl.** Kaktus-Dahlie. Blumen edel geformt, dunkellachsrosa mit amethyst Hauch auf meterlangem, festem Stengel. Eine äußerst reichblühende, empfehlenswerte Schnittsorte für Massenanbau	1925	1.20	11.—
711	**Goldenes Mainz.** Große, haltbare Edel-Dahlie, prachtvoll in Form und Haltung, auf starkem Stiel frei über der feinbelaubten Pflanze. Altgold, nach außen terrakotta, im Herbst prächtig rotgold, reichblühend	1925	1.20	11.—
50	***Goldina.** Eine prächtige Seerosendahlie, ähnlich der Goldrose. Feiner goldiger Grund mit Zartrosa Schleier	1927	2.25	20.—
298	***Goldrose.** Eine farbenprächtige Seerosen-Dahlie I. Ranges, zur Gruppenbepflanzung sowie für die feine Binderei gleich wertvoll. Die in Mengen erscheinenden mittelgroßen Blumen sind fein karminrosa, nach innen in goldgelb verlaufend. Eine Farbe von besonderem Schmelz, welche bisher noch bei keiner Dahlie vertreten ist	1927	2.25	20.—
687	***Gretel.** Mit milchweißen, nach innen zu schwefelgelben Blumen. Ein gut passendes Gegenstück zu „Hänsel", für Bindezwecke wie für den Gartenschmuck gleich gut geeignet, niedriger Wuchs	1926	0.90	8.—
686	***Hänsel.** Die mittelgroßen, rein kanariengelben, kugeligen Blumen m. ihren spitz gedrehten Pedalen stehen auf festen, drahtigen Stielen und erscheinen an den 80—100 cm hoch werdenden, sich rund aufbauenden Büschen in großen Mengen	1926	0.90	8.—
294	**Hagen Tronje.** Die zahllosen großen glühendroten Blumen stehen auf $1^1/_4$ m hohen Büschen. Edel-Hybride für Gruppen und Schnitt	1926	1.50	13.50
287	**Hanseat.** (N. & H.) Ein Sämling der bewährten Schnittsorte „Hindenburg", nur erscheint das „gelb" in einem etwas milderen Ton. Buschig, ca. 90 bis 100 cm hoch mit dichtgefüllten Blumen überreich bedeckt. Ganz vorzüglich zur Gruppenpflanzung. Auffallend lange haltbar	1926	1.50	13.50

Hanseat.



„Seejungfer" geschlossen am Abend

		Jahrgang	1 St. RM	10 St. RM
266	**Severins Stolz.** Reichblühende Gruppensorte mit aufrecht stolzer Haltung der leuchtend karmin-orange gefärbten Blumen. Sehr zu empfehlen	1926	1.50	13.50
275	**Sonnenaufgang,** Riesenblumige Paeonien-Dahlie, auf starken Stielen, reich über dem Laub blühend. Größe der Blumen 25 cm und darüber. Farbe der Blumen kräftig roter Unterton mit gelber Mitte und gelben Spitzenausstrahlungen. Gute Dekorations- und Schnittdahlie	1926	1.50	13.50
697	**Sonnenfee.** Kaktus-Dahlie. Die auf festen Stielen getragenen, bernsteinfarbenen mittelgroßen Blumen erscheinen in großer Menge. Sehr zu empfehlen als Schmuckdahlie	1927	1.50	13.50
661	***Sonntagskind.** Große Hybrid-Dahlie im Seerosentyp, mit schönen mittelgroßen Blumen in feinem altgold mit rötlicher Mitte. Mittelhoch und reichblühend	1927	2.25	20.—
291	**Schneeweiß.** Eine ca. 100 cm hohe, glänzend reinweiß blühende Rosetten-Dahlie. Empfehlenswert für Dekorations- und Bindezwecke .	1927	1.20	11.—
70	**Tanganjika.** Eine schöne Seerosendahlie von großer Reichblütigkeit. Die zartgelben mit lachs gezeichneten Blumen sind tadellos geformt, für den Schnitt besonders geeignet	1927	2.—	18.—
692	**Wega.** Hybrid-Dahlie. Die eigenartig gedrehten Petalen sind im Grunde krebsrot gefärbt, das nach den Spitzen in dunkelrot übergeht. Blumen sind stark gefüllt, Haltung derselben und Stiel einwandfrei	1927	2.25	20.—
297	**Weltruf.** Seerosen-Dahlie. Die glutroten, sehr gut geformten Blumen stehen auf langem, straffen Stiel. Zur Bepflanzung von Gruppen und zum Langschneiden gleich vorzüglich geeignet	1926	0.90	8.—
126	**Zauberin.** Riesen-Hybrid-Dahlie. Freudig lichtgelb. Die großen Schaublumen stehen auf festem, drahtigem, langen Stiel, abgeschnitten lange haltbar, stark verzweigt, reichblütig. Eine Dahlie, die durch ihre Pracht bezaubert	1925	1.20	11.—



Holländische Hybrid-Dahlie Mevr. Dix

Hervorragende holländische und amerikanische Züchtungen der letzten Jahre.

Die nachstehenden Züchtungen zeichnen sich mit wenigen Ausnahmen durch besonders große Blumen mit breiten, schweren Petalen aus, sie zeigen im Gegensatz zu den bisherigen so beliebten lockeren, zierlichen und spitzen Kaktus-Dahlien einen massiveren, schwereren Charakter, es sind durchweg alles Hybrid- und Paeonien-Dahlien. Für Gruppen und Schmuck im Garten sehr zu empfehlen und meistens auch ganz besonders für schönen, wirkungsvollen Vasenschmuck.

		1 St. RM	10 St. RM
268	**Correkt.** Feinstrahlige, ca. 140 cm hohe Riesen-Kaktus-Dahlie. Die großen, braun-korallenroten Blumen stehen auf kräftigen Stengeln frei über dem Laub. Ungemein reichblühend, gleich wertvoll für Gruppenpflanzen und Schnitt	1.20	11.—
152	**Emma Groot.** Zeigt ein feines Mattblau mit lila. Eine Dahlie, die durch ihre eigenartige und besonders schöne Färbung, sowie die herrliche, große Blumenform sich besonders auszeichnet	—.90	8.—
137	**John Mensing.** Prächtig leuchtend rot. Sehr schöne Schnittsorte . .	—.60	5.50
153	***Jhr. van Tets.** Reinweiss, hervorragend schön, ein scharfer Konkurrent vieler schönster weisser Sorten	—.75	7.—

		1 St. RM	10 St. RM
140	**Maria Houtmann.** Eine schöne, langstielige Hybrid-Dahlie, deren prächtige orange-goldgelben Blumen in grosser Anzahl frei über dem Laub stehen	—.60	5.50
154	**Mevr. Ballego.** Glühend rot, zeigt prächtigste Form und ist sehr reichblühend. Eine der beliebtesten und begehrtesten Sorten	—.60	5.50
149	**Mevr. Dix.** Lachsorange mit rosa. Eine sehr vornehme Färbung	—.75	7.—
194	***Mevr. Enschede Koy.** Hybrid-Dahlie. Herrlich leuchtend orange, beliebte Bindefarbe	—.60	5.50
155	**Mevr. Wurfbain.** Gelockte-Hybrid-Dahlie, tief samtig purpur mit langen festen Stielen	—.60	5.50
156	**Mr. H. C. Dresselhuys.** Zeigt ein feines warmes Rosa, nach dem Rande weiß abgetönt. Eine Verbesserung der bisher so beliebten Hilligenlei. Sehr zu empfehlen für Schnittblumenzüchter	—.60	5.50
147	**Mr. John Dix.** Frischrosafarbig, ähnlich „Salmonea". Ia Schnittsorte mit sehr langen, starken Stielen. (Abbildung umseitig)	—.60	5.50
3	***Mrs. Krelage.** 120/140 cm hoch werdende Edel-Dahlie mit blendend weißen, feingeformten Blumen. Stiel und Haltung in jeder Hinsicht einwandfrei. Sehr reichblühend	1.20	11.—
141	**Mount Everest.** Eine auffallend schöne silberweiße Sorte mit großen, edlen, gutgefüllten Blumen	—.60	5.50
157	**Murillo.** Zart lachsrosa, für feinste Binderei geeignet	—.75	7.—
143	**Orange Bowen.** Mittelgroße Hybridform, eine leuchtende Pracht in reinstem Orange	—.75	7.—
158	**Orange King.** Feurig orange mit kupfer schattiert, eine volle Blume auf besonders festem Stiel	—.45	4.—
264	**Orion.** Auffallende Riesen-Hybrid-Dahlie, lachsrosa, zarter und schöner als „Salmonea". Gedrungen wachsend	—.75	7.—
159	**Panorama.** Vornehme große Hybrid-Dahlie an langem Stiel, gut getragen, mit einer einschmeichelnden Herbstfärbung, terrakotta mit altgold	—.75	7.—
160	**Porthos.** Große gelockte Hybrid-Dahlie, violett-lila mit blauem Schein, eigenartige Färbung. Ungemein reichblühend und gut getragen	—.45	4.—
103	**Pride of Ball.** Eine große lockere cremeweiße Blume mit guter Kaktus-Form	—.75	7.—
218	**Pride of California.** Hybrid-Dahlie, eine gute Schnittsorte von leuchtend kardinalroter Färbung. Die Blumen sind tadellos geformt und bestens getragen, sehr beliebt	—.75	7.—
679	***Pride of San Francisco.** Eine Hybrid-Dahlie, deren Blumen ein ganz wundervolles Hellorange mit zartem rosa Hauch auf goldigem Grund zeigen. Nach der Mitte in ein dunkles Orange übergehend. Von größter Blühwilligkeit, für den Garten und zum Schnitt gleich wertvoll	2.25	20.—
162	**Remembrance.** Wegen der feinen, zarten lila Farbe und der lockeren eleganten Blume auf festem Stiel allgemeiner Liebling für alle Zwecke	—.75	7.—
215	**Salmonea.** Eine der schönsten lachsrosa Riesen-Hybrid-Dahlien, die sich bisher allgemeiner Beliebtheit erfreute und nie genug zu liefern war, gedrungener Wuchs	—.75	7.—
148	**Salutate.** Braunrot gute Schnittsorte, sehr reichblühend	—.60	5.50
269	**Secretair Voors.** Holländische Riesen-Hybrid-Dahlie erster Klasse, die bereits mit einigen Auszeichnungen bedacht ist. Die regelmäßig geformten, lang- und straffgestielten Blumen zeigen eine feine lachsrosa Farbe mit altgold Glanz	1.20	11.—

Bestbewährte Dahlien älterer Jahrgänge.

Nr.	Sorte	1 St. RM	10 St. RM
243	**Adler.** (R. P. D) Eine reinweiß gefüllte imposante Erscheinung. Die eleganten großen Blumenbälle werden von extra starken, festen Stielen getragen	—.60	5.50
77	**Aureola.** Herrliche bernsteingoldige Seerosen-Dahlie	—.45	4.—
277	**Andenken an Otto Mann.** Riesengroße, feingeformte, dichtgefüllte Edel-Dahlie. Orangeziegelrot, breitpedalig. Einzig schöne Schnitt und Schaublume. Sehr haltbar	1.50	13.50
129	**Andreas Hofer.** Edel-Dahlie. Rosa auf lichtgelbem Grund, langstielig. Eine der schönsten neueren Züchtungen. Sollte in keiner Sammlung fehlen	—.60	5.50
51	**Brennende Liebe.** Feine Schmuck- und Schnitt-Dahlie von ungeheurer Leuchtkraft. Brennend rot, locker gefüllt	—.45	4.—
695	**Claus Groth.** (N. & H.) Zwerg-Kaktus-Dahlie, hellbordeaux-lachsrot beleuchtet. Wohl eine der schönsten niedrigen Gruppendahlien	—.45	4.—
65	**Demokrat.** Sport von Goethe. Nankingelb, in Rosa übergehend, große strahlige Blume auf langem Stiel. Sehr verlangt	—.45	4.—
76	**Ebba.** Mittelgroß, dichtgefüllte, rundgeformte, brennendziegelrote Blumen auf langen drahtigen Stielen, sehr reichblühend. Eine der besten roten Schnitt-Dahlien	—.45	4.—
2	**Ehrliche Arbeit.** Gefüllte Riesen-Hybrid-Dahlie auf langen, starken Stielen, mittelhoch, indischrot, Mitte gelblich, Rückseite sandfarben	—.60	5.50
48	**Engelhardts Liebling.** Edel-Dahlie, zart lilarosa, im Grunde weiß verlaufend. Für alle Zwecke gleich gut verwendbar, besonders haltbare Blume	1.20	11.—
254	**Ernst von Borsig.** Langstielige Hybrid-Dahlie, dunkelbernsteingelb mit goldbronze. Sehr ansprechend	1.20	11.—
260	**Erwachen.** Entzückende, reichblühende Hybrid-Dahlie, die durch ihre schöne Form und zarte, fliederlila Farbe auf weißem Grund eine ideale Sorte für den Bindekünstler, wie auch für Liebhaber ist	—.75	7.—
88	**Freund Goos.** (N. & H.) Mit zahlreichen, auf langen, festen Stielen getragenen Blumen des alten schönen Kaktus-Dahlien-Typs, trotz der guten Füllung locker und gefällig; die altgold-orange Tönung ist sehr ansprechend, besonders widerstandsfähig	—.60	5.50
18	**Friede.** Die sehr große Blume vom schönsten Kaktustyp zeigt ein feines, warmes Lilarosa. Nicht genug zu empfehlen	—.60	5.50
293	**Friedensfürst.** Edel-Dahlie mit großer, schöngeformter Blume von rein satinrosa Farbe und feingedrehten Petalen auf langem drahtigen Stiel. Gleich gut für den Schnitt wie für den Gartenschmuck	1.20	11.—
206	**Fürst Bülow.** (R. P. D) Mit herrlichen karminlila Blumen auf extra festem Stiel. Vorzügliche, langstielige, haltbare Schnittsorte	—.45	4.—
252	**G. Bornemann.** Dunkelfeurigrot, eine bewährte und beliebte Schnittsorte	—.45	4.—
1	**Generalfeldmarschall von Hindenburg.** (N. & H.) (Siehe Abbildung nächste Seite.) Mit bis 22 cm großen prächtigen kräftig kanariengelben, sehr haltbaren, stolz getragenen Blumen, 2 Ehrenpreise. Sehr empfehlenswert	—.60	5.50
131	**Goldene Sonne.** Eine Riesen-Edel-Dahlie in vollendetster Form (20 cm Durchmesser), wie solche schöner nicht gedacht werden kann, mit sehr langen, spitzen und schmalen Petalen und leuchtend goldiger Farbe, sehr haltbar und reichblühend	—.90	8.—
58	**Insulinde.** (R. P. D.) Bis 18 cm groß, gold mit goldorange gefärbt, beste Haltung	—.60	5.50
95	**Korallenrose.** Mit leuchtend magentarosa gefärbten mittelgroße Blumen	—.45	4.—



Hindenburg

	1 Stück RM	1 Stück RM
409 **Lachmöve.** Paeonien-Dahlie, bräunlich weinrot mit cremeweißer Mitte und Spitzen. Eine beliebte zweifarbige Sorte	0.60	5.50
62 **Meisterstück.** Bringt locker geformte, spitzstrahlige, gut mittelgroße Blumen mit zarter Fliederfarbe. Sehr begehrte Sorte . .	0.75	7.—
92 **Milly Korte.** (N. & H.) Zeigt im Erblühen eine hübsche Seerosenform, nach dem völligen Aufblühen einer holländischen Riesen-Dahlie gleichend. Langstielig, leuchtend kupfrig weinrot, im Inneren leuchtend gelb-orangefarbig. Pflanze buschig. Reich- und langblühend	0.75	7.—
480 **Papageno.** (N. & H.) Zart manilla mit gelb und orange gesprenkelt und gestreift . .	0.45	4.—
248 **Prinzessin Irene von Preußen.** (R. P. D.) Reinweiß. Langjährig erprobte Schnitt- und Schmucksorte	0.45	4.—
133 **Paradiesvogel.** Gut mittelgroße, bestgeformte Edel-Dahlie, eine entzückende Erscheinung. Hellpurpurkarminrot mit weißen Spitzen. Eine der schönsten zweifarbigen Sorten, reichblütig	0.75	7.—
127 **Rapallo.** Eine dunkle Seerosen-Dahlie, deren groß- und breitgebaute schalenförmig locker gestellte Petalen von tief sammetbraunroter Goldlackfarbe mit goldiger Umrandung gesäumt sind	1.20	11.—
261 **Ritter Blaubart.** Edel-Dahlie mit grossen, gutgefüllten Blumen von amarantroter Farbe mit pflaumenblauem Hauch übergossen. Spitzgedrehte Petalen und langer drahtiger Stiel	0.90	8.—
29 **Samariterin.** Reinweisse, überreich blühende vorzügliche Kranzdahlie	0.45	4.—
135 **Sonne im Herzen.** Mittelgrosse Hybrid-Dahlie auf festem Stiel, von auffallend weit leuchtender Färbung, zinnober scharlach, im Herzen goldig leuchtend	0.75	7.—
79 **Scharlachperle.** Leuchtend orangerote lang- und festgestielte Hybrid-Dahlie	0.45	4.—
195 **Schlageter.** Edel-Dahlie. Herrliche, feurig orangerote Blume, sehr langstielig und reichblühend	1.20	11.—
97 **Schönes Farbenkönigin.** Eine Form zwischen Kaktus- nnd Hybrid-Dahlie. Glühendes karminrosa, wegen ihrer riesig leuchtenden Farbe eine der begehrtesten Schnitt-Dahlien, reichblühend	0.45	4.—
74 **Schützenliesel.** Hybrid-Dahlie, feurigrot mit weissen Spitzen, sehr grossblumig	0.60	5.50

Nr.	Sorte	1 St. RM	10 St. RM
46	**Theodor Hoepker.** (N. & H.) Ein hellzinnoberroter Goethe-Sämling. Zeigt abends Seerosenform	—.45	4.—
223	**Thyra Jenisch.** (R. P. D.) Primelgelb mit rosa getuscht und rosa Spitzen. Eine mächtige, gut getragene Blume	—.45	4.—
91	**Volkslied.** Die wohlgeformten Blumen zeigen ein warmes Karminrosa mit hellerem Rand. Die Pflanzen sind äusserst gesund und voll mit Blumen bedeckt	—.60	5.50
56	**Weltfrieden.** Eine fein reinweisse gelockte Blume, andauernd reich blühend. Sehr beliebte Schnittsorte	—.60	5.50
565	**Wolfg. v. Goethe.** (N. & H.) Wohl die bekannteste und verbreitetste Schmuck- und Edel-Dahlie. Dunkle aprikosenfarbige Tönung, zart violett schattiert, ist in den Verzeichnissen aller Länder zu finden	—.60	5.50
90	**Zigeuner.** (N. & H.) Grossblumige Kaktus-Hybride, prächtig leuchtend dunkelbraunrot. Von festen Stielen vorzüglich getragen	—.75	7.—
694	**Züchterstolz.** Zeigt grosse dichtgefüllte Blumen von zartestem Hellrosa mit fleischfarbigem Zentrum, die auf langen Stielen gut getragen werden	—.75	7.—
75	**Zukunft.** Eine Edeldahlie mit sehr grossen, strahligen Blumen von bester Form. Lachsfarben mit zart gelbgetönter Mitte. Stark- und langstielig	—.45	4.—

Pompon- oder Knopf-Dahlien, auch Liliput-Georginen genannt.

Den alten Georginen im Bau der Blume ähnlich, nur sind die Blumen viel kleiner, zierlicher gebaut und sämtliche Sorten sind fest- und langstielig, sowie auffallend reichblumig, früh und lang andauerd blühend. Auch als Schnittblume finden sie, vereint mit den Kaktus-Dahlien, sehr regen Absatz. Wir führen nur die besten, bewährten, neuen und neuesten Sorten.

Denen unserer geschätzten Kunden, welche zu bestimmten Kaktus-Dahlien in der Farbe passende Pompon-Dahlien wünschen, geben wir gern die entsprechenden Sorten hierzu an.

Nr.	Sorte	1 St. RM	10 St. RM
170	**Bollecke.** Orangerote, mittelgrosse holländische Pompon. Gute Form und Farbe	—.75	7.—
342	**Bordeaux.** (N. & H). Frisch weinrot gefärbt, mit auffallend langgestielten gut getragenen Blumen. Eine ganz besonders wirkungsvolle Lichtfarbe, für Schnitt sehr geignet Bei Bestellung Bordeaux **(Pompon)** schreiben	—.75	7.—
374	**Cardinal.** Leuchtend kardinalrot, zierliche Blumen auf schlanken, langen Stielen	—.45	4.—
379	**Censor.** Pflaumenfarben	—.45	4.—
302	**Clara.** (N. & H.) Rein zartrosa, lang- und feststielig	—.45	4.—
398	**Chamoisröschen.** Herrliches Chamois in Lachsrosa übergehend. Die Blumen eignen sich, langstielig geschnitten, ihrer Farbe wegen zur Vasenausschmückung und für Sträuße von langer Dauer. Kann nicht genug empfohlen werden	—.60	5.50
359	**Cyrill.** Dunkelbraun, sehr gut	—.45	4.—
365	**Dark Eye.** Reizende, lilaweiße Sorte, in Farbe ähnlich der Herbstzeitlose	—.60	5.50
340	**Darkest of all.** Sehr schön. Schwarz	—.60	5.50
334	**Diana.** Kräftig gelb	—.45	4.—
368	**Dinah.** Rosalila	—.45	4.—
383	**Dr. Hirschbrunn.** Ausgezeichnetes Rosa	—.45	4.—
333	**Effect.** Leuchtend scharlach, sehr beliebte Sorte	—.45	4.—
313	**Elektros.** (N. & H.) Leuchtende Bernsteinfarbe	—.45	4.—
349	**Ernst Schleicher.** Violettpurpur	—.45	4.—
361	**Fashion.** Goldorange	—.45	4.—
320	**Feenkind.** (N. & H.) Ein feiner Farbenschmelz vom zartesten Rosa	—.45	4.—
328	**Feuer.** (N. & H.) Feurig dunkelrot, Reichblühend, extra kleinblumig	—.45	4.—
335	**Flossy.** Weiß mit zartlila	—.45	4.—
305	**Ganymed.** Orange, lila belichtet	—.45	4.—
312	**Goldhähnchen.** Gelb, feine Tönung	—.45	4.—

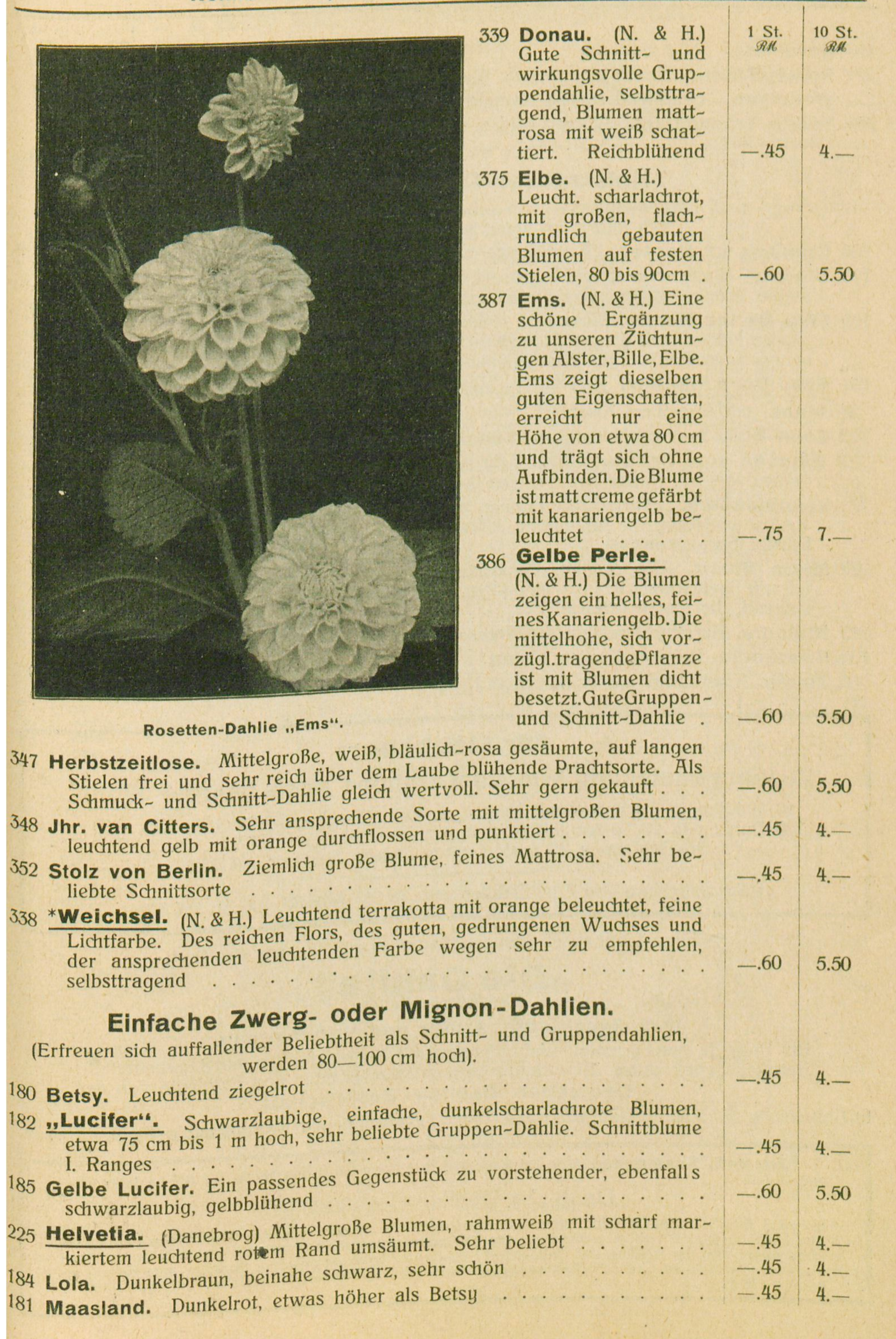
Heute Ihre Sendung erhalten, bin sehr zufrieden, großartige Packung.
A. H. in E.

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ
373 **Goldlack.** (N. & H.) Leuchtende dunkelrote Bernsteinfarbe	—.45	4.—
332 **Gräfin Anna Schwerin.** (N. & H.) Zart elfenbeinrosa, bei weitem eine der beliebtesten Pompon-Sorten, besonders kleinblumig	—.60	5.50
384 **Gretchen Heine.** Weiß mit kirschrosa	—.45	4.—
315 **Helene Lambert.** Schön gelb	—.45	4.—
314 **Hubertus.** Mit mittelbraunroten, gut gestielten Blumen	—.45	4.—
395 **Helgoland.** (N. & H.) Rein kanariengelb mit rötlichen Spitzen und gleicher Mitte. Gute Lichtfarbe	—.45	4.—
367 **Janet.** Lachsfarbig orange	—.45	4.—
319 **Kleine Nanny.** Zartrosa	—.45	4.—
321 **Komet.** Sattrot	—.45	4.—
327 **Kurt.** Blumen fein grünlich gelb, sehr haltbar	—.45	4.—
336 **Ladybird.** Ziegelrot mit gelb	—.45	4.—
341 **Lilian.** Fliederfarben, sehr ansprechend	—.45	4.—
363 **Liliputkönigin.** Die zierlichste unter den Liliputdahlien, orange mit salmrot. Außerordentlich reichblühend	—.60	5.50
337 **Little Mary.** Dunkelbraun, besonders kleinblumig	—.60	5.50
330 **Magda.** Dunkelscharlachrot, für Massenschnitt geeignet	—.45	4.—
301 **Mädi.** Weiß, bläulich berandet	1.20	11.—
372 **Modekind.** (N. & H.) Kleinblumig, sehr schön geformt, ungemein feine fliederfarb. Tönung	—.60	5.50
326 **Mohrenkind.** Schwarzbraun. Die dunkelste Sorte	—.45	4.—
396 **Oder.** (N. & H.) Zart weinrot bis pflaumfarben, kleinblumig	—.60	5.50
392 **Peacemaker.** Mit sehr ansprechenden kleinen weißen Blumen	—.45	4.—
306 **Pomponperle.** (N. & H.) Nur etwa 5 cm große, brennend scharlachrote Blumen auf festen Stielen. Gedrungene, buschige Pflanze. Ein Ideal der Pompon-Dahlien	—.60	5.50
322 **Purpurkönig.** (N. & H.) Leuchtend purpur, auffallend haltbar	—.60	5.50
325 **Regulus.** Prächtig pflaumfarben	—.45	4.—
317 **Röschen.** (N. & H.) Zeigt eine Farbe der ähnliches nichts gegenüber steht. Das silbrig glänzende, leuchtende Brillantrosa der edelgeformten, mittelgroßen Blumen verleiht dieser Dahlie einen einschmeichelnden Reiz. Reichblühend, für Gruppen und Schnitt gleich wertvoll	—.75	7.—
323 **Ruby.** Prächtig leuchtend rubinrot	—.45	4.—
331 **Schwester Johanne.** Weiß, stark violettrot gerändert und getuscht	—.45	4.—
300 **Sunshine.** Scharlach	—.45	4.—
362 **Sunset.** Granat-orange	—.45	4.—
343 **Viola.** Leuchtend rotviolett, langstielig und reichblühend	—.45	4.—
354 **Weiße Pompon-Königin.** (N. & H.) Weiß, gedrungen wachsend	—.45	4.—
308 **White Aster.** Beste weiße mit gezackten Blumenblättern	—.60	5.50
364 **Winnifred.** Rosa-lila	—.45	4.—

Großblumige Pompon- oder Rosetten-Dahlien.

(Mit großen, ballförmigen Blumen, deren Petalen mehr oder weniger geröhrt sind.

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ
376 **Alster.** (N. & H.) Steht in Form zwischen den Pompon-Dahlien und den alten rundgeformten Georginen, wie auch die nachstehenden Sorten Bille, Donau, Elbe. Leuchtend Purpur, im Verblühen heller, sehr reichblühend, trägt sich ohne Stütze. 80—90 cm	—.60	5.50
377 **Bille.** (N. & H.) Zart chamois orange mit lila rosa schattiert, reichblühend, bedarf infolge des gedrungenen, festen Wuchses keiner Stütze. 80 bis 90 cm. Für Gruppen und Schnitt	—,60	5.50
167 **Bobby.** Großblumige primelgelbe holländische Pompon. Sehr schön.	—.60	5.50
380 **Centifolia.** Rein rosa, sehr schön	—.45	4.—
259 **Cupido.** Sehr reichblühende Sorte mit leuchtend kirschroten, gut gestielten Blumen	—.60	5.50



Rosetten-Dahlie „Ems".

Nr.	Sorte	1 St. RM	10 St. RM
339	**Donau.** (N. & H.) Gute Schnitt- und wirkungsvolle Gruppendahlie, selbsttragend, Blumen mattrosa mit weiß schattiert. Reichblühend	—.45	4.—
375	**Elbe.** (N. & H.) Leucht. scharlachrot, mit großen, flachrundlich gebauten Blumen auf festen Stielen, 80 bis 90 cm .	—.60	5.50
387	**Ems.** (N. & H.) Eine schöne Ergänzung zu unseren Züchtungen Alster, Bille, Elbe. Ems zeigt dieselben guten Eigenschaften, erreicht nur eine Höhe von etwa 80 cm und trägt sich ohne Aufbinden. Die Blume ist matt creme gefärbt mit kanariengelb beleuchtet	—.75	7.—
386	**Gelbe Perle.** (N. & H.) Die Blumen zeigen ein helles, feines Kanariengelb. Die mittelhohe, sich vorzügl. tragende Pflanze ist mit Blumen dicht besetzt. Gute Gruppen- und Schnitt-Dahlie .	—.60	5.50
347	**Herbstzeitlose.** Mittelgroße, weiß, bläulich-rosa gesäumte, auf langen Stielen frei und sehr reich über dem Laube blühende Prachtsorte. Als Schmuck- und Schnitt-Dahlie gleich wertvoll. Sehr gern gekauft . . .	—.60	5.50
348	**Jhr. van Citters.** Sehr ansprechende Sorte mit mittelgroßen Blumen, leuchtend gelb mit orange durchflossen und punktiert	—.45	4.—
352	**Stolz von Berlin.** Ziemlich große Blume, feines Mattrosa. Sehr beliebte Schnittsorte	—.45	4.—
338	***Weichsel.** (N. & H.) Leuchtend terrakotta mit orange beleuchtet, feine Lichtfarbe. Des reichen Flors, des guten, gedrungenen Wuchses und der ansprechenden leuchtenden Farbe wegen sehr zu empfehlen, selbsttragend	—.60	5.50

Einfache Zwerg- oder Mignon-Dahlien.

(Erfreuen sich auffallender Beliebtheit als Schnitt- und Gruppendahlien, werden 80—100 cm hoch).

Nr.	Sorte	1 St. RM	10 St. RM
180	**Betsy.** Leuchtend ziegelrot	—.45	4.—
182	**„Lucifer".** Schwarzlaubige, einfache, dunkelscharlachrote Blumen, etwa 75 cm bis 1 m hoch, sehr beliebte Gruppen-Dahlie. Schnittblume I. Ranges	—.45	4.—
185	**Gelbe Lucifer.** Ein passendes Gegenstück zu vorstehender, ebenfalls schwarzlaubig, gelbblühend	—.60	5.50
225	**Helvetia.** (Danebrog) Mittelgroße Blumen, rahmweiß mit scharf markiertem leuchtend rotem Rand umsäumt. Sehr beliebt	—.45	4.—
184	**Lola.** Dunkelbraun, beinahe schwarz, sehr schön	—.45	4.—
181	**Maasland.** Dunkelrot, etwas höher als Betsy	—.45	4.—

Nr.	Sorte	1 St. RM	10 St. RM
183	**Rosalinde.** Rein mattrosa	—.45	4.—
221	**Rotkäppchen.** Feurig zinnoberrot, überschüttet mit Blumen	—.45	4.—
227	**Weddigen.** Leuchtend samtig dunkelrot, sehr reichblühend	—.45	4.—
680	**Yellow Transparent.** Blumen zeigen eine sanft gelbe Farbe, teilweise halbgefüllt	—.60	5.50

Halskrausen-Dahlien.

Form- und Farbenkontraste von seltener Schönheit. Diese erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Nr.	Sorte	1 St. RM	10 St. RM
700	**Comtess Ici Hardegg.** Karminrosa mit weißem Kragen	—.45	4.—
720	**Diadem.** Blumenblätter leicht gedreht. Klares Rosa-karmin. Schneeweiße Krause. Sehr guter Farbenkontrast	—.60	5.50
119	**Frau Bertha Nonne.** (Schwerin, Neuheit 1925). Aufrecht auf langen Stielen blühend mit großen Blumen von einem reinen nicht schattierten sammetigen Blutrot; die Krause ebenfalls blutrot mit orange Spitzen	—.75	7.—
701	**Frau Dora Fischer.** Zart karmin mit weißem Kragen	—.45	4.—
20	**Joane,** mit rotgelbem Kragen	—.60	5.50
702	**John Bull.** Sehr großblumig, purpurfarben, Kragen karminweiß	—.60	5.50
713	**Kätchen vom Schwarzathal.** Sehr schöne dunkelrote Sorte mit auffallend großer, weißer Krause, eine der schönsten	—.60	5.50
721	**Leuchtenburg.** Scharlachrote Blumen mit gut entwickelter, goldgelber Krause bedecken die mittelhohe Pflanze. Sehr reichblühend, glücklichster Farbenkontrast	—.60	5.50
722	**Maria Stuart.** Die großen, dunkelpurpur Blumen mit weißer, fein karmin getuschter Krause bedecken, auf langen, straffen Stielen stehend, die ganze Pflanze	—.75	7.—
723	**Melodie.** Karminrot mit weißer Krause, sternförmig	—.75	7.—
704	**Rhapsodie.** Rotgelb, Kragen blutrot	—.60	5.50
705	**Zinnia.** Amarantrot mit dunkelrotem Kragen	—.60	5.50

Für Liebhaber!

Zusammenstellung von Edel-Dahlien nach unserer Wahl.

10 Dahlien in 10 Sorten mit Namen, je nach Jahrgängen RM 3.75, 5.25, 6.50
20 Dahlien in 20 Sorten mit Namen, je nach Jahrgängen RM 7.—, 10.—, 12.—
50 Dahlien in 25 Sorten unter Zugabe besserer RM 22.50

Prachtmischung von Edel-Dahlien usw. 10 St. RM 3.25, 100 St. RM 30.—

Dahlien-Liebhabern und Fachleuten empfehlen wir das Buch

„Die Dahlie"
(Dahlia variabilis)

ihre Geschichte, Kultur und Verwendung.

Ein Buch für den Fachmann und Liebhaber mit 74 Abbildungen und 8 Farbentafeln. Herausgegeben unter Mitwirkung bekanntester Züchter und Fachleute von der

Deutschen Dahlien - Gesellschaft.

In Ganzleinen RM 5.50, in Halbleinen RM 3.50. Versand gegen Nachnahme zuzüglich Spesen.

Zur gefl. Beachtung! Alle Dahlien-Liebhaber seien an dieser Stelle auf die im Jahre 1897 gegründete

„Deutsche Dahlien-Gesellschaft"

mit dem Sitz in Altona a. Elbe aufmerksam gemacht. Es ist dies eine Vereinigung von Fachleuten und Liebhabern, die sich in erster Linie die Verbreitung unserer herrlichsten Herbstblume zur Aufgabe macht und die Hebnng der Dahlienzucht in Deutschland anstrebt. — Anträge zum Beitritt in die Deutsche Dahlien-Gesesellschaft vermitteln wir gern an die Geschäftsstelle; der Jahresbeitrag beträgt RM 10.—.

Unsere Dahlien alphabetisch geordnet.

Klassenbezeichnungen:

E = Edel- oder Kaktus-Dahlie
R-E = Riesen-Edel-Dahlie
H = Hybrid-Dahlie
R-H = Riesen-Hybrid-Dahlie
R-P = Riesen-Paeonien-Dahlie
S = Seerosen-Dahlie
Pp = Pompon-Dahlie
R = Rosetten-Dahlie
E-Z = Einfache Zwerg-Dahlie
H-K = Halskrausen-Dahlie

Sortim. Nr.	Sortenname	Höhe	Katalog Seite	Klasse	1 Stck. RM	10 Stck. RM
243	Adler	m—h	81	R-P	—.60	5.50
105	Ahrensburger Stolz	m	73	E	—.90	8.—
	Albert E Amos (siehe Notiz Seite 88)					
292	Alwine Goiny	m	73	H	1.50	13 50
376	Alster	m	84	R	—.60	5.50
128	Amun Ra	m	73	H	1.20	11.—
277	Andenk. an Otto Mann	m	81	E	1.50	13.50
129	Andreas Hofer	m	81	E	—.60	5.50
39	Anemone	m	69	E	3.–	—
246	Antenne	m	69	H	5.—	—
671	Apoldro	m	69	H	3.75	—
234	Aristoteles	m	69	H	3.—	—
664	Atlas	m	69	R-H	3.75	—
77	Aureola	n	81	S	—.45	4.—
116	Ave Maria	m—h	73	H	2.25	—
180	Betsy	n	85	E-Z	—.45	4.—
377	Bille	n	84	R	—.60	5.50
389	Blinkfeuer	n	68	R	3.75	—
167	Bobby	n	84	R	—.60	5.50
658	Bodensee	m	69	E	3.—	—
170	Bollecke	m	83	Pp	—.75	7.—
342	Bordeaux	m	83	Pp	—.75	7.—
192	"	m—h	72	H	2.—	—
51	Brennende Liebe	m	81	E	—.45	4.—
374	Cardinal	n—m	83	Pp	—.45	4.—
674	Carl Maria v. Weber	m	69	E	3.75	—
379	Censor	n	83	Pp	—.45	4.—
380	Centifolia	m	84	Pp	—.45	4.—
398	Chamoisröschen	n	83	Pp	—.60	5.50
695	Claus Groth	n	81	Z-E	—.45	4.—
302	Clara	m	83	Pp	—.45	4.—
700	Comtess Ici Hardegg	m	86	H-K	—.45	4.—
268	Correkt	m—h	79	E	1.20	11.—
	Covenanter (siehe Notiz Seite 88)					
259	Cupido	m	84	R	—.60	5.50
359	Cyrill	n	83	Pp	—.45	4.—
288	Dämmerschweigen	h	73	R-E	1.20	11.—
255	Daga	m—h	73	H	1.50	13.50
365	Dark Eye	n	83	Pp	—.60	5.50
340	Darkest of All	n	83	Pp	—.60	5.50
65	Demokrat	m	81	E	—.45	4.—
720	Diadem	h	86	H-K	—.60	5.50
334	Diana	n	83	Pp	—.45	4.—
117	Dichtertraum	h	73	R-P	—.75	7.—
199	Dieter	m	73	H	2.25	—
368	Dinah	n	83	Pp	—.45	4.—
339	Donau	n	85	R	—.45	4.—
251	Dr. Hellmuth Späth	m	73	R-E	3.—	27.—
383	Dr. Hirschbrunn	m	83	Pp	—.45	4.—
685	Dr. Möschl	m—h	73	R-E	2.25	20.—
76	Ebba	m	81	E	—.45	4.—
333	Effekt	m	83	Pp	—.45	4.—
296	Ehrenpreis	m	74	E	2.—	18.—
2	Ehrliche Arbeit	m	81	H	—.60	5.50
375	Elbe	n	85	R	—.60	5.50
313	Elektros	n	83	Pp	—.45	4.—
152	Emma Groot	h	79	H	—.90	8.—
387	Ems	n	85	R	—.75	7.—
48	Engelhardt's Liebling	m	81	E	1.20	11.—
665	Erglühen	m	69	E	3.75	—
254	Ernst von Borsig	h	81	H	1,20	11.—
349	Ernst Schleicher	n	83	Pp	—.45	4.—
260	Erwachen	n	81	H	—.75	7.—
212	Eva Pelicano	m	72	R-E	3.75	—
286	Fackel	m	74	E	1.20	11.—
361	Fashion	n	83	Pp	—.45	4.—
684	Faun	m	74	H	3.—	27.—
320	Feenkind	n	83	Pp	—.45	4.—
328	Feuer	n	83	Pp	—.45	4.—

Sortim. Nr.	Sortenname	Höhe	Katalog Seite	Klasse	1 Stck. RM	10 Stck. RM
235	Fichte	m	69	E	3.75	—
335	Flossy	n	83	Pp	—.45	4.—
119	Frau Bertha Nonne	m	86	H-K	—.75	7.—
701	,, Dora Fischer	m	86	H-K	—.45	4.—
32	Frau Elisabeth Deegen	n	74	H	1.50	—
253	,, Frieda Falckenhagen	m	74	E	—.75	7.—
295	,, Ida Mansfeld	h	74	E	2.25	20 —
88	Freund Goos	n	81	E	—.60	5.50
40	Freund Herold	n	70	E	3.75	—
18	Friede	h	81	E	—.60	5.50
293	Friedensfürst	m	81	E	1.20	11.—
290	Frohsinn	m	74	E	—.75	7.—
206	Fürst Bülow	h	81	H	—.45	4.—
305	Ganymed	m	83	Pp	—.45	4.—
252	G. Bornemann	m	81	E	—.45	4.—
185	Gelbe Lucifer	n	85	E-Z	—.60	5.50
386	Gelbe Perle	n	85	R	—.60	5.50
1	Generalf. Hindenburg	h	81	E	—.60	5.50
706	George Walters	m	72	H	1.50	13.50
265	Germania	m	75	H	—.75	7.—
198	Gisela	m	75	E	3.—	27.—
211	Gladys Meier	m	72	H	1.50	—
205	Gladys Sherwood	h	72	R-H	2.75	—
682	Gletscher	m—h	75	H	1.50	13.50
660	Glück	m	75	E	2.25	—
120	Götterstrahl	h	75	E	1.20	11.—
711	Goldenes Mainz	h	75	E	1.20	11.—
131	Goldene Sonne	h	81	E	—.90	8.—
312	Goldhähnchen	m	83	Pp	—.45	4.—
50	Goldina	n	75	S	2.25	20.—
373	Goldlack	n	84	Pp	—.45	4.—
298	Goldrose	n	75	S	2.25	20.—
332	Gräfin Anna Schwerin	n	84	Pp	—.60	5.50
384	Gretchen Heine	m	84	Pp	—.45	4.—
687	Gretel	n	75	E	—.90	8.—
73	Gugali	m	68	H	3.—	—
686	Hänsel	n	75	E	—.90	8.—
294	Hagen Tronje	h	75	E	1.50	13.50
209	Halvella	h	72	R-H	2.25	—
38	Hans Berger	m	70	E	3.—	—
287	Hanseat	m	75	E	1.50	13.50
350	Heinerle	n	76	Pp	—.90	8.—
315	Helene Lambert	n	84	Pp	—.45	4.—
395	Helgoland	n	84	Pp	—.45	4 —
225	Helvetia	n	85	E-Z	—.45	4.—
673	Hera	m	70	H	4.50	—
347	Herbstzeitlose	n	85	R	—.60	5.50
698	Himmelsbraut	m	76	E	2.—	18.—
122	Hohes Licht	m	76	S	1.50	13.50
66	Holstengold	m	68	R-E	3.75	—
314	Hubertus	m	84	Pp	—.45	4.—
58	Insulinde	m	81	H	—.60	5.50
367	Janet	n	84	Pp	—.45	4.—
207	Jersey Beauty	m	72	H	4.50	—
348	Jhr. van Citters	m	85	Pp	—.45	4.—
153	Jhr. van Teets	h	79	E	—.75	7.—
20	Joane	m	86	H-K	—.60	5.50
702	John Bull	m	86	H-K	—.60	5.50
	John I. Thorpe (siehe Notiz Seite 88)					
137	John Mensing	h	79	H	—.60	5.50
688	Junge Liebe	m	76	E	1.50	13.50
691	Jupiter	h	76	H	1.50	13.50
713	Kätch. v. Schwarzathal	m	86	H-K	—.60	5.50
319	Kleine Nanni	n	84	Pp	—.45	4.—
321	Komet	n	84	Pp	—.45	4.—
95	Korallenrose	m	81	H	—.45	4.—
37	Kronjuwel	n	70	E	3.75	—
197	Küsells weiße Goethe	h	76	E	3.—	27.—
327	Kurt	n	84	Pp	—.45	4.—
409	Lachmöve	h	82	H	—.60	5.50

Dahlien-Verzeichnis. (Fortsetzung).

Sortim. Nr.	Sortenname	Höhe	Katalog Seite	Klasse	1 Stck. RM	10 Stck. RM	Sortim. Nr.	Sortenname	Höhe	Katalog Seite	Klasse	1 Stck. RM	10 Stck. RM
336	Ladybird	m	84	Pp	—.45	4.—	325	Regulus	n	84	Pp	—.45	4.—
237	Leibnitz	m	70	E	3.—	—	247	Regulus	m	70	E	2.75	—
721	Leuchtenburg	m	86	H-K	—.60	5.50	162	Remembrance	m—h	80	H	—.75	7.—
109	Leuchtturm	h	76	E	—.75	7.—	704	Rhapsodie	m	86	H-K	—.60	5.50
693	Leonore	n	76	H	1.20	11.—	284	Rheinisches Mädel	h	77	E	1.50	13.50
672	Lilac Glory	m	70	E	6.—	—	654	Riesen-Meisterstück	m	71	E	3.—	—
341	Lilian	n	84	Pp	—.45	4.—	261	Ritter Blaubart	n	82	E	—.90	8.—
363	Liliputkönigin	n	84	Pp	—.60	5.50	317	Röschen	m	84	Pp	—.75	7.—
337	Little Mary	m	84	Pp	—.60	5.50	107	Roland	m	77	E	1.20	11.—
204	Locarno	m	72	R-H	3.75	—	183	Rosalinde	n	86	E-Z	—.45	4.—
184	Lola	n	85	E-Z	—.45	4.—	193	Rosa Weltfrieden	m	77	E	2.25	20.—
182	Lucifer	n	85	E-Z	—.45	4.—	667	Rote Erde	n	71	H	3.75	—
181	Maasland	n	85	E-Z	—.45	4.—	221	Rotkäppchen	n	86	E-Z	—.45	4.—
299	Mac Donald	m	72	H	2.25	—	323	Ruby	n	84	Pp	—.45	4.—
301	Mädi	m	84	Pp	1.20	11	52	Ruhm v. Mergenthal	m	77	H	1.50	13,50
196	Märchenschön	m	76	H	2.25	—	215	Salmonea	m	80	H	—.75	7.—
330	Magda	n	84	Pp	—.45	4.—	148	Salutate	m	80	H	—.60	5.50
307	Mainperle	m	76	Pp	1.50	13.50	29	Samariterin	h	82	E	—.45	4.—
722	Maria Stuart	m	86	H-K	—.75	7.—	690	Saturn	h	77	H	2.—	18.—
140	Marie Houtmann	h	80	H	—.60	5.50	269	Secretair Voors	h	80	H	1.20	11.—
62	Meisterstück	m	82	E	—.75	7.—	112	Seejungfer	n	77	S	2.25	20.—
723	Melodie	m	86	H-K	—.75	7.—	108	Seestern	m	77	E	1.20	11.—
689	Merkur	h	76	E	1.50	13.50	266	Severins Stolz	m	78	E	1.50	13.50
154	Mevr. Ballego	m—h	80	H	—.60	5.50	216	Shudows Lavender	m	72	H	4.50	—
203	„ E. Ludwig	m	72	R-H	3.—	—	36	Siegerin	m	71	E	3.75	—
194	„ Enschede Koy	m	80	H	—.60	5.50	677	Signoor	m	71	H	3.75	—
149	„ Dix	h	80	H	—.75	7.—	676	Siskyou	h	71	R-H	6.—	—
155	„ Wurfbain	m—h	80	H	—.60	5.50	238	Sokrates	m	71	H	3.75	
92	Milly Korte	m	82	S	—.75	7.—	275	Sonnenaufgang	m	78	R-P	1.50	13.50
372	Modekind	m	84	Pp	—.60	5.50	697	Sonnenfee	m	78	E	1.50	13.50
326	Mohrenkind	n	84	Pp	—.45	4.—	135	Sonne im Herzen	n	82	H	1.75	7.—
141	Mount Everest	m—h	80	H	—.60	5.50	661	Sonntagskind	m	78	H	2.25	20.—
213	Mrs. Carl Salbach	m	72	H	3.—	—	352	Stolz von Berlin	m	85	Pp	—.45	4.—
156	„ H. C. Dresselhuys	m	80	H	—.60	5.50	362	Sunset	n	84	Pp	—.45	4.—
200	„ J. C. Kelley	m	72	E	2.25	—	300	Sunshine	n	84	Pp	—.45	4.—
147	„ John Dix	m	80	H	—.60	5.50	79	Scharlachperle	n	82	H	—.45	4.—
208	„ J. De Ver Warner	m	72	H	2.25	—	656	Schelm	m	71	E	2,25	—
3	„ Krelage	h	80	E	1.20	11.—	291	Schneeweiß	m	78	R	1.20	11.—
157	Murillo	n	80	H	—.75	7.—	97	Schönes Farbenkönigin	n	82	H	—.45	4.—
659	Nesthäkchen	n	70	E	3.—	—	195	Schlageter	h	82	E	1.20	11.—
190	Nine Biagosch	n	76	H	2.—	18.—	74	Schützenliesel	h	82	H	—.60	5.50
258	Nymphenburg	m	76	E	1.20	11.—	331	Schwester Johanne	n	84	Pp	—.45	4.—
250	Obergärtner Fensch	m	76	E	2.25	—	70	Tanganjika	n	78	S	2.—	—
201	Obron	m	72	H	2.25	—	46	Theodor Hoepker	m	83	E	—.45	4.—
396	Oder	h—m	84	Pp	—.60	5.50	223	Thyra Jenisch	h	83	H	—.45	4.—
143	Orange Boven	m—h	80	H	—.75	7.—	343	Viola	n	84	Pp	—.45	4.—
158	Orange King	m	80	H	—.45	4.—	214	Virginia	m	72	E	2.25	—
264	Orion	m—h	80	H	—.75	7.—	91	Volkslied	m	83	H	—.60	5.50
159	Panorama	h	80	E	—.75	7.—	227	Weddigen	n	86	E-Z	—.45	4.—
480	Papageno	m	82	E	—.45	4.—	692	Wega	h	78	H	2.25	—
133	Paradiesvogel	m—h	82	E	—.75	7.—	338	Weichsel	n	85	R	—.60	5.50
69	Parkperle	n	68	H	3.—	—	354	Weiße Pomponkönigin	n	84	Pp	—.45	4.—
263	Partenkirchen	m	76	H	1.20	11.—	56	Weltfrieden	n	83	E	—.60	5.50
5	Paulette Tabareu	h	76	E	1.50	13.50	297	Weltruf	n	78	S	—.90	8.—
392	Peacemaker	n	84	Pp	—.45	4.—	668	Westfalenland	m	71	E	4.50	—
63	Pennant	m	76	E	1.20	11.—	308	White-Aster	m	84	Pp	—.60	5.50
681	Perle v. Lilienthal	m	76	E	2.25	20.—	670	White King	m	71	H	4.50	—
675	Perle v. Wien	m	76	H	3.—	—	364	Winnifred	n	84	Pp	—.45	4.—
306	Pomponperle	m	84	Pp	—.60	5.50	565	Wolfg. v. Goethe	m—h	83	E	—.60	5.50
666	Porta	m	70	E	3.75	—	680	Yellow-Transparent	n	86	E-Z	—.60	5.50
160	Porthos	m	80	H	—.45	4.—	126	Zauberin	m—h	78	R-H	1.20	11.—
103	Pride of Ball	h	80	E	—.75	7.—	640	Albert E. Amos	m	72	E	2.75	—
218	„ of California	m—h	80	H	—.75	7.—	641	Covenanter	m	72	E	2.25	—
679	„ of San Franzisko	h	80	H	2.25	—	642	John J. Thorpe	m	72	E	2.25	—
248	Prinz. Irene v. Preußen	m	82	P-P	—.45	4.—	643	Zebra	m	72	E	2.25	—
202	Purper King	m	72	E	3.75	—	90	Zigeuner	m	83	H	—.75	7.—
322	Purpurkönig	n	84	Pp	—.60	5.50	705	Zinnia	h	86	H-K	—.60	5.50
127	Rapallo	m	82	H	1.20	11.—	694	Züchterstolz	m	83	E	—.75	7.—
110	Ravensberger Kind	m	76	E	1.20	11.—	75	Zukunft	h	83	E	—.45	4.—

Knollen-Begonien.

Behandlung der Knollen-Begonien. Die Knollen werden im Sand bei 4—8 Grad Wärme im Keller oder Zimmer trocken überwintert. Zur Topfkultur können dieselben schon im Februar wieder angetrieben werden. In kleine Töpfe, in gute lockere Erde gepflanzt, bringt man sie entweder auf warme Kästen oder ins warme Zimmer und hält sie mäßig feucht, ein öfteres Verpflanzen in größere Töpfe ist sehr dienlich. Zum Auspflanzen ins freie Land treibt man dieselben Ende März langsam an, gewöhnt sie bald an viel Luft, um anfangs Mai damit ins Freie zu können.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Einfache riesenblumige Knollen-Begonien, Prachtmischung.			
I. Größe	—	1.30	11.—
II. „	—	1.—	9.—
Gekrauste einfache (crispa) Knollen-Begonien. Prachtmischung			
I. Größe	—	1.50	13.—
II. „	—	1.20	11.—
Gefüllte Knollen-Begonien. Prachtmischung.			
I. Größe	—	1.80	16.—
II. „	—	1.50	12.—
Begonia Abondance de Boissy. Leuchtend scharlachrot. Mittelgroße, einfache Blumen, Pflanze niedrig, sehr geeignet für Gruppen und Einfassungen	0.70	6.50	60.—
„ **Bertini.** Die blendend scharlach-zinnoberroten Blumen erheben sich prächtig über der saftig grünen Belaubung. Die Pflanze wird ca. 30 cm hoch, ist von üppigem Wuchs und blüht den ganzen Sommer ununterbrochen. Effektvolle Gruppenpflanze	0.60	5.50	50.—
„ **Bertini nana.** Ähnlich der vorstehenden, nur kompakter wachsend (20—25 cm)	0.80	7.50	70.—
„ **Frau Helene Harms.** Eine Perle unter den Gruppen-Begonien Die „gelbe Graf Zeppelin“, niedrig, auffallend widerstandsfähig, vom Mai bis in den November hinein voll und ununterbrochen blühend	0.70	6.50	60.—
„ **Graf Zeppelin.** Wird 15—20 cm hoch. Die dichtgefüllten, aufrechtstehenden Blumen sind scharlachrot und erscheinen in unzähliger Menge während des ganzen Sommers	0.70	6.50	60.—
„ **Lafayette.** Die mittelgroßen, dichtgefüllten, leuchtend samtigscharlach gefärbten Blumen stehen auf der buschig wachsenden Pflanze auf steifem Stiel frei über dem Laub. Sehr reichblühend und widerstandsfähig. Eine der schönsten	0.70	6.50	60.—
„ **Perle des multiflores.** Bleibt niedrig, übervoll mit kleinen einfachen scharlachkarminroten Blumen bedeckt. Zeigt gleichmäßigen andauernden Blütenflor, selbst bei großer Hitze	0.70	6.50	60.—
„ **Surpasse Davissii** Eine entzückende, kleinblumige, reichblühende niedrige Gruppensorte. lebhaft kirschrosa blühend	0.70	6.50	60.—

Gladiolen.

Kulturanweisung. Stellt an Bodenart, Standort und Pflege keine großen Ansprüche; sie kann deshalb jedem Gartenfreunde, auch dem, der nur über das kleinste Gärtchen verfügt, nicht warm genug empfohlen werden. Am besten sagt den Gladiolen ein sandiger, humusreicher Lehmboden in sonniger, freier Lage zu, der im Jahr vorher kräftig mit Stalldünger durchgearbeitet wurde. Die beste Pflanzzeit ist je nach Witterung und Lage Ende März bis Anfang Mai. Die Zwiebeln werden zweckmäßig 8—10 cm tief und in Zwischenräumen von 15—20 cm gepflanzt. Vor Eintritt stärkerer Fröste solle man die Gladiolen aus der Erde nehmen und in einem frostfreien Raum überwintern.

Amerika. Zartfleischfarbig rosa, mittelfrüh	1.50	13.50
Baron Jos. Hulot. Violettblau	1.50	13.50
Empress of India. Braunrot, mittelfrüh	1.50	13.50
Halley. Leuchtend lachsrosa, sehr früh	1.20	10.—
Lene Graetz. Eine der besten weißen Sorten	1.50	13.50
Liebesfeuer. Die schönste scharlarchrote Sorte mit riesigen Rispen an festen Stielen	1.50	13.50
Panama. tiefrosa	1.50	13.50
Prince of Wales. (Lachskönig). Bekannte, gute lachsfarbige Sorte, früh	1.50	13.50
Red Canna. Feurig, scharlachrot	1.50	13.50
Rubini. Brillant scharlachorange, frühblühend	1.70	15.50
Salmonea. Salmorange	1.10	9.—
Schwaben. Kanariengelb, von kräftigem Wuchs	1.50	13.50
War. Tief blutrot	1.50	13.50
Weisser Riese. Reinweiß, sehr großblumig	1.20	10.—
Prachtmischung riesenblumiger Sorten	1.10	10.—

Vorstehende Gladiolen werden in Zwiebeln I. Größe geliefert, sind diese ausverkauft, behalten wir uns vor, Zwiebeln II. Größe entsprechend billiger zu geben.

Aus unseren Baumschulen.

Obstsorten.

Wir führen von Aepfeln, Birnen, Kirschen und Pflaumen nur beste Sorten, vorzugsweise solche, die von dem „Deutschen Pomologen-Verein“ zum allgemeinen Anbau empfohlen worden sind.

Wir machen ganz besonders auf unsere **verpflanzten Obstbäume** aufmerksam. Die Ware ist mehrfach verpflanzt, bestbewurzelt, in jedem Jahr ordnungsgemäß beschnitten und meist sofort tragbar. Man überzeuge sich persönlich von der Güte unserer Ware.

Die Sortenauswahl wolle man uns bei **verpflanzten, stärkeren** Bäumen möglichst überlassen, um eine gleichmäßige, schöne Ware liefern zu können.

Für etwa vergriffene Sorten, oder solche, die wir nicht führen, werden wir uns stets erlauben, gleichwertige oder bessere ähnliche zu geben, wenn solches nicht von dem Auftraggeber ausdrücklich verbeten wird. Während der eiligen Versandzeit können Mitteilungen hierüber nicht gemacht werden.

Preise für Obstbäume, je nach Stärke und Alter der Kronen.

	Hochstamm	Halbstamm	Büsche	Spaliere
Aepfel . .	von RM 3,— bis 6.50	von RM 2.— bis 5.—	von RM 2.— bis 6.50	von RM 2.50 bis 5.—
Birnen . .	„ „ 3.— „ 6.50	„ „ 2.50 „ 5.—	„ „ 2.50 „ 6.50	„ „ 3.— „ 6.50
Kirschen .	„ „ 3.— „ 5.—	„ „ 2.— „ 4.50	„ „ 2.— „ 3.50	„ „ 2.50 „ 4.—
Pflaumen .	„ „ 4.— „ 5.50	„ „ 3.— „ 5.—	„ „ 3.50 „ 5.—	„ „ — „ —
Pfirsich . .	„ „ — „ —	„ „ — „ —	„ „ 3.— „ 3.50	„ „ 3.75 „ 5.—
Quitten . .	„ „ 3.— „ 4.—	„ „ 2.50 „ 3.50	„ „ 2.— „ 3.—	„ „ — „ —

Nachstehend führen wir eine Anzahl der in unseren Beständen z. Zt. vorrätigen Sorten auf, welche zum größten Teil in vorstehenden Formen lieferbar sind:

Aepfel.

Sommeräpfel:

Charlamowsky. August-September. Saftig, Baum früh- und reichtragend.
Lord Suffield. August-September, Groß, weinsäuerlich, früh- und reichtragend.
Roter Astrachan. August. Reichtragend, anspruchslos auf die Lage.
Weißer Klarapfel. Ende Juli-August. Bester Sommerapfel für alle Lagen.

Herbstäpfel:

Cellini. Oktober-November. Groß und saftig. Wirtschaftsfrucht.
Eve-Apfel. September-November. Mittelgroß, Wirtschafts- und Marktfrucht, reichtragend.
Gravensteiner. September-Dezember. Ziemlich groß, saftig, Tafel- und Marktfrucht.
Großherzog Friedrich von Baden. Oktober-Dezember. Sehr große Tafelfrucht, frühtragend.
Jakob Lebel. Oktober-Dezember. Frucht groß, gute Wirtschafts- und Marktfrucht.
Lord Grosvenor. September-November. Großfrüchtig, ertragreiche Marktfrucht, früh tragend.
Newton Pepping. Oktober-November. Guter Wirtschafts-Apfel.
Purpurroter Cousinot. Oktober-November. Mittelgroß, Baum reichtragend, anspruchslos.

Winteräpfel:

Boikenapfel. Januar-Sommer. Ziemlich groß, gute Wirtschafts-, späte Tafelfrucht, für rauhe Lagen.
Bismarckapfel. November-März. Sehr groß und saftig. Baum früh- und reichtragend.
Danziger Kant. Oktober-Februar. Ziemlich groß, gute Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht, reichtragend.
Gelber Richard. November-Januar. Groß, zart und süßweinig, vorzügliche Tafelfrucht.
Grahams Jubiläumsapfel. November-März. Groß, saftig, gute Wirtschaftsfrucht.
Kalvill Aderslebener. Dezember-März. Ziemlich groß, vorzügliche Tafelfrucht, Baum reichtragend.
Lane's Prinz Albert. November-März. Sehr guter Wirtschaftsapfel, früh- und reichtragend.
Parmaine Winter-Gold-. November-März. Vorzüglicher Tafel- und Wirtschaftsapfel, auch für Weinbereitung.

Winteräpfel. Fortsetzung.

Reinette Ananas-. November-März. Mittelgroß, sehr wohlschmeckend, trägt früh u. regelmäßig.
" **Baumann.** Dezember-April. Ziemlich groß, gute Tafel und Wirtschaftsfrucht.
" **Cox Orangen-.** November-März. Mittelgroß, vozüglich im Geschmack, geschützte Lage.
" **Freiherr von Berlepsch.** Dezember-Frühjahr, ziemlich groß, gute Tafelfrucht.
" **Gold von Blenheim.** November-März. Groß, Tafel- und Wirtschaftsfrucht, regelmäßig und reich tragend.
" **graue französiche.** Dezember-Sommer. Ziemlich groß, Baum reichtragend für jede Lage.
" **große Kasseler.** Februar-August. Groß, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
" **Landsberger.** November-Januar. Ziemlich groß, Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Anspruchslos auf die Lage.
" **Zuccalmaglio.** Dezember-März. Mittelgroß, edelsüßweinig, sehr geschätzte Sorte.

Schöner von Boskoop. Dezember-April. Groß, ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsfrucht, reich tragend.

Stina Lohmann. Januar-Juni. Mittelgroß, willkommene Tafelfrucht im Frühjahr.

Birnen.

Sommerbirnen:

Andenken a. d. Kongreß. September. Sehr groß, saftig, gute Tafel- und Marktfrucht.

Bunte Julibirne. Ende Juli. Mittelgroß, wertvolle Frühbirne.

Clapps Liebling. Mitte August bis Anfang September. Groß, angenehm würzig, gute Tafelfrucht.

Christbirne Williams. September. Groß, saftreich und schmelzend, vorzügliche Tafel- und Marktfrucht.

Juli-Dechantbirne. Ende Juli bis Anfang August. Klein, Tafel- und Marktfrucht. Baum sehr fruchtbar.

Lübecker Sommerbergamotte. September. Mittelgroß. rundlich. Baum sehr anspruchslos.

Herbstbirnen:

Boscs Flaschenbirne. Oktober-November. Groß, saftig und reichtragend.

Butterbirne Blumenbachs. Okt.-Nov. Groß, vortreffliche Tafelfrucht, früh- u. reichtragend.
" **Clairgeau.** Oktober-November. Groß bis sehr groß, saftig, gute Tafelfrucht.
" **Gellerts.** September-Oktober. Groß, saftreich schmelzend, Baum fruchtbar.

Esperens Herrenbirne. Ende September bis Mitte Oktober. Mittelgroß, fein gewürzt, vortreffliche Tafelfrucht.

Gute Graue. September. Klein bis mittelgroß, süßweinig, zum Massenanbau.

Gute Luise. September-Oktober. Groß, vorzüglich gewürzt, sehr reich- und frühtragend.

Holländische Zuckerbirne. Okt.-Nov. Mittelgroß, gute Tafel- und Wirtschaftsbirne.

Köstliche von Charneu. Okt.-Nov. Groß, sehr saftig und süß, Tafel- und Marktfrucht.

Marguerite Marillat. Ende Sept.-Okt. Groß bis sehr groß, süßsäuerlich, feine Tafelbirne.

Neue Poiteau. Okt.-Nov. Groß bis sehr groß, auf Klima und Lage anspruchslos.

Philippsbirne doppelte. Ende Sept.-Okt. Groß bis sehr groß, saftig, Baum sehr fruchtbar.

Triumph von Vienne. Sept. Groß, sehr gute Tafel- und Marktfrucht. Baum nicht empfindlich.

Winterbirnen:

Baronsbirne. Januar-April. Groß, vorzügliche Wirtschaftsfrucht.

Esperens Bergamotte. Februar-April. Mittelgroß, edle Tafelfrucht. Baum früh- und reichtragend.

Diels Butterbirne. Nov.-Jan. Groß bis sehr groß, süß und saftig. Zum Massenanbau.

Pastorenbirne. Nov.-Jan. Groß bis sehr groß, süßsäuerlich, für Tafel und Wirtschaft.

Ausserdem noch andere gangbare Sorten,

Kirschen.

Süßkirschen:

Fromms schwarze Herz. Ende Juni bis Mitte Juli. Schwarz.

Frühe der Mark. Ende Mai-Juni. Schwarzrot.

Große schwarze Knorpel. Ende Juli bis Anfang August. Groß, schwarz.

Hedelfinger Riesen. Anfang bis Mitte Juli. Schwarzrot.

Kassins Frühe. Mitte bis Ende Juli. Groß, schwarzrot.

Kunzes Kirsche. End. Juni b. Mitte Juli. Rotgelb.

Liefelds Braune. Mitte b. End. Juni. Braunrot.

Schwarzer Adler. Juli. Groß, schwarz.

Sauerkirschen:

Rote Maikirsche. Mitte b. End. Juni. Schwzrot.

Ostheimer Weichsel. Mitte bis Ende Juli. Dunkelrot.

Gr. Schattenmorelle. Aug.-Sept. Schwzrot.

Schöne v. Choisy. Juni-Juli. (Glaskirsche), gelbbräunlich.

Pflaumen und Zwetschen.

Pflaumen:

Gelbe Eierpflaume. Anfang September. Groß, Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
Jefferson. Anfang bis Mitte September. Groß bis sehr groß, grünlichgelb, Tafel- u. Marktfrucht.
Königin Victoria. Ende August bis Anfang September. Sehr groß, rot. Reichtragend.
The Czar. Anfang August. Groß, oval, dunkelpurpur. Baum sehr ertragreich.

Reineclauden.

Graf Althans. Anfang September. Sehr groß, braunrot. Baum trägt sehr reich.
Große grüne. Anfang September. Groß, gelbgrün, die beste von allen.
Oullins. Ende August. Groß, gelb, rot gefleckt, reichtragend.

Zwetschen:

Bühler Frühzwetsche. Ende August. Groß, dunkelblau, sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
Hauszwetsche. Ende September bis Anfang Oktober. Groß, schwarzblau. Für alle Zwecke vortrefflich.
Wangenheims Frühzwetsche. Ende August bis Anfang September. Mittelgroß, schwarzblau, reichtragend.
Lützelsachser Frühzwetsche, neue, sehr empfehlenswerte Sorte. Hochstämme. 1 Stück RM 3.75

Mirabellen:

von Nancy. Mitte bis Ende August. Klein bis mittelgroß, gelb, Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Pfirsiche.

Amsden, Ende Juli. Ziemlich groß, purpurrot, eine der allerfrühesten Sorten.
Frühe Alexander. Ende Juli—Anfang August, ähnlich der Amsden.
Hales Frühe. Mitte-Ende August. Mittelgroß, würziger Geschmack, reichtragend.
Sieger. Ende Juli. Ziemlich groß, Frucht lebhaft rot marmoriert.

Quitten.

In nahrhaftem, nicht zu trockenem Gartenboden bringt der Quittenstrauch große Erträge. Die Früchte sind sehr gesucht und geben eingekocht ein feines Kompott und Gelee. Pflanzweite für Hoch- und Halbstämme etwa 5 m, für Büsche 4—4½ m.

Wir liefern diese in nur großfrüchtigen Sorten. Preis siehe Seite 90.

Beerenobst.

Brombeeren.

Brombeeren werden beim Pflanzen ganz kurz zurückgeschnitten und mit Erde bedeckt oder die Ranken werden niedergelegt und etwa 5 cm hoch mit Erde behäufelt; diese wird erst dann entfernt, wenn sich junge Triebe zeigen. Diese Anmerkung bitten wir beim Pflanzen zu beachten, da hiervon der Erfolg abhängt. Pflanzweite in den Reihen 1,25 m, Reihenabstand reichlich 2 m. Früchte zum Rohgenuß, für den Marktverkauf, zu Gelee und Saftbereitung, für Wein usw. sehr wertvoll. In nur besten, großfrüchtigen rankenden und aufrechtwachsenden Sorten.

1 Stück RM —.55, 10 Stück RM 6.—

Himbeeren.

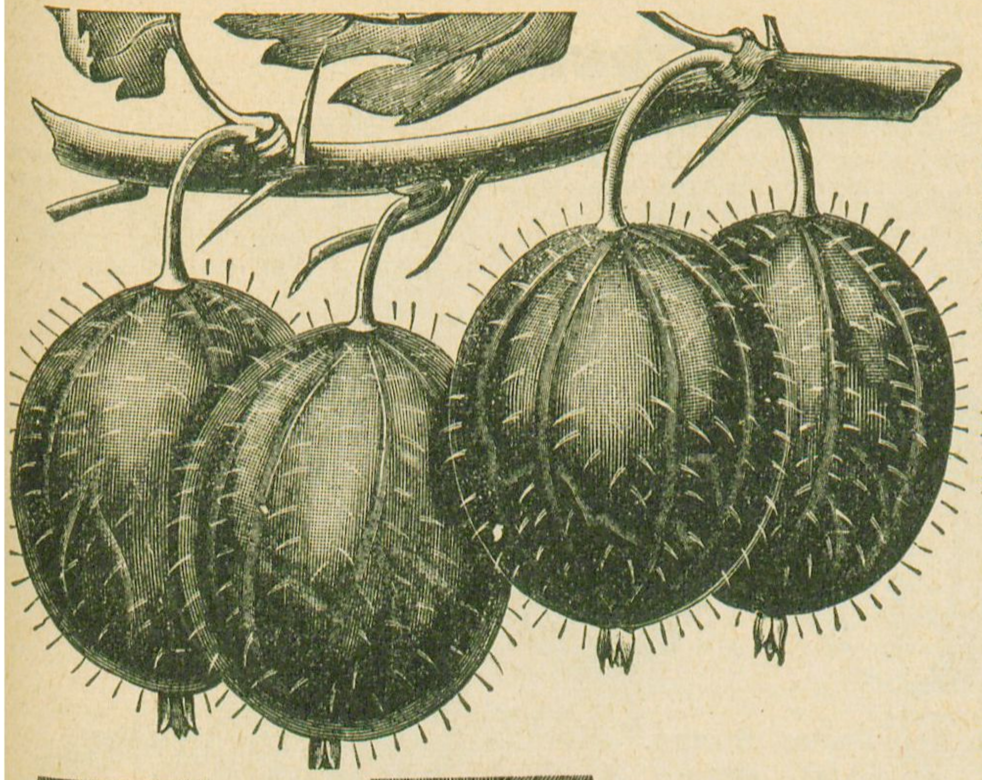
Beim Pflanzen werden die Sträucher etwa fußhoch über dem Wurzelhals zurückgeschnitten, um eine kräftige Zweigbildung zu bewirken. Die Pflanzung geschehe unter einem allseitigen Abstand von 1 m. Himbeeren verlangen in jedem Jahre flüssige Düngung, auch Kunstdünger ist bestens zu empfehlen und nimmt man, um den Ertrag zu verdoppeln, eine Mischung von einem Teil Chlorkalium, zwei Teilen Superphosphat und einem Teil Chilisalpeter. Alle schwachen Triebe unterdrückt man und nur vier bis fünf der stärksten belasse man der Pflanze und schneidet diese auf 1,20 m zurück, eine reichliche Ernte wird dann nicht ausbleiben. Besonders empfehlenswert ist die Verteilung der Ruten an Drahtspalieren, man erzielt durch das fächerartige Aufbinden eine vollkommenere Ausbildung der Früchte.
Die abgetragenen Ruten werden nach der Ernte am Boden entfernt, um dem Nachwuchs Platz zu machen.

Marlborough, Superlativ, Preußen . . . . 10 St. RM 2.—, 100 St. RM 17.—

Johannisbeeren.

Die Johannisbeere gedeiht fast in jedem Boden und jeder Lage, selbst auf Höhen, wo keine Obstbäume mehr gezogen werden können. Als geeignetste Form für die Massenzucht ist die Busch- oder Strauchform anzusehen. Man pflanzt dieselben in gegenseitigem Abstand von 1,25—150 Meter. Auch für Johannisbeeren ist die Herbstpflanzung entschieden vorzuziehen. Obwohl der Marktpreis für Johannisbeeren ein verhältnismäßig niedriger ist, so ist immerhin der Ertrag bei der großen Tragbarkeit der Sträucher ein guter, zumal aber bei der stetig wachsenden Obstweinkelterei der Bedarf zunimmt. In den Sorten: **Rote Holländer, Werdersche weiße, schwarze.**

Büsche, mehrjährig, verzweigt je nach Stärke 1 St. RM —.40 bis —.55, 10 St. RM 3.50 bis RM 5.—
Hochstämme 1 Stück RM 2.— bis RM 2.50, 10 Stück RM 18.— bis RM 22.—



Stachelbeeren.

Der Stachelbeerstrauch ist unter allen Obststräuchern in bezug auf Boden und Lage der anspruchsloseste, wenn man ihm nur häufiger eine Düngung zukommen läßt.

In den besten gelben, grünen, roten und weißen großfrüchtigen Sorten.

Büsche mehrjährig verpflanzt.
1 St. ℛℳ —.80. 10 St. ℛℳ 7.—
1 St. ℛℳ —.60. 10 St. ℛℳ 5.50

Hochstämme, besonders schön
1 St. ℛℳ 1.90 bis 2.30
10 St. ℛℳ 17.— bis 21.—

Halbstämme
1 St. ℛℳ 1,50. 10 St. ℛℳ 13.—

Erdbeeren.

Entfernung der Pflanzen 30—40 cm, je nach dem Wuchs der Sorte. Man pflanze Erdbeeren niemals bei Sonnenschein oder bei starkem Wind. Kann man nicht bei trübem Wetter pflanzen, so nehme man die Abendstunden dazu. Gleich nach dem Versetzen müssen die Pflanzen stark angegossen werden, so daß sich die Erde an den Wurzeln ordentlich festschlämmt. Das Anwachsen der Pflanzen wird sehr gefördert, wenn die Beete noch weitere 8 Tage jeden Abend schwach überbraust werden. Beste Versandzeit März-Mai und August-Oktober.

Deutsch-Evern, sehr früh
Flandern, mittelfrüh
Hansa, mittelfrüh
Hochgenuß, mittelfrüh
Königin Luise, früh
König Albert v. Sachsen mittelfrüh
Kaisers Sämling, mittelfrüh
Laxtons Noble, spät
Louis Gauthier, früh
Mac Mahon, spät
Mad. Moutôt, mittelfrüh
Oberschlesien, ausgezeichnete neuere Sorte, mittelfrüh
Rotkäppchen, sehr früh
Sieger, sehr früh
Späte von Leopoldshall, spät

Alle Sorten ausser Oberschlesien 10 St. ℛℳ —.45, 100 St. ℛℳ 3.—
Oberschlesien 10 „ „ —.80, 100 „ „ 6.—

Echte Vierländer- oder Moschus-Erdbeere.

Die gewürzreichste und süßeste aller Erdbeeren. Pflanzen getrennt-geschlechtlich, stark wachsend, sehr ertragreich. Wir geben stets 1/3 männliche und 2/3 weibliche Pflanzen.

10 Stück ℛℳ —.90, 100 Stück ℛℳ 7.50

Monats- oder immertragende Erdbeeren.

Diese eignen sich ganz besonders zur Einfassung in Obst- und Gemüsegärten und werden wegen ihres vorzüglichen Aromas gerne gekauft. Geben von Ende Juni bis Ende September andauernd reiche Ernte.

Rote ohne Ranken . . . . 10 St. ℛℳ —.70, 100 St. ℛℳ 5.50
Weiße ohne Ranken . . . 10 „ „ —.70, 100 „ „ 5.50

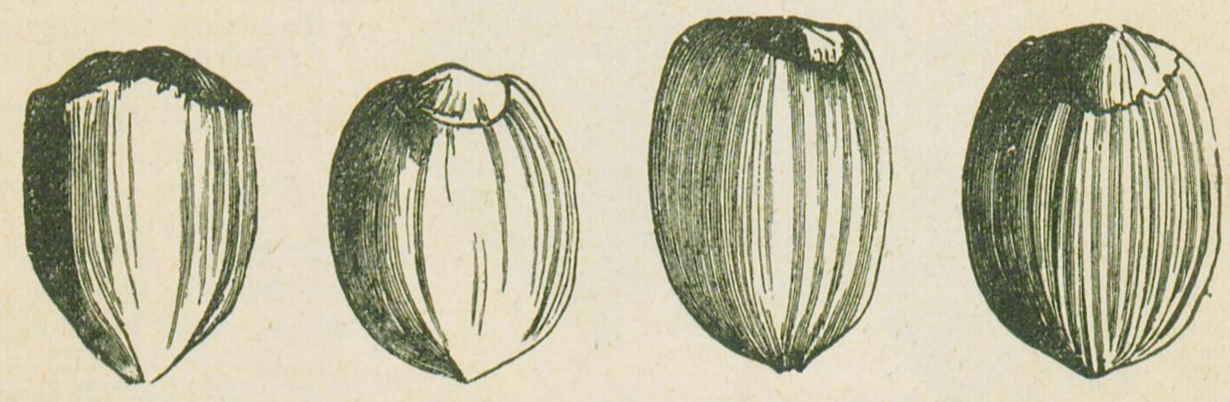
Alle Sorten sind in kräftigen pikierten Pflanzen lieferbar.

Eine pikierte Versandpflanze.

Schalenobst.

Großfrüchtige Haselnüsse, Corylus Avellana.

Die großfrüchtigen Haselnußsträucher gedeihen in jedem Boden, da dieselben sehr anspruchslos sind, jedoch ist die Auswahl guter Sorten Bedingung. In unserer Auswahl geben wir diejenigen Sorten, welche für die verschiedensten Zwecke als die geeignetsten erkannt wurden. Die Sträucher sind meist kräftig wachsend und früh- sowie reichtragend. Man pflanzt die Sträucher in Zwischenräumen von 2—3 m, namentlich an Anhöhen in schattigen oder halbschattigen Lagen. Nur aus Ablegern von großfrüchtigen „Haller"-Sorten gezogene Sträucher kommen zum Verkauf.



Lamberts- und Zellernüsse in den besten Sorten. Mehrjährig verpflanzte Sträucher, extra stark 1 St. RM 1.50, 10 St. RM 13.50, stark 1 St. RM 1.—, 10 St. RM 9.—.

Walnuß.

Gewöhnliche großfrüchtige Walnuß mit schönen glatten geraden Stämmen bis zu 3 m Höhe. Je nach Stärke 1 St. RM 4.— bis 5.—. Halbstämme mit mehrj. Kronen 1 St. RM 3.— bis 4.—

Verschiedene Fruchtsträucher.

Großfrüchtige Hagebutten zum Einmachen, Rosa rugosa und alba.

Rotblühender Rosenapfel . . . . . . } je nach Stärke 1 St. RM 0,50 bis RM 0.80
Weißblühender Rosenapfel . . . . . . } 10 St. RM 4.50 bis RM 7.50

Fliederbeeren, Holunder.

Sambucus nigra, fruchtragende schwarze, Sträucher 1 St. RM 0.60 bis RM 1.—, 10 St. RM 5.50 bis RM 9.—.

Japanische Oelweide.

Eleagnus edulis. Hellrote Beeren von angenehmem Geschmack. Zu Gelee und Kompott vorzüglich. Je nach Stärke . 1 St. RM 0.60 bis RM 2.—, 10 St. RM 5.50 bis RM 9.—.

Rosen.

Hochstämme auf schlankem Waldstamm, niedrige auf Rosa canina veredelt,

	1 St. RM	10 St RM	100 St. RM
Mittelstämme 75-100 cm hoch	1.60	15.—	—
Hochstämme 100-140 „ „	2.40	22.—	—
Trauerrosen 160-200 „ „	4.—	38.—	—

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Niedr. Buschrosen ältere	0.50	4.50	40.—
„ „ neuere	0.60	5.50	50.—
„ „ Polyantha	0.60	5.50	50.—
„ „ Schlingrosen	0 60	5.50	50.—

Im Frühjahr kommt ein Aufschlag von 10% für Ueberwinterung hinzu.

Zeichenerklärung: R. = Remontant, Th. = Teehybride, Pe. = Pernetiana, T. = Teerose.

Etoile de Hollande, Th., dunkelblutrot
Eugen Fürst, R., samtig, karmesinrot m. schwarz
Fisher & Holmes, R., leuchtend scharlachrot
Frank W. Dunlop, Th., kräftig rosenrot
Frau Karl Druchki, R., reinweiss
Freiburg II,, Th., pfirsichrosa
General Mac Arthur, Th., scharlachrot
Gen. Sup. A, Janssen, Th., karmesinorangerot
George Dickson, K., dunkelblutrot
Gloire de Dijon, T., lachsgelb
Gloire de Hollande, Th.. dunkelschwarzrot
Golden Emblem, Pe., zitronengelb
Hadleyrose, Th., dunkelblutrot
Horace Vernet, R., samtig purpur
Hugh Dickson, R., feurigrot
Jonkheer J. L. Mock, Th., leuchtend rosa mit silbrigem Schein
Kaiserin Aug. Viktoria, Th., rahmweiss



Rosensorten, Fortsetzung.
K. of K., Th., sammetscharlach.
Lady Hillingdon, T., dunkelorangegelb.
Laurent Carle, Th., dunkelkarmin bis blutrot.
Luise Cath, Breslau, Pe., korallenrot mit chromgelb.
Mad. Caroline Testout, Th., rosa.
„ **Ed. Herriot,** Pe., korallenrot mit gelb.
„ **Jules Grolez,** Th., lebhaft rosa.
„ **Leon Pain,** Th., fleischfarbig mit orangegelber Mitte.
„ **Ravary,** Th., hellgelb mit rosa.
Marg. Dickson Hamill, Th., dunkelorangegelb.
Mrs. Charles Russell, Th., kräftig karminrosa.
„ **George Shawyer,** Th., seidenartigrosa.
„ **Henry Morse,** Th., rosa mit zinnoberrot.
„ **John Laing,** R., hellrosenrot.
„ **Wemyss Quin,** Pe., rein sonnengelb.
Ophelia, Th., zartfleischfarb. mit hell- und dunkelgelb.
Prince Camille de Rohan, R., schwarzrot,
Richmond, Th., leuchtend scharlachrot.
Souvenir de Claudius Pernet, Pe., leuchtend gelb.
Ulrich Brunner fils, R., kirschrot.
Wilhelm Cordes, Pe., kapuzinerrot auf goldgelbem Grunde.

Polyantha-Rosen.

Aennchen Müller, brillantrosa.
Ellen Poulsen, kirschrot.
Erna Teschendorff, tief dunkelrot.
Katharine Zeimet, schneeweiß.
Miss Edith Cavell, tief dunkelrot.
Mrs. H. W. Cutbush, hellrosa.
Rödhätte, leuchtendrot.

Schling- und Kletter-Rosen.

American Pillar, leuchtendrosa mit weißer Mitte.
Crimson Rambler, lebhaft karminrot.
Dorothy Perkins, lachsrosa.
Excelsa, dunkelrot.
Fräulein Octavia Hesse, reinweiß gefüllt.
Hiawatha, leuchtendrot, einfach.
Rubin, rubinrot.
Tausendschön, zartrosa, Pflanze stachellos.

Trauer-Rosen in besten Sorten.

Zierbäume und Ziersträucher.

Ziersträucher in gewöhnlichen Sorten
1 St. RM —.40 bis RM —.60,
100 St. RM 35.— bis RM 55.—

Vorsträucher und bessere Ziersträucher
1 St. RM —.60 bis RM —.80,
100 St. RM 55.— bis RM 75.—

Feine Blütensträucher u. Veredelungen
1 St. RM 1.— bis RM 1.50,
10 St. RM 9.— bis RM 14.—

Starke Sträucher
1 St. RM 1.— bis RM 2.—,
10 St. RM 11.— bis RM 18.—

Einige Sorten aus unseren großen Beständen.

	1 St. RM
Acer dasycarpum, schön belaubt, Unterseite der Blätter silbergrau	1.— bis 2.—
„ **dasycarpum Wieri laciniatum,** geschlitztblättriger Silberahorn mit leichter, reizender Belaubung	1.25 bis 2.—
„ **Negundo fol. arg. var.,** weißbuntblättriger Eschenahorn. Büsche . .	1.25 bis 2.—
Halbstämme	3.—
Aesculus macrostachya, buschige Kastanie, reichblühend	1.—



Eleagnus edulis.



Gefülltblühende Deutzia crenata.

			1 St. RM
Berberis stenophylla, rotbraune hängende Zweige, gelbblühend			1.—
Berberis Thunbergi, schöne Herbstfärbung, korallenrote Früchte			—.80
Betula (alba) verrucosa, gemeine Weißbirke . . . Büsche	—.80	bis	2.—
Hochstämme	3.—	„	4,—
Buddleya variabilis Veitchiana, mit überhängenden prächtigen, großen, lila Blütenähren, ein herrlicher Blüten- und Solitairstrauch. in rauhem Klima im Winter etwas zu decken und zurückschneiden. Nicht genug zu empfehlen.	—.75	„	1.25
Caragana arborescens, baumartiger Erbsenstrauch	—.60	„	1.—
Carpinus Betulus, Weißbuche (siehe Heckenpflanzen)	—		—
Castanea vesca, echte Kastanie	—.80	„	1.20
Cornus paniculata, schlankzweigig, lichtgrün belaubt	—.80	„	1.20
„ **sericea (Amomum)**, bläulicher Hartriegel	—.80	„	1.20
„ „ **oblongifolia**	—.80	„	1.20
„ **sibirica**, mit korallenrotem Holz	1.—	„	1.50
„ **stricta femina**, sehr feinblättrige schöne Art	—.80	„	1.20
Corylus, Haselnuß, siehe Seite 94.			
Cotoneaster adpressa, ähnlich C. horizontalis. Blätter sind etwas grüner			1.20
„ **horizontalis**, niedrig wachsend			1.20
„ **Simonsi**, mit korallenroten Beeren, bis 2 m hoch werdend			1.20
Cydonia japonica, japanische Quitte, blüht feuerrot, auch für Hecken	—.50	„	1.—
„ „ **Maulei**, niedrig bleibend, zinnoberrot	—.80	„	1.75
Daphne Mezereum, Seidelbast, frühblühend	3.—	„	3.50
Deutzia crenata, einfach weiß und rosa blühend	—.40	„	—.80
„ „ **Fortunei**, weiß gefüllt, außen lilarosa	—.40	„	—.80
„ „ **magnifica**, reinweiß gefüllt	—.40	„	—.80
„ „ **Pride of Rochester**, weiß gefüllt, große Rispen	—.40	„	—.80
„ „ **rosea fl. pl.**, rosa gefüllt blühend	—.40	„	—.80
„ **gracilis**, ½ m hoch werdend, weiss blühend, bekannte Treibsorte	—.40	„	—.80
Eleagnus edulis, Oelweide, mit essbaren Früchten	—.60	„	—.80
„ **argentea**, mit silbriger Belaubung	—.50	„	—.80
Evonymus europaeus, Pfaffenhütchen, mit roten Früchten	—.80	„	1.20
Fagus sylvatica, Rotbuche, siehe Heckenpflanzen.			
Forsythia intermedia, ziemlich starkwachsend, Blüten gelb	—.70	„	1.25
„ **suspensa**, mit überhängenden Zweigen	—.70	„	1.25
„ „ **Fortunei**, hängend dunkelgelb	—.70	„	1.25
„ **viridissima**, Laub hellgrün. Blüte dunkelgelb	—.70	„	1.25
Fraxinus excelsior, gemeine Esche. Kräftige Büsche, zirka 200—300 cm hoch			—.80
Halesia tetraptera, Maiglöckchenstrauch			—.80
Hydrangea paniculata grandiflora, Gartenhortensie, mit großen weißen Dolden. Büsche	—.80	„	1.20
Halbstämme	2.50	„	4.—

Ersatzansprüche für Schäden, welche durch Transportverzögerung entstehen **lehnen wir unbedingt ab.**


Rhus Cotinus, Perückenstrauch


Gefüllter Schneeball

	1 Stück *RM*		
Kerria japonica, Ranunkelstrauch, einfach gelb blühend	—.80	bis	1.—
„ „ **fol. var.** weissbuntblättrig	—.80	„	1.25
Laburnum vulgare, gemeiner Goldregen	—.80	„	1.25
Ligustrum ovalifolium, immergrüner Liguster, extra starke Büsche			—.80
„ Siehe auch Heckenpflanzen.			
„ **vulgare,** gemeiner Liguster, extra starke Büsche			—.60
„ Siehe auch Heckenpflanzen			
Lonicera tatarica, Heckenkirsche, hellrosa Blüten, rote Früchte	—.60	„	1.—
„ „ **alba grdfl.,** weiss blühend	—.60	„	1.—
„ „ **splendens,** mit hellrosa etwas gestreiften Blüten	—.80	„	1.25
„ **Morrowii,** Blüten weisslichgelb, Früchte dunkelrot	—.80	„	1.25
„ **xylosteum,** mit überhängenden Zweigen, guter Schattenstrauch	—.80	„	1.25
Magnolia, Tulpenbaum, schöne pyramidale Büsche	7.50	„	12.—
Mahonia aquifolium, mit gelben Blüten und blauen Früchten, starke Büsche	—.50	„	1.—
Philadelphus, Jasmin, **coronarius,** blüht gelblich weiss, sehr wohlriechend			—.75
„ **floribundus,** besonders reichblühend			—.75
„ **grandiflorus,** grossblumiger Jasmin			—.75
„ **inodorus,** grossblumig			—.75
„ **Lemoinei erectus,** aufrechter Wuchs			1.—
„ **Zeyheri,** reichblühende duftende Art			—.75
Pirus malus Scheideckeri Zierapfel, gefüllt u. reichbl. vorzügl. Treibstrauch	1.25	„	1.75
Platanus occidentalis, Platane, 100—250 cm hoch	1.—	„	2.50
Populus balsamea, Balsampappel, wohlriechend, 200—300 cm hoch			1.—
„ **canadensis,** kanadische Pappel, 200—300 cm hoch			1.—
„ **nigra fastigiata,** Pyramidenpappel, 125—150 cm hoch			—.60
„ „ „ „ 150—200 cm hoch			1.—
„ „ „ „ 200—250 cm hoch			1.75
Prunus Pissardi, dunkelbraunrote Belaubung	1.—	„	1.50
„ **serotina,** spätblühende Traubenkirsche	—.75	„	1.25
„ **triloba,** Mandelbäumchen, mit rosa gefüllten Blüten, Büsche	1.—	„	1.50
„ „ „ Halbstämme	1.75	„	3.25
Pterocarya laevigata, Flügelnuss	1.—	„	2.—
Rhamnus imeritina, kaukasischer Wegedorn	—.80	„	1.50
Rhus Cotinus, Perückenstrauch	1.—	„	1.75
„ **typhina,** Essigbaum, mit gefiederten Blättern	1.—	„	1.75
Ribes alpinum, mit kleinen Blättern, auch für Hecken	—.45	„	—.75
„ **floridum,** mit braunroter Herbstfärbung	—.45	„	—.75
„ **sanguineum,** rot blühend, Zier-Johannisbeere			—.80
„ **atrosanguineum,** mit dunkelroten Blüten	1.—	„	1.25
„ **succirubrum,** Färbestachelbeere, rosafarbener Blütenflor			—.75
Rosa rugosa u. alba, grossfrüchtige Hagebutte	—.50	„	—.80
Salix alba vitellina pendula nova, goldgelbe Trauerweide, 150—200 cm hoch	2.—	„	3.—
„ **repens argentea,** niedrige kriechende Silberweide	1.—	„	1.50



Gefüllter Flieder.

Wo Sortenkenntnis nicht vorhanden, überlasse man uns vertrauensvoll die Auswahl.



Weigelien-Blütenzweig.

	1 St. RM
Sambucus nigra, gemeiner Holunder, Früchte zur Saftbereitung	0.60 bis 1.—
„ **racemosa,** Traubenholunder, Früchte rot	0.80 „ 1.25
Spiraea arguta, die überhängenden Zweige sind mit weißen Blüten übersät	1.25
„ **Billiardi,** mit rosa Blütenrispen, starke Sträucher	0.60 „ 0.80
„ **Bumalda,** in großen, roten Dolden blühend	0.50 „ 0.80
„ „ **Anthony Waterer,** dunkelrote Dolden, halbhoch	1.— „ 1.25
„ **callosa,** prächtig rot, in Dolden blühend	0.45 „ 0.75
„ „ **Froebeli,** dunkelrosa	0.75
„ „ **macrophylla,** großblättrig rot	0.75
„ **Douglasi,** mit purpurrosa Rispen	0.60
„ **opulifolia,** schneeballblättrig, guter Deckstrauch	0.60
„ „ **aurea,** mit gelben Blättern	0.80
„ **van Houttei,** weiß, reichblühend, zierlicher Strauch	0.60
Staphylea pinnata, gefiederte Pimpernuß	1.— „ 1.25
Syringa Josikaea, ungarischer Flieder	0.80 „ 1.25
„ **vulgaris,** gewöhnlicher Flieder, starke Büsche	0.75 „ 1.25
„ gefüllte, in besten Sorten	2.— „ 4.—
„ einfache, „ „ „	2.— „ 4.—
Tilia grandifolia, großblättrige Linden für Lauben	1.— „ 2.—
„ **parvifolia,** kleinblättrige „ „ „	0.75 „ 1.50
Viburnum Lantana, mit graugrünen Blättern und weißen Blütendolden	0.80 „ 1.50
„ **opulus sterile,** gefüllter Schneeball	1.— „ 1.75
„ **prunifolium,** pflaumblättriger Schneeball	0.80
Weigelia amabils, mit hellrosa Blüten	0.80 „ 1.50
„ **rosea,** rosa blühend	0.80 „ 1.50
„ **Eva Rathke,** dunkelrot	1.— „ 1.75

Allee- und Zierbäume.

	1 St. RM
Acer platanoides, grünlaubiger Spitzahorn 12—15 cm Umfang	3.75 „ 5.—
„ **Schwedleri,** Austrieb blutrot 12—15 cm Umfang	4.— „ 6.—
Aesculus hippocastanum, gewöhnliche Kastanie 16—18 cm Umfang	7.—
18—20 „ „	10.—
Betula alba, gemeine Weißbirke 6—10 cm Umfang	3.— „ 4.—
Crataegus oxyacantha, gefüllt blühender Rotdorn 6—8 cm Umfang	6.— „ 8.—
Sorbus aucuparia, Vogelbeere 10—12 cm Umfang	3.50 „ 5.—
Tilia intermedia, Alleelinde 10—12 cm Umfang	4.50 „ 7.—

Stärkere Einzelbäume: Preise auf Anfrage.

Moorbeet- und immergrüne Pflanzen.

	1 St. RM
Azalea mollis und pontica, mit vielen Knospen je nach Stärke	3.25 bis 4.50
Buxus sempervirens, Pyramiden 60—100 cm Höhe	5.50 „ 8.—
„ „ Einfassungsbuxus . . . 1 m RM —.40, 100 m RM 35.—	
Mahonien, in schönen starken Büschen 30—60 cm Höhe	—.50 „ 1.—
Prunus Laurocerasus, Kirschlorbeer 50—70 cm Höhe	2.50 „ 3.—
Rhododendron, Hybriden mit vielen Knospen 30—70 cm Höhe	4.50 „ 7.50
„ **Catawbiense,** grossblumig, lila, völlig winterhart, 30—70 cm	4.50 „ 8.—

Schlingpflanzen.

	1 St. RM
Akebia quinata, japanischer Schlingstrauch	1.— „ 1.50
Ampelopsis Engelmanni, selbstklimmend	0.65 „ 1.—
„ **quinquefolia,** wilder Wein	0.50 „ —.80
„ **Veitchi,** ausgezeichneter Selbstklimmer	1.— „ 1.50
Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch mit grossen Blättern	3.25 „ 4.—
Clematis Jackmanni, blaublühende Waldrebe	1.75 „ 2.50
„ **vitalba,** weissblühend, kleinblumig	—.80 „ 1.—
Glycine chinensis, hellblau mit großen Trauben	3.25 „ 4.—
Hedera Helix, kleinblättriger Efeu	0.80 „ 1.25
„ **hibernica,** großblättriger Efeu, starke Pflanzen	0.80 „ 1.25
Polygonum Auberti, Knöterich, starkwachsend, im Sommer überschüttet schneeweißblühend	1.50

Koniferen.

Unsere Sammlung enthält nur solche Nadelholzsorten, die sich in unserem rauhen Klima als völlig winterhart bewährt haben. Alle Koniferen sind mehrmals verpflanzt und haben guten Wurzelballen. Die beste Pflanzzeit ist von August bis Oktober und von April bis Mai. Die Höhe der Nadelhölzer ist für den Preis nicht immer maßgebend, da manche Sorten niedrig im Wuchs bleiben.



Bei Neuanpflanzung von Koniferen achte man besonders darauf, daß jede einzelne Pflanze ordentlich angeschwemmt wird. Das Begießen und Bespritzen muß bei trockenem, warmen Wetter öfters wiederholt werden und zwar so lange, bis die Wurzeln des Ballens in die neue Erde eingedrungen sind. Der Boden rings um die Pflanzen ist mit kurzem, verrottetem Dünger zu belegen, wodurch im Sommer ein zu starkes Austrocknen verhütet wird und im Winter bietet diese Decke den jungen Wurzeln Schutz gegen den Einfluß großer Kälte. Durch die geringen Mühen kann man sich vor manchen herben Verlusten bewahren, die ohne diese Vorsichtsmaßregeln leicht eintreten könnten.



	Höhe in cm	1 St. RM
Chamaecyparis Lawsoniana, Lebensbaum-Cypresse	80—200	3.75 bis 9.—
„ **Laws. Alumi,** blaugrün, aufrecht wachsend	150—200	10.— „ 15.—
„ „ **Fraseri,** graublaue Färbung, pyramidal wachsend	120—150	9.— „ 20.—
„ **pisifera,** pyramidaler, lockerer Wuchs	50—200	2.25 „ 9.—
„ „ **aurea,** wie vorstehender, gelb	50—150	2.25 „ 9.—
„ „ **filifera,** mit hängenden, fadenförmigen Zweigen	50—150	6.50 „ 15.—
„ „ **plumosa,** gekräuselte Form, winterhart	50—150	2.25 „ 9.—
„ „ **Triumph v. Boskoop,** kräftiger Wuchs, silbrig-blau	50—200	3.75 „ 22.50
Juniperus Sabina, mit breitem, kriechendem Wuchs, je nach Breite	—	3.— „ 6.—
„ „ **tamariscifolia,** tamarixblättrig, blaugrün	—	3.75 „ 6.75
„ **communis hibernica,** Säulenwacholder	50—200	3.75 „ 20.—
„ **virginiana glauca,** blaugrüne Färbung	100—150	5.— „ 9.—
Larix europaea, gemeine Lärche	80—125	1.90 „ 2.75
„ **leptolepis,** japanische Lärche, blaugrüne Nadeln	80—125	2.75 „ 3.50
Picea excelsa, gewöhnliche Rottanne mit Ballen (Siehe auch Forstpflanzen)	40—125	—.60 „ 2.25
Picea pungens, mit steifen abstehenden Nadeln	50—100	1.80 „ 4.50
„ „ **glauca, Blaufichte,** aus Samen gezogene blaue Pflanzen	50—100	3.75 „ 11.—
„ „ **Kosteri, Blaufichte,** Veredelungen, tief blaugrau	50—100	6.75 „ 21.—



Picea punges Kosteri, Blautanne.



Cham Laws. Triumph von Boskoop

	Höhe cm			1 St. ℛℳ
Pinus cembra, Zirbel-Kiefer, schmal pyramidaler Wuchs	40— 80	3.—	bis	5.—
„ **montana,** Zwergkiefer, niedrig	30— 50	1.50	„	3.—
Pseudotsuga Douglasi, Douglastanne	30— 50			1.50
„ „ **glauca,** blaugrau	30— 50			3.—
Taxus baccata, Eibe, besonders für Heckenpflanzung zu empfehlen	40—100	3.75	„	11.—
„ **hibernica,** Säulen-Taxus	50— 80	3.75	„	7.50
„ „ „ „	100—180	9.—	„	20.—
Thuja occidentalis, Lebensbaum (siehe auch Heckenpflanzen) .	125—150			5.50
„ „ **argentea Silver Queen,** locker gebaut weiß-bunte Färbung	100—150	7.50	„	11.—
„ „ **aurea,** mit goldgelber Bezweigung, grünschillernd	120—200	9.—	„	20.—
„ „ **columna,,** Säulenlebensbaum	150—200	7.50	„	13.—
„ „ **Ellwangeriana,** zierlich bezweigt	150—175			9.—
„ „ **filifera,** mit herabhängenden Zweigen	60—120	4.50	„	9.—
„ „ **globosa,** feinzweigige Kugelform	40—100	4.50	„	9.—
„ „ **Hoveyi,** hellgrüne Färbung	80—120	6.—	„	9.—
„ „ **lutea,** prächtig goldgelb auch im Winter	100—200	7.50	„	15.—
„ „ **Rosenthali,** säulenförmig, gekräuselte Verzweigung	100—200	5.25	„	11.—
„ „ **Vervaeneana,** bronzegelb, lockere Form	100—200	6.—	„	15.—
„ „ **Wareana,** gedrungen wachsend, dunkelgrün . .	100—150	6.—	„	10.—
„ „ „ **lutescens,** schöne hellgelbe Form . .	50—150	3.75	„	10.—
„ **gigantea, semper aurea,** mit gelben Spitzen, pyramidal .	100—175	6.—	„	11.—
Thuyopsis dolabrata, japanischer Lebensbaum rundlicher Wuchs	30— 60	3.—	„	4.50
Tsuga canadensis, Hemlockstanne, leicht hängender Wuchs . .	150—200	13.50	„	20.—

Preise über größere Pflanzen auf Anfrage.

Ersatzansprüche für Schäden welche durch Transportverzögerung entstehen **lehnen wir unbedingt ab.**

Heckenpflanzen.

		Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Carpinus Betulus, Weiß- oder Hainbuche . . .	3jährig verpflanzt	40—65	6.—	45.—
" " " . . .	3 " "	65—100	9.—	70.—
" " "	extra stark u. buschig, weitläufig verschult	80—100	55.—	—
" " "	" " " " " "	100—125	70.—	—
" " "	" " " " " "	125—150	110.—	—
" " "	" " " " " "	150—175	150.—	—
Crataegus monogyna, Weißdorn	2jähr. verpflanzt	4-6mm	2.—	15.—
" " "	3 " "	6-9 "	3.—	25.—
" " "	4 " "	9-12 "	5.—	35.—
Cydonia japonica	2 " "	25—50	7.50	60.—
" "	3 " "	40—65	9.—	75.—
Fagus sylvatica, Rotbuche	2 " "	15—30	4.—	30.—
" " "	3 " "	50—80	14.—	110.—
" " "	mehrmals verpflanzt		70.—	600.—
Ligustrum ovalifolium, starke Büsche f. fertige Hecken,	2jähr verpflanzt	30—50	9.—	80.—
" "	2 " "	50—80	20.—	180.—
" "	3 " "	80—100	30.—	280.—
" **vulgare**	2 " "	30—50	4.50	40.—
" "	2 " "	50—80	5.50	50.—
Mahonia aquifolium (Mahonien)	4 " "	15—30	14.—	120.—
" " "	4 " "	20—40	20.—	160.—
Ribes alpinum	"	30—50	18.—	140.—
" "	"	50—80	24.—	200.—
Thuja occidentalis (Lebensbaum)	4 " "	20—45	6.—	50.—
" " "	4 " "	25—50	8.—	70.—

Einige Forstpflanzen und Nadelhölzer.

Abies pectinata, Weiß- oder Edeltanne	3 jähr. verpflanzt	10—20	6.—	50.—
" " " " "	4 " "	12—35	8.—	65.—
Larix europaea (Europ. Lärche)	2 " "	15—40	3.—	22.—
" " " "	2 " "	20—45	4.50	35.—
" **leptolepis** (Japan. Lärche)	2 " "	15—35	8.—	60.—
" " " "	2 " "	20—45	10.—	80.—
Picea excelsa, Rottanne, Fichte	4 " "	25—50	3.—	25.—
" " " "	4 " "	30—60	4.—	28.—
" **alba,** amerikanische Weißfichte	4 " "	20—45	3.—	22.—
" **pungens,** Stechfichte	3 " "	10—20	10.—	90.—
" **Sitkaensis,** Sitkafichte	4 " "	20—45	5.—	35.—
Pinus austriaca, Schwarzkiefer	2 " "		2.—	18.—
" **Banksiana,** Bankskiefer	3 " "		2.50	20.—
" **montana,** Säml.	2 "		1.—	6.—
" "	4 " "		4.50	35.—
" **sylvestris,** Kiefer, Föhre I. Größe	3 " "		3.—	25.—
Pseudotsuga Douglasi viridis, Douglasfichte, grün	3 " "	20—45	12.—	100.—
" " **glauca,** " grau	4 " "	15—30	16.—	130.—

Vorstehende Preise sind schwankend, daher nicht verbindlich.

Preise für andere Forst-, Nadel- und Laubhölzer sowie für Wildlinge und Obstunterlagen usw. auf Anfrage.

Forst- und Gutsverwaltungen erhalten bei Abnahme größerer Posten auf diese Preise 20% Ermäßigung.

Gemüse- und Feld-Samen

in nur bestbewährten Sorten

Abkürzungen: kg = Kilogramm; g = Gramm; K. = Korn (Samen); Pr. = Prise oder Portion.

Berechnet wird bei **Gemüsesamen:** für 5 Kilo und darüber der 10-Kilopreis, für 250 Gramm und darüber der Kilopreis, für 50 Gramm und darüber der 100-Grammpreis, für weniger als 50 Gramm der 10-Grammpreis oder der 100-Grammpreis mit entsprechendem Aufschlag.

Blumenkohl, Karfiol.

Verlangt tiefgründigen, stark gedüngten Boden und geschützte Lage. Reichliches Gießen ist bei Trockenheit unerläßlich. Treibsorten sät man Ende Januar aus u. setzt die Pflanzen in 60 cm Entfernung im März in warme Kästen. Bei einer Freilandkultur werden frühe Sorten Ende Februar, späte Sorten Anfang Mai ausgesät. Für die frühen niedrigen Sorten wählt man einen Abstand von 60, für die späten Sorten einen solchen von 70—90 cm.

Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
1 **Erfurter, fr. Zwerg-,** I. Qual. Originalsaat. Vorzüglichste Sorte zum Treiben und fürs freie Land, mit blendend weißen, großen und festen Köpfen	165.—	24.—	3.60	0.40
5 **Dänischer Export-, großer früher,** vorzügl. Landsorte mit großen, reinweißen, festen Köpfen; 3 Wochen später als Nr. 1. Sehr widerstandsfähig, Blumen zart, von bestem Geschmack	165.—	24.—	3.60	0.40
6 **Lukullus, früh. Erfurter Zwerg-, I. Qual., ganz echt,** von kompaktem niedrigen Wuchs, mit weiß., festen, sich sehr lange in der Hitze haltenden, nicht blau werdenden Köpfen	—	38.—	4.50	0.50
8 **Asiatischer großer später**	36.—	6.—	1.—	0.30
10 **Hamburger Markt-, fürs freie Land, ganz vorzüglich**	135.—	21.—	3.—	0.40
12 **Frankfurter** (italienischer) **Riesen,** Herbstsorte mit großem, weißem Kopf, vorzüglich für das freie Land. (Früh auszusäen, weit zu pflanzen)	21.—	3.—	0.60	0.20

Weißkraut oder Kopfkohl (Kappus).

Frühe Sorten sät man im Februar ins Mistbeet, verzieht, härtet die Pflanzen durch Lüften ab u. pflanzt im April aus. Mitte März werden frühe und späte Sorten für den Spätsommer- und Herbstbedarf, im April späte Sorten zum Wintergebrauch ins freie Land gesät. Das Verpflanzen geschieht im Mai bis Mitte Juni, kleine Sorten auf 50 cm, große auf 60—70 cm Entfernung. Alle Kopfkohl-Arten gedeihen am besten in einem tiefgründigen, nicht zu schweren Boden und sind für reichliche Düngerzufuhr sehr dankbar.

Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
20 **Amager, dänisches,** Winter-, sehr fest und haltbar	15.—	2.30	0.40	0.25
22 **Braunschweiger,** größtes, platt., spätes 1. Qualität. Eines der besten Sorten für Winterbedarf	11 —	1.80	0.40	0.25
26 **Erfurter, kleines, festes, frühes, rundes.** Eine der frühesten und feinsten Sorten zur Frühjahrs- und Herbstaussaat	14.—	2.30	0.40	0.25
29 **Filder, spitzes,** spätes, fest, sehr widerstandsfähig	14.—	2.30	0.40	0.25
30 **Glückstädter,** bildet große, feste Köpfe, vorzüglich zum Einmachen	11.—	1.80	0.40	0.25
31 **Goliath, spätes,** dem Filderkraut ähnlich, wird 5—6 kg schwer, sehr fest und haltbar; für Massenanbau und zum Einlegen besonders geeignet	11.—	1.80	0.40	0.25
32 **Hamburger Markt-, frühes,** bedeutend früher als alle anderen Sorten, zart, groß, fest und haltbar	15.—	2.30	0.40	0.25
36 **Magdeburger,** großes, plattes, festes; eignet sich besonders zum Einmachen	11.—	1.80	0.40	0.25
42 **Winnigstedter,** spätes, spitzes; vorzüglich	11.—	1.80	0.40	0.25
46 **Zucker-** oder **Maispitz-,** frühestes, sehr zart	11.—	1.80	0.40	0.25

Rotkraut.

Aussat und Kultur wie beim Weißkohl. Pflanzweite 40—50 cm.

Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
52 **Berliner** mittelfrühes dunkelrotes	11.—	1.80	0.40	0.25
54 **Delikatess-, dänisch. spätes,** ungemein zart. Als feinste Tafelsorte besonders zu empfehlen	15.—	2.30	0.40	0.25
58 **Erfurter, blutr. Riesen-,** sehr ergiebig, spät	11.—	1.80	0.40	0.25
60 **Hamburger Markt, großes, dunkelblutr.,** allerfrühestes, festköpfiges	15.—	2.30	0.40	0.25
62 **Holsteinisches Riesen-,** Hauptsorte für den Hamburger Markt, deren dunkelblutrote Köpfe bis 5 Kilo schwer werden. Wintersorte, die sich bis zum Frühjahr hält	15.—	2.30	0.40	0.25
64 **Schwarzkopf, zartes, feinstes Salat-,** dunkelschwarzrot, mit festen, schweren, haltbaren Köpfen. Vorzüglich bewährte Marktsorte	15.—	2.30	0.40	0.25
72 **Zittauer Riesen-,** schwarzrot, spät, sehr gut	15.—	2.30	0.40	0.25

Wirsing (Savoyerkohl).

Aussaat für die früheren Sorten Februar-März ins Mitbeet, für die mittelfrühen und späten April-Mai ins Freie. Kultur sonst wie beim Weißkohl, kann jedoch enger gepflanzt werden, kleinere Sorten auf 30—40 cm, gr. auf 50 cm Entfernung

Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
78 **Advent,** allerfrühester, 8—10 Tage früher als Bonner, schießt nicht in Samen	12.—	1.80	0.40	0.30
83 **Eisenkopf,** sehr frühe Landsorte von runder Form und dunkelgrüner, nach innen gelblichgrüner Farbe; ungemein fest, vorzüglich für den Markt	7.50	1.20	0.30	0.20
92 **Hamburger Markt, früher,** extra krauser, grüner, sehr früh	12.—	1.80	0.40	0.30
93 **Hamburger Markt, später,** grüner, großer, extra krauser	12.—	1.80	0.40	0.30
96 **Kitzinger, frühester spitzer,** ganz vorzüglich	9.—	1.40	0.30	0.20
102 **Vertus, allergrößter, später,** vorzügliche grüne, krause Sorte. Nicht zur späten Pflanzung zu empfehlen	7.50	1.20	0.30	0.20

Sprossen- oder Rosenkohl.

Aussaat Anfang April im Kasten oder Anfang bis Mitte Mai ins Land. Im Mai bis Juni auf eine Entfernung von 50—60 cm gepflanzt. Beansprucht einen gut gedüngten, nicht zu trockenen Boden und freie Lage. Zur besseren Ausbildung der „Rosen" entferne man Ende August bis Mitte September den Herztrieb (3—4 Blätter).

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Prt. RM
114 **Erfurter Dreienbrunnen-**, An Ergiebigkeit übertrifft dieser alle anderen Sorten und zeichnet sich vorteilhaft durch gleichmäßigen Ansatz mittelgroßer, fester Rosen aus	11.—	1.80	0.40	0.25
115 **Fest und Viel**, ertragreiche, gute Sorte	11.—	1.80	0.40	0.25
116 **„Hamburger Markt-"**, ganz vozügliche mittelhohe Sorte mit festen, zarten, dichtstehenden Rosen	12.—	1.80	0.40	0.25
118 **„Herkules"**, erprobte halbhohe Sorte, große feste Rosen bildend, sehr früh, darf nicht vor Mitte Mai ausgesät werden	11.—	1.80	0.40	0.25
119 **Hoher**, besonders schön	11.—	1.80	0.40	0.25

Blätter- oder Krauskohl.
(Grün- oder Braunkohl).

Aussaat: Mai—Juni; Pflanzung von Juli ab; niedrige Sorten auf 30—40, hohe auf 50 bis 60 cm Entfernung. Am zweckmäßigsten als Nachfrucht gebaut auf abgeräumtes Spinat-, Erbsen- oder Frühkartoffelland. Der Blätterkohl bleibt an Ort und Stelle stehen, leidet im Winter nicht, sondern gewinnt sogar an Wohlgeschmack, nachdem er einmal durchfroren ist. Nr. 144 und 146 sät man möglichst früh Februar—März ins Freie, in Reihen von 20 cm Entfernung.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Prt. RM
128 **Niedriger grüner**, feingekrauster Winter- bekannte und beliebte Sorte	4.60	0.80	0.15	0.15
132 **Hamburger Markt-, (Lerchenzungen) mittelhoher, feiner, mooskrauser, dunkelgrüner**, mit langen, festgekräuselten Blättern	6.—	1.10	0.25	0.15
134 **Halbhoher, grüner**, mooskrauser, extra	4.60	0.80	0.15	0.15
136 **Hoher, grüner**, feingekrauster Winter-	4.60	0.50	0.15	0.15
144 **Schnitt- oder Frühlingskohl, grüner**	2.40	0.60	0.15	0.15
146 **Schnitt-, gelber Butter-**, zart, selbstschließend, kann das ganze Jahr hindurch geschnitten werden	7.50	1.20	0.30	0.20

Kohlrabi.

Um den ganzen Sommer frische und zarte Kohlrabi zu haben, macht man während der Frühjahrs- und Sommermonate bis zum Juli alle vier Wochen eine Aussaat. Frühe Sorten können zu jeder Zeit, späte Sorten im April bis Anfang Mai ausgesät werden. Erste Aussaat Ende Februar bis März recht dünn auf ein Mistbeet, im April an geschützter Stelle des Gartens anzupflanzen. Die frühen kleinlaubigen Sorten setzt man auf 25—30 cm, Goliath auf 40—50 cm Entfernung. Man achte darauf, daß die Pflanzen keinen zu dichten Stand auf den Saatbeeten haben und nicht überständig werden, da sonst ein mehr od. weniger großer Prozentsatz in Samen schießt u. keine Knollen bildet.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Prt. RM
150 **Erfurter Dreienbrunnen-**, weißer, früher, feinlaubiger; ausgezeichnet fürs freie Land, extra	9.—	1.40	0.30	0.20
152 **Non plus ultra**, gleich gut fürs freie Land, wie zum Frühtreiben, feinschalig, weißlichgrün	17.—	2.60	0.50	0.25
154 **Wiener weißer, kleinblättriger, feinster**, früher I. Auswahl	11.—	1.70	0.40	0.25
156 **Wiener blauer, feinster, kleinblättriger**, früher I. Auswahl	12.—	1.80	0.40	0.25
160 **Goliath-, verbesserter blauer Riesen-**, bleibt lange zart und gut im Geschmack	9.—	1.40	0.30	0.20

Mohrrüben, Möhren, Karotten, Abgeriebene Saaten.

Treibsorten sät man dünn im Januar oder Februar auf ein mäßig warmes Mistbeet, alle übrigen Sorten im März und April ins freie Land und zwar in Reihen, um sie vom Unkraut reinhalten zu können. Abstand der Reihen je nach den Sorten 15 bis 30 cm. In den Reihen müssen Anfang Mai die kleineren Sorten auf 4 cm, die halblangen und langen auf 6—8 cm verzogen werden. Im Aug.-Sept. können frühe Sorten ebenfalls ausgesät werden. Karotten und Möhren lieben trockenen, tiefbearbeiteten, nahrungsreichen, jedoch **nicht frisch gedüngten Boden.**

a) Kurze Sorten.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Prt. RM
166 **Duwicker, frühe**, feine, rote, kurze, zum Treiben	12.—	2.10	0.40	0.25
170 **Hamburger Markt-, Treib-**, extra frühe, feine, kurze, stumpfe, abgeriebene Saat	16.—	2.40	0.40	0.25
173 **Pariser, kürzeste, früheste**, runde Treib-, sehr beliebte Sorte, auch fürs Freiland	20.—	3.—	0.50	0.30

b) Halblange Sorten.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Prt. RM
178 **Amsterdamer rote stumpfe Treib-**, empfehlenswert wegen der außerordentlich schnellen Entwicklung	18.—	2.70	0.50	0.30
180 **Frankfurter mittellange dunkelrote**	10.—	1.50	0.25	0.15
188 **Nantaise verb.**, mittellang, rote, stumpfe, feine und beliebte Speisemöhre für den Winterbedarf	10.—	1.50	0.30	0.20

c) Lange Sorten.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Prt. RM
200 **Braunschweiger**, lange, rote, zum Massenanbau	7.50	1.20	0.25	0.15
205 **Hamburger Markt-** oder **Bardowicker**, lange, rote, stumpfsp., vorzüglich	10.—	1.50	0.30	0.20

d) Lange Feld- oder Futtersorten.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Prt. RM
210 **Altringham** süße rote lange	7.—	1.20	0.25	0.15
212 **Riesen-, orangegelbe, verbesserte**, grünköpfige	7.50	1.20	0.25	0.15
214 **Riesen-, weiße, verbesserte**, grünköpfige	6.40	1.10	0.25	0.15

Cichorienwurzel

Aussaat: März—April in 30 cm voneinander entfernten Reihen und Verdünnung auf 20 cm. Tiefgründiger, feuchter Boden ist für das Gedeihen Grundbedingung

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Prt. RM
220 **Lange Magdeburger**, verbesserte, spitzköpfige	4.80	0.80	0.20	0.15

Pastinaken.

Auszusäen März—April in Reihen von 25—30 cm Abstand, fleißig behacken und auf 15 cm verziehen. Auf kalkhaltigem Lehmboden liefern sie höchste Erträge.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
226	**Student, große, dicke, lange**	2.70	0.50	0.15	0.10

Petersilienwurzel.

Aussaat im Frühjahr, sobald es die Witterung erlaubt, breitwürfig oder in 15 cm voneinander entfernten Reihen recht dünn. Petersilienwurzeln gedeihen am besten in tiefgelockertem u. kräftig gedüngtem Boden. Flachgründiges od. hartes Land ist ungeeignet. Im Okt. nimmt man die Wurzeln auf u. schlägt sie im Keller in Sand ein.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
230	**Kurze, dicke, Zucker-** bevorzugte Sorte	4.80	0.75	0.20	0.15
232	**Lange, späte,** sehr ertragreich und feinschmeckend	4.80	0.75	0.20	0.15
234	**Ruhm v. Erfurt,** lang, mit feingekrausten Blättern	5.40	0.90	0.25	0.15

Scorzoner oder Schwarzwurzel.

Im März—April in Reihen auszusäen, in 30 cm Abstand und auf 10 cm verziehen. Boden muß locker, nahrhaft und tiefgründig sein, frische Düngung ist zu vermeiden. Im Herbst werden die Wurzeln im Keller eingeschlagen und geben sie, wie **Spargel zubereitet, ein schmackhaftes Gemüse.**

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
240	**Russische Riesen-,** ertragreiche Sorte, empfehlenswert	12.—	2.—	0.40	0.25
241	**Verbesserte einjährige Riesen-,** bringt, zeitig im Frühjahr gesät, im Herbst glatte, starke Wurzeln	18.—	2.70	0.50	0.25
242	**Vulkan,** mit sehr schönen glatten, fast zylindrischen Wurzeln. Fleisch reinweiß, zart, saftreich	12.—	2.—	0.40	0.25

Knollen-Sellerie.

Aussaat Ende Februar bis Anfang März auf ein warmes Mistbeet. Man säe sehr dünn und versetze die Pflanzen Anfang Mai auf 35—50 cm Entfernung in lockeren, feuchten Boden, der im Herbst vorher reich gedüngt und tief umgegraben sein muß. Während der Sommermonate ist reichlich zu bewässern. Um schöne, glatte Knollen zu erzielen, entfernt man ständig ab Monat September die unteren Blätter.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
248	**Alabaster-Riesen-,** gerühmte Sorte mit festem, reinweißem Fleisch, rostfrei	17.—	2.60	0.50	0.20
250	**Delikateß-,** kurzlaubige Sorte mit **vollständig glatten, ovalrunden Knollen,** ohne Nebenwurzeln und mit verhältnismäßig wenig Saugwurzeln. Fleisch reinweiß äußerst zart. wird nicht rostig	17.—	2.60	0.50	0.20
254	**Erfurter frühester Markt-,** liefert bereits im Juli große, reinweiße, sehr zarte Knollen	17.—	2.60	0.50	0.20
256	**Hamburger Markt-,** extra **zarter, glatter.** Seiner Größe und Haltbarkeit wegen sehr geschätzt	17.—	2.60	0.50	0.20

Bleich-Sellerie.

Aussaat wie beim Knollen-Sellerie. Man pflanzt in 20 cm Tiefe und 60 cm voneinander entfernte Gräben, in einem Abstand von 30 cm. Im Spätsommer und Herbst werden die Pflanzen angehäufelt, wodurch die Blattstiele gebleicht werden.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
266	**Withe Plume,** ganz vorzügliche, zarte, weißrippige Sorte, die sich früh und leicht bleichen läßt	18.—	2.70	0.50	0.20

Salat-Rüben oder Beete.

Aussaat im April in 30 cm entfernten Reihen, auf 20 cm in den Reihen verziehen oder breitwürfig säen und auf dieselbe Entfernung zu pflanzen. Im Herbst dreht man das Kraut ab und schlägt die Rüben im Keller in Sand ein, sofern man nicht vorzieht, die Beete gleich einzumachen.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
272	**Erfurter, schwarzrote, verb., lange, dunkellaubige**	2.60	0.50	0.15	0.10
274	**Hamburger Markt-, große, schwarzrote**	3.—	0.50	0.15	0.10
280	**Plattrunde, ägyptische,** dunkelrote, sehr früh, feinschmeckend	4.20	0.70	0.20	0.15

Kohl- oder Steckrüben, Erdkohlrabi, Wrucken.

Für die Küche u. als Viehfutter gleich wertvoll. Aussaat von Mitte April Anfang Mai ab recht dünn auf ein, der Erdflöhe wegen, schattig gelegenes Beet. Gegen die Erdflöhe, die den jungen Pflanzen meist sehr schaden, hilft wiederholtes Ueberstreuen mit pulverisiertem, ungelöschtem Kalk. Pflanzung Ende Mai und Juni auf 50 cm Entfernung voneinander in tiefen, dungkräftigen, nicht zu leichten Boden. Die Futtersorten sind in bezug auf Boden weniger anspruchsvoll.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
292	**Große, gelbe verbesserte, rotgrauhäutige Riesen**	1.80	0.40	0.15	0.10
298	**Gelbe Schmalz-,** vorzügl., sehr zart und schmackhaft	1.70	0.40	0.15	0.10
300	**Hamburger Markt-, gelbe, grünköpfige Wilhelmburger Schmalz-,** gleich vorzüglich für die Küche wie auch zum Futterverbrauch. Bewährte Hauptsorte . . . 10 kg RM 18.—	2.40	0.50	0.15	0.10
302	**Hoffmanns gelbe Riesen-,** sehr zu empfehlen als ergiebige Wirtschaftssorte	1.80	0.40	0.15	0.10
304	**Weiße Schmalz-,** kurzlaubig	1.70	0.40	0.15	0.10

Speise- und Herbstrüben.

Aussaat März bis April dünn an Ort und Stelle, man verzieht 10—20 cm. Ernte Mai-Juni. Für den Winterbedarf sät man im Juli noch einmal, nimmt die Rüben vor Eintritt des Frostes auf und überwintert sie im Keller. — Teltower Rübchen werden Ende Juni bis Juli ausgesät, gedeihen am besten in sandigem Boden. — Herbstrüben werden auf frisch umgepflügtes Getreidefeld gesät u. geben ein vorzügliches Viehfutter

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
310	**Goldball,** schöne, goldgelbe Rübe, sehr zart und schmackhaft	3.40	0.60	0.20	0.10
312	**Mai-, frühe gelbe,** runde	3.40	0.60	0.20	0.10
315	**Mai-, frühe weiße,** runde	3.40	0.60	0.20	0.10
314	**Rübstiel- od. Stielmus-Rüben,** die Blattstiele liefern ein sehr beliebt. Gemüse	2.10	0.40	0.15	0.10
316	**Mai-, Münchener Treib-,** allerfrüheste, plattrunde, weiße, sehr zart	2.10	0.40	0.15	0.10
318	**Teltower** oder **Märkische,** von vorzüglichem Geschmack	3.60	0.60	0.20	0.10
324	**Herbstrüben** (Stoppelrüben), **weiße, lange, rotköpfige Ulmer**	1.80	0.40	0.15	0.10

Runkelrüben, Runkeln.

Aussaat ab Anfang April. Man legt die Samen in einer Entfernung von 40—50 cm in jeder Richtung 2—3 cm tief, 2—3 Kerne in jedes Loch. Aussaat auf den Hektar etwa 10 Kilo; mit der Drillmaschine gesät, zirka 20 Kilo pro Hektar. Anfang Juni verzieht man die Pflanzen und läßt nur die stärksten stehen. Während des Sommers ist fleißig zu hacken. Im Oktober erntet man ab, putzt die Runkeln auf, schichtet sie in Gruben (Mieten) ein und bedeckt sie mit langem Stroh und Erde.

Nr.	Sorte	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
340	**Eckendorfer Riesen-, gelbe, verbesserte**	11.—	1.40	0.30
341	**Eckendorfer Riesen-, rote, verbesserte**	11.—	1.40	0.30
	Zwei empfehlenswerte, äußerst ertragreiche Sorten von schöner Walzenform ohne Nebenwurzeln			
346	**Mammut, rote,** längste, dicke, ganz vorzüglich; beste Sorte zum Abblatten	11.—	1.40	0.30

Zuckerrüben.

Aussaat und Behandlung wie Runkelrüben.

Nr.	Sorte	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
350	**Klein-Wanzlebener,** zuckerreichste, altbekannte Sorte	11.—	1.40	0.30

Kopfsalat.

Pflanzweite: Im Mistbeet 15—20 cm, im freien Lande 25—30 cm. Die Treibsorten werden Ende Januar und Februar in einen warmen Kasten gesät und entweder allein oder zwischen Gurken gepflanzt. Die Sommerarten sät man im April und zur Folge im Mai und Juni ins freie Land. Wintersalat wird im August und September gesät, im Oktober auf einen kalten Kasten oder in geschützter Lage ins freie Land gepflanzt und bei trockener Kälte bedeckt. Liebt lockeren, guten und festen Boden sowie eine sonnige freie Lage

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Pr. RM
359	**Böttners Treib-.** Vortreffliche Treibsorte, sich schnell entwickelnd, mit ansehnlich großem, fest- und lange schließendem gelbem Kopf	14.—	2.10	0.40	0.20
360	**Erfurter Dickkopf. Sehr zart und dauerhaft, unempfindlich** gegen schlechte Witterung	12.—	1.80	0.40	0.20
365	**Forellen-, großer, bunter,** rotgesprenkelt, zart	15.—	2.30	0.50	0.20
369	**Hamburger Markt-. Treib-, verbesserter gelber Steinkopf.** Die beste aller Treibsorten. Nicht fürs freie Land geeignet	18.—	2.70	0.50	0.20
371	**Kaiser-Treib-, verbesserter.** Vorzügliche Sorte, **die allen Treibsorten weit überlegen ist.** Bildet feste, etwa 20 cm große Köpfe; sehr zart	11.—	1.80	0.40	0.20
372	**Laibacher Eis-.** Besonders zart, wohlschmeckend, gut schließend und dauerhaft	14.—	2.10	0.40	0.20
374	**Maikönig,** sehr früh, von überraschend schneller Entwicklung, Köpfe groß und sehr fest, gelblich-grün, innen goldgelb	15.—	2.30	0.50	0.20
386	**Rudolph's Liebling,** leuchtend zitronengelb, sehr zart und fein	18.—	2.70	0.50	0.20
388	**Steinkopf, goldgelber,** feste, dunkelgelbe, haltbare Köpfe bildend; vorzügliche Treib- und Landsorte	15.—	2.30	0.50	0.20
390	**Trotzkopf, großer brauner,** sehr festköpfig, hält sich lange	11.—	1.80	0.40	0.20
391	**Trotzkopf, großer, gelber,** einer der besten, zartesten und dauerhaftesten	11.—	1.80	0.40	0.20
400	**Winter-, Nansen oder Nordpol.** Widerstandsfähigster Winter-Salat. Köpfe mittelgroß, fest grünlich-gelb; äußerst zart	15.—	2.30	0.50	0.20

Pflück- und Schnittsalat

in Kultur dem Kopfsalat gleich. Reihensaat mit 10—15 cm Abstand zu empfehlen. Pflücksalat schließt sich nicht zu Köpfen. Der Schnittsalat dient vorzugsweise als Ersatz für Kopfsalat im Februar und März. Man sät ihn nicht zu dünn Januar-Februar ins warme Mistbeet oder im März ins Freie.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Pr. RM
410	**Pflücksalat, amerikanischer.** Die krausen, braunkantigen Blätter können vom Frühjahr bis zum Herbst gepflückt werden	12.—	2.—	0.40	0.20
412	**Pflücksalat, australischer gelber,** sehr zart	12.—	2.—	0.40	0.20
416	**Schnittsalat, gelber,** feiner, mooskrauser	10.—	1.40	0.40	0.15

Endivien, Binde-Salat.

Aussaat in Zwischenräumen von einigen Wochen. Die Sommersorten vom April bis Juli, die Wintersorten von Anfang Juni direkt ins freie Land. Die krausen Sorten werden auf 30 cm, die glatten Escariol auf 40 cm Entfernung gepflanzt. 2—3 Wochen vor dem Verbrauch wird die Pflanze bei trockenem Wetter mit Bast zusammengebunden, wodurch das Herz gebleicht wird.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Pr. RM
420	**Sommer-, Pariser, gelbe,** selbstschließend, vorzüglich	17.—	2.60	0.50	0.20
426	**Winter-, von Natur gelbe, krause, feine**	17.—	2.60	0.50	0.20
430	„ **Escariol-, vollherzige, grüne, breite**	12.—	1.80	0.40	0.20
432	„ **Escariol-, vollherzige, gelbe, breite**	12.—	1.80	0.40	0.20

Cichoriensalat.

Aussaat im Frühjahr in gut gelockerten, milden Boden in Reihen und Verziehen der Pflanzen auf ca. 10 cm. Gegen Mitte des Sommers schneide man die Blätter ab und bedecke die Pflanzen mit strohigem Dünger oder Erde. Unter der Decke entwickeln sich dann zartgelbe Blätter, die als „Salat" verspeist werden. Im Winter erzielt man dasselbe Ergebnis im Keller, wenn die Wurzeln mit den Köpfen nach außen im Sand aufgeschichtet werden.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Pr. RM
440	**Brüsseler Witloof**	6.80	1.20	0.25	0.15

Rabinschen oder Feldsalat.

Aussaat Juli bis Oktober breitwürfig oder in Reihen mit 10 cm Abstand.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Pr. RM
446	**Dunkelgrüne, breitbl., vollherzige,** bilden kleine Köpfchen	3.80	0.60	0.20	0.15

Gartenkresse.

Aussaat von Frühjahr bis Herbst ins Freie, im heißen Sommer jedoch nur in schattiger Lage. Reihensaat ist vorzuziehen. Im Winter zieht man den Bedarf in Töpfen u. Kästen heran.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Pr. RM
454	**Gartenkresse, gewöhnliche, einfache**	1.70	0.30	0.15	—
456	**„ gefüllte, extra krause**	1.80	0.40	0.15	—

Zwiebeln oder Zipollen.

Aussaat März bis Anfang April, breitwürfig oder in Reihen mit 15—20 cm Abstand, in kräftigen, **jedoch nicht frisch** gedüngten Boden, in warmer, geschützter Lage. Der Samen darf nur schwach bedeckt, muß aber fest angetreten oder gewalzt werden.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Pr. RM
457	**Allerfrüheste weiße Frühlings-**, im Juli—August ins Freie gesät und Oktober verpflanzt, bringt sie schon im April—Mai gebrauchsfähige Zwiebeln	12.—	2.—	0.40	0.20
459	**Eisenkopf,** dunkelgelb, plattrund, von hervorragender Festigkeit und mit zartem, feinem Fleisch, früh reifend und haltbar bis zum Frühjahr	15.—	2.60	0.50	0.30
462	**Holländische, dunkelrote,** plattrunde	12.—	2.—	0.40	0.20
470	**Silberweiße plattrunde,** früh, zart und feinschmeckend, beste zum Einmachen	14.—	2.30	0.30	0.30
474	**Zittauer Riesen-, gelbe,** große, runde, feinschmeckende Sorte	12.—	2.—	0.40	0.20
476	**Winterhecke-Zwiebeln,** gewöhnliche hohe. Das Kraut wird geschnitten u. verspeist	6.—	1.10	0.25	0.15

Porree oder Lauch.

Aussaat im Februar—März ins warme Mistbeet, auszupflanzen im Mai und Anfang Juni 10 cm tief, in Reihen mit 25—30 cm Abstand und 15 cm voneinander, wobei man Blätter und Wurzeln einstutzt. Porree verlangt dungkräftigen Boden. Zur besseren Ausbildung der Pollen kann man die Blätter während der Vegetation auf die Hälfte ihrer Länge einkürzen. Im Winter bewahrt man die Stangen in Sand eingeschlagen im Keller auf. Die Wintersorten können auch im Freien bleiben, werden bei strenger Kälte aber etwas mit Streu zugedeckt.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Pr. RM
490	**Sommer-, französischer,** dicker	15.—	2.30	0.40	0.20
492	**Winter-, Brabanter,** sehr gut	18.—	2.70	0.50	0.25
494	**Winter-, Erfurter,** dicker, vorzüglich haltbare Sorte	18.—	2.70	0.50	0.25
498	**Winter-, Musselburger,** großer, dicker, schottischer, sehr haltbar	18.—	2.70	0.50	0.25
500	**Schnittlauch, gewöhnlicher**	45.—	7.—	1.10	0.30

Monats-Radies.

Frühsorten werden von Ende Januar bis März auf Treibbeete, andere Sorten vom April. bis Ende Sommer in Zwischenräumen von 2—3 Wochen breitwürfig in das freie Land gesät. Man achte darauf, daß die Samen der runden Sorten etwa 1½—2 cm, die der ovalen etwa 3 cm und die der langen Sorten 4 cm mit Erde bedeckt werden; Hauptbedingung ist, recht dünn zu säen und den Boden fest zu treten oder zu walzen, da sonst eine Knollenbildung nicht stattfindet.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Pr. RM
510	**Erste Ernte.** Außerordentlich schnell sich entwickelnde Sorte, ovalrund, anilinrot, von bestem Geschmack	3.30	0.60	0.20	0.15
514	**Erfurter Dreienbrunnen-, frühes, rundes, scharlachrotes,** kurzlaubig, ganz vorzüglich zum Treiben und fürs freie Land	3.30	0.60	0.20	0.15
520	**Hamburger Markt-,** frühes, kurzlaubiges, **dunkelscharlachrotes,** rundes	3.80	0.60	0.25	0.15
524	**Non plus ultra, verbessert, rundes, scharlachrotes,** entwickelt sich sehr rasch: Fleisch äußerst zart und wohlschmeckend	3.60	0.60	0.20	0.15
528	**Saxa,** scharlachrot, kurzlaubig, eines der besten Treibradies	3.80	0.60	0.25	0.15
530	**Würzburger Riesen-,** leuchtend karmesinrot, die Größe eines Mairettichs erreichend, ohne holzig od. hohl zu werden. Fleisch fast schneeweiß, von sehr mildem Geschmack	3.30	0.60	0.20	0.15
538	**Langes weißes, Eiszapfen,** durchsichtig weiß, zylinderförmig, frühzeitig und von feinstem zarten Geschmack	3.30	0.60	0.20	0.15

Rettich

Sommerarten sät man im März—April, Winterarten Ende Juni in nahrhaften (nicht frisch gedüngten) lockeren Boden breitwürfig dünn aus und verzieht je nach der Sorte auf. 10—20 cm Abstand. Winter-Rettiche werden im Sandeinschlag frostfrei durchwintert Treibsorten säe man für den frühesten Gebrauch Januar—Februar ins Mistbeet und alle 3—4 Wochen in Folge.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Pr. RM
550	**Mai-, Stuttgarter, runder, weißer Treib-,** der allerfrüheste kurzlaubige, sehr zart	3.40	0.60	0.20	0.15
551	**Mai-, kugelrunder, weißer Treib-,** kurzlaubig, Knolle reinweiß und festfleischig	3.40	0.60	0.20	0.15
554	**Sommer-, runder, schwarzer**	3.40	0.60	0.20	0.15
558	**Winter-, Erfurter, langer, schwarzer**	3.40	0.60	0.20	0.15
560	**Winter-, Erfurter, runder, schwarzer,** haltbar: vorzüglich	3.40	0.60	0.20	0.15
546	**Winter-, Münchener Bier-,** ovaler weißer	3.40	0.60	0.20	0.15

Küchenkräuter.

Die einjährigen (⊙) Küchenkräuter mit Ausnahme von Basilikum und Pfeffer werden im April gleich an ihrem Standort dünn ausgesät und später auf 15—20 cm Abstand verzogen. Waldmeister ist an einer schattigen und feuchten Stelle im Frühjahr auszusäen und mit einer dünnen Schicht Moos zu bedecken. Zweijährige (♂) Arten sät man im März im Mistbeet oder in Töpfen aus und pflanzt diese 20—30 cm voneinander. Die Aussaat der mehrjährigen (♃) geschieht im April oder August ins Freie und verpflanzt man reihenweise in Abständen von 20—40 cm, je nach Ausdehnung der betreffenden Art. Pfeffer wird im März ins warme Mistbeet oder in Töpfen ausgesät, einzeln versetzt und im Juni an recht geschützter Lage ausgepflanzt. Petersilie sät man im April in Reihen und hält sie bis zum Aufgange feucht.

	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
570 **Basilikum,** großes, grünes. ⊙. Anfang März bis April ins Mistbeet zu säen und später auf 20 bis 30 cm verdünnen. Man belasse die Pflanzen im Kasten, schneide sie zur Zeit der Blüte ab und trockne sie wie Majoran	1.80	0.30	0.15
571 **Beifuß (Artemisia vulgaris)** ♃	4 60	0.75	0.30
572 **Bohnen- od. Pfefferkraut** ⊙	0.80	0.20	0.15
574 **Boretsch oder Gurkenkraut** . .	0.90	0.20	0.15
576 **Dill,** ⊙ . . . . 1 kg RM 4.60	0.70	0.20	0.15
578 **Fenchel,** gewöhnlicher, ♂	0.90	0.20	0.15
582 **Isop,** ♂	2.40	0.50	0.25
584 **Kerbel, gewöhnlicher,** ♂ . . .	0.50	0.20	0.15
586 **Kerbel, mooskrauser,** extra ♂ .	0.50	0.20	0.15
588 **Kümmel,** bester würzender . . .	0.40	0.15	—
590 **Lavendel oder Spike,** ♃ . . .	2.70	0.50	0.25

	100 g RM	10 g RM	1 Prt RM
592 **Majoran, franz.,** ⊙	1.40	0.30	0.15
594 **Petersilie „Hambg. Markt“,** echte feinblättrige, einfach, ♂ 1 kg RM 4.80	0.80	0.20	0.15
598 **Petersilie, gewöhnliche,** einf. Schnitt-, ♂, . . 1 kg RM 3.60	0.60	0.15	—
600 „ **gef. krause,** ♂, 1 kg RM 4.20	0.80	0.20	0.15
608 **Pfeffer, langer, span., rot.,** ⊙	2.30	0.40	0.20
610 **Pimpinelle,** feine Garten-, ♃ . .	0,90	0.25	0.15
612 **Portulak, gelber,** ⊙ Suppenkr. .	1.40	0.25	0.15
614 **Rosmarin,** französischer, ♃ . . .	4.20	0.60	0.25
616 **Salbei,** ♃ als Fleisch- u. Fischwürz.			
Schnittlauch, (siehe „Lauch“)	0.75	0.25	0.15
650 **Thymian, Winter,** deutscher, ♃	7.—	1.20	0.30
654 **Waldmeister,** ♃	4.—	0.75	0.25
656 **Wermut, (Artem. Absinth.).** .	2.30	0.40	0.20
660 **Hamburg.Aal-Suppenkräut.**gem.	1.20	0.25	0.15

Tomaten. Liebesapfel.

Aussaat: Im März ins warme Mistbeet, in Töpfe oder Kästen. Versetzen oder pikieren der jungen Pflanzen in möglichst kleine Töpfe, resp. ins Mistbeet. Ende Mai mit ca. 80 cm Abstand ins freie Land in kräftigen, nahrhaften, lockeren Boden pflanzen. Bei trockenem Wetter ist häufiges Gießen unbedingt erforderlich. Vorteilhaft ist, die Pflanzen an Pfähle zu binden und eintriebig weiter zu behandeln. Sobald sich der Fruchtansatz gebildet hat, entfernt man alle Seitentriebe, da hierdurch die Früchte restlos zur Reife gebracht werden.

	100 g	10 g	1 Prt.
628 **Alice Roosevelt,** frühreif, rund, groß, glatt, dunkelscharlach, ungemein fleischig und fein gewürzt	6.—	1.10	0.25
631 **Dänische Export-,** mittelgroße glatte, runde Früchte, sehr ertragreich	9.—	1.40	0.30
634 **Erste Ernte,** frühe, scharlachrote runde, glatte	6.—	1.10	0.25
637 **Johannisfeuer,** allerfrüheste, ausgezeichnete Freilandsorte von großer Fruchtbarkeit. Frucht groß, rot, fleischig	2.50	0.50	0.20
639 **Lucullus,** mittelfrühe außerordentl. fruchtbar, Frucht groß, rund, scharlachrot . . .	9.—	1.40	0.30
642 **Tuckswood,** mittelgr., sehr früh, ungemein reichtrag., eine d. best. Treibsort.	12.—	1.80	0.40

Spinat.

Aussat für den Sommerbedarf März—April, im Juni für den Herbst- und im September—Oktober für den Frühjahrsbedarf. Man sät breitwürfig oder in Reihen von 20—25 cm Entfernung. — Neuseeländer Spinat keimt schwer, er wird in kleinen Töpfen angezogen und im Mai auf 60 cm Entfernung mit Ballen möglichst im Halbschatten ausgepflanzt. — Die Kultur der Gartenmelde ist gleich der des Spinats. — Mangold wird März bis August in Reihen gesät und auf 40 cm verzogen. Die jungen Blätter werden wie Spinat, die Blattrippen wie Spargel zubereitet. — Sauerampfer und engl. per. Winter-Spinat sät man im März—April in 25 cm voneinander entfernte Reihen und verdünnt die Pflanzen später.

	10 g RM	1 kg RM	100 g RM	10 g RM
668 **Gaudry,** großer, rundblättriger	16.—	2.10	0.30	0.15
670 **Goliath, große. dunkelgrüne, fleischige Blätter, ergiebigste Sorte**	16.—	2.10	0.30	0.15
674 **Juliana,** da ohne rein männl. Pflanzen, ganz erhebl. später in Samen schieß. wie alle im Handel befindlichen Sorten. Die Züchtung hat große, dunkelgrüne, gekr. Blätter	18.—	2.40	0.40	0.20
676 **Spätaufschießender dunkelgrüner,** breitblättriger, hält sich lange, ohne in Samen zu schießen	16.—	2.10	0.30	0.15
677 **Riesen-Gaudry,** hervorragende Wintersorte, schnellwüchsig, dickfleischige Blätter von schöner grüner Farbe	16.—	2.10	0.30	0.15
679 **Riesen-Eskimo, außergewöhnlich groß und unbedingt winterfest,** mit saftigen, dickfleischigen, dunkelgrünen Blättern	16.—	2.10	0.30	0.15
680 **Triumph,** dunkelgrün, dickblättrig	16.—	2.10	0.30	0.15
682 **Engl. perennierender Winter-** (Rumex Patientia), sauerampferartig	—	4.50	0.75	0.15
684 **Neuseeländischer** (Tetragonia expansa), sehr großblättrig, liebt frischgedüngten Boden und weite Pflanzung	—	4.50	0.75	0.15

Spinatartige Gemüse.

	1 kg	100 g	10 g	1 Prt.
686 **Gartenmelde,** gelbe, breitblättrige	4.50	0.70	0.20	0.15
Mangold, (römischer Kohl- oder Pflück-Spinat), den ganzen Sommer über verwendbar:				
690 **Riesen-Lucullus,** mächtige, feingekrauste Blätter von gelbgrüner Farbe entwick.	3.—	0.50	0.15	—
696 **Sauerampfer,** großblättriger, deutscher	3.80	0.60	0.20	0.15

Artischocken und Mais.

Artischocken verlangen zirka 70—80 cm tief bearbeiteten, leichten, lockeren und sehr nahrhaften Boden. Aussaat im März-April in einen lauwarmen Kasten, später auf 1 m Entfernung pflanzen. Tragen erst im 2. Jahre. Empfindlich gegen Frost und Nässe. Entweder schlage man die Pflanzen im Keller ein oder schneide sie im Freien herunter, häufele mit Erde an und decke sie mit Stroh.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
710	**Artischocke, französische, violette,** große	—	4.60	—.75	0.30
712	„ **Laon, größte, grüne**	—	4.60	—.75	0.30
716	**Mais, Adams-Zucker.** Ein noch viel zu wenig bekanntes, wohlschmeckendes Gemüse. Die Kolben werden in ganz jungem Zustande genossen, sie werden im Salzwasser abgekocht und mit Butter bestrichen. Aussaat: Im März in 40—50 cm gegenseitigen Abständen je 4—5 Körner. Um recht früh ernten zu können, sät man im März ins Mistbeet in kleine Töpfe und pflanzt Mitte Mai ins Freie	3.30	—.60	—.20	0.15

Landgurken.

Aussaat Anfang bis Mitte Mai in 1 m entfernte Reihen; man legt 4—5 Kerne in einer Entfernung von 40 cm in die Reihe und bedeckt sie 2 cm hoch mit lockerer Erde. Nach Bildung des vierten Blattes verzieht man die Pflanzen und läßt nur zwei der kräftigsten stehen, die man nach 8 Tagen bis an die Keimblätter anhäufelt. Lieben einen lockeren, fetten, mit verrottetem Pferdedünger durchsetzten Boden und eine warme, sonnige, gegen kalte Winde geschützte Lage.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
730	**Bismarck, lange, grünbleibende.** Eine der reichtragendsten Sorten	18.—	2.70	—.50	0.25
732	**Erfurter, mittellange, grüne,** besonders volltragende Sorte, die beste zum Einmach.	12.—	2.—	—.40	0.20
734	**Erfurter, lange, grüne, verbesserte Schlangen-,** extra, eine der längsten und dankbarsten Sorten	26.—	4.—	—.60	0.30
740	**Hamburger Markt-,** lange, volltragende, grüne Schlangen-, beste Gurke fürs freie Land. Stets hohen und sicheren Ertrag bringend	28.—	4.50	—.70	0.40
746	**Japanische Kletter-,** gegen schlechte Witterungsverhältnisse äußerst widerstandsfähig. Die Früchte sind oben und unten gleich dick, fleischig und wohlschmeckend. Als Land- und Treibgurke zu verwenden	17.—	2.60	—.50	0.25
748	**Lange, grüne Goliath-.** Die längste Schlangengurke, mit Früchten von schöner, zylindrischer Form. Fürs freie Land wie fürs Frühbeet gleich vorzüglich	45.—	6.80	1.10	0.40
754	**„Unicum",** reichtragende Landgurke, welche sich unempfindlich gegen nasse und kalte Witterung erwiesen hat. Früchte werden selbst bei der ungünstigsten Witterung nicht fleckig	20.—	3.—	—.50	0.25
758	**Muromsche, kurze, russische,** die früheste und kleinste, äußerst ertragreich	11.—	1.70	—.30	0.20
760	**Trauben, kurze, grünbleibende,** sehr gut und reichtragend	11.—	1.70	—.30	0.20
764	**Trauben, kleine frühe Pariser (Cornichon),** vorzüglich zum Einmachen	11.—	1.70	—.30	0.20

Treibgurken.

Aussaat Januar—Februar in kleine Töpfe auf Bodenwärme. Die Pflanzen werden mit Ballen ins warme Mistbeet oder in Gewächshäuser ausgesetzt. Bis zur Blütezeit sind die Fenster geschlossen zu halten und nur bei sonnigem Wetter etwas zu lüften, später lüftet man mehr. Mit dem Heranwachsen stutzt man die Hauptranken einigemal bis auf 2—3 Augen um die Fruchtbildung zu fördern. Die Pflanzen müssen an jedem sonnenhellen Tage gespritzt werden; nachdem sie Früchte angesetzt, spritze man weniger.

Nr.	Sorte	100 Korn RM	10 g RM	1 Prt. RM
774	**Beste von Allen. (Züchters Ernte). Rühmlichst bekannte** Sorte von **großer Widerstandsfähigkeit** und **hervorragend im Ertrag.** Früchte von schöner, schlanker Form. 40—60 cm lang; Fleisch sehr zart, hocharomatisch und von feinstem Geschmack . . . 1000 Korn RM 55.—	6.—	—	0.75
788	**Noas-,** bewährte, vorzügliche Marktsorte von ungewöhnlicher Ertragsfähigkeit	—	6.—	0.40
792	**Sensation,** von schneller Entwicklung und **langanhaltender Fruchtbarkeit.** Früchte zirka 20 cm lang	—	4.60	0.30
800	**Prescot Wonder,** starkwachsend, glattschalig von leuchtend dunkelgrüner Farbe und 40—60 cm Länge. Sehr schmackhaft	—	13.60	0.60

Melonen.

Aussaat Februar—März 2—3 Kerne in kleine Töpfe, welche warm zu stellen sind. Die Erdschicht des Frühbeetes muß mindestens 30 cm tief sein. Eine geeignete Erdmischung trägt viel zum guten Erfolge bei; man setze dieselbe zu gleichen Teilen zusammen aus verrottetem Kuhdung, alter Schlammerde, Bauschuttlehm und grobem Sand. Pflanzen werden auf 4—5 Augen zurückgeschnitten und die sich entwickelnden Triebe wieder auf 5—7 Augen gestutzt. Sobald der Fruchtansatz sich gebildet, kneift man die Ranken wieder 2—3 Blatt über der Frucht ab und beläßt nur immer eine, höchstens zwei Früchte an jeder Ranke. Die Anzucht der Freilandsorten geschieht Ende April in Töpfen im Warmhaus oder warmen Zimmer, nahe dem Glase. Ende Mai, Anfang Juni setzt man die Pflanzen, die man, wie oben angedeutet, behandelt, in kalte Mistbeete oder ins Freie an geschützter, sonniger und warmer Stelle aus. Bei Bewässern sei man recht vorsichtig und gieße stets so, daß die Nässe den Stamm nicht berührt. Sind die Pflanzen zu üppig ins Kraut gewachsen und wollen keine Früchte ansetzen, halte man sie einige Tage trocken bis zum Welken. Alsdann wird ein tüchtiger Guß den Fruchtansatz zur Folge haben. Beim Reifen der Früchte gieße man weniger und besonders behutsam.

Nr.	Sorte	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
810	**Amerikanische für das freie Land,** im August reifend	4.50	0.75	0.20
818	**Berliner Netz-,** groß, rund, stark genetzt, reichtragend; gute Marktsorte	60.—	9.—	0.75
819	**Cantaloup Konsul Schiller,** größte, genetzte gelbe Sorte von ausgezeichnetem Wohlgeschmack	18.—	2.50	0.40

Speise-Kürbisse.

Man sät die Kerne etwa Mitte April in Töpfe, bringt dieselben auf Bodenwärme und pflanzt Mitte Mai an Ort und Stelle. Auch kann man die Kerne Ende April bis Anfang Mai auf 3 m Entfernung gleich ins Freie legen. Das Land muß dungkräftig sein und ist eventuell durch reichliche flüssige Düngung nachzuhelfen; der Pflanze sind nur wenige Früchte zu belassen und stutzt man zu diesem Zweck 2—3 Augen über den Ranken.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Pr. RM
830 **Gelber Riesen-Melonen-,** größter, genetzter, bis 100 kg schwer werdend	45.—	7.—	1.20	—.50
832 **Zentner-, großer gelber**	6.—	—.90	—.25	—.15
834 **Zentner-, großer grüner**	6.—	—.90	—.25	—.15
838 **Gewöhnlicher, großer gelber,** Feld- oder Küchen	2.80	—.50	—.15	—

Erbsen.

Aussaat im März und zur Folge alle 14 Tage bis in den Juli hinein. Auf ein Beet von 1 m Breite macht man drei je 5 cm tiefe Rinnen, die beiden äußeren je 20 cm vom Zwischenwege entfernt, in welche man auf je 8—10 cm 3 bis 4 Erbsen legt. Haben die jungen Pflanzen eine Höhe von etwa 10 cm, behäufelt man sie und gibt ihnen das je nach der Höhe erforderliche Reisig, an die Wegseiten gesteckt und nach der Mitte zusammengebogen. Zu den ersten Aussaaten wählt man frühe, und den Folgeaussaaten mittelfrühe bis späte Sorten. Erbsen gedeihen am besten in warmen, kalkhaltigen Lehmböden, welche im Vorjahre gut gedüngt wurden. Eine Herbstdüngung mit Thomasmehl und Kainit befördert die Tragbarkeit.

1. Zucker-Erbsen.

Hülsen werden im jungen Zustande mit verspeist.

	Höhe m	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
840 **Früheste, niedrige, volltragende**	0.40	17.—	2.—	0.40
844 **Riesen-Delikateß-, graue,** Schoten 15 cm lang, ungemein fleischig und saftig, sehr reichtragend	1.40	17.—	2.—	0.40
848 **Schwert-, große, weiße oder englische Säbel-,** früh, breit, krummschotig	1.30	17.—	2.—	0.40
853 **Moerheims Riesen-,** großschotig	1.50	17.—	2.—	0.40

2. Pal- oder Kneifel-Erbsen.

	Höhe m	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
860 **Buchsbaum** oder **De Grace Nr. 1,** allerfrüheste Zwerg-, zum Treiben und für den Garten	0.25	12.—	1.50	0.25
865 **Expreß- (Vorbote),** allerfrüheste grünbl.	0.80	10.—	1.40	0.25
870 **Kentish Invicta,** eine der frühest. Sehr ertragreich und von feinem Geschmack	0.80	10.—	1.40	0.25
874 **Korbfüller,** eine der einträglichsten Sorten, kommt etwa 8—10 Tage später als Daniel O'Rourke	1.25	12.—	1.50	0.25
878 **Mai-, allerfrüheste, niedrige,** bekannte ergiebige Sorte	0.60	10 —	1.40	0.25
880 **Saxa,** hat sich glänzend bewährt, sehr früh, mit großen schnabelförmigen Schoten, weißkörnig	0.60	12.—	1.50	0.25
882 **Grünbleibende Folger,** mittelfrüh, zum Einmachen besonders geeignet	1.25	10.—	1.40	0.25
884 **Hamburger Markt-** oder **Vierländer Krup-,** außerordentlich volltragende, mittelfrühe Sorte	0.40	14.—	1.80	0.30
886 **Hamburger Markt-Herbst-,** zur späten Aussaat die geeignetste	1.20	14.—	1.80	0.30
888 **Konservenkönigin,** grünkörnig u. feinschotig wie die „Folger", reich. Körnerbesatz wie die „Schnabel"	1.20	15.—	2.—	0.35
890 **Ruhm v. Quedlinburg,** mit schnabelförmigen Schoten, grünkörnig und außerordentlich reichtragend	1.25	12.—	1.50	0.25
Können nicht genug empfohlen werden.				
892 **Schnabel- oder Säbel-,** verbesserte, dankbare, alte Sorte	1.30	10.—	1.40	0.25

3. Mark-Erbsen.

	Höhe m	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
900 **Abundance,** ungemein ertragreich	0.80	18.—	2.10	0.35
918 **Delikateß-,** sehr volltragend, mittelfrüh	0.80	14.—	1.80	0.30
920 **Ideal** (Gradus). Bringt eine erstaunliche Fülle großer Schoten, ebenso früh wie Palerbse, allerfrüheste Mai-	1.—	14.—	1.80	0.30
928 **Telephon-,** großschotige und reichtragende Sorte	1.20	14.—	1.80	0.30
931 **Triumph,** volltragende Sorte mit außerordentl. großen Schoten, bis zu 12 Erbsen enthaltend	0.70	18.—	2.10	0.35
936 **Wunder von Amerika.** Die früheste, niedrigste und ertragreichste Sorte. Zum Treiben sowohl wie fürs freie Land	0.20	17.—	2.—	0.35

Busch- oder Krupbohnen.

Aussaat Anfang Mai bis Anfang—Mitte Juni in Reihen von 30—40 cm Entfernung und gleichen Abständen in der Reihe, 4—5 Bohnen in ein Loch und 3—4 cm tief. Beanspruchen zum guten Gedeihen einen warmen humus- und dungreichen Boden. Von allen Kunstdüngern ist Salpeter der beste, da er von unschätzbarem Einfluß auf die Fruchtbarkeit ist.

a) Grünschotige.

Nr.	Sorte	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
938	**Allererste weiße langschotige Treib-**	18.—	2.20	0.40
941	**Allerfrüheste „Nordstern" breite weiße Schwert-,** Schoten sehr groß, außerordentlich reichtragend und widerstandsfähig; zum Treiben vorzüglich!	18.—	2.20	0.40
942	**Kaiser Wilhelm, allerfrüheste weiße,** sehr zart und wohlschmeckend	16.—	2.—	0.40
943	**Kaiser Wilhelm-Riesen-, verbesserte langschotige,** sehr früh, mit etwa 25 cm langen Schoten, vorzügliche Schnittbohne	18.—	2.20	0.40
946	**Früheste unerschöpfliche,** blüht nach 3 Wochen und entwickelt bei fortwährendem Pflücken immer neue Fruchtzweige	18.—	2.20	0.40
948	**Flageolet-, Chevriers grünbleibende (Haricot vert),** vorzügliche zarte Sorte	18.—	2.20	0.40
950	**„ Pariser weiße,** Schoten lang und fleischig, sehr reichtragend; für Konservenzwecke besonders geignet	16.—	2.—	0.40
952	**Konserva,** völlig fadenlos, mit weißlichem Korn, beste Bohne für Konservierungszwecke, bringt großen Ertrag, äußerst dickschotig und vorzüglich im Geschmack	27.—	3.20	0.50
953	**Nieren, weiße langschotige,** gut zum Trockenkochen	16.—	2.—	0.40
954	**Schlacht-Schwert-,** größte breit- und langschotige Sorte	19.—	2.40	0.40
955	**Saxa „Fadenlos",** aufrechtstehend und vollbesetzt mit rein fadenlosen Schoten von vorzüglichem Geschmack	18.—	2.20	0.40
958	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen- mit bunten Bohnen,** dick- und langschotig, früh, äußerst ertragreich, besonders zart	16.—	2.—	0.40
959	**Fadenlose bunte Hinrichs Riesen-,** mit denselben vorzüglichen Eigenschaften, doch absolut fadenlos	19.—	2.40	0.40
960	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen- mit weißgrundigen Bohnen,** sehr beliebte, zarte und reichtragende Sorte	18.—	2.20	0.40
961	**Fadenlose weißgrundige Hinrich's Riesen-,** ganz besonders zarte reichtragende Sorte	27.—	3.20	0.50
964	**Zucker-Brech-, Volger's Perl-, kleine weiße ohne Fäden (Türkische Erbsen).** (Bildet bisweilen kurze Stumpranken, die an ihren Enden Blüten und Früchte bringen)	32.—	3.60	0.50

b) Gelbschotige.

Nr.	Sorte	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
974	**Wachs-Dattel-,** eine der bewährtesten, reift früh und befällt nicht; gut u. reichtragend	24.—	3.—	0.50
978	**Wachs-Flageolet-,** früh, Schoten wachsgelb, sehr zart, fleischig u. lang ertragreich	29.—	3.60	0.60
980	**Wachs-Flageolet- mit weißen Bohnen,** vorzügliche Sorte mit gleichen Eigenschaften wie Nr 978, aber im Ertrage und der Widerstandsfähigkeit jene noch übertreffend. Salatbohne I. Ranges	32.—	3.80	0.60
981	**Wachs-Hinrichs Riesen- mit weißen Bohnen,** dickfleischig, Schoten schön goldgelb, besitzt alle Vorzüge, die der grünschotigen weißen Hinrich's Riesen- zu ihrem Ruf verholfen haben	28.—	3.40	0.50
984	**Wachs- Mont d'or, goldgelbe,** ohne Fäden	29.—	3.60	0.50
988	**Wachs-Zucker-Perl-, ohne Fäden,** extra feine, gelbschotige, reichtragende Salatbohne, mit fleischigen delikaten Schoten	44.—	5.20	0.75

Stangenbohnen.

Stangenbohnen verlangen lockeren, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden und sonnige, gegen Winde geschützte Lage. Auf 1,20—1,50 m breiten Beeten zieht man, je 20 cm vom Wege, zwei Reihen, in welche man, 60 cm voneinander, gegenüberstehende Stangen tief einsteckt und diese oben durch eine Querstange verbindet. Um jede Stange legt man Anfang bis Mitte Mai 6 bis 8 Bohnen nicht tiefer als 1—2 cm, jedoch drückt man sie in **feuchten** Boden ein. Wenn die Pflanzen zu ranken beginnen, heftet man sie lose an Stangen und häufelt von allen Seiten etwas an.

a) Grünschotige.

Nr.	Sorte	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
990	**Arabische oder türkische Feuer-,** rotblühende Riesen	10.—	1.20	0.20
992	**„ oder türkische Feuer-,** weißblühend	14.—	1.80	0.30
997	**Juli-, früheste,** 14 Tage vor anderen reifend; reichtragend, mittelgroß	21.—	2.60	0.40
998	**Meisterstück,** fadenlose Phaenomen, lang- und dickschotig mit reichem Behang	36.—	4.20	0.60
999	**Mulstopper,** Schoten bis 30 cm lang, gänzlich fadenlos, sehr zu empfehlen	39.—	4.80	0.70
1002	**Schlachtschwert-, allergrößte breite weiße,** äußerst ertragreich	29.—	3.60	0.50
1006	**Zehnwochen-, allerfrüheste langschotige,** liefert bei normaler Witterung schon nach zehn Wochen verbrauchsfähige, dickfleischige, zarte Schoten	26.—	3.60	0.50

Stangenbohnen (Fortsetzung).

	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
1008 **Zeppelin-Riesen,** mit riesigen, fleischigen Schoten von feinster Qualität, äußerst reichtragend, mit wenig Fäden, gute Konservenbohne	29.—	3.60	0.50
1010 **Korbfüller,** ohne Fäden, frühe, sehr ergiebig, empfehlenswert	29.—	3.60	0.50
1012 **Kapitän Weddigen,** lange, dickschotige fadenlose Brechbohne	39.—	4.80	0,70
1014 **Riesen-Zucker-Brech-,** verbesserte rheinische Speck-, bewährte Sorte	24.—	3.—	0.50
1016 **Zucker-Perl- oder Prinzess- (Türkische Erbsen),** ohne Fäden, kleine weiße	36.—	4.20	0.60

b) Gelbschotige.

	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
1022 **Wachs-Flageolet,** mit roten Bohnen, langschotig, früh, volltragend	40.—	5.—	0.70
1023 „ **Gloria,** mit weißen Bohnen, ohne Fäden, früh, reichtragend, Schoten lang und fleischig	42.—	5.20	0.75
1026 „ **Zucker-Perl-,** ohne Fäden	58.—	7.—	1.10

Puffbohnen (Dicke oder Gartenbohnen).

Aussaat März bis Mai in 30—40 cm voneinander entfernten Reihen und Abständen, 2—3 Bohnen in jedes Loch. Nachdem die Pflanzen das sechste Blatt entwickelt haben, behäufle man sie und nach Ansetzen einer genügenden Anzahl Früchte schneide man die Spitzen aus, damit den schwarzen Bohnen-Blattläusen der Nährboden entzogen wird.

	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
1030 **Erfurter, gewöhnliche,** die beste zum Gemüse	9.—	1.10	0.20
1034 **„Hamburger Markt-“, langschotige Riesen-,** außerordentlich ertragreich und von vorzüglichem Geschmack	12.—	1.40	0.25
1040 **Windsor, grüne,** breitschotig	14.—	1.80	0.30
1044 „ **weiße,** breitschotig	14.—	1.80	0.30

Sonstiges.

	10 kg RM	1 kg RM
Steckzwiebeln, kleine gelbe runde, Hasel- bis Walnußgröße	16.—	1.80

	100 St. RM	10 St. RM	1 St. RM
Rhabarber, Linnaeus, besonders kräftige, aromatische rote Stengel liefernd, starke Pflanzen	36.—	4.—	—.45
„ **verbesserter Viktoria,** vorzügliche, rotstengliche, altbekannte Sorte, starke Pflanzen	28.—	3.—	—.35
Spargelpflanzen, 1 jähr., Ruhm von Braunschweig, sehr große, ertragreiche Sorte mit vorzüglichem Aroma, 1 jährige, ausgesucht kräftige Pflanzen . . . zu Tagespreisen.	—	—	—

Für den Fall, daß die eine oder andere Samensorte einmal vergriffen, wolle man uns vertrauensvoll gestatten, passenden, gleichwertigen Ersatz zu geben.

Haben Sie

schon einen Versuch mit unseren Sämereien gemacht?

Wenn nicht, bitten wir um Erteilung Ihres Auftrages. Wir werden nicht verfehlen, auch Sie in jeder Weise zufrieden zu stellen. Schon verschiedene Tausende bisheriger Abnehmer haben uns unaufgefordert lobende Anerkennungen zukommen lassen. **Der Erfolg im Gartenbau** hängt allerdings nicht allein vom Saatgut und Witterung ab. Eine gründliche **Bodenbearbeitung, häufiges Lockern bezw. Hacken** und regelmäßige Düngung sind dafür unerläßlich.

Grassamen-Mischungen.

Grassamen-Mischungen führen wir als eine **Spezialität** und bestehen dieselben nur aus den geeignetsten Sortengräsern in bester, unkrautfreier Qualität.



Bei größerem Bedarf wolle man unser Sonder-Angebot einholen.
Preise sind stets schwankend!

Die geeignetste Zeit zur Anlage eines Gartenrasens ist ein trüber, windstiller Tag gegen Ende April bis Anfang Mai. Zu zeitiges Säen hat keinen Wert, weil der Erdboden dann noch zu kalt und die Samen anstatt zu keimen, faulen.

Der Samen ist möglichst gleichmäßig auszustreuen, leicht einzuharken und mit Trittbrettern festzutreten. Sobald das Gras 6—8 cm lang ist, wird es das erstemal geschnitten.

Saatquantum: 3—4 kg pro Ar (100 qm) bei kleineren Flächen 40—50 g auf den Quadratmeter.

	100kg RM	10 kg RM	1 kg RM
1050 **Berliner Tiergartenmischung,** eine prima Mischung für ausdauernden Bleich- oder Gartenrasen	130.—	15.—	1.60
1054 **Teppichrasen-Mischung** in extra Qualität, nur aus den besten kurzbleibenden, eine dichte Narbe bildenden feinblättrigen Sorten zusammengestellt	150.—	17.—	1.90
1062 **Schattenrasen-Mischung,** zuverlässige Mischung, aus den geeigneten Gräsern bestehend	170.—	19.—	2.—

Mischungen für Futterbau.

1066 **Mischung für trockene Dauerwiesen**	mit und ohne Kleezusatz	zu Tagespreisen
1068 " " **feuchte** "	mit und ohne Kleezusatz	zu Tagespreisen
1070 " " **Böschungen,** Fluß- und Eisenbahndämme		zu Tagespreisen

Grassamen in reinen Sorten.

(Die hauptsächlichsten Futtergräser)

Englisches Raigras, Lolium perenne
Italienisches „ „ italicum
Französisches „ Arrhenatherum avenaceum
Timotheegras, Phleum pratense
Fioringras, Agrostis stolonifera
Geruchgras, Anthoxanthum odoratum
Goldhafer, Avena flavescens
Honiggras, Holcus lanatus
Kammgras, Cynosurus cristatus
Knaulgras, Dactylis glomerata
Rispen- oder Wiesengras, Poa pratense
Schafschwingel, Festuca ovina
Schwingel, harter, Festuca duriuscula
Wiesenfuchsschwanz, Alopecurus pratensis
Wiesenschwingel, Festuca pratensis

Zu Tagespreisen.
Unter 5 kg einer Sorte können nicht abgegeben werden.

Landwirtschaftliche Samen (Klee, Luzerne usw.) besorgen auf Wunsch zu Tagespreisen.

Blumen-Samen

von einjähr., perennierenden und Topfpflanzen in Buchstabenfolge.

Erklärung der Zeichen:

⊙ Einjährige Blumen, die gleich in das freie Land gesät werden können. *m* Sommerblumen, welche erst ins Mistbeet oder in Töpfe gesät und größtenteils nicht vor Mitte Mai ins Freie gepflanzt werden. ♂ Zweijährige Pflanzen, die im zweiten Jahre zur vollen Entwicklung gelangen, bei zeitiger Aussaat aber meist im ersten Jahre schon blühen. ♃ Stauden oder perennierende Gewächse. *T* Warmhauspflanzen. § Schlingpflanzen. * Blumen, die sich zu Einfassungen eignen.

Berechnet wird bei **Blumensamen** für 250 Gramm und darüber der Kilopreis, für 50 Gramm und darüber der 100-Grammpreis, für 5 Gramm und darüber der 10-Grammpreis. Für weniger als 5 Gramm der 1-Grammpreis oder der 10 Grammpreis mit einem Aufschlag von 20%; für 2500 Korn und mehr der 10000 Kornpreis, für 250 Korn und mehr der 1000-Kornpreis. Unter Portionspreis wird kein Gewichtsteil abgegeben.

		10 g	1 P.
1258	♃ **Aconitum Napellus, Eisenhut,** dunkelblau	1.60	0.25
1259	♃ „ **Lycoctonum,** hellgelb	2.50	0.30
1262	*m* **Acroclinium roseum,** rosarote Strohblum. wertvoll f. trockene Sträuße	0.25	0.15
1264	*m* „ **roseum fl. albo,** glänzend weiß	0.35	0.15
1266	⊙ **Adonis aestivalis,** Sommer-Adonisröschen	0.20	0.10
1267	♃ „ **vernalis,** Frühlings-	2.20	0.25
1268	*m** **Ageratum mex. klein Dorritt, gelb,** von gedrungenem niedrigen Wuchs, sehr reichblüh.	0.70	0.20
1270	*m** „ **mex. Prinzeß Victoria Luise,** lasurblau mit weißer Mitte	0.60	0.15
1272	*m** „ **mex. Vollendung,** (Blue Perfect.), gedrungen wachs., dunkelamethystblau	0.60	0.15
1274	⊙ **Althaea hybrida semperflorens, einfache immerblühende Malven,** gemischt, üppig wachsend ungemein dankbar blühend	0.35	0.15
1275	⊙ „ **hybr. semperflorens fl. pl.,** halbgefüllt und gefüllt blühende, gemischt	0.50	0.15

Althaea rosea fl. pl.
(Chaters Preis-Malven.)

Dicht gefüllt, Ia Auswahl

		10 g	1 P.
1278	♂ a) **kanariengelb,** b) **rosa,** c) **scharlach,** d) **weiß** jede Farbe je	3.—	0.30
1284	**Prachtmischung**	2.50	0.25
1286	*m** **Alyssum Benthami compact. (Steinkraut),** gedrungen wachsend, weißblühend	0.35	0.15
1290	⊙ **Amarantus caudatus, Fuchsschwanz,** mit herabhängenden roten Blütenähren, für Bindezwecke sehr gesucht	0.20	0.10
1292	⊙ „ **caudatus viridis,** mit grünlichen hängenden Blütenähren	0.20	0.10
1295	*m* „ **salicifolius,** weidenblättrig, sehr wirkungsvoll	0.60	0.20
1299	⊙ **Amberboa muricata rosea,** Kornblume mit hellrosenroten langgestielten Blumen, vorzüglich zu Bindezwecken	1.—	0.20
1300	*m* **Ammobium alatum grandiflorum,** zierliche, weiße, großblumige Strohblume für trockene Binderei	0.20	0.10

♂ Antirrhinum majus grandiflorum.
Prächtige, großblumige Klasse.

		10 g	1 P.
1322	**Brillantrosa,**	0.80	0.20
1324	**Kardinal,** leuchtend scharlach	1.50	0.25
1326	**Königin Viktoria.** reinweiß	0.70	0.20
1328	**Othello,** dunkelkastanienbraun mit Atlasglanz	0.80	0.20
1330	**Rosenkönigin,** zartrosa	0.80	0.20
1334	**Rubin,** rein rubinrot	0.90	0.20
1338	**Prachtmischung**	0.60	0.15

♂ Antirrhinum maximum, Riesen-Löwenmaul.
Doppelt so große Blumen als grandiflorum.

		10 g	1 P.
1340	**Goldlack,** bräunlich orange mit purpurnem Unterton	1.70	0.20
1341	**Goldkönigin,** tief goldgelb mit lilarosa Schlund	1.70	0.20
1342	**Schneeflocke,** reinweiß mit zart gelblichem Schlund	1.70	0.20
1343	**Die Rose,** reines zartes Rosa	1.70	0.20
1344	**Cattleya,** rosiges Lila mit goldgelber Mitte	1.70	0.20
1345	**Kupferkönig,** samtig glänzendes Kupferscharlach	1.70	0.20
1347	**Diamant,** scharlachkarmin mit goldgelber Lippe und lilarotem Schlund	1.70	0.20
1348	**Purpurkönig,** leuchtend dunkelpurpur	1.70	0.20
1349	**Purpurmantel,** prächtig samtig Purpur mit zartem weißen Schlund	1.70	0.20
1350	**Prachtmischung**	1.60	0.20

♂ Antirrhinum majus nanum.
Halbhohe Sorten.

		10 g	1 P.
1351	**Défiance,** feurig scharlach	0.90	0.20
1352	**Brillantrosa**	0 75	0.20
1354	**Korallenrot,** prächtig	0.75	0.20
1356	**Leuchtfeuer,** feurigzinnober	0.90	0.20
1358	**Morgenröte,** zinnoberscharlach mit weißem Schlund	0.75	0.20
1362	**album,** reinweiß	0.75	0.20
1364	**Schwarzer Prinz,** fast schwarz	0.75	0.20
1366	**Prachtmischung**	0.50	0.15

♃ Aquilegien, Akelei.

		10 g	1 P.
1370	**Aquilegia,** einfache u. gefüllte Prachtsorten, gemischt	0.75	0.20
1371	„ langgespornte Sorten, prachtv. Mischung	1.—	0.20
1372	„ **blanda,** gefüllte weiße, extra	2.10	0.20
1378	„ **chrysantha,** goldgelbe Blüten m. langen Sporen. Wertvoll zum Schnitt	2.10	0.20
1380	„ **chrysantha grandiflora alba,** mit langgespornten, weißen Blüten, besonders zum Schnitt	4.—	0.35
1386	„ **coerulea hybrida (haylodgensis),** prachtv., langgespornte Hybriden	2.80	0.25
1394	„ **nivea grandiflora,** einf. schneeweiß	0.70	0.20
1398	♃ ***Arabis alpina,** frühblühende weiße Einfassungs-Pflanze	0.70	0.20
1424	*m* **Arctotis grandis,** sehr schön, für sonnigen Standort, Blumen groß, reinweiß, Rückseite lila	0.40	0.15
1426	*m* **Artemisia gracilis,** zierliches Straußgrün liefernd	0.25	0.15
1436	*TW* **Asparagus plumosus nanus,** schönster, aufrechtwachsender Zierspargel mit äußerst zierlicher Belaubung 1000 K. RM 4.—, 100 K. RM —.55		
1438	*TW* ‚, **Sprengeri,** prachtvoller Zierspargel von hängend. Habitus 1000 K. RM 3.—, 100 K. RM —.40		
1452	♃ **Aster alpinus superbus,** großblumige Alpen-Aster mit hellblauen Blüten	2.50	0.25
1456	♃ „ **amellus,** sommerblühende Stauden-Aster in schönster Mischung, vorzüglich für Gruppen und zum Schnitt	5.—	0.30

⊙ Aster chinensis.

Einfach blühende Astern.

Die Blumen sind einem einfachen Chrysanthemum ähnlich, groß, von anmutiger Form und werden auf langen, kräftigen Stielen getragen. Dieselben halten sich abgeschnitten im Wasser 8—10 Tage in voller Schönheit und sind für Bindezwecke ein gesuchter Werkstoff. Auch zur Bepflanzung von Gruppen sind die buschigen, reichblühenden Pflanzen von großer Wirkung.

Nr.	Sorte	10 g RM	Prt. RM
1480	a) **reinweiß,** b) **zartrosa,** c) **leuchtend rosa,** d) **dunkelrot,** e) **mattblau,** f) **dunkelblau,** g) **dunkelscharlach,** jede Farbe	0.45	0.15
1482	**Prachtmischung aller Farben**	0.40	0.15
1492	**Einfache Komet-Aster,** großblumige Art, mit langen schmalen Blumenblättern, ausgezeichnet für Schnitt, Prachtmischung	0.45	0.15
1496	**Einfache spätblühende Aster (Original China),** Prachtmischung	0.55	0.15
1498	**Einfache japanische Aster, rosa,** mit großen Blumen, sternförmig auf langen, biegsamen Stielen, vorzüglich zum Schneiden	1.10	0.20

⊙ Gefüllte Astern.

Aster chinensis flore pleno.

Unter allen Sommerblumen nimmt die Aster einen hervorragenden Platz ein sie lohnt die geringe Aufmerksamkeit und Mühe, die sie zu ihrer Kultur bedarf, reichlich und dankbar. Die einzelnen Gattungen sind in bezug auf Füllung der Blumen, Reinheit der Farben und Bau der Pflanzen in den letzteren Jahren zu hoher Vollkommenheit gebracht worden. Wir bieten hier nur das **Beste vom Besten** an.

Boltze's Zwerg-Bouquet-Aster.

Eine der prächtigsten niedrigen Sorten von vollendeter Buschform, großem Blütenreichtum und schöner Füllung

Nr.	Sorte	10 g RM	Prt. RM
1500	a) **weiß,** b) **karminrosa,** c) **karmin,** d) **hellblau** e) **dunkelblau,** f) **scharlach,** jede Farbe	3.40	0.20
1501	**Ein Sortiment von 5 Farben,** je 1 Portion . . . RM 0.75		
1502	**Prachtmischung**	3.20	0.20

Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Von niedrigem, kräftigem Wuchs, schön gefüllt und in herrlichstem Farbenspiel. Für niedrige Gruppen, zur Einfassung und zur Topfkultur geeignet.

Nr.	Sorte	10 g RM	Prt. RM
1520	a) **weiß,** c) **brillantrosa,** d) **karmin,** e) **karmesin,** f) **feurigscharlach,** h) **lila,** i) **hellblau,** k) **dunkelblau,** jede Farbe	3.80	0.25
1521	**Ein Sortiment von 6 Farben,** je 1 Portion . . . RM 1.20		
1522	**Prachtmischung**	3.40	0.20

Zwerg-Viktoria-Aster.

Schönste, niedrige Klasse mit hochgewölbten, edelgeformten Blumen.

Nr.	Sorte	10 g RM	Prt. RM
1580	a) **weiß,** b) **fleischfarben,** c) **rosa,** e) **leucht. karmesin** f) **dunkelscharlach,** g) **hellblau,** h) **indigo,** jede Farbe	4.—	0.25
1581	**Ein Sortiment von 6 Farben,** je 1 Portion . . . RM 1.20		
1582	**Prachtmischung**	3.80	0.25

Riesen-Komet-Aster.

Herrliche Klasse mit sehr großen Blumen und langen Petalen. Als Schnittblume geradezu unerreicht.

Nr.	Sorte	10 g RM	Prt. RM
1620	a) **weiß,** b) **rosa,** c) **Die Braut** (weiß, später rosa) e) **lachsrosa** f) **karmesin,** h) **dunkelviolett,** i) **lasurblau** k) **hellblau** n) **weiß, später lasurblau,** m) **Rubin, dunkelscharlach,** jede Farbe	2.80	0.20
1621	**Ein Sortiment von 6 Farben,** je 1 Portion . . . RM 1.—		
1622	Prachtmischung	2.60	0.20

Riesen-Hohenzollern-Aster.

Riesenblumig, gelockt, langstielig, vorzüglich für den Schnitt.

Nr.	Sorte	10 g RM	Prt. RM
1630	a) **weiß,** b) **azurblau** c) **lachsrosa,** d) **Kronprinz, leuchtend karmin** e) **rosa** f) **dunkelblau** g) **silberlila,** h) **fliederblau,** jede Farbe	2.80	0.20
1631	**Ein Sortiment von 6 Farben,** je 1 Portion . . . RM 1.—		
1632	**Prachtmischung**	2.50	0.20

Kugel-Aster.

Blumen geröhrt, extra gefüllt und großblumig.

Nr.	Sorte	10 g RM	Prt. RM
1640	a) **weiß,** b) **rosa,** d) **lachsrosa,** f) **feurigscharlach** h) **dunkelblau,** jede Farbe	1.—	0.20
1642	**Prachtmischung**	0.90	0.20

Liliput-Aster.

Kleinblumige, äußerst reichblühende Gattung von pyramidenförmigem Wuchs, wertvoll für Sträuße.

Nr.	Sorte	10 g RM	Prt. RM
1660	a) **weiß,** b) **rosa,** c) **feurigscharlach,** d) **dunkelblau,** e) **weiß mit karminroter Mitte,** jede Farbe	2.50	0.20
1662	**Prachtmischung**	2.20	0.20

Viktoria-Aster.

Große, hochgewölbte Blumen, 40—50 cm hoch, die schönste und vollkommenste aller Arten,

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
1670	a) **weiß,** c) **pfirsichblüten,** d) **karminrosa,** f) **dunkelscharlach,** g) **hellblau,** o) **Miss Roosevelt, hellgelb in Fleischfarbe übergehend,** jede Farbe . .	3.80	0.25
1671	**Ein Sortiment von 6 Farben,** je 1 Portion . . . RM 1.20		
1672	**Prachtmischung**	3.40	0.25

Königin der Hallen-Aster.

Sehr frühblühend, 50 cm hoch. vortrefflich zum Schneiden.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
1710	a) **karmesin** b) **dunkelblau,** c) **fleischfarbig,** d) **hellblau,** e) **rosa,** f) **weiß** g) **scharlach,** jede Farbe	1.30	0.20
1711	**Ein Sortiment von 6 Farben** je 1 Port. . . . RM 1.—	—	
1712	**Prachtmischung**	1.20	0.20

Großblumige Rosen-Aster.

Prächtige, großblumige Varietät von pyramidalem Wuchs, ca. 60 cm hoch.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
1720	a) **weiß,** b) **leuchtend rosa,** c) **feurigscharlach** d) **dunkelscharlach** e) **karmesin,** f) **hellblau** g) **dunkelviolett** jede Farbe . .	3.—	0.20
1724	**Prachtmischung**	2.70	0.20

Straußenfeder-Aster.

Prachtvolle Art. Blumen sehr groß, mit langen, gekräuselten, lockeren Petalen. Gesuchte Schnittsorte.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
1740	a) **weiß,** b) **rosa,** c) **hellblau,** d) **karmesin,** e) **dunkelblau,** g) **dunkelscharl.** h) **fliederblau,** k) **lachsrosa,** jede Farbe . .	1.80	0.20
1741	**Ein Sortiment von 6 Farben** je 1 Port. . . . RM 1.—		
1742	**Prachtmischung**	1.60	0.20

Paeonien-Perfect.-Pyramiden-Aster.

Herrliche Aster von größter Vollkommenheit.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
1760	a) **schneeweiß,** b) **rosa,** c) **karmin,** e) **feurigscharlach** f) **hellblau,** h) **schwarzblau,** jede Farbe . .	3.40	0.20
1761	**Ein Sortiment von 6 Farben** je 1 Port. . . . RM 1.—		
1762	**Prachtmischung**	3.—	0.20

Amerikanische Busch-Aster.

Große, langgestielte Blumen. Späteste Sorte.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
1770	a) **weiß,** b) **lavendelblau, (lasurbl.),** c) **hellrosa,** d) **indigo,** e) **karmesin,** f) **scharlach,** g) **lachsrosa,** i) **weiß, spät. rosa,** m) **hellblau,** n) **pfirsichblüten,** o) **dunkelblau,** jede Farbe . .	0.95	0.20
1771	**Ein Sortiment von 8 Farben** je 1 Port. . . . RM 1.40		
1772	**Prachtmischung**	0.80	0.20

⊙ Balsaminen.
(Impatiens Balsamina).

Eine wertvolle Zierpflanze, die eine Menge schöngefüllter Blumen bringt.

Kamellien-Balsaminen, verbess.

Vollkommenste und dichtgefüllteste Klasse mit großen Blumen.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 P. RM
1804	**Prachtmischung**	0.75	0.15

Rosen-Balsaminen, verbessert.

Dichtgefüllt.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 P. RM
1812	**Prachtmischung**	0.70	0.15
1836	⊙**Bartonia aurea,** goldgelb	0.40	0.15

WT Begonia.

Knollentragende riesenblumige Prachtsorten.

Nr.	Sorte	1 g RM	1000 Korn RM	1 Prt. RM
1840	**gigantea, a) goldgelb b) rosa c) scharlachrot, d) reinweiß, e) dunkelblutrot;** jede Farbe . .	9.50	0.80	0.30
1841	**Prachtmischung**	7.50	0.70	0.30
1847	**cristata (einfache mit Bart)** Prachtmischung	11.25	0.90	0.30
1849	**pendula fl. pl. (Ampel-Begonia)** mit reizenden, herabhängenden Blumen	—	3.20	0.70
1850	**gefülltblühende Riesen-,** in schönst. Spielarten, Prachtmisch.	—	2.25	0.55

WT Begonia semperflor.

Immerblühende.

Nr.	Sorte	1 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
1858	**alba,** weiß, reichblühend . .	—	3.40	0.20
1860	**atropurpurea (Vernon),** dunkellaubig	—	6.50	0.30
1862	**compacta atropurpurea (Teppichkönigin),** dunkellaubig, vorzüglich	3.—	—	0.25

Nr.	Sorte	1 g	1000	1 Prt
1856	**Erfordia,** karminrosa, dunkel belaubt	5.50	—	0.30
1868	**Feuermeer,** feurig dunkelrot blühend, nur 12 cm hoch, wertvolle Einführung	10.—	—	0.40
1875	**Lachskönigin-** dunkellaubig mit großen lachsrosa Blumen .	6.50	—	0.30
1877	**Rundfunk.** Eine neuere Einführung, die keiner Empfehlung bedarf. Wächst stark verzweigt und ist außerordentlich reichblühend. Zeigt ein leuchtendes, rein. Karminscharlach. Vollständig treu in Blüte und Höhe (ca. 30 cm).	—	—	0.80

♃ * Bellis perennis fl. pl.

Das bekannte Tausendschön od. Marienblümch. auch gefülltes Gänseblümch. gen.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
1900	**perennis fl. pl., Ia Auswahl,** nur von dichtgefülltesten Blumen gesammelt	1.50	0.15
1908	**fl. pl. Longfellow,** dunkelrosenrote	1.80	0.20
1910	**fl. pl. Schneeball,** großblumig, reinweiß	1.80	0.20
1918	**monstrosa fl. pl.,** weiß, riesenblum.	3.10	0.25
1919	„ **rosea plena,** rosa „	3.10	0.25
1920	„ **gemischt**	2.80	0.25
1924	**monstrosa tubulosa Aetna,** dunkelrot, geröhrt, ganz vorzügliche riesenblumige neuere Sorte	9.50	0.60
1921	**Ein Sortiment von 5 verschiedenen Sorten** je 1 Port. RM 1.25		
1942	*m*§ **Calampelis scaber (Eccremocarpus).** Rasch wachsende Schlingpflanze mit orangeroten Blumenrispen	1.20	0.20

T Calceolaria hybrida grandiflora.

	1 g RM	1000 Korn RM	1 Prt. RM
1950 **großblum. getigerte u. getuschte**, gemischt	18.50	2.—	0.40
1954 **großblum. getigerte u. getuschte Zwerg-**, gemischt	23.50	2.50	0.65
⊙ **Calendula officinalis fl. pl.,** (Ringelblume)			

	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
1965 **Orangekugel**, dunkelorange gut gefüllt. Prima Schnittsorte.	4.—	0.55	0.15
1966 **Meteor**, orange gestreift	1.40	0.20	0.15
1967 **Prinz v. Oranien**, dklorange	1.50	0.25	0.15
1968 **Gemischt**	1.20	0.20	0.15
1972 *m* **Calliopsis bicolor, Schöngesicht**, gelb mit purpurbraun	—	0.25	0.15
1978 *m* **Calliopsis bicolor radiata** sternartig geformte gemischt	—	0.45	0.15
1980 *m* **Calliopsis bicolor niedrige Sorten**, gemischt	—	0.40	0.15

Campanula, Glockenblume.

Sehr zierende u. dankbar blühende Gruppen- und Schnittpflanze. Liebt kräftigen Boden in freier, sonniger Lage.

	10 g RM	1 Prt. RM
1990 ♃ ***carpatica**, niedrig, blau	1.60	0.20
1991 „ **fl. alba**, weiß	1.60	0.20
2000 ⚩ **Medium**, Prachtmischung	0.25	0.15
2002 „ **alba**, weiß	0.30	0.15
2004 „ **coerulea**, blau	0.30	0.15
2006 „ **rosea**, rosa	0.30	0.15
2010 „ **fl. pl.**, gef. Sorten in Prachtmischung	1.60	0.20
2020 „ **calycanthema**, gemischt	1.60	0.20
2036 ♃ **persicifolia grandifl. alba**, weiß	9.—	0.35
2038 „ **grdfl. coerulea**, blau, prachtvoll	9.—	0.35
2040 „ gemischt	8.—	0.30

m Celosia cristata nana

(Zwerg-Hahnenkamm).

	10 g RM	1 Prt. RM
2070 Prachtmischung	1.20	0.20
2088 **Thompsoni magnifica (verb. Federbusch-Celosia)**, Prachtmischung	0.90	0.15

Centaurea, Kornblume.

	10 g RM	1 Prt. RM
2110 ⊙ **Cyanus**, Prachtmischung	0.25	0.15
2112 „ **azurea (Kaiser Wilhelm)**, reinblau	0.30	0.15
2114 „ **rosa**, zarte Färbung	0.30	0.15
2116 „ **rosea fl. pl.**, rosa gefüllt	0.60	0.20
2136 ⊙ **Imperialis alba**, weiß } Schnitt-	0.60	0.20
2137 „ **Favorita**, brillantros } blumen	0.60	0.20
2139 „ Prachtmischung } I. Rang.	0.50	0.20
2148 ⊙ **moschata**, blau, Bisam-Flockenblume	0.40	0.15
2150 „ **alba**, weiß	0.40	0.15
2152 „ **rosea**, langgestielt. zartrosa Schnittsorte	0.40	0.15
2162 ⊙ **odorata**, gemischt	0.60	0.20
2172 ⊙ **suaveolens**, zart schwefelgelb. großblumig	0.45	0.15
2174 1 Sortiment von 8 einjähr. Sorten je 1 Prt. RM 1.50		
2178 ♃ **Cerastium Biebersteini**, silberweißblättrige, weißbl. Einfassungs und Felsenpflanze	0.60	0.15

m Levkojen, gefüllte.

Cheiranthus annuus fl. pl.

Alle Sorten sind vollkommen beständig und zeichnen sich dieselben durch guten Bau sowie einen höchsten Prozentsatz gefülltblühender Pflanzen aus.

Großblumige Sommer-Levkojen.

Prachtvolle Gattung, großblumig, reich und lange blühend, stark gefüllt.

	10 g RM	1 Prt. RM
2210 b) **blutrot**, c) **brillantrosa**, e) **karmesin**, f) **kanariengelb**, h) **fleischfarben**, i) **hellblau**, l) **violett**, m) **weiß**, jede Farbe	5.70	0.25
2211 **1 Sortiment** von 6 Sorten je 1 Prt. RM 1.20		
2212 **Prachtmischung**	5.20	0.25

Viktoria-Bukett-Sommer-Levkojen.

Zur Topfkultur und für Marktzwecke.

	10 g RM	1 Prt. RM
2242 **Prachtmischung**	4.50	0.20

Dresdener remontier. Sommer-Levkojen

Von Mitte Juni bis zum eintretenden Frost blühend.

	10 g RM	1 Prt. RM
2260 a) **apfelblüten**, b) **kanariengelb**, d) **fleischfarben**, e) **hellblau**, f) **rosa**, g) **weiß**, h) **dunkelblau**, i) **brillantlila**, k) **dunkelblutrot**, jede Farbe	5.70	0.25
2261 **1 Sortiment von 6 Farben** je 1 Pr. RM 1.20		
2262 **Prachtmischung**	5.20	0.25

Bismarck-Sommer-Levkojen.

Die beste aller Schnitt-Sorten. Spät, aber bis zum Herbst blühend, ca. 80 cm hoch, robust pyramidenförmig wachsend, großblumig.

	10 g RM	1 Prt. RM
2266 a) **schneeweiß**, c) **kanariengelb**, d) **rosa**, e) **hellblau**, f) **karmesin**, g) **dunkelblau**, h) **dunkelblutrot**, jede Farbe	6.30	0.25
2267 **1 Sortiment von 6 Farben** RM 1.20		
2268 **Prachtmischung**	5.70	0.25

Großblumige immerblühende Striegauer Sommer-Levkojen.

Bedeutende Verbesserung der Dresdener Levkojen. Zeichnen sich durch Schönheit der Farben, Größe der Blumen und lange Blütendauer besonders aus. Empfehlenswert für den Schnitt.

	10 g RM	1 Prt. RM
2276 a) **brillantrosa**, b) **hellgelb**, c) **dunkelblau**, d) **feurig blutrot**, e) **fliederfarben**, f) **reinweiß**, jede Farbe	4.50	0.20
2277 **1 Sortiment von 5 Farben**, je 1 Portion RM 0.80		
2278 **Prachtmischung**	4.—	0.20

Herbst-Levkojen.

Ungefähr 40 cm hoch; reich verzweigt, blühen 3--4 Wochen spät. als die Sommer-Levkojen, doch dauert der Flor bis zum Eintritt des Frostes.

	1 g	1 Prt. RM
2290 b) **blutrot**, c) **karmin**, f) **weiß**, h) **dunkelblau**, jede Farbe	1.10	0.40
2292 **Prachtmischung**	1.—	0.40

Großblumige Kaiser-Levkojen.

Reichblühend und stark gefüllt, vorzüglich. Bisweilen im Herbst, meist aber im nächsten Frühjahr bis in den Sommer hinein blühend.

	1 g	1 Prt. RM
2302 **Prachtmischung**	1.50	0.40

Großblumige Winter-Levkojen

Sehr großblumige Klasse mit dichtgefüllten Blumen.

	1 g	1 Prt. RM
2328 **Kaiserin Elisabeth**, leuchtend karminrosa	1.50	0.40
2330 **Weiße Dame**, mit großen reinweißen Blumen	1.80	0.50
2332 **Ruhm von Elberfeld**, schneeweiß	1.30	0.40

Frühblühende Nizzaer Riesen-Winter-Levkojen

Ausgezeichnete Freiland-, Topf- und Schnittblume.

	10 g	1 Prt. RM
2344 **Königin Alexandra**, großblumig, zartlilarosa }		
2347 **Mandelblüte**, weiß mit karminrosa angehaucht }	6.30	0.25
2348 **Mont Blanc**, schneeweiß großblum. }		
2349 **Monte Carlo**, zart kanariengelb }		

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
2350	**Schöne v. Nizza,** zartfleischfarb.-rosa }	6.30	0.25
2351	**violett,** prächtig }		
2354	**1 Sortiment von 5 Farben,** je 1 Portion RM 1.—		
2356	**Prachtmischung**	5.70	0.25

♂ Goldlack.
Cheiranthus Cheiri.

Die gefüllten Sorten säe man ins kalte Mistbeet, setze sie im Sommer in kräftiges Land aus und pflanze im September in Töpfe, in welchen sie kalt überwintert werden. Die einfachen Goldlack-Sorten werden im April und Mai auf ein Beet ins Land gesät, später pikiert und im Herbst an Ort und Stelle gepflanzt.

Gefüllte Sorten.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
2360	**Stangen-, dunkelbraun,** extra }		
2364	„ **goldgelb** }	8.—	0.40
2368	„ **violett** (blau) }		
2370	„ **Prachtmischung**	6.80	0.40
2374	**Busch-, dunkelbraun** }		
2376	„ **goldgelb** }	8.—	0.40
2380	„ **violett** (blau) }		
2384	„ **Prachtmischung**	6.80	0.40
2388	**Zwerg-Stangen, dunkelbraun** extra	11.25	0.50
2398	„ **Prachtmischung**	9.—	0.40
2404	**Zwerg-Busch, dunkelbraun**	11.25	0.50
2414	„ **Prachtmischung**	9.—	0.40
2416	**Frühwunder, gefüllter einjährig.,** Hat überall das größte Aufsehen erregt. Braucht bis zur vollen Entwicklung nur 4—5 Monate. Wird ³/₄m hoch, bildet wie der hohe Stangenlack eine starke, lange Mittelrispe dicht besetzt mit großen gefüllten Blüten. . . . Mischung	—	0.90

Goldlack, einfache Sorten.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
2420	**Berliner Treib-,** Blüten groß, leuchtend dunkelbraun	0.25	0.15
2422	**dunkelbraun,** niedrig	0.35	0.20
2424	**dunkelrot** (blutrot)	0.25	0.15
2426	**Frühest. Pariser, hellbraun** } im Frühjahr ausgesät, im 1. Jahre blüh.	0.40	0.15
2427	„ „ **blutrot**	0.40	0.15
2430	„ „ **gelb**	0.40	0.15
2442	**Ruppert,** großblumig, leuchtend rote und dunkelbraune Färbungen, Ia. Schnittsorte	0.45	0.15
2446	**Schwarzbrauner Dresdener Treib-** beliebte Eintopfsorte	0.25	0.15
2456	**Zwerg-,** schwarzbrauner	0.60	0.20
2458	**Prachtmischung einfacher Sorten**	0.20	0.15

⊙ **Einfacher Treib-Goldlack-Riesen-Goliath.** Pflanzen von buschigem Wuchs, mit stämmigen Zweigen. Die reichlich erscheinenden, etwa 25 cm hohen Blütenschäfte tragen dichte Büschel mit 20—30 großen Einzelblüten. Glänzend leuchtend-dunkelrot, mit einem schwärzlichen Sammethauch überzogen. Pflanzen, die im Januar aufgesetzt, stehen bereits **von Mitte Februar in Blüte.**

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
2450	**Riesen-Goliath,** Ia. Topfsamen, 1000 Korn RM 1.50	—	0.30
2452	**Riesen-Goliath, Landsamen**	0.35	0.15
2464	♃ **Cheiranthus Allionii,** leuchtend gelb, im Mai blühend, im Aussehen einem einfachen Goldlack ähnlich. Vorzügliche Gruppenpflanze	0.70	0.15
2468	⊙* **Cheiranthus maritimus** (Meerstrandlevkoje) gemischt	0.25	0.15

Chrysanthemum.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
2470	⊙ **carinatum (tricolor),** gemischt	0.30	0.15

Nr.	Chrysanthemum	10 g RM	1 Prt. RM
2474	⊙ **carinatum album,** weiß	0.35	0.15
2476	⊙ „ **Chamaeleon,** braun mit gelb	0.45	0.15
2478	⊙ „ **Nordstern,** weiß mit lichtgelber Mitte und schwarzer Scheibe	0.60	0.15
2480	⊙ „ **Stern von Thüringen**	0.40	0.15
2484	*m* **inodorum fl. pl. Brautkleid,** nur 25 cm hoch, feinlaubig, mit dichtgefüllten reinweißen Blumen	1.60	0.20
2488	♃ **Leucanthemum (Frühlingsmarguerite),** reinweiß	0.35	0.15
2491	♃ **maximum,** weiße, langstielige Schnittstaude	0.65	0.15
2494	♃ **maximum Prinzessin Heinrich,** blendend weiß, reichblühend, gedrung.	1.10	0.20
2499	⊙ **segetum Helios,** goldgelb	0.25	0.15
2504	*T* **indicum,** frühblühende einfache Spielarten, gemischt, vorzüglich für den Schnitt	6.—	0.35

T Cineraria hybrida.

Nr.	Sorte	1 g RM	1000 Korn RM	1 Prt. RM
2510	**grandiflora,** großblum. Prachtsorte in Ia. Mischung	13.50	6.—	0.85
2512	**grandiflora azurea,** azurblau	11.25	5.20	0.75
2513	**grandiflora Matador,** leuchtend scharlachrot	14.60	6.75	0.95
2516	**grandiflora Scharlachkönigin,** lebhaft rot	14.60	6.75	0.95
2520	**grandiflora nana,** halbhohe großblumige in Prachtmischung	13.50	6.—	0.85
2522	**grandiflora nana Stella,** bei weitem die beste der kaktusdahlienartigen Klasse, der hohen Stella weit überlegen, von selten schönem Farbenspiel	14.60	6.75	0.95
2524	**hybr. plenissima,** nur von den herrlichsten dichtgefülltesten Blumen gesammelt	8.—	3.60	0.60
2530	**polyantha (stellata),** 1 m hohe langstielige, kleinblumige Spielart	2.25	1.15	0.30
2534	**multiflora nana.** Unentbehrlich als Topf-, Markt-, Gruppen- und Dekorationspflanze. Die etwa 3 cm Durchmesser haltenden Blüten stehen in großen, geschlossenen Dolden schirmartig über der zierlichen Belaubung . . . . Prachtmischung	5.—	2.25	0.45

⊙ Clarkia elegans fl. pl.

Zierl. Sommergewächs, bis 1 m hoch werd.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
2546	**elegans fl. pl.,** Prachtmischung	0.60	0.15
2547	„ **alba fl. pl.,** weiß gefüllt	0.65	0.15
2548	„ **Apfelblüte**	0.70	0.20
2549	„ **Brillant,** leucht. karmesinscharl.	0.70	0.20
2551	„ **Lachskönigin (Salmon Queen),** lachsfarben	0.70	0.20
2552	„ **Purpurkönig (Purple King),** purpur	0.65	0.15
2553	„ **rosea fl. pl.,** rosa	0.65	0.15
2556	„ **Scharlachkönigin,** leuchtend lachs-orange-scharlach, einzig schöne Farbe	0.80	0.20
2570	*m* § **Cobaea scandens,** herrliche Schlingpflanze m. großen, rotvioletten Glockenblüten	1.20	0.20
2592	⊙* **Convolvulus tricolor** (niedrige Winde), gemischt	0.20	0.15

m Cosmea.

Vorzügl. haltb. Schnittbl., ca. 125 cm hoch

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
2608	**bipinnata praecox alba,** reinweiß	0.45	0.15
2610	„ **praecox kermesina,** prächtig karmesin	0.45	0.15
2612	„ **praecox purpurea,** lebhaft purpurrot	0.45	0.15
2614	„ **praecox rosea,** schön rosa	0.45	0.15
2616	„ „ **Prachtmischung**	0.45	0.15

T Cyclamen persicum gigant.
(Großblumige Alpenveilchen.)



Werden von einem bekannten Sonderzüchter für uns gezogen und sind in jeder Beziehung unerreicht. Nur das Beste vom Besten wird zur Samengewinnung gewählt und alle Eigenschaften, welche die Cyclamen als Handelspflanzen besonders wertvoll machen, wie Größe und Form der Blumen, Reinheit der Farben, kräftiger Wuchs, vollendet schöner, fest gedrungener Bau der Pflanzen sowie große Blühwilligkeit, werden durch zielbewußte Zucht gewissenhaft ausgebaut und befestigt, sodaß diese Cyclamen auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit stehen.

Nr.	Sorte	100 K ℛℳ	1 Prt. ℛℳ
2618	**Dunkelblutrot,** leuchtende unentbehrliche Farbe	3.80	0.60
2620	**Lachsrot, riesenblumig**	4.80	0.70
2626	**Hellrosa mit karmin Auge**	3.80	0.60
2627	**Leuchtendrot,** von edelster Form	3.80	0.60
2628	**Reinrosa,** hochgeschätzte Marktsorte	3.80	0.60
2629	**Reinweiß,** von größter Vollkommenheit	3.80	0.60
2633	**Weiß mit karmin Auge**	3.80	0.60
2634	**Prachtmischung aller Farben**	3.50	0.60
2638	**Rokoko erecta,** große, flache, runde Blumen, bis 13 cm Durchmesser, Prachtmischung	7.50	0.80

Nr.	Sorte	10 g	1 Prt.
2640	*m* **Cynoglossum coelestinum,** himmelbl. Sommer-Vergißmeinnicht	0.30	0.15

♃ Dahlia (Georgine).

Frühzeitig aus Samen vermehrt, blühen die Pflanzen schon im ersten Jahre. Die sich bildenden Knollen werden frostfrei überwintert.

Nr.	Sorte	10 g	1 Prt.
2650	**variabilis,** einfache in feinst. Misch.	0.50	0.15
2651	„ **Lucifer,** m. schwarzbrauner Belaubung und dunkelscharlachroten Blumen. Prächtige Gruppen- und Einfassungs-Dahlie	1.65	0.20
2656	**gefüllte Kaktus.** Samen von unseren vielfach ausgezeichneten neueren und neuesten Sorten in Prachtmischung	13.—	0.75
2658	**Pompon-** (Liliput-Georginen) Prachtmischung	11.—	0.60

Delphinium (Rittersporn)

⊙ Hyazinthenblütiger, gefüllt.

Nr.	Sorte	10 g	1 Prt.
2660	a) **weiß,** b) **rosa,** c) **ziegelrot,** d) **lasurblau,** e) **dunkelblau,** jede Farbe	1.10	0.20
2662	**Prachtmischung**	0.85	0.15

⊙ Gefüllter Levkojen-Rittersporn.

Nr.	Sorte	10 g ℛℳ	1 Prt. ℛℳ
2664	a) **weiß,** b) **rosa,** d) **lila,** e) **hellblau,** f) **indigo,** g) **leuchtend karmin,** jede Farbe	0.75	0.15
2666	**Prachtmischung**	0.60	0.15

⊙ Gefüllter Kaiser-Rittersporn.

Nr.	Sorte	10 g	1 Prt.
2668	**Prachtmischung**	0.90	0.20
2678	♃ **Delphinium chinense pumilum album,** niedrig, weiß	0.70	0.15
2680	„ **chinense coeruleum,** blau	0.70	0.15
2686	♃ „ **elatum hybridum,** hohe einfache, Prachtsorten gemischt	0.70	0.15
2700	♃ „ **nudicaule,** scharlachrote Prachtstaude	4.80	0.30
2716	♃ **Dianthus barbatus,** einfache Bartnelke gemischt	—.20	0.15
2718	♃ „ **barbatus fl. pl.,** gefüllte Bartnelke gemischt	0.70	0.30

T♃ Dianthus caryoph. fl. pl.

Nr.	Sorte	100 Korn	1 Prt.
2720	**Topfnelken** I. Ranges, nur von bestgefüllten Sortimentsblumen. Prachtmischung . . . . 1000 Korn ℛℳ 38.—	3.—	0.65

Remontant- oder immerblühende Nelken.

Nr.	Sorte	100 Korn	1 Prt.
2726	**Amerikanische Riesen-** in Prachtmischung 1000 Korn ℛℳ 20.—	2.50	0.55
2728	**Riviera-Markt-,** gemischt, sehr schön, früh u. reichblüh. 1000 Korn ℛℳ 11.—	1.50	0.45

Nr.	Sorte	10 g	1 Prt.
2747	**Chabaud - Nelken,** franz. immerblühende, blühen 6 Monate nach der Aussaat. Prachtmischung	2.—	0.20
2752	**Chabaud-Riesen-Nelken,** nur von Ia. Rangblumen stammend. Prachtmischung	8.—	0.40
2744	**Margareten-Riesen-,** (Malmaison), Prachtmischung	4.—	0.25
2730	♃ **Gartennelken, gefüllte, bunte,** Ia Elitemischung . 1 g ℛℳ 9,—	—	0.75
2731	„ **gefüllte bunte,** gute Misch.	6.40	0.40
2733	„ „ **gelbgrundige,** von schön. Farbenbezeichnung	10.—	0.60
2734	„ „ **frühblüh. Wiener Zwerg-**	6.—	0.30
2736	„ „ **Grenadin** (Granat-), halbhoch, scharlachrot	6.80	0.40
2737	„ „ **Grenadin-Mohrenkönig,** dunkelrot	6.80	0.40
2738	„ „ **Grenadin,** weiß, prächtige Schnittsorte	6.80	0.40
2754	*m* **Dianthus chinensis fl. pl., gefüllte Chineser-Nelken** in Prachtmischung	0.50	0.15
2756	*m* **Dianthus Heddewigi, Heddewig's Riesennelke,** einfache Spielarten in Prachtmischung	0.70	0.15
2760	*m* „ **Heddewigi, diadematus fl. pl.,** dichtgefüllt, prächtig	1.40	0.20
2764	*m* „ „ **hybr. fl. pl. Feuerball,** leuchtend scharlachrot	1.70	0.20
2769	♃ „ **plumarius, einfache wohlriechende Federnelke,** gemischt	0.25	0.15
2770	♃ „ „ **fl. pl.,** gefüllte, gemischt	1.70	0.20

♃ Digitalis (Fingerhut).

Nr.	Sorte	10 g	1 Prt.
2790	**gloxiniaeflora,** schön punktiert. Sort.	0.40	0.15
2794	**purpurea,** purpurrot	0.30	0.15
2796	**monstrosa,** gemischte prächtige Spielarten	1.20	0.20
2799	*m* * **Dimorphoteca aurantiaca,** 30—35 cm hoch, marguerite-ähnliche Blumen. Farbe goldorange	1.20	0.20
2800	*m* * „ **aurantiaca hybr.,** herrliche Spielarten in hellen Farbtönen	0.75	0.20
2802	♃ **Dracocephalum virginianum,** gesuchtes Bienenfutter, herrliche Schnittstaude. Lilarosafarben	2.20	0.20

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
2810	♃ **Echinops Ritro.** Kugeldistel, mit violetten, kugelförmigen Blüten	0.35	0.15
2836	♂ **Eryngium giganteum, Elfenbeindistel** mit silbergrauen Blüten	1.—	0.20
2838	♃ „ **planum Mannstreu,** blau	0.40	0.15
2840	⊙* **Eschscholtzia californica,** anspruchslose goldgelbe Sommerblume	0.30	0.15
2841	„ **californ. carminea (grdfl. rosea),** schön	0.40	0.15
2842	„ **Mandarin,** großblumig, leuchtend dunkelorange	0.40	0.15
2845	„ gemischt	0.30	0.15
2849	♃ **Freesia Ragionieri,** Prachtmischung. Im ersten Jahre blühendes Zwiebelgewächs	2.40	0.25

Gaillardia.

Für Gruppen und Rabatten sehr geschätzt. Von Juli bis Oktober blühend. Für den Schnitt unübertroffen.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
2851	♃ **grandiflora hybrida,** dankbar blühende Staude in schönsten Schattierungen	0.65	0.15
2852	♃ **neueste Kreuzungen,** prächtige neuere Färbungen, gemischt	0.80	0.20
2860	⊙ **picta,** einfach blühende, gemischt	0.30	0.15
2870	♃ **Gentiana acaulis, Alpen-Enzian,** tiefdunkelblau	4.—	0.35
2880	♃ **Gladiolus gandavensis hybrida.** Prachtmischung neuester Spielarten	0.90	0.20

T Gloxinia hybr. grandifl.

Die hier angebotenen Samen stammen von einem altbekannten Züchter, dessen großblumige, ungemein reichblühende Gloxinien Weltruf genießen.

Nr.	Sorte	1000 Korn	1 g RM	1 Prt. RM
2900	**Neueste Hybriden in Prachtmischung**	0.90	8.20	0.40
2904	**Feuerkönig,** dunkelscharlachrot, beste Marktsorte	1.40	14.60	0.50
2908	**Kaiser Friedrich,** scharlach mit weißem Rand	1.10	11.50	0.50
2910	**Kaiser Wilhelm,** dunkelviolett mit weißem Rand	1.10	11.50	0.50
2912	**Meteor,** weißer Schlund, von lila in scharlachrot übergehend	1.30	13.50	0.50
2913	**Negerfürst,** tief dunkelblau	1.30	13.50	0.50
2914	**Scharlachkönigin (Defiance),** glühend karmesinscharlach	1.50	16.—	0.60
2915	**Schneekönigin,** reinweiß	1.10	11.50	0.50
2916	**crispa Feuerkönig,** dunkelscharlach, Rand der Blumen gekräuselt	1.50	16.—	0.60
2917	**crispa Meteor,** in der Farbe der Stammsorte m. gekräuselten Blumenblättern	1.30	13.50	0.50
2918	**crispa Waterloo,** schwarzpurpur, nach dem Rande zu in leuchtend Karmesin übergehend Blumenränder gekräuselt	1.50	16.—	0.60
2920	**gigantea, Riesen-Gloxinie,** Blumen 10—13 cm Durchmesser, in mannigfaltigen Farben	1.70	18.—	0.60

⊙ Godetia.

Zu den beliebtesten Sommergewächsen gehörend. Dankbarer Blüher.

Nr.	Sorte	10 g	1 Prt.
2926	**Bijou (Juwel),** Miniatur-Form, Blume weiß, innen rosa gefleckt	0.45	0.15
2927	**Cattleya,** großblumig, prachtvoll fliederfarben	0.50	0.15
2928	**Gloriosa,** dunkelste rote, buschig	0.65	0.15
2930	**Herzogin v. Albany,** blend. atlasweiß	0.45	0.15
2932	**Lady Albemarle,** leuchtend karmesinrot	0.45	0.15
2938	**Rosamunde,** von gedrungenem Wuchs, mit großen, hellrosa Blumen	0.65	0.15
2940	**rosea grandiflora fl. pl.,** gefüllt, lebhaft rosa, wertvoll für Schnitt und Binderei	0.60	0.15
2942	**Prachtmischung** aller Sorten	0.40	0.15

Nr.	Sorte	10 g	1 Prt.
2948	**Gypsophila elegans grandiflora alba,** (Schleierkraut), reinweiss	0.20	0.15
2949	„ **elegans rosea,** rosafarben	0.20	0.15
2950	♃ „ **paniculata,** mit zierlichen weissen Dolden, beliebtes Bukettmaterial	0.45	0.15
2954	♃ **Helenium Bigelowi,** goldgelb mit schwarzer Mitte, sehr schön zum Schneiden	6.80	0.40

⊙ Helianthus (Sonnenblume)

Nr.	Sorte	10 g	1 Prt.
2960	**annuus fl. pl.,** gefüllt	0.25	0.15
2962	„ **Bismarckianus (Riesen-Sonnenblume)**	0.20	0.15
2964	„ **purpureus,** Blumenblätter am Grunde braunrot, nach den Spitzen gelb auslaufend	0.20	0.15
2966	„ **Heinrich Wilde,** einf., goldgelb	0.20	0.15
2972	**cucumerifolius,** reichblühend, mit purpurbraunem Zentrum	0.35	0.15
2974	„ **Diadem,** grossblumig, zitronengelb, mit schwarzer Mitte	0.35	0.15
2976	„ **Orion,** mit gedrehten Petalen	0.35	0.15
2978	„ **Stella,** grossblumig, goldgelb	0.35	0.15

m Helichrysum (Strohblume)

Nr.	Sorte	10 g	1 Prt.
2996	**monstrosum fl. pl.,** extra gefüllte Prachtmischung	0.60	0.15
2998	a) **album fl. pl.,** weiss, b) **atrosanguinea,** dunkelrot, c) **aureum,** goldgelb, d) **coccineum,** scharlachrot, e) **salmoneoroseum,** salmrosa, jede Farbe	0.75	0.15
2999	**1 Sortiment von 5 Sorten** je 1 Pr. RM 0.60		
3000	**nanum fl. pl.,** halbhohe Spielarten gemischt	0.80	0.15
3008	⊙*T* **Heliotropium Cyclop,** Dolden von erstaunl. Grösse messen oft 40 cm im Durchmesser, von tadellosem Farbenspiel	2.20	0.20
3010	⊙*T* „ **Frau Lederle,** tiefdunkelblau, sehr grossblumig 1 g RM 2.25	—	0.60
3018	♃ **Hesperis matronalis nana candidissima,** niedrige reinweisse Nachtviole, herrlich duft. beliebteste Schnittblumen	0.60	0.15
3022	♃ **Heuchera alba,** gelblich weisse Blüten, sehr dankbar	3.40	0.20
3030	„ **sanguinea,** leucht. karmesinrot, vorzügliche Gruppen- und Schnittpflanze	11.—	0.50
3033	„ **sanguinea hybrida grandiflora,** grossblumige Spielarten	5.60	0.30
3040	⊙§ **Humulus japonicus, japan. Hopfen,** harte Schlingpflanze	0.45	0.15
3052	⊙* **Iberis coronaria Empreß,** reinweiße Schleifenblume	0.40	0.15
3054	⊙* „ **umbellata Königin von Italien,** rosig weiss, niedriger aufrechter Wuchs	0.35	0.15
3056	⊙* „ **umbellata purpurea Dunnetti,** dunkelpurpurrot	0.30	0.15
3058	⊙* „ **umbellata Rosa Kardinal,** dunkelrosa	0.60	0.15
3062	⊙* „ einjährige Sorten gemischt	0.25	0.15
3064	♃ „ **sempervirens,** reinweiss, niedrig	5.50	0.30
3096	*m*§ **Ipomoea (Trichterwinde) imperialis,** buntbl. jap. Riesen in schönsten Farben	0.30	0.15
3098	⊙§ „ **purpurea,** gewöhnl. Trichterwinde in Prachtmischung	0,20	0.15
3101	♃ **Iris orientalis,** langgestielte, kleinblumige blaue Schwertlilie	0.30	0.15
3105	♃ „ **sibirica,** kleine hellblaue Blume	0.80	0.20
3106	♃ „ **sibirica alba,** weißblühend	0.80	0.20

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
3108	m**Kochia trichophylla (Sommer-Cypresse)**, wertv. Schmuckpflanze. Belaubung dicht, fein, hellgrün, im Herbst blutrot .	0.20	0.15
3110	♃§**Lathyrus latifolius**, rot, ausdauernde dankbar blühende Lathyrus-Art, wertv. z. Schnitt	0.70	0.20
3111	„ **latifolius albus**, reinweiss .	1.60	0.40
3112	„ **latifolius** hellrosa	1.30	0.35
3114	„ **latifolius**. gemischt	1.10	0.30

Lathyrus.

⊙§ Lathyrus od. giganteus

Extra großblumige Spencer-Sorten.

Die Blumen sind schön gewellt, edel gebaut u. stehen oft zu vieren an langen, zum Schnitt geeigneten Stielen. Den englischen u. amerikanischen Sorten in jeder Hinsicht ebenbürtig.

Nr.	Sorte	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
3124	**Apfelblüte (Apple blossom)** rosa mit weiss . . . . , .	2.80	0.40	0.15
3125	**Asta Ohn**, lavendelfarbig .	2.80	0.40	0.15
3127	**Blue Monarch**, dunkelblau	2.50	0.35	0.15
3128	**Cardinal**, dunkelscharlach .	2.80	0.40	0.15
3129	**Countess (Enchantress)**, rosa, herrlich	2.80	0.40	0.15
3131	**Dobbies Cream**, gelblich .	2.80	0.40	0.15
3132	**Earl Spencer**, leucht. lachsor.	3.20	0.50	0.15
3135	**Elfrieda Pearson**, malmaisonrosa	2.80	0.40	0.15
3136	**Florence Nightingale**, zart lavendel	2.80	0.40	0.15
3138	**Floradale Purple**, Verbesserung von Royal-Purple, purpur	3.20	0.50	0.15
3142	**Gladys**, reinlavendelblau, ganz vorzüglich	2.80	0.40	0.15
3143	**Glanz**, rotbraun, Ia . . .	2.80	0.40	0.15
3144	**Guinea - Gold**, leuchtend orange auf goldigem Grund .	5.—	0.70	0.20
3145	**Hawlmark - Pink**, leuchtend rosa	2.80	0.40	0.15
3146	**Hebe**, rosenrot, wunderbar zarte Farbe	2.70	0.40	0.15
3148	**Herkules**, hellrosa	2.70	0.40	0.15
3149	**Honor Bright**, feurigscharlach	2.70	0.40	0.15
3150	**Illuminator**, kirschrosa mit lachsrot	2.70	0.40	0.15
3151	**Jack Cromvell**, schwarzblau, prima	2.80	0.40	0.15
3152	**König Manuel**, kastanienbr.	2.80	0.40	0.15
3154	**Mrs. Kerr**, rein lachsfarbig, sehr feine Schnittsorte . . .	9.50	1.40	0.40
3155	**Mrs. Thom Jones**, rein himmelblau	2.70	0.40	0.15
3159	**Mascotts Ingmann (verb. John Ingmann)**, karminrosa	2.70	0.40	0.15
3161	**Margaret Atlee**, aprikosenfarbig	2.70	0.40	0.15
3163	**Maud Holmes**, karmin, verbrennt nicht	2.70	0.40	0.15
3166	**Mrs. Routzahn**, aprikosenfarbig mit zartrosa Anflug .	2.70	0.40	0.15
3170	**Nora Unwin**, reinweiß, ganz vorzüglich	2.70	0.40	0.15
3172	**Paradies - Elfenbein** (elfenbeinfarben)	12.—	1.50	0.40
3174	**Phillis Unwin**, reinrosakarmin	2.80	0.40	0.15
3178	**Picture**, cremefarbig, ganz extra	2.80	0.40	0.15
3179	**Präsident**, orangescharlach	2.70	0.40	0.15
3180	**Rabenflügel (RavensWing)**, dunkelstes Schwarzbraun . .	2.80	0.40	0.15
3182	**Royal Scot**, leucht. scharlach auf kirsch	2.80	0.40	0.15
3188	**Scharlachkönig (King Edward)**, dunkelscharlach . . .	2.80	0.40	0.15
3189	**Thomas Stephenson**, leucht. orangescharlach	2.80	0.40	0.15
3190	**Vermillon Brillant**, dunkelscharlach	2.80	0.40	0.15
3192	**Warrior**, kastanienbraun . .	2.80	0.40	0.15
3193	**Wedgwood**, rein hellblau .	2.80	0.40	0.15
3194	**Weißer König (White King)**, weiß	2.70	0.40	0.15
3195	**White Spencer**, reinweiß .	2.70	0.40	0.15
3200	**Prachtmischung aller Spencer-Arten**	2.50	0.40	0.15
3210	**1 Sortiment in 10 Sorten** je 1 Portion RM 1.20			
3211	**1 Sortiment in 20 Sorten** je 1 Portion RM 2,20			

Lathyrus odoratus grandiflorus.

(Großblumige bewährte ältere Sorten.)

Als eine der farbenprächtigsten dankbarsten Schmuck- und Schnittpflanzen anzusprechen.

Nr.	Sorte	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
3240	**Captivation**, hell weinrot . .	1.80	0.30	0.15
3258	**Dorothy Eckford**, reinweiß .	1.80	0.30	0.15
3292	**Flora Norton**, rein hellblau	1.80	0.30	0.15
3295	**Gladys Unwin**, zartrosa . .	1.80	0.30	0.15
3298	**Georgeus**, feurig lachsorange	1.80	0.30	0.15
3304	**Henry Eckford**, leuchtend lachsrot, zart	1.80	0.30	0.15
3310	**Katherine Tracy**, brillantrosa	1.80	0.30	0.15
3318	**König Eduard VII**, leuchtend dunkelscharlach	1.80	0.30	0.15
3320	**Königin Alexandra**, feurig dunkelscharlach	1.80	0.30	0.15
3324	**Lady Griesel Hamilton**, lavendelblau	1.80	0.30	0.15
3339	**Lord Nelson**, prächtig ultramarin	1.80	0.30	0.15
3360	**Mrs. Collier**, beste gelbe Sorte	1.80	0.30	0.15
3368	**Mrs. Walter Wright**, zartlila	1.80	0.30	0.15
3380	**Primadonna**, großblumig, zartrosa	1.80	0.30	0.15
3384	**Othello**, dunkel schokoladenfarbig	1.80	0.30	0.15
3452	**Prachtmischung**	1.20	0.25	0.15
3461	**1 Sortiment in 10 Sorten**, je 1 Prt. . . . . . RM 1.20			

Lathyrus odoratus praecox.

Riesenblumige frühblühende Edelwicken, die im August ausgesät, im Kalthaus schon zu Weihnachten blühen.

Nr.	Sorte	100 g RM	10 g RM	1 Prt. RM
3500 a	**Aviator**, dunkelrot	6.20	0.80	0.25
3500 b	**Blue Bird**, reinblau	6.20	0.80	0.25
3500 c	**Fire King**, (Feuerkönig.) lachsrot	6.50	0.90	0.30
3500 d	**Glitters**, leuchtend kirschscharlach	6.50	0.90	0.30
3500 e	**Harmonie**, lavendelblau .	6.20	0.80	0.25
3500 f	**Heideglöckchen**, lavendel	6.50	0.90	0.30
3500 h	**Morgenstern**, (Morning Star), orange	6.50	0.90	0.30
3500 i	**Othello**, braunrot	6.50	0.90	0.30
3500 k	**Rose Charm**, karminrosa	6.50	0.90	0.30
3500 l	**Rose Queen**, (Rosenkönigin), rosa auf weiß	6.20	0.80	0.25
3500 m	**Schneeflocke**, (Snowflake), reinweiß	6.20	0.80	0.25
3502	**Prachtmischung frühblühender Spencer**	3.40	0.50	0.20
3504	♃**Leontopodium alpinum (Alpen-Edelweiß)** 1 g RM 2.50		—	0.55
3506	♃ „ **sibiricum**, großblumiger und weißer wie „alpinum“ 1 g RM 3.40		—	0.70
3520	⊙* **Linum grandiflorum rubrum (dunkelroter Lein)**		0.25	0.15

*m** Lobelia erinus.

Lobelia, reiz. Sommergewächs zu Einfass.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
3530	**Lobelia speciosa Crystal-Palace compacta,** gedrungen, ultramarinblau	2.50	0.25
3534	„ **Kaiser Wilhelm,** lasurblau, gedrungen, sehr beliebt	2.—	0.20
3538	„ **erecta pumila splendens,** dunkelblau mit weißem Auge	2.50	0.20
3544	„ **compacta atrocoerulea,** tiefenzianblau, ohne Augenzeichnung, wesentliche Verbesserung der Sorte Kaiser Wilhelm	7.—	0.40
3550	**hybrida Hamburgia (Ampellobelia),** himmelblau	1.80	0.20
3560	♂**Lunaria biennis, Mondviole** oder **Judas-Silberling**	0.40	0.15
3566	⊙**Lupinus albo-coccineus (Wolfsbohne),** rosa mit weiß	0.25	0.15
3568	⊙ „ **Hartwegi albus,** weiß, beliebte Schnittsorte	0.25	0.15
3570	⊙ „ **Hartwegi coelestinus,** blaßblau	0.25	0.15
3574	⊙ „ „ **roseus,** rosenrot	0.25	0.15
3575	⊙ „ **hybridus roseus,** hübsch rosafarben	0.30	0.15
3576	⊙ „ **mutabilis roseus,** prächtig rosa	0.25	0.15
3580	⊙ „ **einjährige halbhohe Sorten gemischt**	0.25	0.15
3582	♃ „ **polyphyllus, Stauden-Lupine,** gemischt	0.25	0.15
3584	♃ „ „ **albus,** weiß, schöne Schnittsorte	0.40	0.15
3585	♃ „ „ **roseus,** herrlich, hell- bis dunkelrosa	1.—	0.20
3588	♃**Lychnis chalcedonica, Brennende Liebe,** blendendrote Blüten	0.45	0.15
3590	♃ „ **alba,** weiße Abart	0.70	0.20
3592	♃ „ **viscaria splendens, leuchtend rote Pechnelke**	0.60	0.15
3600	♂***Matricaria eximia grdfl. fl. pl., Gefüllte Kamille,** großblumig, weiß	0.65	0.15
3610	§*T***Medeola asparagoides,** reizende Schling- und Ampelpflanze	0.50	0.15
3616	⊙*T***Mimosa pudica, Schamhafte Sinnpflanze** oder „Rühr mich nicht an!"	0.60	0.15
3620	*m***Mimulus cupreus Fürst Bismarck, (Gauklerblume)** purpurkarminrot	3.40	0.25
3622	*m** „ **moschatus,** Moschuspflanze, gelbblühend	4.—	0.25
3630	*m** „ **tigrinus grandiflorus,** großblumig, Prachtmischung	4.50	0.30
3638	⊙**Mirabilis Jalapa (Wunderbl.),** buschige Pflanzen mit zahlreichen, windenartigen Blüten. Prachtmischung	0.20	0.15

♂* Myosotis (Vergißmeinnicht).

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
3650	**alpestris,** blau	0.45	0.15
3658	„ **Indigo,** tief kornblumenblau	0.65	0.15
3659	„ „ **ameliorata compacta,** niedrig, tiefdunkelblau	1.40	0.15
3664	„ **robusta grdfl. (Elise Fonrobert,** großblumig	0.70	0.15
3670	„ **Viktoria,** kugelförmige niedrige Büsche bildend, himmelblau	1.10	0.20
3672	„ **Viktoria alba,** reinweiß	1.30	0.20
3678	**dissitiflora Perfection,** großblumig himmelblau, (zum Treiben)	4.—	0.30
3679	**Liebesstern,** niedrig, großblumig, himmelblau, (zum Treiben) 1 g RM 1.30	—	0.40
3682	**oblongata perfecta.** Winterblüher, vorzügliche Schnittsorte	1.20	0.20
3690	**palustris semperfl. Graf Waldersee,** immerblühendes dunkelblaues Sommer-Vergißmeinnicht	2.80	0.25

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
3716	⊙***Nemophila (Liebeshainblume) insignis,** prachtv. himmelbl.	0.25	0.15
3720	⊙* „ beste Sorten gemischt	0.20	0.15
3726	*m***Nicotiana affinis,** langgeröhrt, weißblühend, köstlich duftend (Zier- und Gruppenpflanzen)	0.35	0.15
3730	*m* „ **Sanderae,** d. Sommer über mit groß. karminroten Blumen bedeckt (Zier- und Gruppenpflanzen)	0.60	0.15
3731	*m* „ **Sanderae hybr.,** neue Spielarten in weiß, rosa, lachsrot, dunkelrot bis tiefblau, Prachtmisch. (Zier- und Gruppenpflanzen)	0.45	0.15

⊙Nigella (Jungfer im Grünen).

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
3736	**damascena fl. pl.,** blau	0.20	0.15
3737	„ **fl. pl. Miss Jekyll,** dichtgefüllt, rein kornblumenblau	0.25	0.15
3738	„ **nana alba fl. pl.** weiß	0.20	0.15
3740	**hispanica,** blau, einfach	0.35	0.15
3742	„ **alba** weiß	0.35	0.15

Papaver (Mohn).

a. Einjährige Sorten (⊙).

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
3760	**Danebrog,** leuchtend scharlach mit silberweißer Mitte	0.20	0.15
3762	**glaucum (Tulpen-Mohn),** feurig dunkelscharlach	0.55	0.15
3765	**Loreley,** einfach, 60 cm hoch, zartlilarosa mit dunklem Fleck	0.20	0.15
3768	**Mephisto,** scharlach schwarzgefleckt gefranst	0.20	0.15
3774	**Admiral,** einfach, weiß mit breitem scharlach Saum	0.20	0.15
3776	**Miss Sherwood,** Blumenblätter, atlasweiß, oben chamois	0.20	0.15
3778	**paeoniflorum fl. pl. (gefüllter Paeonienmohn),** Prachtmischung	0.20	0.15
3780	**Rhoeas,** einfachblühender, Seidenmohn (Shirley), Prachtmischung	0.35	0.15
3788	**somniferum nanum fl. pl. cardinale,** leuchtend scharlach	0.30	0.15
3790	**somniferum nanum fl. pl.** brillantrosa	0.30	0.15
3792	**somniferum nanum fl. pl.,** weiß	0.30	0.15
3796	**somniferum nanum fl. pl.** gemischt	0.30	0.15
3799	**Mischung** von allen einjähr. Sorten	0.20	0.15

b. perennierende Sorten (♃).

Aussaat: Mai—Juni ins kalte Mistbeet oder in Schalen. Junge Pflanzen werden verstopft und im August—September an Ort und Stelle gesetzt.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
3806	**bracteatum,** scharlach, großblumig prachtvoll	0.90	0.20
3810	**nudicaule (Islandmohn)** schwefelg.	0.90	0.20
3812	„ **album,** weiß	0.90	0.20
3814	„ **aurantiacum (coccineum),** orangerot	0.90	0.20
3826	Prachtmischung	0.80	0.15
3830	**orientale hybridum,** schöne Hybriden gemischt	1.60	0.20
3864	♃ *T***Pentstemon gentianoides hybr. grdfl.,** Prachtmischung. Wundervoll. Zierstaude, wertvoll als Topf- u. Schnittblume	3.40	0.25
3872	*m***Perilla nankinensis,** rotbraune Blattpflanze	0.25	0.15

*m*Petunia hybrida.

Dankbare, reichblühende Topf-, Gruppen- und Rabattenpflanze, die durch ihr reiches Farbenspiel viel zur Verschönerung der Gärten beiträgt.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
3880	**hybrida,** Prachtmischung 1. Ranges	0.80	0.15
3883	„ **pendula violacea (Rathaus-Petunie),** veilchenblau, zur Bepflanzung von Balkonkästen 1 g RM 3.60	—	0.35
3885	„ **nana compacta multiflora, Zwerg-Petunie,** mit gesternten Blumen	1.70	0.20

Petunia. Fortsetzung.

Nr.	Sorte	1000 Korn RM	1 Prt. RM
3886	„ **grandiflora**, großblumig, in feinst. Mischung 1 g RM 6.—	1.20	0.35
3894	„ **grdfl. superbissima** (weitschlundige), Prachtmischung 1 g RM 9.60	1.90	0.50
3900	**hybrida grdfl. fl. pl.**, großblumige gefüllte, von sorgfältig befruchteten Blumen gesammelt	4.80	0.65
3902	„ „ **fimbriata fl. pl.**, gefranste, gefüllte, in Prachtmischung	4.80	0.65

Nr.	Sorte	10 g	1 Prt. RM
3908	⊙**Phacelia tanacetifolia**, graublau, Bienenfutterpflanze	0.20	0.15
3914	⊙**Phlox Drummondi grandifl.**, **(Flammenblume)**, Prachtmischung großbl. Spielarten	0.90	0.15
3920	⊙ „ „ **nana compacta**, von äußerst gedrungenem Wuchs, Prachtmischung	2.50	0.20
3944	*m** **Portulaca grandiflora (Portulak)**, einfache Sorten gemischt	0.45	0.15
3946	*m** „ „ **fl. pl. (gefüllter Portulak)** in Prachtmischung	2.80	0.25

♃ Primula.

Lieben feuchte, halbschattige Lage. Im Februar-März in Töpfe oder Schalen auszusäen und später auszupflanzen.

Nr.	Sorte	1 g RM	1 Prt. RM
3950	**Auricula**, in Prachtmischung	2.20	0.50
3958	**Cachemiriana (Kaschmir-Primel)**, früheste aller Primeln, lilarosa . . .	6.75	0.70
3962	**denticulata hybr. grdfl.**, mit großen Blütendolden in weißer bis lila Schattierung	2.90	0.45
3968	**Forbesi**, empfehlenswerte Topfpflanze und Schnittblume, die schon 3 Monate nach der Aussat ununterbrochen blüht; Blumen rosalila, gelb geäugelt	1.10	0.40
4006	**japonica**, prächtige Freilandprimel mit etagenförmigem Blütenstand, gemischt . . . . 10 g RM 2.40	—	0.25
4016	**rosea grandiflora**, rosenrot, großblumig, prachtvoll	2.—	0.35
4030	**veris (elatior), Garten-Primel**, Prachtmisch. I. Rang. 10 g RM 1.80	—	0.20
4040	„ **coerulea**, ultramarinblau, 100 K RM 0.90	—	0.60
4044	„ **acaulis coerulea**, niedrig, blau, 100 K RM 0.75	—	0.55
4046	„ „ Hybriden in sehr schönen Farben gemischt . . . 100 K RM 0.90	—	0.60

Primula chinensis fimbriata.
(gefranste chinesische Primeln).

Eine der gesuchtesten Topfpflanzen fürs Zimmer. Zur Bukett- und Kranzbinderei unentbehrlich. Aussaat für Herbst- und Winterflor von Mai—August unter Glas, in Schalen mit sandiger Laub- und Mistbeeterde. Für gleichmäßigen Schatten und Feuchtigkeit bis zum Aufgehen des Samens ist streng zu sorgen. Die kleinen Sämlinge sind zu pikieren und, wenn genügend erstarkt, einzeln in 10—12 cm weite Töpfe zu pflanzen, in eine aus verrottetem Dung, Sand und Lauberde zusammengesetzte Erdmischung, und so lange geschlossen zu halten, bis sie angewachsen sind: dann luftig und schattig zu halten und bei mäßiger Wärme hell zu überwintern.

Nr.	Sorte	1 g RM	1 Prt. RM
3976	**fimbriata**, in Prachtmischung	3.60	0.35
3978	„ **alba (globosa)**, großbl., weiß	3.40	0.35
3980	„ „ **magnifica**, schneeweiß, mit gelber Mitte	5.60	0.50
3984	**fimbriata coerulea**, prächtig blau .	7.—	0.60
3986	„ **atrosanguinea**, dunkelblutrot .	8.—	0.65
3988	„ **Defiance**, granatrot m. schwarzrotem Auge, bronze Laub . . .	6.20	0.55
3989	„ **Herzogin (Duchess)** reinweiß mit groß. karmesinrotem Auge	5.—	0.45
3990	„ **Karfunkelstein**, dunkelstes Scharlachrot	5.60	0.50
3996	„ **Morgenröte**, prächtig zartrosa	5.40	0.50
4000	„ **fl. pl.**, gefüllte, gefranste in Prachtmischung 1000 K. RM 11.25	—	1.—

T Primula obconica grandiflora.

Verbesserte großblumige Spielarten. Samen von einem 1. Spezialzüchter in unübertroffener Güte.

Nr.	Sorte	1 g RM	1 Prt. RM
4060	**alba**, reinweiß	5.50	0.50
4062	**apfelblüte**, hellrosa	5.50	0.50
4063	**Feuerkönigin**, leuchtend lachskarminrot	5.50	0.50
4064	**kermesina**, leuchtend dunkel karminrot	5.50	0.50
4068	**rosea**, rein leuchtend rosa, sehr großblumig	5.50	0.50
4072	**violacea**, dunkellila oder hellviolette Farbentöne	5.50	0.50
4074	**fimbriata**, gefranste Abarten in allen Farbentönen	5.50	0.50
4079	**Hamburger Rose**, leucht. dunkelrosa	5.50	0.50
4080	„ „ leuchtend dunkelrot	5.50	0.50
4082	**Prachtmischung aller Sorten** . .	5.50	0.50
4088	**1 Sortiment von 6 Sorten** je 1 Portion RM 2,50	5.—	0.50

T Primula obcon. gigant. (Prim. Arendsi).

Entstanden durch Kreuzung der Primula obconica grandiflora mit der aus China stammenden Primula megaseaefolia. Die dicken, lederartigen, dunkelgrünen Blätter sind von rundlicher Form, am Rande gewellt und bis 15 cm breit. **Die wohlgeformten, auf kräftigen Blütenstielen getragenen Blumen meist 4—4½ cm groß, bilden runde Dolden, bis 10 cm im Durchmesser.** Eignet sich, außer zur Schnittblumengewinnung, namentlich zur Anzucht von Schau- und Ausstellungspflanzen. In Farbe und Form der Blumen wie im Bau der gedrungenen, kräftigen Pflanzen, eine außerordentlich wertvolle Einführung.

Nr.	Sorte	1 g RM	1 Prt. RM
4090	**Apfelblüte**, zartrosa	5.50	0.50
4092	**kermesina**, leuchtend karmin . . .	5.50	0.50
4094	**lilacina**, dunkellila	5.50	0.50
4095	**oculata**, dunkel geäugt auf rosa oder lila Grund	5.50	0.50
4096	**purpurea**, purpurlila	5.50	0.50
4098	**rosea**, rein rosa	5.50	0.50
4100	**Prachtmischung aller Farben** . .	5.—	0.50
4101	**fimbriata**, gefranste Spielarten gemischt	5.50	0.50
4102	**compacta.** Die großen runden Dolden erheben sich nur wenig über die Belaubung.	5.50	0.50
4103	**1 Sortiment von 6 Sorten** je 1 Portion RM 2.50	—	—

Zur gefl. Beachtung.

Staudensamen keimen meist langsam, oft erst nach mehreren Monaten. **Kühler** Standort und **gleichmäßige** Feuchtigkeit sind bei diesen Aussaaten Hauptbedingungen für einen guten Erfolg!

Pyrethrum.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4104	♃*parthenifolium aureum, goldgelb	0.35	0.15
4106	♃* „ aureum selaginoides, niedr. farnblättrig	0.40	0.15
4107	♃roseum hybridum, einfache Sorten gemischt	1.80	0.20
4109	♃ „ „ grandifl., großbl. Hybriden	3.40	0.30

⊙ Reseda odorata.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4110	grandiflora, wohlriech., verbesserte „ großblumige	0.25	0.15
4114	„ ameliorata, rötlich blühend	0.25	0.15
4120	„ Bismarck, wesentliche Verbesserung d. Machet	1.40	0.20
4128	„ Goliath, mit riesigen Rispen voll leuchtend roter Blumen	3.80	0.30
4132	„ Machet, die beste f. Topfkultur	1.25	0.20
4152	„ „ Rubin, gedrungen wachs. mit breiten, leuchtend kupferroten Blumenrispen	2.10	0.20
4146	„ „Neunzehnhundert", bildet einen halbkugeligen Busch von 60 cm Durchmesser, bedeckt mit einer außerordentlichen Fülle reizend. goldgelb. Blütenzweige	0.75	0.20
4156	„ Viktoria, dunkelrot sehr wohlriechend	0.75	0.20
4160	Ein Sortiment von 6 Sorten je 1 Portion RM 1,75		

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4176	m Rhodanthe maculata alba, reizende weiße Strohblume m. gelber Mitte	0.45	0.15
4178	m „ Manglesi, rosa sehr schön zur Topfkultur	0.45	0.15

m Ricinus (Wunderbaum).

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4180	cambodgensis, schön dunkellaubig, Blätter u. Stamm fast schwarz	0.25	0.15
4188	„ sanguineus, wirkungsvolle, schnell wachsende Blattpflanze mit groß. geschlitzten Blättern	0.20	0.15
4190	„ zanzibariensis, prächtige Ausschmückungspflanze, mit riesigen, tiefgeschlitzten hell- und dunkelgrünen Blättern	0.25	0.15

Rudbeckia.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4196	m bicolor superba, prachtvolle langgestielte Schnittblumen, mit goldgelben, braungefleckten großen Blumen	0.40	0.15
4198	m „ Solfatara, großblm., schwefelgelb mit dunkelbraun. Scheibe	0.40	0.15
4206	♃ purpurea, hellpurpurrot, prächtig	2.10	0.25
4208	♃ „ hybr. grandiflora, prachtv. großblumige Hybriden, gem.	1.80	0.20

m Salpiglossis variabilis. (Trompetenzunge).

Gehört zu unseren schönsten und reichblühendsten Sommerblumen.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4218	variabilis grdfl., Prachtmischung großblumig. Spielarten	1.60	0.20
4220	„ „superbissima, (Kaiser-Salpiglossis), in goldig geaderten Spielarten	2.80	0.25

Salvia.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4222	♃ argentea (Silbersalbei), mit groß. silberweißen, behaart. Blättern	0.40	0.15
4224	♃T patens, wertvolle Topfpflanze fürs Kalthaus und Zimmer, mit prachtvoll azurblauen Blumen	6.40	0.40
4227	♃ splendens grandiflora, mit großen, glühend scharlachroten Blumen	2.70	0.25
4228	T „ Feuerball, großblumig, halbhoch. leuchtend scharlach	3.80	0.30
4230	T „ Zürich, niedrig, sehr reichbl.	3.80	0.30

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4234	⊙Saponaria vaccaria (Seifenkraut), rosa, sehr schön zum Schnitt	0.25	0.15
4235	⊙ „ vaccaria alba reinweiß	0.25	0.15
4242	♃ Scabiosa caucasica perfecta Prachtstaude mit großen, tief azurblauen Blumen, bedeutende Verbesserung der Scabiosa caucasica	5.50	0.40
4248	⊙ „ atropurpurea grdfl. fl. pl. hohe gefüllte Spielarten in Prachtmischung	0.55	0.15
4262	⊙ „ atropurpurea nana fl. pl. dichtgefüllte Zwerg-, gemischt	0.30	0.15

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4278	⊙Schizanthus hybr. grdfl., Spaltblume, großblumige neue Hybriden, gemischt	0.65	0.15
4279	mT „ Wisetonensis, neue Spielarten in meist hellen Farben 1 g RM 1.10	—	0.30

⊙*Silene pendula.

Allerliebster Frühjahrsblüher, von niedrigem Wuchs, großen Blütenreichtum und hoher Widerstandsfähigkeit. Sehr geschätzt für Gruppen und Rabatten.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4286	pendula alba, weiß	0.20	0.15
4288	ruberrima, dunkelrot	0.20	0.15
4290	compacta alba, weiß gedrungen	0.25	0.15
4292	„ rosea, rosa	0.30	0.15
4294	„ ruberrima, dunkelrot	0.25	0.15

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4296	m Solanum capsicastrum, zierlicher Strauch mit niedlichen klein. scharlachroten Früchten. Für Töpfe und fürs freie Land	0.50	0.15
4302	„ pyracanthum (Feuerdorn), feinblättrig, rostfarben, mit braunen Stacheln.	1.10	0.20
4314	♃Statice incan. hybr. nana, gem.	0.45	0,15
4315	⊙ „ spicata, lilarosa	0.45	0.15
4316	m „ Suworowi, mit langen, leucht. karmoisinrosa Blütenrispen	0.70	0.20
4317	m „ sinuata, blau	0.20	0.15
4318	♃ „ tatarica, weißblühend besonders schön für Binderei	0.80	0,15

Tagetes (Sammetblume).

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4328	m erecta fl. pl., aufrechtwachsende gefüllte, großblumige, hohe Sorten, gemischt	0.75	0.20
4330	m erecta nana fl. pl., niedr. Sorten gemischt	0.70	0.20
4338	m patula fl. pl., hohe gefüllte Sorten, gemischt	0.60	0.15
4340	m* „ nana fl. pl. niedrig braun	0.60	0.15
4342	m* „ „ aurea fl. pl., gelb	0.60	0.15
4346	m* „ „ fl. pl., niedrige, gefüllte Sorten in Prachtmischung	0.50	0.15
4350	m* „ „ Ehrenkreuz, einfach gelb mit braunen Stern, empfehlenswert für Einfassungen	0.35	0.15
4352	m* „ nana Goldrand, prachtvoll, purpurbraun, gelb umrandet	0.40	0.15

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4354	♃ Thalictrum adiantifolium, wertvoll für Binderei	5.—	0.30
4372	♃ Tritoma Uvaria grdfl., mit meterhohen Blütenschäften, Blumen korallenrot	3.—	0.25
4374	♃ „ hybr. Expreß, frühblühend, dunkelorange	0.75	0,20
4376	♃ „ „ mirabilis, niedrig hellgelb bis orangescharlach blühend. Vorzüglich zum Schnitt	3.40	0.30

Tropaeolum (Kapuzinerkresse)

Anspruchslose und dankbar blühende, vielseitig verwendbare Sommerblume.

Nr.	Sorte	100 g RM	10 g RM
4390	m§ Lobbianum, Mischung mit sehr langen Ranken, feinlaubig	0.75	0.15

Tropaeolum.

Nr.	Sorte	100 g RM	10 g RM
4392	*m*§ **Lobbianum Lucifer,** feurigstes Dunkelscharlach, dunkellaubig	0.95	0.15
4396	*m*§ „ **Schwarzer Prinz,** tiefschwarzpurpur, sehr dunkellaubig	0.95	0.15
4404	⊙§ **majus,** hochrankend, gemischt . .	0.75	0.15
4406	⊙§ „ **Vesuvius,** feurig rosa, dunkellaubig	0.85	0.15
4408	⊙* **majus nanum Kaiserin v. Indien** intensiv dunkelscharlach, dunkellaubig	1.50	0.20
4410	⊙* **majus nanum König d. Zwerge** scharlachrot, dunkellaubig .	1.25	0.20
4420	⊙* „ **nanum** in feinst. **Mischung,** besonders geeignet f. Gruppen und Einfassungen	0.85	0.15

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4438	♃ **Verbascum pannosum (Königskerze),** Herrliche silberweißblättrige Einzelpflanze mit gelbem Blütenstand	1.70	0.20

*m**Verbena hybrida.

(Eisenkraut.)

Eine der schönsten Florblumen, farbenreich und wirkungsvoll, in der Binderei sehr geschätzt.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4454	**Nummerblumen I. Ranges in Prachtmischung**	1.40	0.20
4466	**coerulea,** blaue Färbungen . . .	1.10	0.20
4468	**Défiance,** tief scharlachrot, herrlich	2.80	0.25
4472	**Mammut,** feinste **Mischung** riesenblumiger Sorten	1.70	0.20
4476	**gigantea (imperialis),** neue riesenblumige	2.20	0.25
4484	**compacta (erecta),** Prachtmischung niedriger Sorten	2.50	0.25
4492	**gracilis (pumila),** gemischt, von äußerst zierlichem Wuchs, sehr reichblühend	1.80	0.20

♃ Viola cornuta (Hornveilchen).

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4498	**hybrida Admirabilis,** drei- und fünffleckige Hybriden in Prachtmischung	1.70	0.20
4500	**Papilio,** großblumig, blau mit weiß	1.60	0.20
4504	**cornuta grdfl.,** prachtvolle großblumige Hybriden	1.50	0.20
4508	**Viola odorata semperflorens,** blau wohlriech., immerblüh. Veilchen	2.30	0.25
4512	„ **odorata Kaiserin Augusta,** dunkelblau, langstielig, großblumig, vorzügl. Treibveilchen	2.50	0.25
4514	„ **odorata Königin Charlotte,** bestes Topfveilchen zum Frühtreiben und Pflücken, reichblühend, dunkelblau	2.50	0.25

♂ Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen (Pensée)

Unübertroffen in Größe, Farbenreinheit und schönem Bau der Blumen.

Stiefmütterchensamen muß möglichst dünn ausgesät, mit sandiger Erde leicht bedeckt und bis nach dem Auflaufen stets schattig und feucht gehalten werden. Das Auspflanzen auf dungkräftigen Boden muß bis spätest. Ende Sept. beend. sein, damit die Pflanz. gut überwint.

Stiefmütterchen-Mischungen.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4610	**Bugnot's Riesen-,** großgefleckte und geaderte Blumen in schönst. Farbenmisch., sehr empfehlenswert	5.80	0.35
4612	**Cassier's drei- und fünffleckige Riesen-,** ganz extra	4.—	0.25
4613	„ **fünffleckige Riesen-,** mit Doppelaugen von höchster Vollkommenheit	5.80	0.35
4620	**Germania,** neue Spielarten mit großer Belaubung und sehr großen fünffleckigen Blumen, Rand derselben gekräuselt und gewellt	3.80	0.25
4628	**Odier,** fünffleck., großblumige Preis-Pensées, Blumen in herrlicher und reichster Farbenzusammenstellung .	4.—	0.25
4634	**Prachtmischung aller Bugnot-, Cassier- und Odier-Klassen,** höchst wirkungsvoll und reichhaltig . . .	3.50	0.25
4640	**Rasse „Roggli“,** neue riesenblum., robuste Klasse in selten wirkungsvollen Spielarten . . . . . . Ia Ia	14.—	0.60

Riesenblumige Sorten.

Die mit * bezeichneten eignen sich besonders zur Bepflanzung einfarbig. Gruppen.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4660	**Andromeda,** rosig lavendel, gewellt	2.20	0.25
4670	**Brautjungfer,** weiß mit rosa Schein und dunklem Auge	2.50	0.25
4674	***alba pura (Schneewittchen),** atlasweiß	1.60	0.20
4678	**Feuerkönig,** feurig purpur mit gelbem Rande	1.60	0.20
4684	**Gestreifte,** in schönen dunklen Tönen	1.70	0.20
4686	**hellblau** (ohne Auge), sehr schön .	1.90	0.20
4688	***Goldelse (aurea pura),** reingelb .	2.50	0.25
4692	***gelb** mit Auge, sehr wirkungsvoll .	1.80	0.20
4694	***goldgelb,** fünffleckig, herrlich . .	4.20	0.30
4698	**hortensienrot,** zartrosa, dunkelblau gefleckt	2.50	0.25
4700	***Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau mit purpurviolettem Auge	1.60	0.20
4702	**Kardinal,** leuchtend dunkelscharlach, Auge dunkler	5.80	0.35
4704	***Lord Beaconsfield,** purpurviolett, obere Petalen weiß umsäumt . . .	1.60	0.20
4705	**Merkur,** samtig, schwarzpurpur, sehr großblumig	1.60	0.20
4706	***Mohrenkönig,** schwarz mit Atlasglanz	1.60	0.20
4708	***nigra (Dr. Faust),** kohlenschwarz mit Atlasglanz	1.60	0.20
4710	**Pfauenauge (gloriosa perfecta),** herrlich schillernde Farbenzusammenstellung, schieferblau mit weißem Saum	1.90	0.20
4712	***purpurviolett,** hübsch, sehr großblumig	1.60	0.20
4716	**Rubin,** prächtige dunkelrote Farbe	2.20	0.25
4718	***veilchenblau,** sehr schöne Farbe .	1.60	0.20
4720	**Vulkan,** dunkelbraunrot m. 5 Flecken	4.—	0.30
4722	***weiß** mit violettem Auge	1.60	0.20
4726	**vorstehende riesenblumige Sorten in Prachtmischung**	1.60	0.20

Viola tricolor maxima hiemalis.

(Winterblühende Riesen.)

Blühen unmittelbar nach der Schneeschmelze.

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4642	**Eiskönig,** silberweiß mit schwarzblauem Auge	1.60	0.20
4644	**Himmelskönigin,** hellblau	1.60	0.20
4646	**Märzzauber,** dunkelsammetblau . .	1.60	0.20
4647	**Nordpol,** reinweiß	1.60	0.20
4648	**Wintersonne,** goldgelb mit dunklem Auge	1.60	0.20
4650	**Wodan,** schwarz	1.60	0.20
4652	**Prachtmischung**	1.40	0.20

Stiefmütterchen-Sortimente:

4730 1 Sortiment von 5 riesenblumigen Sorten je 1 Port. RM 0.90

4731 1 „ von 10 riesenblumigen Sorten je 1 Port. RM 1.70

4734 1 „ von 5 winterblühenden Sorten je 1 Port. RM 0.90

Nr.	Sorte	10 g RM	1 Prt. RM
4740	⊙ **Viscaria cardinalis** (Lichtröschen oder Pechnelke), leuchtend karminrot	0.60	0.15
4746	♃ **Wahlenbergia grandiflora,** großblumige, dunkelblaue Glockenblume	2.—	0.20

Nr.	Sorte	10 g	1 Prt.
4748	♃ **Wahlenbergia grdfl. alba**, weiß . . .	2.60	0.25
4756	⊙ **Xeranthemum annuum album fl. pl.** weiße gefüllte Strohblume . .	0.45	0.15
4758	⊙ **Xeranthemum purpureum fl. pl.** purpur	0.45	0.15
4770	**Zinnia elegans**, einfache Zinnien gemischt	0.35	0.15

m Zinnia elegans fl. pl. (gefüllte Zinnien).

Dankbare farbenprächtige Herbstschmuckpflanzen mit dichtgefüllten, langgestielten Blumen.

Nr.	Sorte	10 g	1 Prt.
4771	**alba**, reinweiß	0.55	0.15
4772	**aurea**, goldgelb	0.55	0.15
4773	**atrococcinea**, prächtig dunkelscharl.	0.55	0.15
4774	**rosea**, rosa	0.55	0.15
4775	**carminea**, karminrot	0.55	0.15
4776	**lilacina**, lila	0.55	0.15
4778	**Prachtmischung vorstehender Sorten**	0.45	0.15

Zinnia elegans grandiflora robusta plenissima,

gefüllte Riesen-Zinnie, vorzüglich für Schnittzwecke.

Nr.	Sorte	10 g	1 Prt.
4780	a) **karmesin**, b) **rosa**, c) **scharlach**, d) **schwefelgelb**, e) **violett**, f) **weiß**, jede Farbe	1.80	0.20
4781	Prachtmischung	1.50	0.20

Zinnia elegans dahliaeflora,

neue, wertvolle Einführung, die Beachtung verdient. Die großen bis 12 cm Durchmesser zeigenden Blumen sind in der Form den alten gefüllten Georginen ähnlich.

Nr.	Sorte	10 g ℛℳ	1 Prt ℛℳ
4784	**Prachtmischung**	1.80	0.20

Zinnia Liliput fl. pl.

Nr.	Sorte	10 g ℛℳ	1 Prt ℛℳ
4786	**Mischung** reizender kleinblumiger Spielarten	0.70	0.20

Mischungen von Sommerblumen fürs freie Land.

Sofort an Ort und Stelle auszusäen.

Nr.	Sorte	100 g ℛℳ	10 g ℛℳ	1 Prt ℛℳ
4790	**Hohe Sorten**, gemischt . . .	0.85	0.20	0.15
4792	**Niedrige Sorten**, gemischt .	1.30	0.25	0.15
4895	**Japanisch. Blumenrasen.** Diese Mischung enthält eine Zusammenstellung reizender Ziergräser und Sommerblumen, durch deren Aussaat man von Anfang Juni bis spät in den Herbst ein ununterbrochenes Blütenfeld erzielt	1.60	0.25	0.15

Blumensamen-Mischungen.

Nr.	Sorte	100 g ℛℳ	10 g ℛℳ	1 Prt ℛℳ
4800	**Strohblumen** (Immortellen), viele Sorten in schöner Misch.	3.20	0.50	0.20
4802	**Schlingpflanzen**, in schönen Sorten, beste Mischung . . .	1.30	0.25	0.15
4804	**Stauden, winterharte hohe Sorten, Prachtmischung** . .	4.20	0.60	0.15
4806	**Stauden, winterharte halbhohe und niedrige Sorten gemischt**	8.20	1.20	0.20

Verschiedene gärtnerische Bedarfsartikel

Preise unverbindlich, da Schwankungen unterworfen.

Raffia-Bast, extra schöne, breite und lange Ware . . . . . . 1 kg ℛℳ 2.40, 5 kg ℛℳ 11.—

Bast-Halter, dient zum Zusammenhalten des Materials, welches, durch Bügel festgehalten, bis zum letzten Faden verbraucht wird. Ganz aus Stahl, kräftige Feder . . . ℛℳ 1.—

Query-Bast, ein künstlicher Bast, 4 mm breit, auf Spulen gewickelt, äußerst zäh und haltbar. Zum Veredeln gibt es nichts Besseres, auch zum Aufbinden von Zimmerpflanzen usw. bestens geeignet, in Rollen von 250 m ℛℳ 2.50, 500 m ℛℳ 4.90

Kokosfaserstricke, zum Anbinden von Bäumen, prima starke Ware in Qualität a = dünn per kg ℛℳ 1.50, b = dick per kg ℛℳ 1,40.

Lauril-Baumwachs, zum Veredeln, kaltflüssig, in vorzüglicher Qualität.

in Blechdosen á	50 g	125 g	150 g	1/2 kg	1 kg netto
ℛℳ	—.30	—.50	—.90	1.50	2.80

Lauril-Raupenleim, behält seine Fängigkeit bei öfterem Aufrauhen wochenlang. Bestes, sicherstes und billigstes Vertilgungsmittel gegen die Feinde der Obstbäume, wie Frostspanner. Apfelwickler, Obstmade usw. Leimringe müssen Anfang Oktober angelegt werden,

in Blechdosen à	500	und 1000 g
ℛℳ	—.90	1.60

Ichneumin-Raupenleim, (heller Leim für jede Jahreszeit). Wird nur 1—2 mm stark aufgetragen u. bleibt trotzdem 5—6 Monat fängig. Daher äußerst sparsam und billig im Verbrauch.

in Blechdosen à	250	500	1000 g
ℛℳ	1.40	2.50	4.70

Unterlagepapier für Raupenleim, in kräftiger, wetterfester, fettdichter Qualität. **Grün**, 14 cm breit, Rolle von 40 m, ℛℳ 1.10. **Weiß**, 14 cm breit, Rolle von 40 m, ℛℳ —.90

Insekten-Fanggürtel „Einfach". Von ersten Autoritäten als sehr praktisches Hilfsmittel im Kampfe gegen die schädlichen Obstbauminsekten empfohlen. Der Fanggürtel kann auch, da sein Schutzpapier absolut fettdicht ist, als Unterlage für Raupenleim gebraucht werden Rolle von 30 m ℛℳ 4.—

Lauril-Karbolineum. (Winterspritzmittel). Anzuwenden gegen Eier und Raupen von Schädlingen, sowie überwinterndes Pilzmyzel. Außerst hochprozentig, restlos wasserlöslich. Eine 10%ige Lösung genügt zur radikalen Vernichtung der Schild- und Blattläuse.

Blechflasche	1/2	1	3 kg
ℛℳ	—.70	1.20	3.50

Laurina. (Nicotin-Harzölseife). Sommerspritzmittel gegen dieselben Schädlinge, wie bei „Karbolineum" aufgeführt. Schon bei 2%iger Lösung wirksam.

Blechflasche	1/2	1/4	1 kg
RM	—.75	1.30	2,40

Unkrautvertilgungsmittel „EX". Das einfachste, radikalste und billigste Unkrautvertilgungsmittel für Gartenwege, Sportplätze, Straßen, Friedhöfe und Eisenbahnen. Hat sich in jeder Hinsicht bestens bewährt. Unschädlich für Menschen und Tiere. In zirka 100 Liter Wasser (für zirka 100 qm) werden 2 kg „Unkraut-Ex" gelöst.

	1	5	10 kg
RM	2.—	7.50	13.—

Präparate der I. G. Farbenindustrie A.-G.

Uspulum-Saatbeize. Beizmittel für Getreide und Gemüsesaat, tötet alle dem Saatgut äußerlich anhaftenden schädlichen Pilzkeime ab. Auch zur **Bodendesinfektion** gegen **Kohlhernie** verwendbar.

Büchsen zu	100	250	500 g
RM	1.35	3,20	6,20

Elosal-Neu. Mehltau-Bekämpfungsmittel, zerstäubbar oder verspritzbar. Im Sommer 1—2%ig., im Winter 5% ig.

Dosen zu	100	500	1000 g
RM	1,—	2,10	3,80

Solbar. Gegen pilzliche und tierische Obst- und Gemüseschädlinge (Mehltau, Fusicaladium, Kräuselkrankheit der Pfirsiche und Weinreben, Schildläuse, Stachelbeerraupen, Gewächshausschädlinge usw.) Winterspritzung 3% ig, Sommerspritzungen 1% ig.

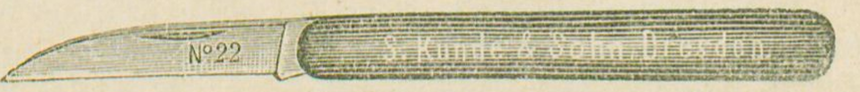
Büchsen zu	100	1000 g	5 kg.
RM	—,40	2,—	8,50

Gebrauchsanweisung wird jedem Präparat beigefügt.

Garten-Werkzeuge der bekannten Firma S. Kunde & Sohn, Dresden, in praktischer, unübertroffener Konstruktion und solidester Ausführung.

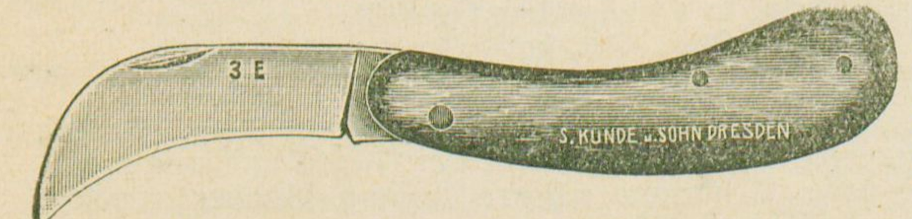


Nr. 31 A. **Augenveredlungsmesser für Baum- und Rosenveredlung.** Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummi-Schalen. Heftlänge 10 cm . . . . RM 2,40



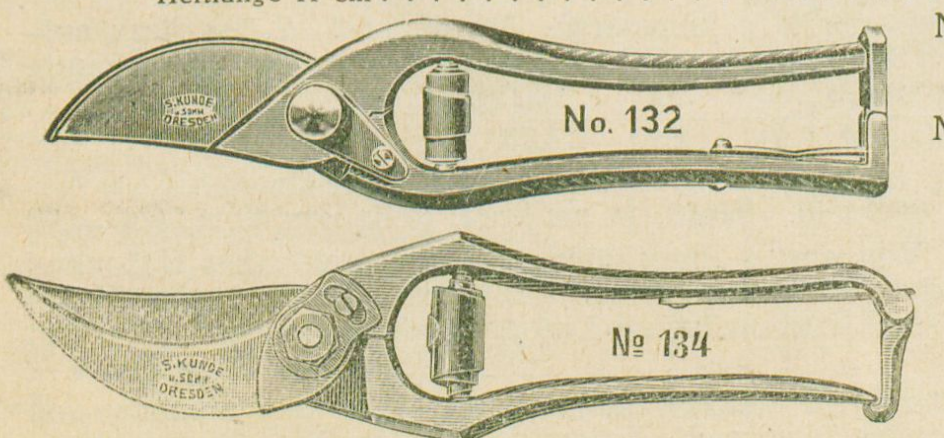
Nr. 22 A. **Kopuliermesser zum Triangulieren, Einspitzen und Sattelschäften.** Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 10 cm . . . . RM 2,40

Nr. 23 A. **Desgl. zur Veredlung der Rebe und zum Pfropfen der Bäume.** Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummi-Schalen. Heftlänge 10 cm . . . . RM 2,40



Nr. 2 E. **Garten- und Weinberghippe** mit leicht gebogener Klinge, Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Holzschalen. Heftlänge 11 cm . . . . RM 3,50

Nr. 3 E. **Garten- und Baumschulenhippe.** Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Holzschalen. Heftlänge 11 cm . . . . RM 4.30



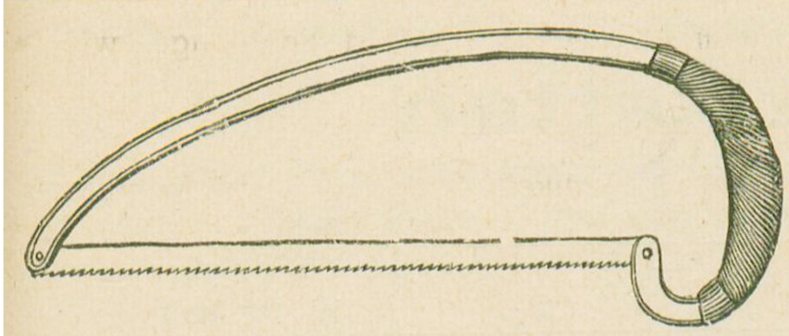
Nr. 132. **Garten- u. Rebschere,** m. aufgenietetem Blatt u. Muttersicherung. Länge 20 cm RM 4,50

Nr 134. **Einschneidige Schere,** Modell 1879, von größter Stabilität und Haltbarkeit Mit Messing-Muttersicherung. Beide Schneiden aus bestem Tiegelgußstahl geschmiedet und solid in die Schenkel eingearbeitet.

Ganze Länge	20	23 cm
RM	9,25	10,—

Alle sonstigen Erzeugnisse der Firma S. Kunde & Sohn liefern ebenfalls zu Fabrikpreisen.

Fribo-Löwenschere. Die beste Garten-, Rosen-, Reben- und Plantagenschere der Gegenwart. 2/3 Krafterspamis, spielend leichter Schnitt, nicht quetschend. Die Freude eines jeden Gärtners . 1 Stück RM 4.—



Hohenheimer Baumsäge mit Bogen, drehbarem Blatt und Ledergriff . . . . *RM* 5.50
Astsäge. (Idunasäge). Ohne Bogen, mit Gußstahlblatt u. S-Griff. Blattlänge 30 cm *RM* 2.75



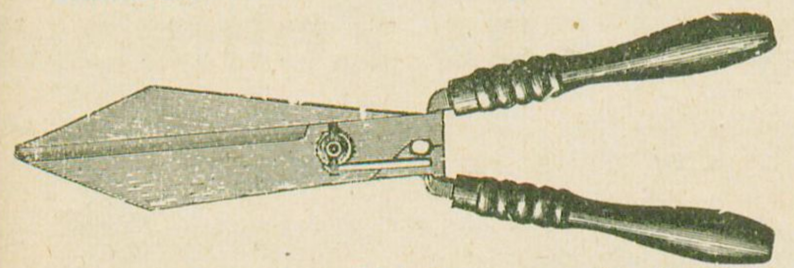
Pflanzkelle, aus einem Stück geschmiedet, mit Holzheft . . . . . . *RM* —.70

Jätegabel mit Holzgriff . . *RM* 0.70

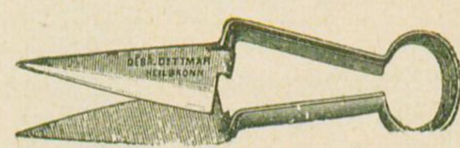


Pflanzhölzer
mit massiver Eisenspitze, kräftig und solid gearbeitet. *RM* —.90

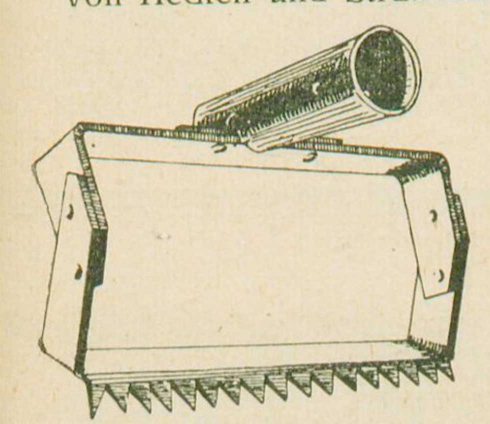
Baumkratzer, dreieckig, aus breitem, gehärtetem Stahl, mit Holzgriff *RM* 1.80



Heckenschere, Ia Fabrikat, zum Beschneiden von Hecken und Sträuchern . . . . *RM* 5.—

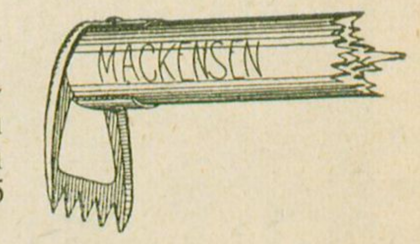


Grasschere, dient zum Beschneiden von Buchsbaum und Rasen . . . *RM* 2.20

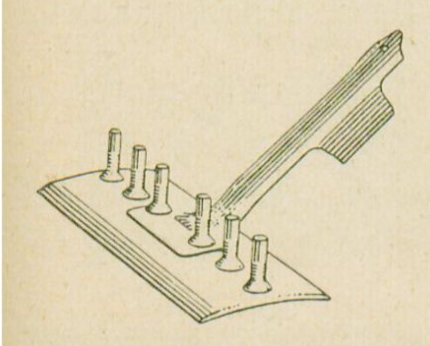


Jät-Harke. System Mackensen. DRP. Die Handhabung derselben ist spielend leicht und außerordentlich zeitsparend. Man arbeitet mit ihr mindestens viermal schneller als mit Hacke oder Harke. Mit der gezahnten Schneide wird alles Unkraut (auch das kleinste) mit allem Wurzelwerk totsicher aus dem Boden gezogen. Gleichzeitig wird die Erdkruste gelockert, ohne dieselbe zu verschieben.

Größe I (20 cm)	II (15 cm)	III (10 cm)
RM 3.20	3.—	2.70



Jät-Kralle. System Mackensen. DRP. Dient zum Ausreißen einzelner größerer Unkrautpflanzen, die dicht an den Kulturpflanzen stehen, zum Ausheben von Pflänzlingen mit Ballen, sowie zum Verziehen von Rüben- und Kohlpflanzen . . . . 1 St. *RM* 0.75



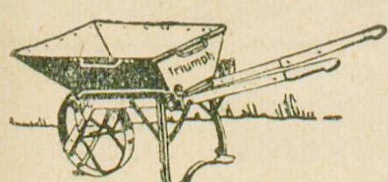
Unkrautschaufel „Jätlust". Ein praktisches Instrument, mit dem sich mühelos und gründlich das Unkraut vertilgen läßt. Speziell auch zum Reinigen der Gartenwege geeignet. Arbeitet vor- und rückwärts, weil 2 scharfe Schneiden vorhanden.

In Ia. Qualität, hell lackiert

Grösse I (11 cm)	(II 16 cm)	III (21 cm)
RM 1.30	1.50	1.75

Monopol-Gärtner-Spaten. Ia. Guss-Stahl, mit zähem, eschenem Stiel, Blatt und Tülle zu einem Stück verschweisst. Gewicht etwa 2 kg. Mit T-Griff *RM* 5.50

Wer **wirtschaftlich arbeiten will,** benutze die



3 Seiten-Kippkarre „Triumph". Dieselbe ermöglicht ein Befahren selbst der schmalsten Wege, insbesonders der Wege zwischen Frühbeetkästen, ohne daß Fenster und Kästen beschädigt werden.
Die **Kippeinrichtung** ermöglicht ein Entleeren nach beiden Außenseiten und über das Laufrad hinweg.

Preis: Größe I mit 70 Liter Fassungsraum . . . . *RM* 34.— } ab
„ II „ 100 „ „ . . . . *RM* 36.— } Fabrik
mit Holzrad *RM* 3.30 teurer. Ersatzmulden, Räder etc. jederzeit nachlieferbar.

Holz-Etiketten

mit gelber Oelfarbe gestrichen.

Mit Spitze zum Beistecken	10	12	17 cm lang
	RM —,50	—,75	1,— per 100 Stück
Zum Anhängen mit Draht und Oese	5	$8^1/_2$	10 cm lang
	RM —,70	—,90	1,10 per 100 Stück

Neu! **Neu!**

Obstbaumschilder aus Zelluloid

Größe 72×35 mm. Mit wetterfester Beschriftung. Aeußerst saubere, ansprechende Ausführung.
Text beliebig 1 Stück RM 0.10, 100 Stück RM 9.—

Dazu passende Stäbchen aus nicht rostendem Metall (Messing), sofern die Schilder für Staudenrabatten oder ähnliches benutzt werden sollen.
1 Stück RM 0.10, 100 Stück RM 9.—

Ferner sind lieferbar: Streifen aus Zelluloid (als Ersatz für Holzetiketten) mit beliebigem Text
1 Stück RM 0.07, 100 Stück RM 5.—.



Als guten Spezialdünger für Gemüse und Blumen, überhaupt für alle Gartengewächse empfehlen wir:

Harnstoff B. A. S. F. (Floranid)

in reiner Form mit einem Gehalt von etwa **46 % Stickstoff**
und

Harnstoff-Kali-Phosphor B. A. S. F.

sogenannten Volldünger mit einem Gehalt an löslichen Nährstoffen von etwa:

28% Stickstoff, 14% Kali, 14% Phosphorsäure.

Beide Präparate:

Die Originalblechdose zu $^1/_2$ kg netto RM 1.20
„ „ „ 5 „ brutto „ 7.—

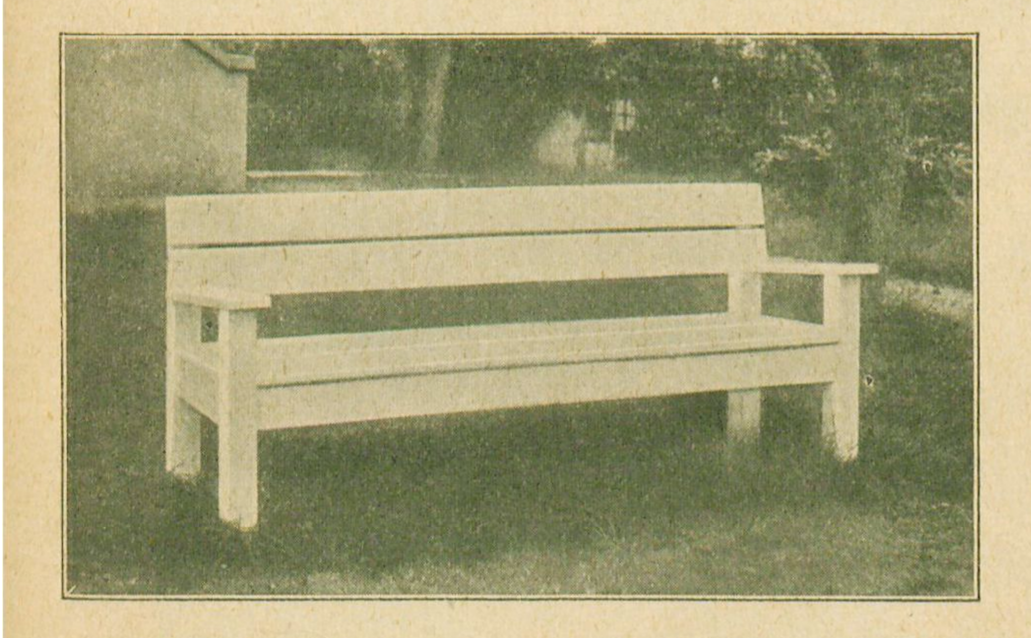
Hornspäne

mittelfein, mit 12—14% Stickstoff, absolut rein und sicher wirkend.
1 kg RM —,80, 5 kg RM 3,—.

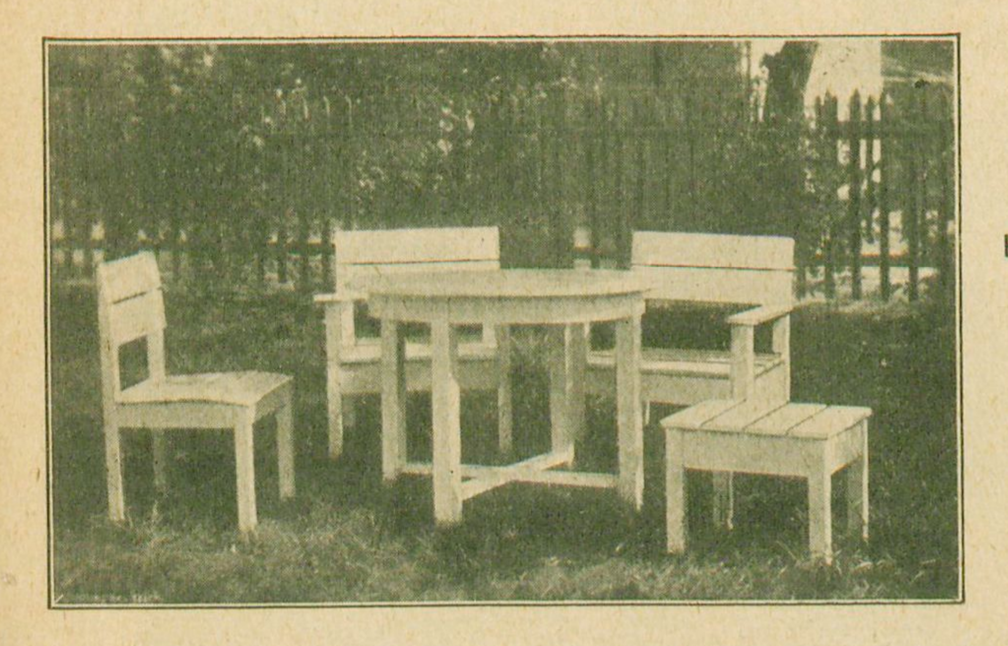
Gartenmöbel der Firma Otto Hetzer, A.-G.

(nach künstlerischen Entwürfen)

Die Möbel sind stabil, sehr modern und geschmackvoll gearbeitet.
Wetterfeste Lackierung in weiß, rot und stahlblau.

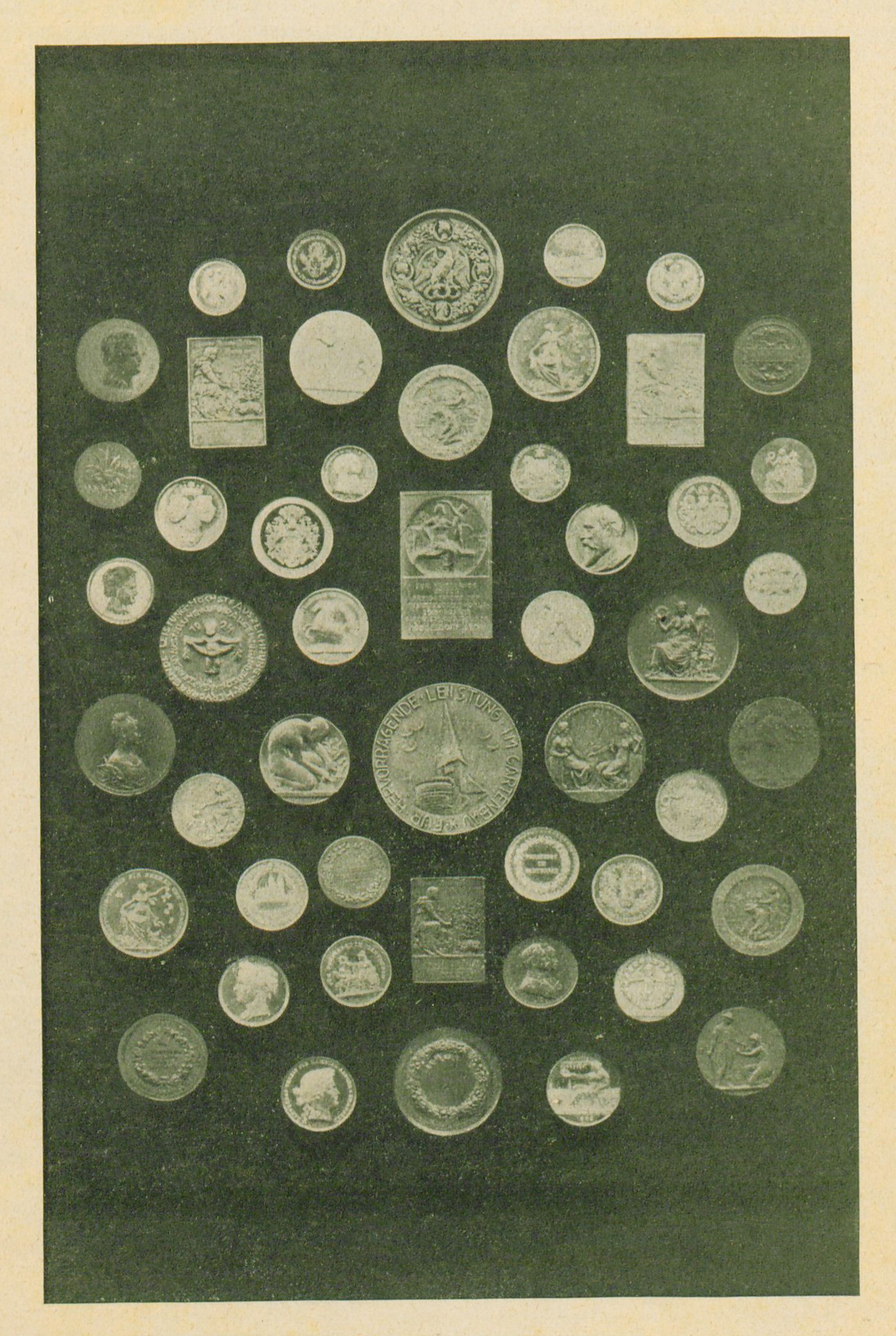


Park-,
Promenaden-
und Strandbank Erika.
Ganze Länge 2 Meter
RM. 49.50



Hetzer-Stuhl	RM.	12.50
„ -Sessel	„	24.50
„ -Hocker	„	9.50
„ -Tisch, 1 m ∅		41.50
		88,00
		24.50
		112,50

Die Preise verstehen sich einschließlich tadelloser
Verpackung und frachtfrei Ihrer Reichsbahnstation.



Ein Teil unserer bisher erhaltenen Preisdenkmünzen für hervorragende Leistungen im Gartenbau.
(Mit wenigen Ausnahmen alle in Gold und Silber.)

THIEL & BÖHM, ERFURT
Buch- und Kunstdruckerei

